



TECHNIK RUND UM DIE TÜR

2020/2021





LEIDENSCHAFT UND KOMPETENZ – STARKE PARTNER

INDIVIDUELL

Kein Auftrag ist gleich. Ihre Anforderungen sind so verschieden wie es Ihre Kunden sind. GfS ist ein starker Partner, der Ihnen auch maßgeschneiderte Lösungen bietet.

KOMPETENT

Weil wir Fachleute sind, wissen wir, was Fachleute brauchen: innovative Produkte, Ideen, Planungshilfen. GfS bietet Ihnen dies alles seit 1977.

ANSPRECHBAR

Wir präsentieren uns regelmäßig auf den Fachmessen und sind so für Sie persönlich ansprechbar. Einladungen erhalten Sie bequem mit Ihrer Briefpost. So bleiben wir im Gespräch.

EINFACH

Als registrierter Kunde können Sie direkt bei uns bestellen. Per Telefon, E-Mail, Fax oder im Online-Shop. So können Sie immer schnell auf Ihre Kunden reagieren. Einfacher geht's kaum.

SCHNELL

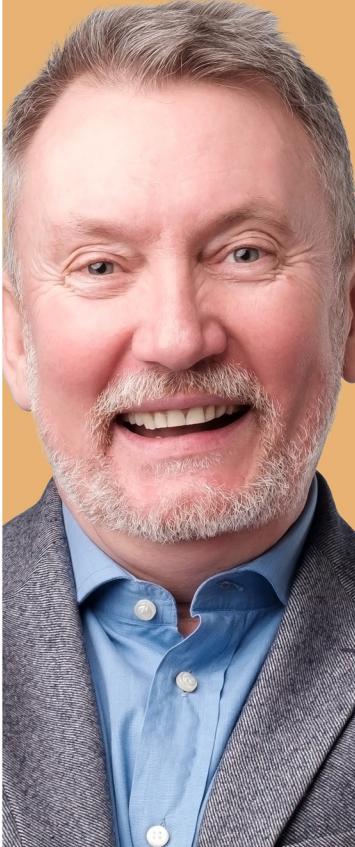
Geschwindigkeit ist keine Hexerei. 80% unserer Artikel sind Lagerware und daher innerhalb von zwei bis drei Tagen lieferbar. Der Mindestbestellwert ist bereits ab 20,- € erreicht.

ERREICHBAR

Unser Beraterteam steht Ihnen von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr zur Verfügung.

FON 040-7 90 19 50

FAX 040-79 01 95 11



FÜR HANDEL UND HANDWERK.

KOMFORTABEL

Technische Dokumentationen und Ausschreibungstexte zu vielen unserer Produkte finden Sie per Klick im Netz unter: www.gfs-online.com/technischer-support

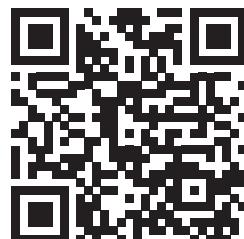
LOGISCH

Damit Sie sofort kalkulieren können, haben wir unsere **Preisliste ab Seite 151** direkt im Katalog verankert.

GfS ONLINE-SHOP

Registrieren Sie sich in unserem Online-Shop und platzieren Sie Ihre Bestellung bequem und außerhalb unserer Geschäftszeiten.

www.shop.gfs-online.com



info@gfs-online.com

Gesetzliche Grundlagen

ab S. 4

GfS e-Bar®

ab S. 9

GfS Elektrische Verriegelungen

ab S. 15

GfS Einhand-Türwächter

ab S. 23

GfS Schwenk-Türwächter

ab S. 45

GfS Tagalarm

ab S. 57

GfS DEXCON

ab S. 61

GfS Fluchttürhauben und e-Cover®

ab S. 67

Brandschutz

ab S. 81

Hinweisschilder

ab S. 93

Türschlösser

ab S. 121

Zutrittskontrolle

ab S. 133

Installations-Zubehör, Kabelübergänge, Schalter

ab S. 141

Fingerschutz-Systeme

ab S. 145

PREISLISTE

ab S. 151

Rechtliche Grundlagen

FLUCHT- UND RETTUNGSWEGE GEMÄSS DIN EN 179



Mögliche Einsatzgebiete

- Studentenwohnheime
- Laboratorien
- Altersheime
- kleine Fabriken
- Krankenzimmer
- kleine Büros
- kleine Hotels

Das Wichtigste im Überblick

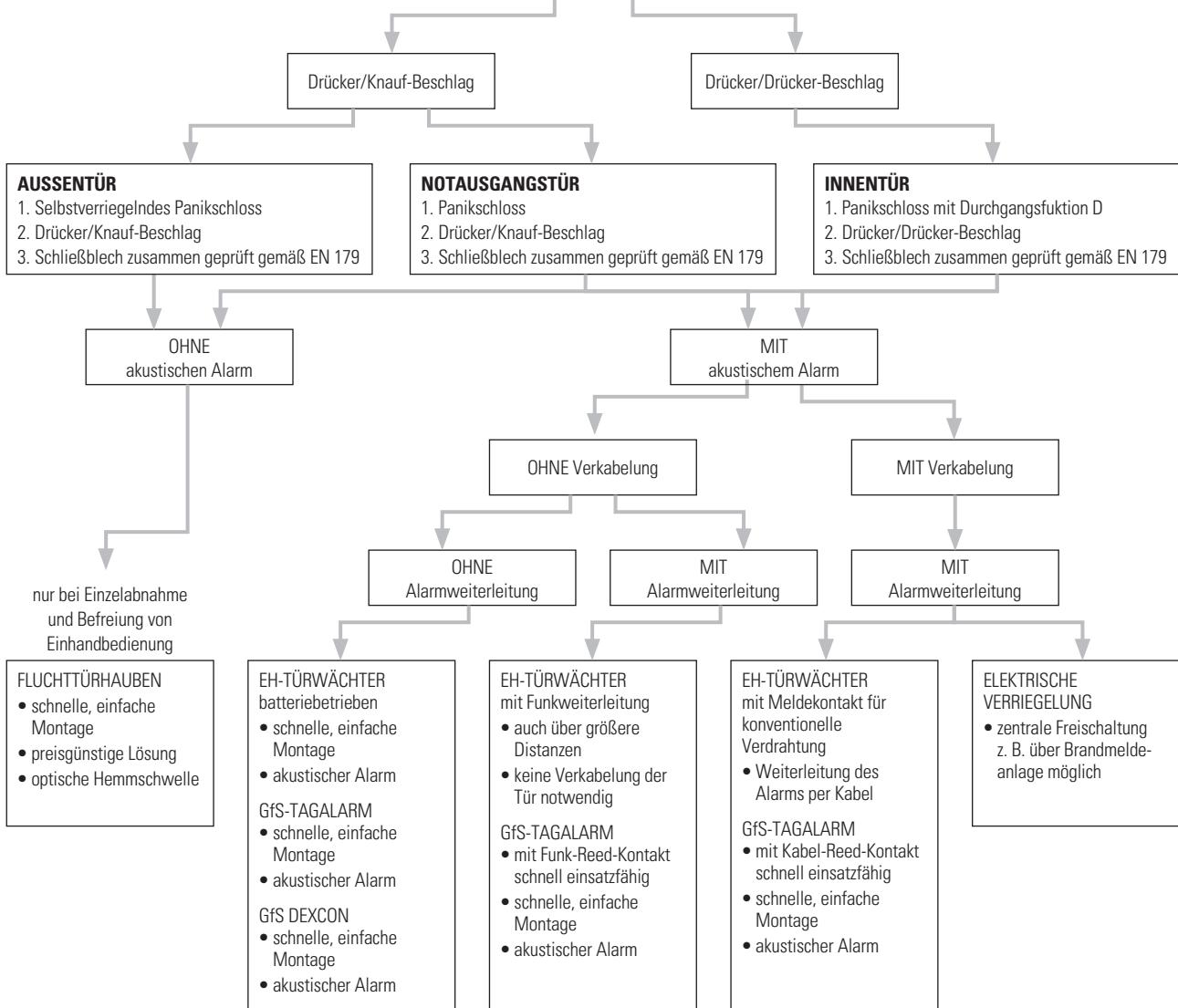
- Der Benutzer kennt die Funktion des Verschlusses oder wurde eingewiesen.
- Es kann keine Paniksituation entstehen.
- Die max. Auslösekraft beträgt 70 N bei Drücken bzw. 150 N bei Verwendung einer Stoßplatte.
- Die am Notausgang verwendeten Produkte sind gemeinsam geprüft (z.B. vom MPA Dortmund).

Hier sind Türen in Gebäuden benannt, bei denen die Türverschlüsse als bekannt vorausgesetzt werden, z.B. Türen in Bürogebäuden ohne Publikumsverkehr, Studentenwohnheimen, Fabriken, Laboratorien, Kraftwerken, Altenheimen.

Wenn eine kleinere Anzahl von Personen beteiligt ist, kommt es bei Gefahrensituationen in der Regel nicht zu einer Panik. Davon ist z.B. in Bürogebäuden meistens auszugehen. An diesen Türen sind normale Beschlagelemente wie Drücker und Stoßplatten möglich.

Durch Information, Schulung usw. können Menschen dazu angeleitet werden, in bedrohlichen Situationen rational zu reagieren und ihre Angst zu überwinden. Die Kenntnis der Fluchtmöglichkeiten führt zu angemessenen Reaktionen, aus denen sich wiederum klare Entscheidungen ergeben: Welchen Weg wählen? Durch welche Tür? Wie diese öffnen?

NOTAUSGANGSTÜR GEMÄSS DIN 179 MIT GfS-TECHNIK



FLUCHT- UND RETTUNGSWEGE GEMÄSS DIN EN 1125



Mögliche Einsatzgebiete

- Theater, Kinos, Opernhäuser
- Diskotheken, Nachtclubs
- Stadien
- Flughäfen
- Einkaufszentren, Kaufhäuser
- Verwaltungsgebäude, Ämter etc.
- größere Hotels

Das Wichtigste im Überblick

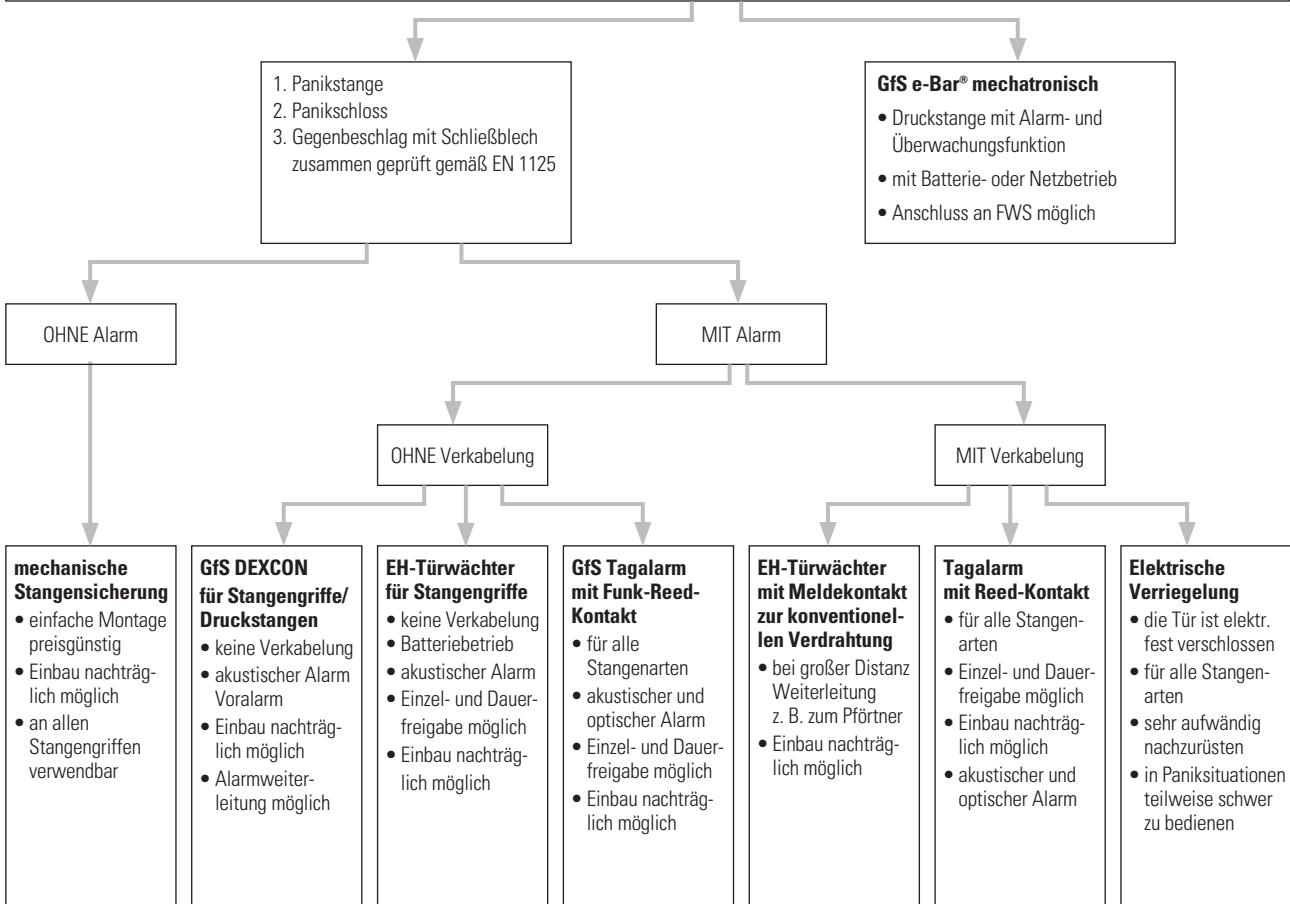
- Die Tür ist über mind. 60% der Türbreite mit einer Griff-/Druckstange (Panikstange) gesichert.
- Panikstange und Schloss müssen gemeinsam zertifiziert sein.
- Die max. Auslösekraft beträgt 80 N bzw. 220 N bei Gegendruck.
- Im Zweifelsfall zur Sicherheit eine Panikstange einsetzen.

Diese Norm findet in öffentlichen Gebäuden Anwendung, bei denen die Benutzer die Funktionen der Fluchttür nicht kennen und diese im Notfall ohne Einweisung betätigen müssen.

Das bedeutet, die Tür muss sich in Notsituationen von jedermann ohne besondere Vorkenntnisse öffnen lassen. In diesen Gebäuden kann im Gefahrenfall eine Paniksituation entstehen. Das Risiko, dass Menschen die Panikbeschläge falsch bedienen ist hoch (Menschen verhalten sich oft irrational). Speziell bei Stromausfall (Dunkelheit) oder drängelnden Menschenmassen ist die Panikfunktion bei Türdrückern nicht mehr gegeben.

Hier muss die Öffnungsfunktion über die gesamte Türbreite auch bei unsachgemäßer Betätigung bzw. in einer Paniksituation gegeben sein. Menschen strömen in einer solchen Lage direkt zur Fluchttür und müssen diese ohne Einweisung öffnen können. Die gemäß dieser DIN verwendeten Türanlagen bezeichnet man als Paniktüren, die mit Stangengriffen quer über mind. 60% der Türbreite zu sichern sind. Auch hier müssen Schloss- und Beschlagselemente komplett in einer Einheit geprüft werden.

NOTAUSGANGSTÜR GEMÄSS DIN EN 1125 MIT GfS-TECHNIK



FLUCHT- UND RETTUNGSWEGE GEMÄSS EltVTR



Einsatzgebiet: Deutschland

Verwendung in Objekten mit hohen Anforderungen an

- Hemmschwelle
- Sicherheit
- Integration
- Design

Das Wichtigste im Überblick

- Das Wichtigste im Überblick
- Fluchtwegsicherung mit Zweihandbedienung
- Systemprüfung von Nottaster, Steuerung und Verriegelungselement
- Nottaster mit Hinterleuchtung gem. 60947-5-1
- Nachrüstung von Brandschutztüren nur mit Sicherheitstüschließer von Assa Abloy

Richtlinien über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen – M-EltVTR (Fassung Dezember 1997)

Türen in Flucht- und Rettungswegen können durch elektrische Türverriegelungen gesichert werden. Die elektrischen Türverriegelungen werden seit dem 1.5.1999 gemäß der EltVTR (Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen) zugelassen.

Durch das elektrische Verriegelungssystem darf die Freischaltung der Tür nicht verhindert oder zeitlich verzögert werden. Die Steuerung elektrischer Verriegelungssysteme muss so beschaffen sein, dass das Auftreten eines Fehlers die Freischaltung der Tür nicht verhindert oder zeitlich verzögert (Einfahrsicherheit). Nach Freischaltung darf die Wiederverriegelung nur von Hand an der Tür vorgenommen werden können. Das elektrische Verriegelungssystem ist mit Signalgebern zur Anzeige des Verriegelungszustandes der Tür auszustatten, die in unmittelbarer Nähe der Tür anzutragen sind. Die elektrische Verriegelung der Tür ist durch eine rote Leuchtdiode, die Freischaltung der Tür durch eine grüne Leuchtdiode anzuzeigen. Die Nottaste muss beleuchtet sein, ein rotes, pilzförmiges Bedienteil haben und ein zwangsoffnendes Schaltglied aufweisen. Zusätzlich gelten die Anforderungen der EN 60947-5-1: 1991 an NOTAUS-Befehlsgeräte. Zur Vermeidung einer versehentlichen Betätigung darf die Nottaste mit einer durchsichtigen Abdeckung ausgestattet sein. Die Kraft zum Auslösen der Nottaste, einschließlich der Kraft zum Überwinden der Abdeckung darf 80 N nicht überschreiten. Das pilzförmige Bedienteil der Nottaste muss einen Durchmesser von mindestens 25 mm haben. Nottasten sind in Türnähe oder auf dem Türblatt anzutragen. Sie müssen auch für Behinderte, z. B. Rollstuhlfahrer, und Kinder erreichbar sein. Die Höhe über dem Fußboden darf 1.200 mm nicht überschreiten. Empfohlen wird eine Höhe von 850 mm (siehe DIN 18024-2: 1996-11). Die mechanischen Bauteile der elektrischen Verriegelung müssen funktionsicher sein. Der Nachweis wird durch die Dauerfunktionsprüfung erbracht. Die elektrische Verriegelung muss bei Ausfall ihrer Stromversorgung oder bei Betätigung der Nottaste unverzüglich aufgehoben werden und die Tür dann von Hand zu öffnen sein. Der Kraftaufwand zum Lösen der spannungslos geschalteten Verriegelung darf nach einer Sekunde nicht größer als 50 N sein (z. B. zur Überwindung von Restmagnetismus). Die elektrische Verriegelung darf eine Haltekraft von 2,0 kN nicht unterschreiten. Elektrische Verriegelungen müssen auch bei einer Belastung in Fluchtrichtung von 90 % der vorhandenen Haltekraft, jedoch von höchstens 3 kN, die Entriegelung gewährleisten.

Zulässige Änderungen und Ergänzungen an Feuerschutzabschlüssen und Feuerschutzabschlüssen mit Rauchschutzeigenschaften im modifizierten Zulassungsverfahren (Stand: 1.12.2009)

Die „Zulässigen Änderungen an Feuerschutzabschlüssen“ – Stand Juni 1995 – sollen nach wie vor für bestehende Zulassungen gelten.

Zulassungskonforme Änderungen und Ergänzungen am Verwendungsort

Die nachfolgend genannten Änderungen und Ergänzungen dürfen – nach Abstimmung mit dem Antragsteller der Zulassung bzw. dem Hersteller – an hergestellten und bereits eingebauten Feuerschutzabschlüssen durchgeführt werden, wenn sie in der Anlage zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung aufgelistet sind. Der Zulassungsinhaber/Hersteller kann aus dem vom DIBt zur Verfügung gestellten Katalog an möglichen Änderungen die für den jeweiligen Feuerschutzabschluss zutreffenden festlegen. Darüber hinaus sind – ohne weitere Nachweise – zulassungskonform keine Änderungen möglich.

1. Anbringung von Kontakten, z. B. Magnetkontakte und Schließblechkontakte (Riegelkontakte) zur Verschlussüberwachung, sofern sie aufgesetzt oder in vorhandene Aussparungen eingesetzt werden können.
2. Führung von Kabeln auf dem Türblatt (dies schließt eine Bohrung – $\varnothing \leq 10$ mm – von einer Türblattkante oder -oberfläche in die Schlosstasche ein).
3. Austausch des Schlosses durch geeignetes, selbst verriegelndes Schloss mit Falle1, sofern dieses Schloss in die vorhandene Schlosstasche eingebaut werden kann und Veränderungen am Schließblech und am Türblatt nicht erforderlich werden. Anzahl und Lage der Verriegelungspunkte müssen eingehalten werden.
4. Einbau optischer Spione in feuerhemmenden Abschlüssen, wobei die Kernbohrung im Türblatt den Durchmesser von 15 mm nicht überschreiten darf.
5. Anschrauben, Annielen oder Aufkleben von Hinweisschildern auf dem Türblatt.
6. Anschrauben, Annielen oder Aufkleben von Streifen (etwa bis 250 mm Breite bzw. Höhe), angebracht bis maximal in Drückerhöhe, aus max. 1,5 mm Blech, z. B. Tritt- oder Kantenschutz.
7. Anbringung von Schutzstangen, sofern geeignete Befestigungspunkte vorhanden sind.
8. Ergänzung von Z- und Stahleckzargen zu Stahlumfassungszargen sowie Anbringung von Wandanschlussleisten bei Holzzargen.
9. Aufkleben von Leisten aus Holz, Kunststoff, Aluminium, Stahl in jeder Form und Lage auf Glasscheiben.
10. Aufkleben und Nageln von Holzleisten bis ca. 60 mm x 30 mm bei Feuerschutzabschlüssen aus Holz, jedoch max. 12 dm^3 je Seite, sowie Anbringung von Zierleisten auf Holzzargen.
11. Anbringung von Halteplatten für Haftmagnete von Feststellanlagen1 an den im Türblatt vorhandenen Befestigungspunkten.
12. Bei Renovierung (Sanierung) vorhandener Feuerschutztüren dürfen die Stahlzargen dieser Türen – sofern sie ausreichend fest verankert sind – eingebaut bleiben. Die Zargen der neu einzubauenden Feuerschutztüren dürfen an den vorhandenen Zargen – ggf. über entsprechende Verbindungsteile – befestigt werden. Die neuen Zargen müssen die alten, verbleibenden Zargen vollständig umfassen. Hohlräume zwischen den Zargen bzw. zwischen Zarge und Wand sind mit Mörtel oder geeigneten nichtbrennbaren mineralischen Materialien, z. B. Gipskarton- und Kalziumsilikatplatten, auszufüllen. Grundsätzlich gilt bei Rauchschutzeigenschaft, dass die Spalte und Anschlussfugen des Feuerschutzabschlusses dauerelastisch zu versiegeln sind.

FLUCHT- UND RETTUNGSWEGE GEMÄSS EN 13637



Einsatzgebiet:

europäische Länder ohne eigene nationale Normen/Richtlinien
In Österreich nicht an Türen mit Panikbeschlägen gem. EN 1125.

Verwendung in Objekten mit hohen Anforderungen an

- Hemmschwelle
- Sicherheit
- Integration
- Design

Das Wichtigste im Überblick

- Der Benutzer kennt die Funktion des Verschlusses oder wurde eingewiesen.
- Es kann keine Paniksituations entstehen.
- Die maximale Auslösekraft beträgt 70 N bei Drücken bzw. 150 N bei Verwendung einer Stoßplatte.
- Die am Notausgang verwendeten Produkte sind gemeinsam geprüft (z.B. vom MPA Dortmund).

Das Deutsche Institut für Normung (DIN) hat im Dezember 2015 die neue europäische Norm „DIN EN 13637 – Schlosser und Baubeschläge – Elektrisch gesteuerte Fluchttüranlagen für Türen in Fluchtwegen – Anforderungen und Prüfverfahren“ in deutscher Sprache veröffentlicht. Neu für den deutschsprachigen Markt sind insbesondere die in der EN 13637 erwähnten Möglichkeiten, elektrisch gesteuerte Fluchttüranlagen zeitverzögert freizugeben bzw. die Freigabe ganz zu sperren. Der Zeitverzug t_1 dauert bis zu 15 Sekunden, t_2 bis zu 180 Sekunden. t_2 : Das Sperren des Nottasters z. B. über Nacht darf nur realisiert werden, wenn sichergestellt ist, dass eine Person rund um die Uhr in der Lage ist, die elektrische Verriegelung der Tür an der zentralen Fluchtwegsteuerung (CMC) aufzuheben bzw. den Notschalter frei zu schalten.

Mit der EN 13637 soll auch für elektrisch gesteuerte Fluchttüranlagen

1. ein einheitlicher europäischer Binnenmarkt geschaffen,
2. Innovationen ermöglicht und
3. hohe Sicherheitsstandards realisiert werden.

Diese elektrisch gesteuerten Fluchttüranlagen bestehen mindestens aus den folgenden Elementen, einzeln oder kombiniert:

- Auslöselement: zur Freigabe der elektrischen Verriegelung für den Ausgang
- elektrische Verriegelung: zum Sichern einer Fluchttür
- elektrische Steuerung: für Versorgung, Anschluss und Steuerung von elektrischer Verriegelung und Auslöselement

Diese Elemente können auch im Beschlag integriert sein. Die von dieser Norm behandelten Produkte werden für Türen von Fluchtwegen mit oder ohne Feuerschutz verwendet.

Die funktionale Sicherheit von elektrischen Verriegelungen in Flucht- und Rettungswegen gem. EN 13637 wird auf unterschiedliche Weise sichergestellt

- Systemprüfung statt Tests einzelner Komponenten
- Steuereinheit verpflichtend
- hinterleuchteter Notschalter gem. EN 60947-5-1 oder Safety Integrity Level 2 (SIL 2).

Die GfS ist eines der ersten Unternehmen, das ein EN13637-Prüfzertifikat für seine elektrische Türverriegelung erhalten hat. Die Prüfung wurde im März 2019 am MPA in Dortmund abgeschlossen. Es integriert Haltbarkeits-, Haltekraft-, EMV-, IP-, Vandalismus- und Korrosionstests. Der Brandtest wurde am IFT Rosenheim durchgeführt.

Bis zum Ende der Koexistenzperiode (Das Datum ist noch nicht veröffentlicht) gilt in Deutschland weiterhin die Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (ElVTR) als baurechtlich relevanter Eignungsnachweis. Somit beschränkt sich das Einsatzgebiet der ausschließlich gem. EN 13637 geprüften Produkte auf Sonderanwendungen, die einer Zustimmung im Einzelfall bedürfen. Ein europäisches Prüfzertifikat kann erst mit Harmonisierung der Norm ausgestellt werden. Wann dies so weit ist, ist derzeit nicht abzuschätzen.

FLUCHT- UND RETTUNGSWEG

Ein Fluchtweg oder Rettungsweg ist ein besonders gekennzeichneter Weg – meist innerhalb des Gebäudes – der im Falle einer notwendigen Flucht am schnellsten zum nächsten Ausgang ins Freie bzw. zu einem Notausgang führt. Gleichzeitig ermöglicht er der Feuerwehr, Lösch- und Rettungsmaßnahmen von außen vorzunehmen und Leben zu retten.

Die Wege müssen so bemessen sein, dass die Personen, die sich zum Zeitpunkt einer besonderen Gefahr, wie einem Brand, in einem Gebäude oder anderem Objekt aufhalten, dieses möglichst schnell verlassen können. Fluchtwägen dürfen weder vorübergehend noch dauerhaft verstellt werden.

Türen in Rettungswegen dürfen während der Betriebszeiten eines Gebäudes nicht verschlossen sein bzw. müssen sich leicht in Fluchtrichtung öffnen lassen.

Ausnahmen ergeben sich aus der Nutzungsart der Gebäude (z.B. Hotel- und Krankenzimmer, die an schmalen Fluren liegen).

Für die Mindestabmessungen von Rettungswegen gibt es Verordnungen, Normen und Richtlinien, die beim Bau von Gebäuden zwingend einzuhalten sind. So ist in Deutschland z.B. in der Musterversammlungsstättenverordnung der ARGEBAU (Fassung Mai 2002) folgende Regelung enthalten:

Die lichte Breite eines jeden Teiles von Rettungswegen muss mindestens 1,20 m betragen. Die lichte Breite eines jeden Teiles von Rettungswegen muss für die darauf angewiesenen Personen mindestens betragen bei:

1. Versammlungsstätten im Freien sowie Sportstadien: 1,20 m je 600 Personen
2. anderen Versammlungsstätten: 1,20 m je 200 Personen

Staffelungen sind nur in Schritten von 0,60 m zulässig.

MUSTERBAUORDNUNG (MBO)

In Deutschland liegt das Bauordnungsrecht in der Gesetzgebungskompetenz der Bundesländer. Alle Länder haben dementsprechend eigene Bauordnungen erlassen, deren Vorschriften zu den Rettungswegen aber weitgehend einheitlich sind und sich an der MBO orientieren. Im Folgenden wird daher auf die MBO Bezug genommen.

§ 14 der MBO definiert die Schutzziele für den Brandschutz in baulichen Anlagen, wonach u. a. die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sein müssen (der Begriff beinhaltet auch die Selbstrettung/Flucht). Außerdem muss der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt werden. Aufgrund dieser Schutzdefinition stellen die Bauordnungen Anforderungen an die Anzahl und Beschaffenheit der Wege aus einem Gebäude ins Freie, eben die Rettungswägen. Gleichzeitig stellen sichere Ausgänge auch sichere Zugänge dar, die die Feuerwehr für wirksame Löscharbeiten braucht. Die Anforderungen an die Rettungswägen bez. Anzahl und Art werden in § 33 der MBO festgelegt.

Die baulichen Vorschriften zu den Rettungswegen (auf welche Weise der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt werden muss) finden sich in den Paragraphen 34 bis 38 MBO, gemeinsam mit weiteren Anforderungen an Treppen, Treppenräume, Ausgänge, Flure, Fenster, Türen und Umwehrungen (den Bauteilen also, die Teil eines Rettungsweges sein können).

ARBEITSSTÄTTENVERORDNUNG

In der Verordnung für Arbeitsstätten (Arb.Stätt.V) sind folgende Grundlagen festgelegt:

§ 4 Absatz 4:

Fluchtwägen und Notausgänge müssen ständig freigehalten werden, damit sie jederzeit benutzt werden können.

§ 10 Anhang 2.3

Türen müssen in angemessener Form und dauerhaft gekennzeichnet sein und sich von innen ohne besondere Hilfsmittel jederzeit öffnen lassen, solange sich Arbeitnehmer in der Arbeitsstätte aufhalten. Türen von Notausgängen müssen sich nach außen öffnen lassen. Karussell- und/oder Schiebetüren sind in Notausgängen nicht zulässig (Ausnahmen bzw. Bedingungen zum Einsatz entnehmen Sie bitte der DIN 18650).

§ 19

Anordnung und Ausführung der Rettungswägen richten sich nach Nutzung und Grundfläche der Räume sowie nach der Zahl der üblicherweise anwesenden Personen. Rettungswägen müssen gekennzeichnet sein und auf möglichst schnellem Weg ins Freie oder einen gesicherten Bereich führen.

BGV A8

Besonders beachtet werden muss beim Anbringen der Öffnungselemente (Drücker o. ä.), dass sie sich **nicht höher als 105 cm** über dem Boden befinden, damit auch **Kinder, Rollstuhlfahrer o. ä.** diese **problemlos bedienen** können.

Sie müssen außerdem leichtgängig sein und sollten auf keinen Fall durch Plombenrähte etc. in ihrer Bedienbarkeit eingeschränkt sein. Als Türgriffe dürfen ausschließlich nur sogenannte U-Form-Drücker verwendet werden. Sie verhindern, dass Flüchtende an einem in den Fluchtweg hineinragenden Beschlag hängen bleiben.

§ 10 BGV A8:

Rettungszeichen haben entweder eine quadratische oder rechteckige Form. Sicherheitszeichen müssen jederzeit deutlich erkennbar und dauerhaft angebracht werden. Bei unzureichender natürlicher Beleuchtung am Anbringungsort der Sicherheitszeichen muss die Erkennbarkeit durch künstliche Beleuchtung der Sicherheitszeichen sichergestellt werden. Mit langnachleuchtenden Schildern soll gewährleistet werden, dass bei Ausfall der allgemeinen Beleuchtung die Notausgänge als solche erkennbar bleiben.

GfS e-Bar®

GfS e-Bar® – Funktionen	10
GfS e-Bar® – zertifizierte Schlosskonfigurationen	11
GfS e-Bar® – Produktprogramm	12
GfS e-Bar® – Zubehör	14

GfS e-Bar® – Funktionen

ALLGEMEINES

Die zeitlos elegante GfS e-Bar® ist ein Panikbeschlag aus Edelstahl. Sie wird in drei verschiedenen Längen ausgeliefert und kann vor Ort individuell gekürzt und so jeder Tür optimal angepasst werden. Die Druckstange wird quer über die gesamte Türbreite montiert und entspricht damit den gesetzlichen Bestimmungen, die eine Anbringung über mindestens 60 % der Türbreite vorschreiben. In der GfS e-Bar® werden alle für ein Notausgangssicherungssystem benötigten Funktionen, wie Hemmschwelle, Überwachung und Alarm, innovativ in einer Druckstange vereint. Dadurch werden zusätzliche Notausgangssicherungssysteme weitgehend überflüssig. Um die Hemmschwelle gegen eine unbefugte Benutzung der Paniktür zu erhöhen, arbeitet die GfS e-Bar® mit einem zweistufigen Alarm (Vor- und Hauptalarm).



LEICHT ERKLÄRT

Wir haben zu diesem Thema einen Film für Sie gedreht.
Einfach den Code scannen.

SCHNELL VERSTANDEN

VERSCHLUSS

Die Paniktür befindet sich im gesicherten Status, was durch ein grün hinterleuchtetes Display mit der Aufschrift „Notausgang Alarmgesichert“ angezeigt wird. Wenn in den Batteriemodus gewechselt wird, erscheint das Display weiß.



VORALARM

Bei leichtem Druck gegen die GfS e-Bar® wird ein optischer (Display pulsiert rot) und ein akustischer Voralarm (95 dB/1 m) aktiviert, der wieder erlischt, sobald die GfS e-Bar® losgelassen wird. Die Tür bleibt geschlossen.



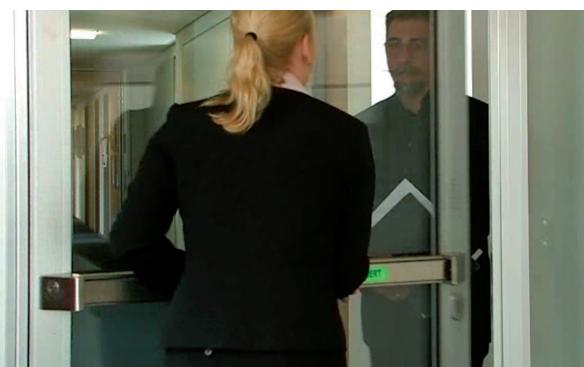
HAUPTALARM

Bei komplettem Durchdrücken der GfS e-Bar® ist das Passieren des Notausgangs möglich. Hierbei wird der optische (blinkendes grünes Display) und der akustische Hauptalarm (95 dB/1 m) ausgelöst, der nur von einer autorisierten Person über den integrierten Schlüsselschalter quittiert werden kann. Eine automatische Alarmabschaltung nach drei Minuten kann eingestellt werden.



EINZELFREIGABE

Berechtigte Personen begehen die Tür alarmfrei mittels Tastimpuls im integrierten Schlüsselschalter der GfS e-Bar® bzw. über einen externen Impulsgeber. Falls die Tür nach dem Passieren versehentlich geöffnet bleibt, ertönt nach 10 Sekunden ein „Tür-zu-lange-offen-Alarm“ (optional bei Einsatz eines Reed-Kontaktes).



DAUERFREIGABE

Mittels integriertem Schlüsselschalter oder über einen Impulseingang kann die GfS e-Bar® in eine Dauerfreigabe-Position gestellt werden. Die Tür kann so ohne Alarmauslösung begangen werden.

Bei Netzspannung pulsiert das Display grün. Im Batteriemodus leuchten die LEDs alle 15 Sekunden kurz auf.



GfS e-Bar® – zertifizierte Schlosskonfigurationen

Mit der GfS e-Bar® können unterschiedliche Türtypen ausgestattet werden. Für zahlreiche Schlossserien liegen Zertifikate vor. Wir sind ständig bemüht, diesen Kreis zu erweitern. Da Schlösser mit unterschiedlichen Nussdrehwinkeln arbeiten, werden GfS e-Bars® mit verschiedenen Nussdrehwinkeln produziert.

Bitte geben Sie den gewünschten Nussdrehwinkel an, oder teilen Sie uns die gewünschte Schlossserie mit.



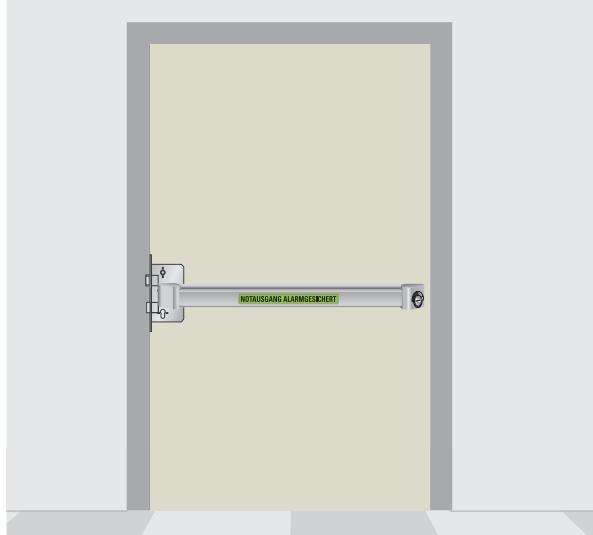
Wenn Sie wissen möchten, mit welchen Schlossherstellern die GfS e-Bar® zertifiziert ist, rufen Sie uns bitte an.

1-flg Rohrrahmentüren mit Entfernungsmäß 92 mm



- Brandschutz
- Mehrpunktverriegelung
- Selbstverriegelnd
- Motorschlösser

1-flg Vollblatttüren mit Entfernungsmäß 72 mm



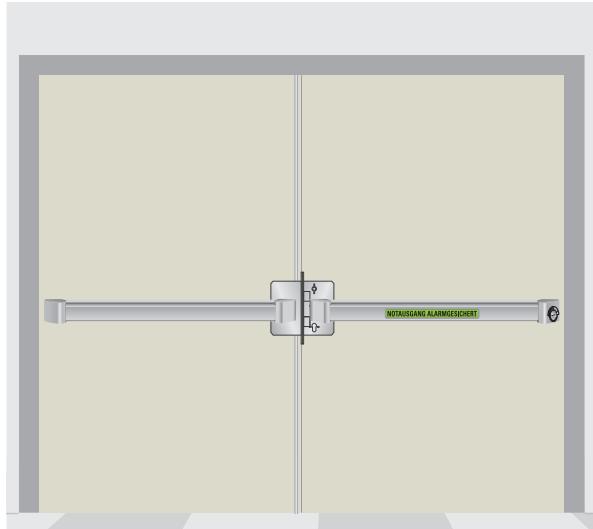
- Brandschutz
- Mehrpunktverriegelung
- Selbstverriegelnd
- Motorschlösser

2-flg Rohrrahmentüren mit Entfernungsmäß 92 mm



- Brandschutz
- Mehrpunktverriegelung
- Selbstverriegelnd
- Motorschlösser

2-flg Vollblatttüren mit Entfernungsmäß 72 mm



- Brandschutz
- Selbstverriegelnd
- Motorschlösser

Zertifiziert mit Assa Abloy, Fuhr, Geze, Systeg, Wilka. Bitte senden Sie uns Ihre Schlossanfrage

GfS e-Bar® – Produktprogramm



GfS e-Bar® mechanisch

Dieses Modell ist eine reine Druckstange ohne zusätzliche Kontakte. Die GfS e-Bar® wird in drei verschiedenen Längen ausgeliefert, die individuell gekürzt und jeder Tür optimal angepasst werden können. 1 Bedienpiktogramm für die Tür ist im Lieferumfang enthalten.



Länge in mm	Kürzbar um (mm)	Art.-Nr.
970	180	700 700
1130	160	700 703
1290	160	700 705

GfS e-Bar® mechanisch mit potentialfreiem Kontakt

Dieses Modell ist eine Druckstange mit zusätzlichem potentialfreiem Kontakt zur Auswertung des Positionsstandes der Paniktür. Sie gibt ein Signal im Moment der Auslösung, das verstummt, sobald die Tür wieder geschlossen ist. Lieferbar in drei Längen. 1 Bedienpiktogramm für die Tür ist im Lieferumfang enthalten.



Länge in mm	Kürzbar um (mm)	Art.-Nr.
970	180	700 710
1130	160	700 713
1290	160	700 715

Aufkleber	Art.-Nr.
Aufkleber mit Bedienungshinweis für mechanische GfS e-Bar®, 400 x 35 mm, selbstklebend	770 734





GfS e-Bar® mechatronisch mit Batterie- oder externer Stromversorgung



Dieses Modell kann entweder mit einer 9 V-Batterie inkl. integrierter Batterieüberwachung oder über ein Netzteil betrieben werden. Die Batterieüberwachung kontrolliert alle 10 Stunden die Spannung. Sinkt die Spannung unter 7 V, ertönt alle 60 Sekunden ein kurzes akustisches Signal. Die Batterie muss dann getauscht werden. Im Verschlusszustand wird das Display nicht dauerhaft grün hinterleuchtet (Stromsparmodus), sondern erscheint bei Nichtbetätigen weiß. Sobald eine Netzspannung (10–30 V/DC) angeschlossen wird, stellt die intelligente Steuerelektronik um und der Stromsparmodus des Batteriebetriebs wird abgeschaltet (Anschlusskabel erforderlich: Art.-Nr. 770 719). Das Display wird nun dauerhaft grün hinterleuchtet.

Lieferumfang

- 1x 9 V-Batterie
- 1x Profilhalbzylinder
- 2x Schlüssel
- 1x Aufkleber für das Display
- 1x Aufkleber für den Schlüsselschalter
- 1x Bedienpiktogramm für die Tür



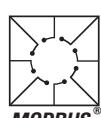
Länge in mm	Kürzbar um (mm)	Art.-Nr.
970	180	700 730
1130	160	700 733
1290	160	700 735
Netzteil		901 366
Anschlusskabel		770 719

GfS e-Bar® mechatronisch mit externer Stromversorgung und Notschalter

Die Spannungsversorgung erfolgt über das in die FWS-02 integrierte 10–30 V DC-Netzteil (Anschlusskabel erforderlich: Art.-Nr.: 770 719). Zur Türüberwachung wird der Einsatz eines Reed-Kontaktes empfohlen.

Lieferumfang

- 1x integrierte Notschaltereinheit
- 1x Profilhalbzylinder
- 2x Schlüssel
- 1x Aufkleber für das Display
- 1x Aufkleber für den Schlüsselschalter
- 1x Bedienpiktogramm für die Tür



Länge in mm	Kürzbar um (mm)	Art.-Nr.
970	180	700 740
1130	160	700 743
1290	160	700 745
Anschlusskabel		770 719
Fluchtwegsteuerung FWS 02		771 544

Software



ModBus Protokoll für GfS Produkte mit RS-485 Schnittstelle.
Adressierung von bis zu 31 (GFS-) Fluchtwegsteuerungen durch einen Master (Anzeige- und Bedienpaneel) zur Realisierung vernetzter, intelligenter Fluchtweglösungen.

Art.-Nr.

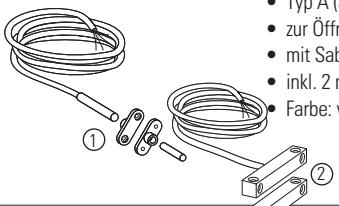
799 015

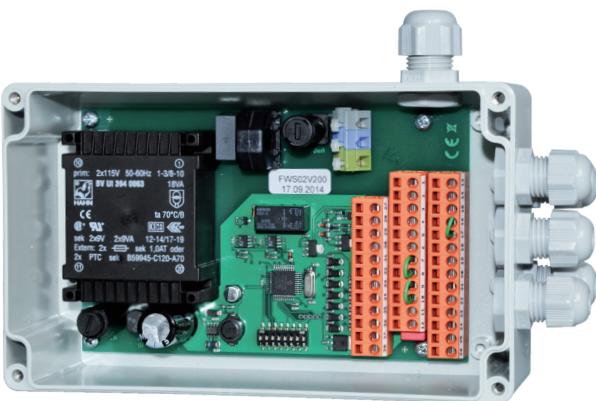
GfS e-Bar® – Zubehör

Abdeckblech für Schraubenlöcher	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> • bei Montage auf Holztüren, • inkl. 4 Schrauben 	770 713

Netzteil	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> • in: 230 V/AC out: 12 V/DC • 1 A • 190 x 110 x 70 mm (L x B x H) 	901 366

Anschlusskabel	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> • 10 m, • 12-adrig, • 12 x 0,14 LIYY • mit 12-poligem, beschriftetem Steckverbinder 	770 719

Reed-Türkontakt	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> • Typ A (Schließer) • zur Öffnungsüberwachung • mit Sabotagelinie • inkl. 2 m Kabel • Farbe: weiß 	
Einlass-Montage (Abb. 1)	930 110
Aufschraub-Montage (Abb. 2)	930 210

Flächenhaftmagnetsteuerung FWS-02	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • Kunststoffgehäuse für aP-Montage • Netzteil 230~ ± 10 % Hz • 24 V/DC • Stromaufnahme 70 mA • Schutzart IP 20 • Anschlussmöglichkeiten für externe Blitzleuchte, Anzeige, Notraster, Schlüsselschalter, Flächenhaftmagnet • Abmessungen (L x B x H): 188 x 110 x 70 mm • Vernetzbar über RS485 • Verzögertes Öffnen möglich (parametrierbar) • Weitere Optionen über DIP-Schalter einstellbar (z. B. stummer Alarm, kein „Tür-zu-lange-auf“-Alarm, etc.) • 2. Öffnungseingang • Möglichkeit des Sperrens der Türöffnung für Öffnungseingänge • Schleusenfunktion möglich 	771 544

Ablängwerkzeug	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> • zum Kürzen der GfS e-Bar® 	770 712

Aufpreis für individuelle Länge der GfS e-Bar®	770 714
---	---------

Kabelübergänge mit Einbaugehäuse	Art.-Nr.
KÜ 260 <ul style="list-style-type: none"> • mit eckigen Endstücken • flexible Länge der Spirale: 200 mm • Einbaumaße des Einbaukastens (B x H x T): 22 x 260 x 17 mm 	901 803

KÜ 480	Art.-Nr.
KÜ 480 <ul style="list-style-type: none"> • mit eckigen Endstücken • flexible Länge der Spirale: 370 mm • Einbaumaße des Einbaukastens (B x H x T): 22 x 480 x 17 mm 	901 802

Weitere Kabelübergänge finden Sie ab S. 188

Unterputz Netzteil	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> • 230 V AC • 12 V DC/0,5 A 	700 006

Elektrische Türverriegelungen

Elektrische Türverriegelungen	16
Elektrische Türverriegelungs-Konfiguration	17
GfS Türterminal	18
Einzelkomponenten	19
Zubehör	20
Vernetzungsarchitektur	22

Elektrische Türverriegelungen

Die elektrische Verriegelung arbeitet nach dem Ruhestromprinzip. Das elektrische Türverriegelungssystem besteht aus einem Verriegelungselement (Flächenhaftmagnet, Fluchttüröffner, Bolzenschloss etc.), einer Steuerung (z.B. GfS Türterminal, GfS FWS 02), einem Auslöseelement (z.B. GfS e-Bar®, GfS Türterminal, Notschalter) und gemäß der prEN13637 einem Bedienelement (Türdrücker, Panikstange etc.). Beim Betätigen des Auslöselementes wird das Verriegelungselement stromlos geschaltet und entriegelt.

Das GfS Türterminal (mit integrierter Steuerung, Sirene, Blitzleuchte und Notschalter) ist in Türnähe oder auf dem Türflügel zu montieren. Die Höhe von 1200 mm sollte bei der Montage nicht überschritten werden. Die empfohlene optimale Höhe beträgt 850 mm, damit auch Kinder und Rollstuhlfahrer den Schalter erreichen können. Der Flächenhaftmagnet wird auf den Türrahmen oder im Durchgangsbereich, die Haftgegenplatte auf dem Türblatt montiert. Bei der Montage darf die lichte Durchgangshöhe von 2 m nicht unterschritten werden. Flächenhaftmagnete lassen sich einfach montieren und auch nachträglich an vorhandenen Türen anbringen (Aufbaumontage). Es müssen keine Veränderungen oder Ausschnitte an den

Türzargen vorgenommen werden. Diese Aussage gilt nicht für die Nachrüstung von Feuerschutzabschlüssen mit Rauchschutzeigenschaften. Gemäß eines Schreibens vom 1.12.2009 des Institutes für Bautechnik (Berlin) können Elektromagnete nachträglich nur mit Zustimmung des Türenherstellers zulassungskonform an Feuerschutzabschlüssen angebracht werden. In diesen Fällen ist ggf. der Sicherheits-türschließer mit integriertem elektrischem Verriegelungselement eine Option.



LEICHT ERKLÄRT

Wir haben zu diesem Thema einen Film für Sie gedreht.
Einfach den Code scannen.

SCHNELL VERSTANDEN

ALARMGESICHERT



Die Notausgangstür ist elektrisch verriegelt, der rot hinterleuchtete Nottaster zur Entriegelung ist alarmgesichert.

HAUPTALARM



Im Notfall wird der rot hinterleuchtete Nottaster gedrückt. Die LEDs blinken grün. Die elektrische Verriegelung ist stromlos. Die Notausgangstür kann begangen werden. Gleichzeitig werden ein optischer und ein akustischer Alarm (95 dB/1 m) ausgelöst. Diese können mit dem Geräteschlüssel zurückgesetzt werden.

EINZELFREIGABE



Mittels eines Schlüsseltasterimpulses kann die Tür freigeschaltet werden. Die LEDs scheinen grün. Nach Schließen der Tür ist der Notausgang wieder alarmgesichert.

DAUERFREIGABE



Über den integrierten Schlüsseltaster kann die Tür dauerhaft freigeschaltet werden. Die LEDs leuchten mit auf- und abschwellender Intensität grün. Dieser Zustand wird erst beendet, wenn er mit dem Schlüsseltaster quittiert wird.

Elektrische Türverriegelungs-Konfigurationen

Elektrische Türverriegelungen von GfS werden in drei unterschiedlichen Konfigurationen angeboten, die jeweils bestimmte Vorteile bieten.

Die kostengünstigste Lösung besteht aus Einzelkomponenten. Das elektrische Türverriegelungssystem umfasst die elektrische Verriegelung, die Steuerung FWS-02 und den Nottaster. Alle anderen Komponenten können frei kombiniert werden. Komfortabler ist die Installation des GfS Türterminals, das zahlreiche Komponenten

in einem formschönen Edelstahlgehäuse integriert. Zusätzlich wird nur ein Netzteil, die elektrische Türverriegelung und gegebenenfalls ein Reed-Kontakt benötigt. Die GfS e-Bar® mit integriertem Nottaster wird vor allem an Türen eingesetzt, die nur mit einem Haftmagneten zugehalten werden. Der Nottaster ist für einen Ruhestrom von bis zu 3 A ausgelegt und mit redundanten Öffnungskontakten ausgestattet.

Elektrische Türverriegelung mit GfS Nottaster

GfS Nottaster	771 443
Zusätzlicher Öffnungskontakt	771 425
Steuerung FWS-02	771 544
Kombigerät Sirene & Blitzleuchte	771 527
Schlüsseltaster	771 480
Zylinder (PHZ 30/10)	901 375
Aufputzgehäuse	771 482
Reed-Kontakt	930 210
Verriegelungselement und Zubehör	
• Haftmagnet	
• Fluchttüröffner	
• Sicherheitstürschließer	
Bei Begehung entgegen der Fluchtrichtung	771 480
zusätzlichen Schlüsseltaster mit Zylinder	771 482
	901 375

Elektrische Türverriegelung mit GfS Türterminal

GfS Türterminal	790 000
Netzteil 24 V	901 363
Reed-Kontakt	930 210
Verriegelungselement und Zubehör	
• Haftmagnet	
• Fluchttüröffner	
• Sicherheitstürschließer	
Bei Begehung entgegen der Fluchtrichtung	771 480
zusätzlichen Schlüsseltaster mit Zylinder	771 482
	901 375

Elektrische Türverriegelung mit GfS e-Bar®

GfS e-Bar® mit integriertem Notschalter	700 74x
Steuerung FWS-02	771 544
Reed-Kontakt	930 210
Verriegelungselement und Zubehör	
• Haftmagnet	
• Fluchttüröffner	
• Sicherheitstürschließer	
Bei Begehung entgegen der Fluchtrichtung	771 480
zusätzlichen Schlüsseltaster mit Zylinder	771 482
	901 375

GfS Türterminal

GfS Türterminal		Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • sabotaggeschütztes Edelstahl-Gehäuse mit 2 mm Wandstärke • integrierte Blitzleuchte • Programmierung über Geräteschlüssel • integrierte Steuerplatine • integrierte Alarmsirene 95 dB/1 m • LED-beleuchtete rote Nottaste gemäß EN 60947-5-1 • inklusive Profilhalbzylinder • steckbare Nottasterabdeckung aus Macrolon mit Rasthaken • Maße: 80 mm x 240 mm x 80 mm <p>Eingänge</p> <ul style="list-style-type: none"> • 12/24 V/DC Versorgungsspannung • externer Öffnungsimpuls • 2x Verschlussmeldung Haftmagnet • Türkontakt • Sabotagekontakt • Dimmen LED, Umschaltung zwischen 2 (voreingestellten) LED-Helligkeiten • Brandmeldeanlage (BMA) <p>Ausgänge</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2x 32 LED (je rot und grün) zur universellen Anzeige verschiedener Betriebszustände • 2 Haftmagnete (E-Fallen) • RS-485 Schnittstelle (Bidirektional) • Melderelais (Sammelmeldung Alarm) <p>Zertifiziert mit Assa Abloy, Dorma, Geze</p>		790 000
<p>Software</p>  <ul style="list-style-type: none"> • ModBus Protokoll für GfS Produkte mit RS-485 Schnittstelle. • Adressierung von bis zu 31 (GFS-) Fluchtwegsteuerungen durch einen Master (Anzeige- und Bedienpanel) zur Realisierung vernetzter, intelligenter Fluchtweglösungen. 		
<p>Relaisplatine</p>  <p>NEU</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4-K Relais-Zusatzzplatine 		
<p>Netzteil</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Kunststoffgehäuse 190 x 110 x 70 mm (L x B x H) • in: 230 V/AC out: 24 V/DC • 1 A 	901 363	770 737
<p>Unterputzeinbaukasten</p>  <ul style="list-style-type: none"> • zur Aufnahme des GfS-Türterminals für die Unterputz-Montage 		799 011
<p>Ersatzschutzhülle</p>  <ul style="list-style-type: none"> • für den Notschalter des GfS-Terminals aus transparentem Kunststoff 	799 001	799 014
<p>Montageplatte</p>  <ul style="list-style-type: none"> • zur Montageerleichterung des GfS Türterminals 		
<p>Ballschutzkorb</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Zum Schutz der Blitzleuchte des GfS-Terminals • 152 x 95 x 75 mm (B x H x T) 	700 004	799 013

Einzelkomponenten

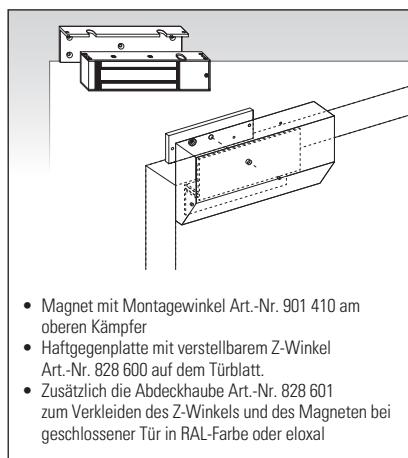
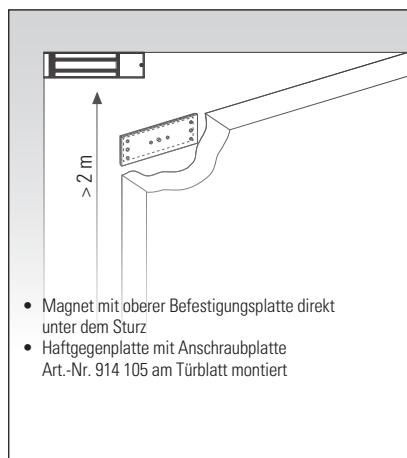
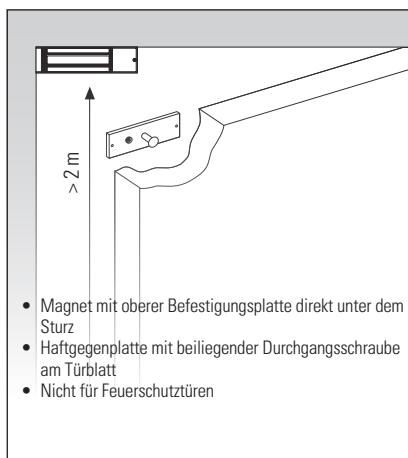
Beleuchteter Notschalter	Art.-Nr.	Notschalter für Auslösung mit Sollbruchstelle	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> mit MPA-Zulassung (inkl. 1 Öffner und 1 Piktogramm) 	771 443	
	zusätzlicher Öffner	771 425	
	zusätzlicher Schließer	771 426	
Schutzhülle für Notschalter als Ersatz	771 515	Ersatzglas für Notschalter, (L = 77 mm, B = 40 mm)	771 415

GfS e-Bar® mechatronisch mit Netzbetrieb + Notschalter	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> Spannungsversorgung: 10–30 V/DC Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten), beim Anschluss an eine FWS erfolgt die Stromversorgung über die FWS Integrierter Notschalter mit 2 Öffnungskontakten Zur Türüberwachung wird ein Reed-Kontakt benötigt (nicht im Lieferumfang enthalten) 	
970 mm Länge, kürzbar um 180 mm	700 740
1130 mm Länge, kürzbar um 160 mm	700 743
1290 mm Länge, kürzbar um 160 mm	700 745

Flächenhaftmagnetsteuerung FWS-02	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> Kunststoffgehäuse für aP-Montage Abmessungen (L x B x H): 188 x 110 x 70 mm Netzteil 230~± 10 % Hz 24 V/DC Stromaufnahme 70 mA Schutzart IP 20 Anschlussmöglichkeiten für externe Blitzleuchte, Anzeige, Nottaster, Schlüsselschalter, Flächenhaftmagnet Vernetzbar über RS-485 Verzögertes Öffnen möglich (parametrierbar) Weitere Optionen über DIP-Schalter einstellbar (z. B. stummer Alarm, kein „Tür-zu-lange-auf“-Alarm, etc.) 2. Öffnungseingang Möglichkeit des Sperrens der Türöffnung für Öffnungseingänge Schleusenfunktion möglich

Piktogramm	Art.-Nr.	Piktogramm	Art.-Nr.
für Notschalter, gemäß prEN 13637			
	921 475		921 390
	<ul style="list-style-type: none"> Piktogramm für Notöffnung ohne Zeitverzug selbstklebende Folie, 90 x 90 mm 		
	921 476		921 490
für Notschalter Richtungspfeil, gemäß EltVTR			

Elektrische Verriegelung – Zubehör



Flächenhaftmagnet FWS-HM		Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • Serienausführung mit Montageplatte, verdeckter Anschlussklemme und Haftgegenplatte zur Montage des Flächenhaftmagneten im Türsturz • Integrierter Hallgenerator für die Funktionsanzeige • Standardausführung: natur silberfarbig eloxiert • Stromaufnahme: 330 mA • Haftkraft ca. 4800 N • Nennspannung 12 V/DC (umschaltbar auf 24 V/DC) • mit MPA-Zulassung (12001136-02) • Abmessungen (L x B x H): 266 x 40 x 73 mm 		901 410

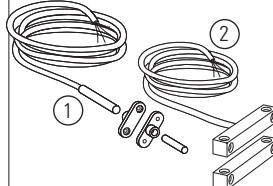
Anschraubplatte		Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • Gegenhalter für Haftgegenplatte • Erleichtert die Montage der Haftgegenplatte an Alu-, Stahl- und Glasrahmentüren 		914 105

L-Befestigungswinkel		Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • Normaler Befestigungswinkel zur Montage des Flächenhaftmagneten am oberen Kämpfer der Tür 		914 104

Z-Winkel		Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • Befestigungswinkel zur Montage des Flächenhaftmagneten an flächenbündigen Türen • 30 mm verstellbar • inkl. L-Befestigungswinkel 		828 600

Abdeckhaube für Z-Winkel		Art.-Nr.
	aus lackiertem Aluminiumblech mit Befestigungsunterkonstruktion	
	schokoladenbraun RAL 8017	828 601
	graubraun RAL 8019	828 602
	weiß RAL 9010	828 603
	andere RAL-Farbe (Farbe bei Bestellung bitte angeben)	828 604

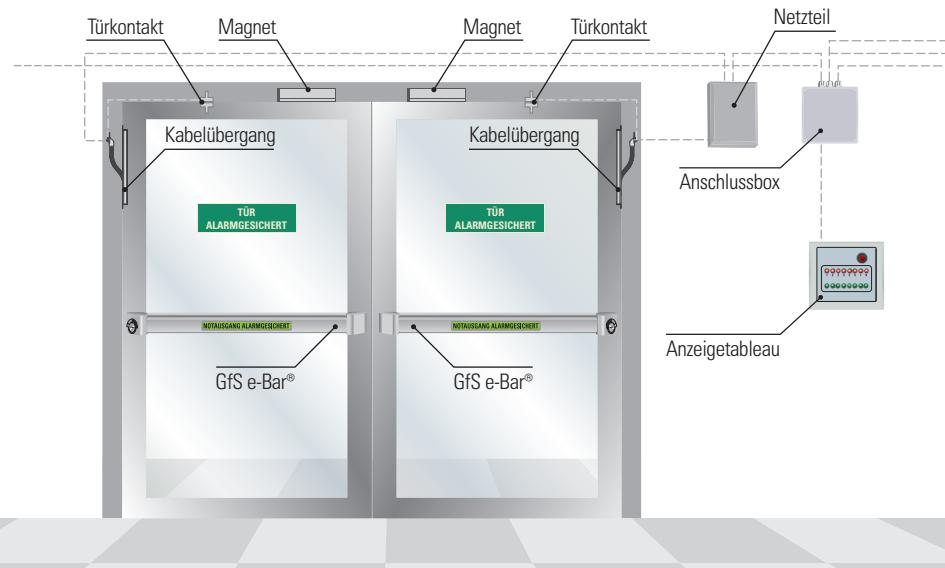
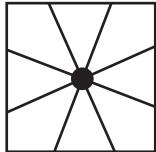
Fluchttüröffner 331 U	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • für verdeckten Zargeneinbau • mit integrierten Rückmeldekontakten zur Überwachung auf aktiven/inaktiven Zustand • Lastunabhängige klemmfreie Entriegelung bis 5,5 kN • max. Zuhaltkraft ca. 7,5 kN.
mit Winkelschließblech	
30 x 48 x 220 x 3 mm für Falztüren	
DIN links	331 007
DIN rechts	331 008
mit angeflanschtem Flachschließblech	
25 x 200 x 3 mm für Stumpftüren	
DIN links	331 001
DIN rechts	331 000
Einsteckfallenschloss 807-10	
mit einstellbarer Falle als Gegenstück zum Einbau in das Türblatt Stulp: 24 x 110 mm	807 000

Externe Blitzleuchte	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • als optisches Alarmsignal • 11–35 V/DC • IP 54 • 3 wählbare Helligkeitsstufen • 3 mA, 5 mA, 15 mA • Einzel-, Dauerblitz oder Dauerlicht
Zusätzlicher Montagesockel für IP 65	560 704
Kombigerät: Sirene und Blitzleuchte	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • 9–28 V/DC • LED-Technik • 95 dB/1 m mit Lautstärkenregulierung • IP 54
Zusätzlicher Montagesockel für IP 65	771 529
Externe Sirene	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • als akustisches Alarmsignal • 9–28 V/DC • 107 dB (A), 102 dB (A) bei DIN-Ton • – 10° bis + 55° • VDS (G209123), CPD
Kombigerät: Sirene und Blitzleuchte	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • 24 V/DC • 2 Joule • 100 dB/1 m • rot
rundes Gehäuse	771 427-r
Reed-Türkontakt	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • Typ A (Schließen) • zur Öffnungsüberwachung • mit Sabotagelinie • inkl. 2 m Kabel • Farbe: weiß
Einlass-Montage (Abb. 1)	930 110
Aufschraub-Montage (Abb. 2)	930 210
Universal Schlüsselschalter und -taster	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • Schalter und Taster in einem • einfache Funktionsänderung • Unterputzeinbau • Aluminium • IP 54 • 230 V/16 A
mit 1 Kontakt	771 480
mit 2 Kontakten	771 481
Aufbaugehäuse für Universal Schlüsselschalter/-taster	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • für Universal Schlüsselschalter und -taster • mit Kabeleinführung • Alu grau lackiert • 85 x 85 x 57 mm

Elektrische Verriegelung – Vernetzung

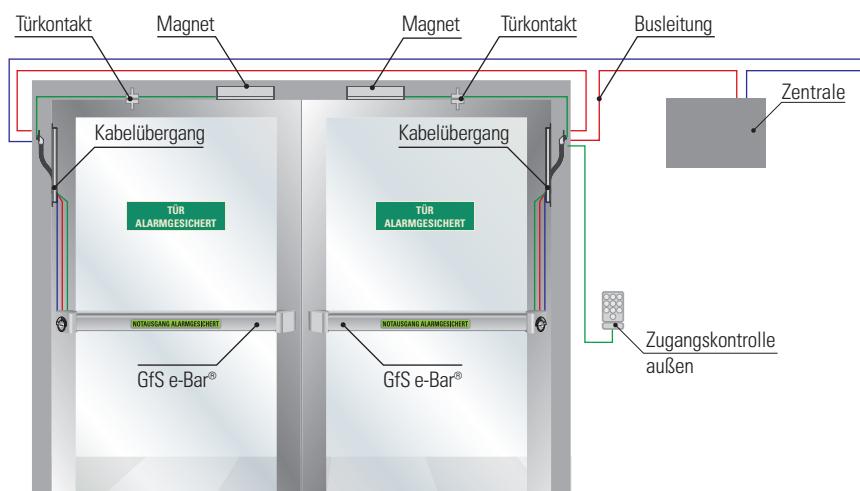
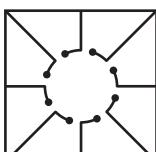
Sternförmige Verdrahtung der GfS e-Bar®

- bei kleineren Installationen kostengünstige Lösung
- bei größeren Installationen hoher Verkabelungsaufwand
- begrenzte Reichweite



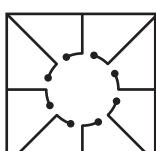
Ringförmige Verdrahtung der GfS e-Bar®

- Integrierte RS-485 Schnittstelle
- Umfassende Überwachung der Tür nur auf MODBUS Basis
- Fernöffnung und Programmierung einzelner Türen, Sektoren etc.
- bis zu 32 Türterminals pro Segment
- bis zu 1000 m Länge (ansonsten Koppler)



Ringförmige Verdrahtung des GfS Türterminals

- Integrierte RS-485 Schnittstelle
- Umfassende Überwachung der Tür nur auf MODBUS Basis
- Fernöffnung und Programmierung einzelner Türen, Sektoren etc.
- bis zu 32 Türterminals pro Segment
- bis zu 1000 m Länge (ansonsten Koppler)



GfS Einhand-Türwächter

GfS EH-Türwächter – Funktionserläuterung	24
GfS EH-Türwächter – Maße und Aufbau	25
GfS EH-Türwächter – Modellvarianten	26
GfS EH-Türwächter – Bestellmatrix	27
GfS EH-Türwächter – Montageplatten	28
GfS EH-Türwächter – Zubehör Signalweiterleitung	30
GfS EH-Türwächter – Zubehör	31
GfS EH-Türwächter – Ersatzteile	32
GfS EH-Türwächter – an Stangengriffen	34
GfS EH-Türwächter – Montage an Stangengriffen	35
GfS EH-Türwächter – Die Kindergarten-Lösung	36
GfS EH-Türwächter – Gesicherte Fluchtwiege in Tiefgaragen	38
GfS EH-Türwächter – Gesicherte Fluchtwiege in beide Richtungen	39
GfS EH-Türwächter – Signalweiterleitung per Funk	40
GfS EH-Türwächter – Signalweiterleitung per Kabel	41
GfS EH-Türwächter – Signalweiterleitung per BUS	42
GfS EH-Türwächter – Magnettürwächter	43
GfS EH-Türwächter – Zertifikat	44



Der GfS EH-Türwächter sichert den Notausgang und ermöglicht dessen Benutzung in einem einzigen Öffnungsvorgang. In Verschlussstellung sichert der GfS EH-Türwächter den Türdrücker. Die Tür kann im Notfall begangen werden. Durch Herunterdrücken der Türklinke verschiebt sich der GfS EH-Türwächter senkrecht nach unten und gibt der Klinke den Weg frei. Die Begehung der Notausgangstür ist möglich. Zeitgleich ertönt ein Dauersignal. Nur mit Hilfe eines Schlüssels lässt sich der Daueralarm von einer berechtigten Person abschalten und der GfS EH-Türwächter

in seine Ausgangsposition zurückstellen. Für anhaltenden Durchgangsbetrieb ist die Dauerfreigabe des Systems über den Geräteschlüssel möglich. Die Einzelbegleitung der Tür kann alarmfrei ebenfalls mit dem Schlüssel über die Wechselfunktion des Türschlosses vorgenommen werden.



Verschluss



Die Hemmschwelle unter dem Türgriff ist aktiv. Im Notfall kann die Tür mit einem Handgriff geöffnet werden.

Notöffnung



Beim Durchdrücken der Türklinke verschiebt sich der EH-Türwächter automatisch nach unten. Die Begehung der Notausgangstür ist nun möglich. Ein Daueralarm ertönt, der nur durch eine berechtigte Person mit Hilfe des Geräteschlüssels deaktiviert werden kann.

Einzelfreigabe



Berechtigte Personen benutzen nicht die Klinke, sondern öffnen die Schlossfalle mit dem Schlüssel, um die Tür alarmfrei zu benutzen.

Dauerfreigabe



Mit dem Geräteschlüssel kann der Türwächter durch Verschieben nach unten alarmfrei in eine Dauerfreigabe position gebracht werden. In dieser Stellung ist die Tür normal begehbar. Ein Daueroffenkontakt ist auf Wunsch möglich.

mit Voralarm



Sobald die Türklinke das Voralarmmodul antippt, wird ein kurzes Signal ausgelöst. Mit Loslassen der Klinke verstummt dieses wieder. Drückt der Benutzer die Klinke vollständig nach unten, löst er den Hauptalarm aus und der Türwächter rastet ein. Das Zurücksetzen erfolgt mit dem Geräteschlüssel.

mit Funkweiterleitung



Die grundsätzlichen Funktionen des GfS EH-Funk-Türwächters sind die selben, wie bereits beschrieben. Er wird eingesetzt, wenn das Signal kabellos an eine externe Meldeanlage weitergeleitet werden soll, sei es beim Pförtner, im Schwestern- oder Hausmeisterbüro.

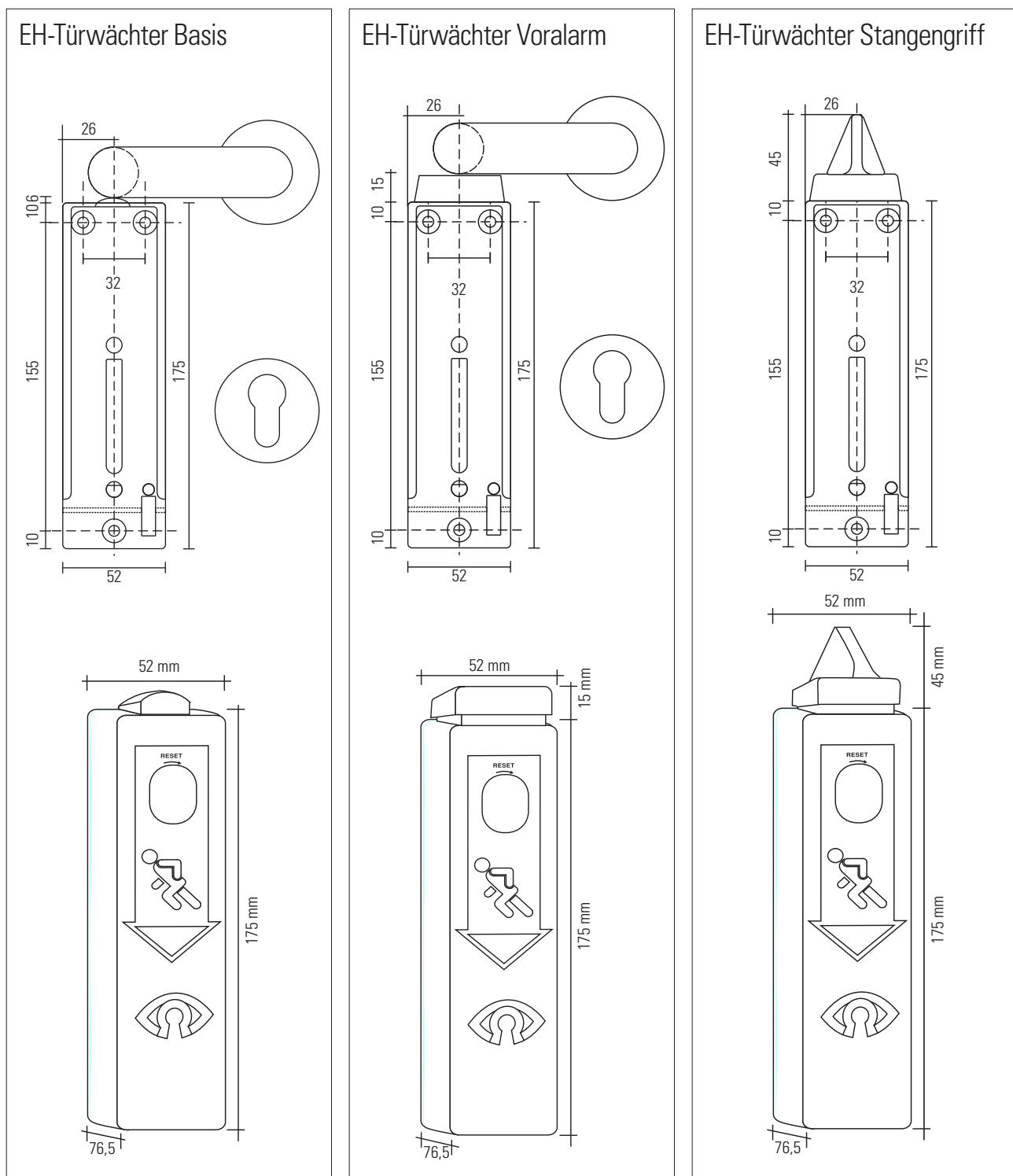


LEICHT ERKLÄRT

Wir haben zu diesem Thema einen Film für Sie gedreht.
Einfach den Code scannen.

SCHNELL VERSTANDEN

GfS EH-Türwächter – Maße und Aufbau



Batteriewechsel

Zum Batteriewechsel muss der Gehäusedeckel abgenommen werden. **Dazu wird der Schlüssel komplett gegen den Uhrzeigersinn nach links und dann – über den Widerstand hinweg – gedreht**, bis sich der Deckel mit einem vernehmlichen Geräusch aus seiner Halterung löst. Sie können jetzt bequem die Batterie wechseln oder die dritte Befestigungsschraube – sie befindet sich hinter der Batterie – anbringen. Wenn Sie dann den Deckel wieder aufsetzen möchten, **ziehen Sie zuerst den Schlüssel ab**. Hängen Sie nun den Gehäusedeckel mit den Nietplättchen unten an der Grundplatte ein und drücken oben in Richtung Grundplatte bis es vernehmlich einrastet. Ihr GfS EH-Türwächter ist wieder einsatzbereit.



Alle GfS EH-Türwächter sind werkseitig mit einem Profilhalbzylinder ausgestattet.

Der Austausch gegen einen bauseitigen Profilhalbzylinder ($\leq 30/10$ mm) ist bei allen GfS EH-Türwächter-Modellen jederzeit problemlos möglich. Bei größeren Zylindern muss der GfS EH-Türwächter entsprechend umgerüstet werden (Art.-Nr. 940 500 siehe S. 31).

GfS EH-Türwächter – Modellvarianten

Basis

Art.-Nr. 990 000



Lieferumfang

- 1x Profilhalbzylinder,
- 2x Schlüssel
- 1x 9 V-Batterie
- 1x kleines Piktogramm mit Richtungspfeil für den EH-Türwächter, langnachleuchtend
- 1x großes Piktogramm mit Benutzungshinweis für die Tür, langnachleuchtend
- 3x Schrauben zur Befestigung



Voralarm

Art.-Nr. 990 100



Lieferumfang

- x Voralarm-Modul
- 1x Profilhalbzylinder,
- 2x Schlüssel
- 1x 9 V-Batterie
- 1x kleines Piktogramm mit Richtungspfeil für den EH-Türwächter, langnachleuchtend
- 1x großes Piktogramm mit Benutzungshinweis für die Tür, langnachleuchtend
- 3x Schrauben zur Befestigung



Funk

Art.-Nr. 990 040



Lieferumfang

- 1x Funksender, 868 MHz
- 1x Profilhalbzylinder,
- 2x Schlüssel
- 1x 9 V-Batterie
- 1x kleines Piktogramm mit Richtungspfeil für den EH-Türwächter, langnachleuchtend
- 1x großes Piktogramm mit Benutzungshinweis für die Tür, langnachleuchtend
- 3x Schrauben zur Befestigung



für Stangengriffe

Art.-Nr. 994 000



Lieferumfang

- 1x Profilhalbzylinder,
- 2x Schlüssel
- 1x 9 V-Batterie
- 1x kleines Piktogramm mit Richtungspfeil für den EH-Türwächter, langnachleuchtend
- 1x großes Piktogramm mit Benutzungshinweis für die Tür, langnachleuchtend
- 3x Schrauben zur Befestigung



GfS EH-Türwächter – Bestellmatrix

Serienkennzahl		Optionale Zusätze				
9	9	0	0	0	0	EH-Türwächter mit eingebautem Profilhalbzylinder – Basisgerät für Türdrücker –
		1	0	0	0	EH-Türwächter für Treibriegel nach rechts/Fenstergriff nach links (siehe Seite 55)
		2	0	0	0	EH-Türwächter für Treibriegel nach links/Fenstergriff nach rechts (siehe Seite 55)
		4	0	0	0	EH-Türwächter für Stangengriffe (Details ab Seite 34)
		0	1	0	0	EH-Türwächter mit Voralarm (nicht möglich bei EH-Türwächtern für Treibriegel)
		0	0	1	0	EH-Türwächter mit Meldekontakt für konventionelle Verdrahtung, Fremdeinspeisungsklemme und 5 m Anschlusskabel
		0	0	3	0	EH-Türwächter Daueroffenkontakt, potentialfrei, Fremdeinspeisungsklemme und 5 m Anschlusskabel
		0	0	4	0	EH-Türwächter mit Funkweiterleitung (Details ab Seite 40)
		0	0	0	1	in langnachleuchtender (fluoreszierender) Lackierung
		0	0	0	2	Lackierung in anderer RAL-Farbe (auf Wunsch)

Kennzahl für
Treibriegel oder
Panikstange

Farbkennzahl

Welche Artikelnummer ist die Richtige?

Mit Hilfe der Bestellmatrix können Sie schnell und unkompliziert die Artikelnummer herausfinden, die der von Ihnen gewünschten Türwächter-Konfiguration entspricht. Wie's geht, erklären wir Ihnen hier.

Die Positionen 1 + 2 geben die Typennummer des Türwächters an. In diesem Fall des GfS EH-Türwächters.

Die Position 3 gibt die Art des Beschlages an, den der Türwächter sichern soll. Hier wird festgelegt, ob es sich um einen Türdrücker (0), einen Treibriegel (1, 2) oder um einen Stangengriff (4) handelt.

Die Position 4 gibt an, ob das Gerät mit einem Voralarm ausgestattet sein soll.

9	9	0	0	0	0
		1	0	0	0
		2	0	0	0
		4	0	0	0
		0	1	0	0
		0	0	1	0
		0	0	3	0
		0	0	4	0
		0	0	0	1
		0	0	0	2

Die Position 5 beschreibt die verschiedenen Zusatzoptionen. Welche das sind, sehen Sie oben in der Tabelle.

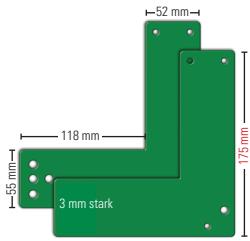
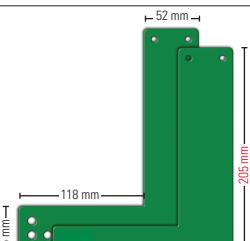
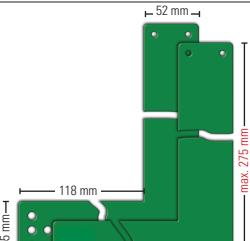
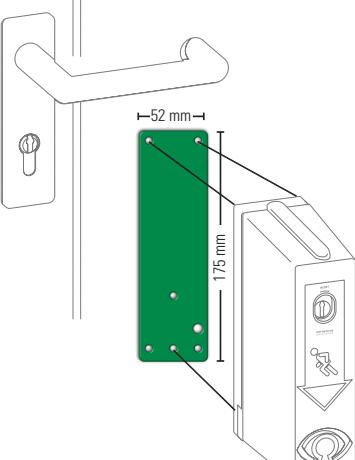
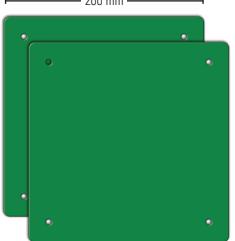
Die Position 6 beschreibt die verschiedenen Farboptionen. Welche das sind, sehen Sie oben in der Tabelle.

Die Artikelnummer
99 41 32

beschreibt z. B. einen GfS Einhand-Türwächter für Stangengriff mit Voralarm, Daueroffen- und Meldekontakt sowie Fremdeinspeisungsklemme in einer anderen RAL-Farbe .

Der GfS EH-Türwächter verfügt über einen eingebauten Profilhalbzylinder, der auf Wunsch **ohne Mehrpreis** auch **gleichschließend** ausgeliefert werden kann. Die Lautstärke der Standardhupe beträgt ca. 95 dB/1 m. Der GfS EH-Türwächter im stabilen Metallgehäuse wird standardmäßig in grün (RAL 6029) ausgeliefert. **GfS empfiehlt den jährlichen Batteriewechsel.**

GfS EH-Türwächter – Montageplatten zur Montage an Türdrückern

	<p>Montageplatte für die Montage an Glasrahmen, rechts/links verwendbar, für kurze Türschilder oder Rundrosetten (Abstand Mitte Drückerstift bis Unterkante Türschild ≤ 130 mm)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Farbe</th> <th>Art.-Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>grün (RAL 6029)</td> <td>991 470</td> </tr> <tr> <td>langnachleuchtend</td> <td>991 471</td> </tr> <tr> <td>andere RAL-Farbe</td> <td>991 472</td> </tr> </tbody> </table>	Farbe	Art.-Nr.	grün (RAL 6029)	991 470	langnachleuchtend	991 471	andere RAL-Farbe	991 472										
Farbe	Art.-Nr.																		
grün (RAL 6029)	991 470																		
langnachleuchtend	991 471																		
andere RAL-Farbe	991 472																		
	<p>Montageplatte für die Montage an Glasrahmen, rechts/links verwendbar, für lange Türschilder (20,5 cm) oder Ovalrosetten (Abstand Mitte Drückerstift bis Unterkante Türschild > 130 mm)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Farbe</th> <th>Art.-Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>grün (RAL 6029)</td> <td>991 770</td> </tr> <tr> <td>langnachleuchtend</td> <td>991 771</td> </tr> <tr> <td>andere RAL-Farbe</td> <td>991 772</td> </tr> </tbody> </table>	Farbe	Art.-Nr.	grün (RAL 6029)	991 770	langnachleuchtend	991 771	andere RAL-Farbe	991 772										
Farbe	Art.-Nr.																		
grün (RAL 6029)	991 770																		
langnachleuchtend	991 771																		
andere RAL-Farbe	991 772																		
	<p>Montageplatte für die Montage an Glasrahmen, individuell nach Kundenwunsch rechts/links verwendbar, gewünschte Maße bitte angeben (max. Schenkellänge 275 mm, Breite 210 mm)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Farbe</th> <th>Art.-Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>grün (RAL 6029)</td> <td>991 170</td> </tr> <tr> <td>langnachleuchtend</td> <td>991 171</td> </tr> <tr> <td>andere RAL-Farbe</td> <td>991 172</td> </tr> </tbody> </table>	Farbe	Art.-Nr.	grün (RAL 6029)	991 170	langnachleuchtend	991 171	andere RAL-Farbe	991 172										
Farbe	Art.-Nr.																		
grün (RAL 6029)	991 170																		
langnachleuchtend	991 171																		
andere RAL-Farbe	991 172																		
	<p>Montageplatte für die Montage an Brandschutztüren, komplett mit Klebeset</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Farbe</th> <th>Art.-Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>grün (RAL 6029)</td> <td>901 670</td> </tr> <tr> <td>langnachleuchtend</td> <td>901 671</td> </tr> <tr> <td>andere RAL-Farbe</td> <td>901 672</td> </tr> </tbody> </table> <p>Ersatzklebestreifen</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>UV-Folie</td> <td>Bei Verwendung auf Glastüren sollte auf der Rückseite/Gegenseite der Tür eine UV-Folie angebracht werden, um die Klebkraft der Montageplatte auf Dauer zu gewährleisten (wird durch UV-Strahlen beeinträchtigt)</td> </tr> <tr> <td>weiß</td> <td>901 664w</td> </tr> <tr> <td>schwarz</td> <td>901 664sw</td> </tr> <tr> <td>silber</td> <td>901 664si</td> </tr> <tr> <td>grau</td> <td>901 664gr</td> </tr> </tbody> </table> <p>Andere Farben auf Anfrage</p>	Farbe	Art.-Nr.	grün (RAL 6029)	901 670	langnachleuchtend	901 671	andere RAL-Farbe	901 672	UV-Folie	Bei Verwendung auf Glastüren sollte auf der Rückseite/Gegenseite der Tür eine UV-Folie angebracht werden, um die Klebkraft der Montageplatte auf Dauer zu gewährleisten (wird durch UV-Strahlen beeinträchtigt)	weiß	901 664w	schwarz	901 664sw	silber	901 664si	grau	901 664gr
Farbe	Art.-Nr.																		
grün (RAL 6029)	901 670																		
langnachleuchtend	901 671																		
andere RAL-Farbe	901 672																		
UV-Folie	Bei Verwendung auf Glastüren sollte auf der Rückseite/Gegenseite der Tür eine UV-Folie angebracht werden, um die Klebkraft der Montageplatte auf Dauer zu gewährleisten (wird durch UV-Strahlen beeinträchtigt)																		
weiß	901 664w																		
schwarz	901 664sw																		
silber	901 664si																		
grau	901 664gr																		
	<p>Montageplatte für die Montage an Zaunanlagen oder Gittertüren, 200 x 200 x 4 mm, mit gummiertem Rückseite gegen Verrutschen inkl. Befestigungsmaterial</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Farbe</th> <th>Art.-Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>grün (RAL 6029)</td> <td>914 012</td> </tr> </tbody> </table>	Farbe	Art.-Nr.	grün (RAL 6029)	914 012														
Farbe	Art.-Nr.																		
grün (RAL 6029)	914 012																		

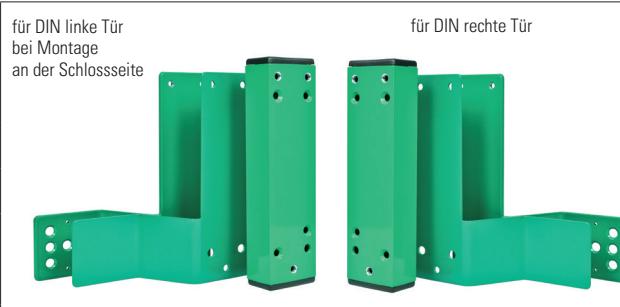
GfS EH-Türwächter – Montageplatten zur Montage an Stangengriffen

		<p>gekröpfte Montageplatte 30 mm Versatz</p>
		DIN links DIN rechts
Farbe	Art.-Nr.	Art.-Nr.
grün (RAL 6029)	991 370	991 371
langnachleuchtend	991 372	991 373
andere RAL-Farbe	991 374	991 375

		<p>gekröpfte Montageplatte 50 mm Versatz</p>
		DIN links DIN rechts
Farbe	Art.-Nr.	Art.-Nr.
grün (RAL 6029)	991 380	991 381
langnachleuchtend	991 382	991 383
andere RAL-Farbe	991 384	991 385

	<p>Distanzstück, inkl. Abdeckkappen</p>		
	Farbe Art.-Nr.		
	30 mm 50 mm 60 mm		
grün (RAL 6029)	901 455	901 880	901 883
langnachleuchtend	901 456	901 881	901 884
andere RAL-Farbe	901 457	901 882	901 885

**Sofern eine Klebemontage der Distanzstücke vorgenommen werden soll, geben Sie dies bitte bei Ihrer Bestellung an.
Wir bereiten dieses dann für Sie kostenfrei vor.**

	<p>Kombinationsdistanzstück, 60 mm besteht aus 30 mm Distanzstück + 30 mm gekröpfte Montageplatte</p>	
	DIN links DIN rechts	
Farbe	Art.-Nr.	
grün (RAL 6029)	901 860	901 861
langnachleuchtend	901 864	901 866
andere RAL-Farbe	901 865	901 867

	<p>Kombinationsdistanzstück, 80 mm besteht aus 30 mm Distanzstück + 50 mm gekröpfte Montageplatte</p>	
	DIN links DIN rechts	
Farbe	Art.-Nr.	
grün (RAL 6029)	901 862	901 863
langnachleuchtend	901 868	901 873
andere RAL-Farbe	901 869	901 874

GfS EH-Türwächter – Signalweiterleitung

Externe Stromversorgung (Netzteil)	Art.-Nr.
	
12 V/DC	901 369
24 V/DC	901 368

Anzeigepaneel	Art.-Nr.
	771 430
ACHTUNG: Für das Anzeigepaneel wird immer die Funk-Anschlussbox 830 037 benötigt.	771 330

Funk-Anschlussbox	Art.-Nr.
	830 037

Funkempfänger	Art.-Nr.
	990 043

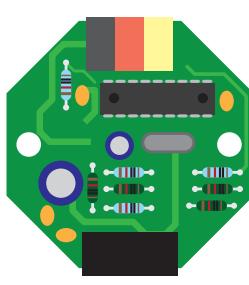
Funkrepeater	Art.-Nr.
	990 048

Funk-Alarmleuchte	Art.-Nr.
	771 524

Anschlussbox normale Verdrahtung	Art.-Nr.
	771 440
Anschlussbox für max. 16 Türwächter	771 455

Anschlusskabel	Art.-Nr.
	
5 m Kabel	830 026
10 m Kabel	830 021

Anschlussbox BUS	Art.-Nr.
	770 010
ACHTUNG: Für den Einsatz der Anschlussbox ist das Interface (Art.-Nr. 770 012) notwendig	
Erweiterungsanschlussbox für max. 64 Türwächter	770 011

BUS-Interface	Art.-Nr.
	770 012

GfS EH-Türwächter – Zubehör

Kombigerät: Sirene und Blitzleuchte	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • 9–28 V/DC • LED-Technik • 95 dB/1 m mit Lautstärkenregulierung • IP 54
Zusätzlicher Montagesockel für IP 65	771 529

Externe Blitzleuchte	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • als optisches Alarmsignal • 11–35 V/DC • IP 54 • 3 wählbare Helligkeitsstufen • 3 mA, 5 mA, 15 mA • Einzel-, Dauerblitz oder Dauerlicht
Zusätzlicher Montagesockel für IP 65	560 704

Externe Sirene	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • als akustisches Alarmsignal • für 9–28 V/DC • 107 dB (A), 102 dB (A) bei DIN-Ton • –10° bis +55° • VDS (G209123), CPD

Kombigerät: Sirene und Blitzleuchte	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • 24/DC V • 2 Joule • 100 dB/1 m • rot
rundes Gehäuse	771 427-r

Anfahrschutz für den EHTW auf Vollblatttüren	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • Material: Edelstahl • Vorbereitet für Klebemontage
Groß, neben dem Türwächter, 195 x 180 x 76 mm	991 500
Klein unter der Drückergarnitur, 180 x 180 x 76 mm	991 501

Unterputznetzteil	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • in: 230 V AC • out: 12 V DC • 0,5 A • 50 x 52 x 25 mm

Batterie-Überwachungs-Einheit	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • in Platine eingebaut. • bei Spannungsabfall unter 7 V ertönt für ca. 10 Tage ein Alarm.

Automatische Alarmabschaltung	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • in Platine eingebaut. • Abschaltzeit 2 oder 6 Minuten, über einen Schalter wählbar.

UMRÜSTUNGEN

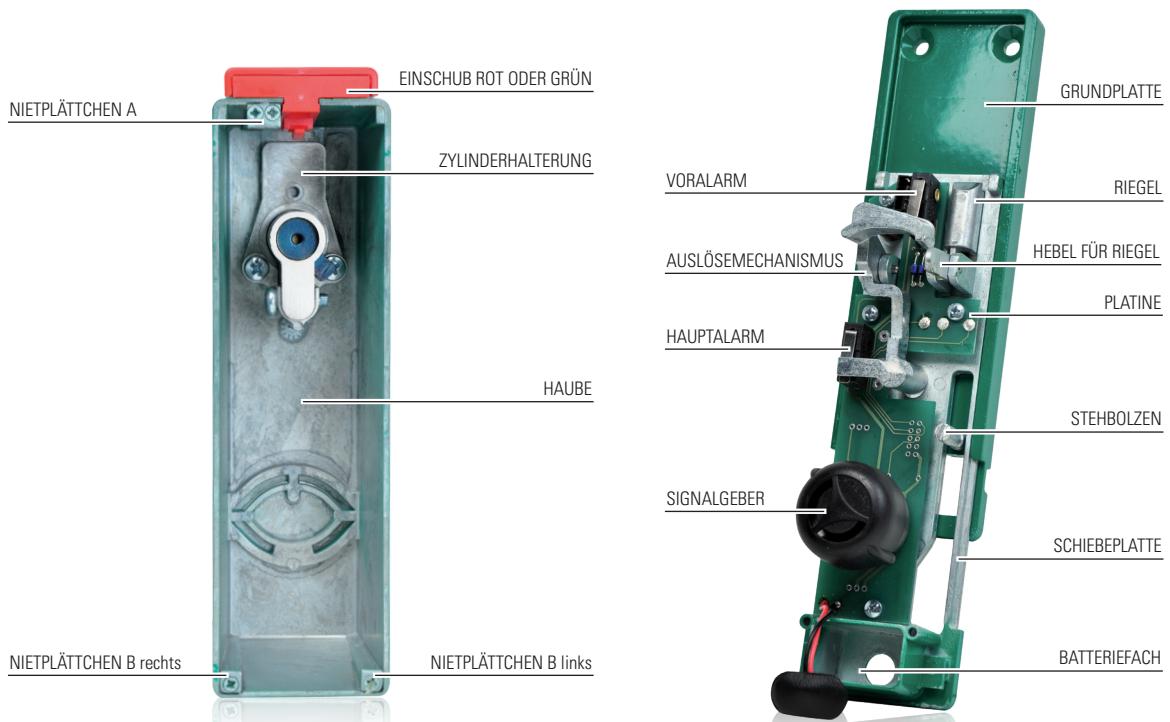
Umrüstung auf 24 V/DC Anschlussspannung	Art.-Nr.
	940 002

Umrüstung zum Schutz gegen Strahlwasser	Art.-Nr.
	<p>aus allen Richtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • IP 45 • geschlossenes Metallgehäuse • Platine mit Speziallack (Feuchtigkeitsschutz)
	NUR UMRÜSTUNG: EH-Türwächter bitte auswählen und bestellen
Feuchtigkeitsschutz für Platine	800 003

Umrüstung für digitalen Schließzylinder	Art.-Nr.
	für digitalen Schließzylinder, mit einer Zylinderlänge ≤ 30 mm und abnehmbarem Knauf

Umrüstung für längere Schließzylinder	Art.-Nr.
	mit einer Zylinderlänge > 30 mm

GfS EH-Türwächter – Ersatzteile



Ersatzplatine		Art.-Nr.
	Standard	990 005
	mit Voralarm	990 006
	mit Meldekontakt für konventionelle Verdrahtung inkl. 5 m Kabel	990 015
	mit Voralarm + mit Meldekontakt für konventionelle Verdrahtung inkl. 5 m Kabel	990 016
	Funk, 868 MHz – ohne Sender –	990 047
	Funk, 868 MHz – ohne Sender – + Voralarm	990 147

Grüner Einschub für den EH-TW	Art.-Nr.
	830 017

Rotter Einschub für den EH-TW	Art.-Nr.
	830 033
	830 019
	830 038

Rotter Einschub für den EH-TW an Panikstangen	Art.-Nr.
	Standard
	906 000
	mit Voralarm
	830 032
	mit Funksender + Voralarm
	830 039
	Reichweite ca. 30 m

Ersatzhupe für den EH-Türwächter	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> ca. 100 mA bei Auslösung Lautstärke ca. 95 dB ± 3 dB bei 9 V/DC 100 dB ± 3 dB bei 12 V/DC 108 dB ± 3 dB bei 24 V/DC

GfS EH-Türwächter – Ersatzteile

Ersatzhaube mit grünem Einschubteil		Art.-Nr.
	Ersatzhaube mit grünem Einschubteil	980 040
	mit PHZ, 2 Schlüssel inkl. kleinem Piktogramm	980 043

Ersatzzylinder		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> Profilhalbzylinder (30/10 mm) mit 2 Schlüsseln 	901 375
	Ersatzschlüssel für Profilhalbzylinder (2 Stück) (Angabe der gewünschten Schließung erforderlich)	901 376

Schiebeplatte		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> teillackiert inkl. Batteriefach 	880 068

Grundplatte		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> lackiert 	880 069

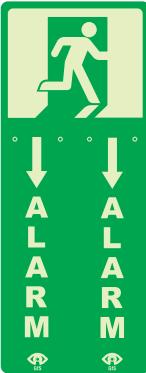
Auslösemechanismus		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> mit Feder und Kerbstift 	990 018

Zylinderbefestigung		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> mit Schrauben 	880 072

Stehbolzen		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> Stehbolzen 	880 081

Nietplättchen		Art.-Nr.
	A	880 006
	B, rechts	880 007
	B, links	880 008

Ersatzpiktogramme		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> für Türdrücker (nachleuchtend) 90 x 130 mm 	990 009
	<ul style="list-style-type: none"> für Panikstangen (nachleuchtend) 90 x 130 mm 	990 007
	<ul style="list-style-type: none"> für EH-Türwächter mit integriertem Richtungspfeil (nachleuchtend) 40 x 95 mm 	990 008

Türwächterhinterlegung		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> für EH-Türwächter mit Richtungspfeil nach unten in nachleuchtender Ausführung Aluminium selbstklebend 105 mm x 262 mm 	911 333

GfS EH-Türwächter an Stangengriffen



In Verschlussstellung sichert der GfS EH-Türwächter den Stangengriff. Im Gefahrenfall wird die Tür in einem Öffnungsvorgang über den Stangengriff frei begehbar. Durch Herunterdrücken des Stangengriffes verschiebt sich der GfS EH-Türwächter senkrecht nach unten und gibt den Weg frei. Dabei ertönt ein Dauersignal. Die Tür ist begehbar. Der Alarm kann nur mit dem Geräteschlüssel zurückgestellt werden.

Verschluss



Die Hemmschwelle unter dem Stangengriff ist aktiv. Im Notfall kann die Tür mit einem Handgriff geöffnet werden.

Notöffnung

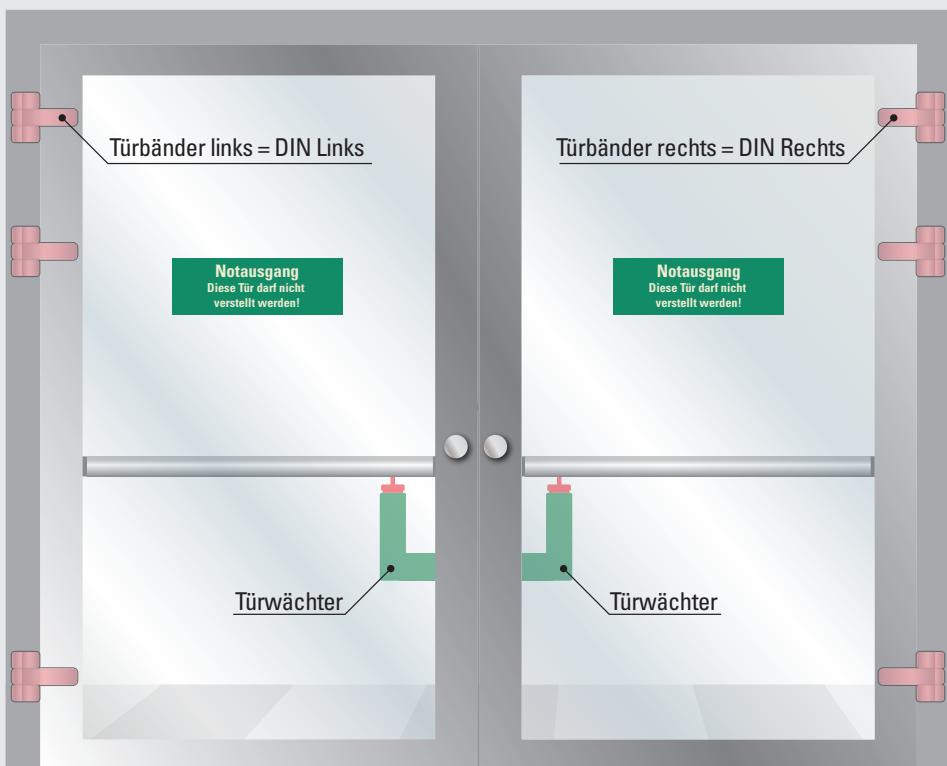


Beim Durchdrücken der Türklinke verschiebt sich der GfS EH-Türwächter automatisch nach unten. Die Begehung der Notausgangstür ist nun möglich. Ein Daueralarm ertönt, der nur durch eine berechtigte Person mit Hilfe des Geräteschlüssels deaktiviert werden kann.

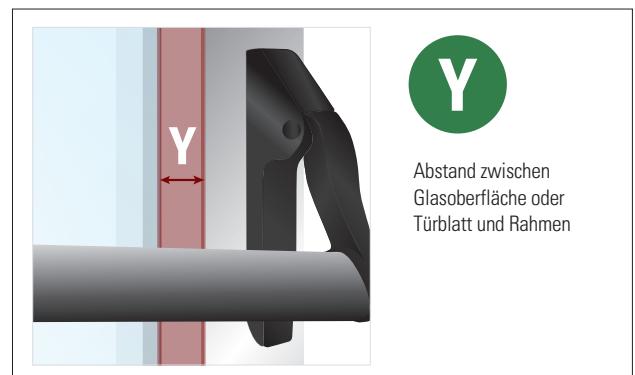
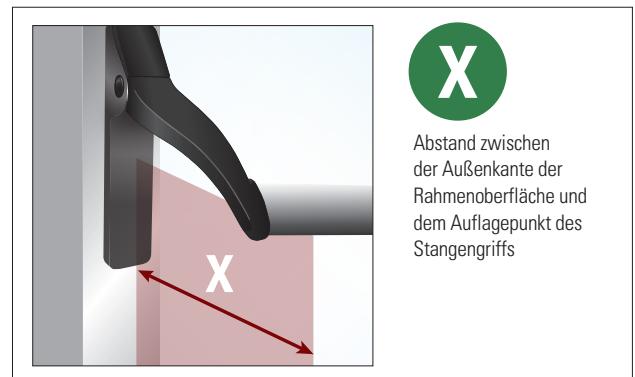
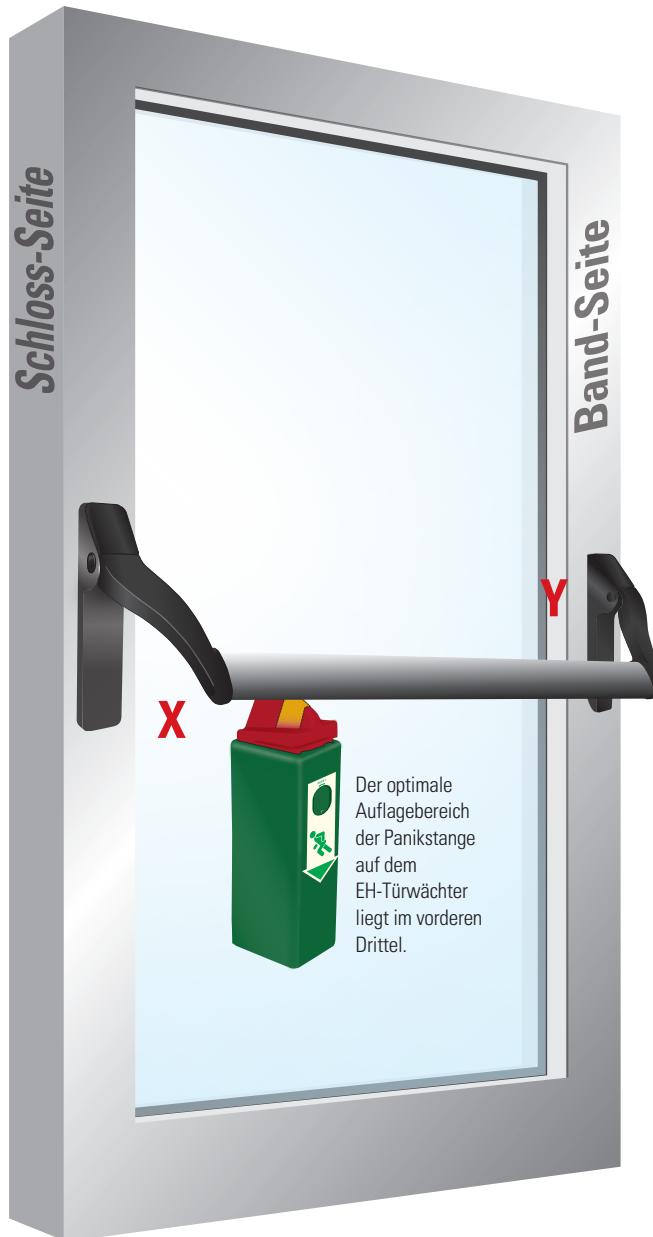
DIN Links oder DIN Rechts?

Spätestens bei der Bestellung der Montageplatten für einen GfS EH-Türwächter in Verbindung mit einem Stangengriff stellt sich die Frage: „Ist die Tür eine DIN rechte oder DIN linke Tür?“ Hier kommt es oft zu Verunsicherung. Um sicher zu bestimmen, ob DIN links oder DIN rechts vorliegt, gehen Sie wie folgt vor:

Betrachten Sie die Tür von der Bandseite, gegen die Fluchtrichtung. Befinden sich die Bänder der Tür nun auf Ihrer rechten Seite, so handelt es sich um eine DIN rechte Tür. Für die linke Seite gilt entsprechendes.



Bestimmung der Montageplatte zur Montage des EH-Türwächters



Um die optimale Position des Türwächters am Stangengriff zu ermitteln, benötigen Sie folgende Werte:

1) zum Aufkleben auf Glasfläche oder Türblatt:

Wert X

(Oberfläche Glas/Türblatt bis zur Mitte des Stangengriffes)

2) zum Aufschrauben auf den Rahmen:

Wert X

(Oberfläche Rahmen bis zur Mitte des Stangengriffes)

Rahmentüren		
gemessene Werte	Bauteil	Art.-Nr.
70 – 90 mm	30 mm Montageplatte für DIN rechts	991 371
	30 mm Montageplatte für DIN links	991 370
91 – 115 mm	50 mm Montageplatte für DIN rechts	991 381
	50 mm Montageplatte für DIN links	991 380
120 mm	60 mm Kombinationsdistanzstück für DIN rechts	901 861
	60 mm Kombinationsdistanzstück für DIN links	901 860
ab 120 mm	80 mm Kombinationsdistanzstück für DIN rechts	901 863
	80 mm Kombinationsdistanzstück für DIN links	901 862

Vollblatt/Glas-Türen		
gemessene Werte	Bauteil	Art.-Nr.
70 – 90 mm	30 mm Distanzstück	901 455
91 – 120 mm	50 mm Distanzstück	901 880
ab 120 mm	60 mm Distanzstück	901 883

Montageplatten und Distanzstücke in grün, langnachleuchtend oder einer anderen RAL-Farbe finden Sie auf Seite 29.

Sicherer Fluchtweg im Kindergarten – Die GfS Doppel-Drücker-Lösung

Die GfS Doppel-Drücker-Lösung ist ideal für Kindergärten, die neue Haupteingangstüren erhalten sollen. Der ungesicherte obere Drücker ist für Erzieher, Eltern und Dienstleister, der mit dem GfS EH Türwächter bzw. der GfS e-Bar® gesicherte untere Drücker kann von Kindern im Notfall benutzt werden.

- Die Lösung erfüllt die normativen Anforderungen an die Einbauhöhe von Drückern (EN 179/EN 1125 Anhang A 900-1100 mm)
- Einfache Montage ohne Elektroinstallation
- Keine jährlichen Wartungskosten
- Einfach in der Handhabung ohne verwirrende Alarmzustände

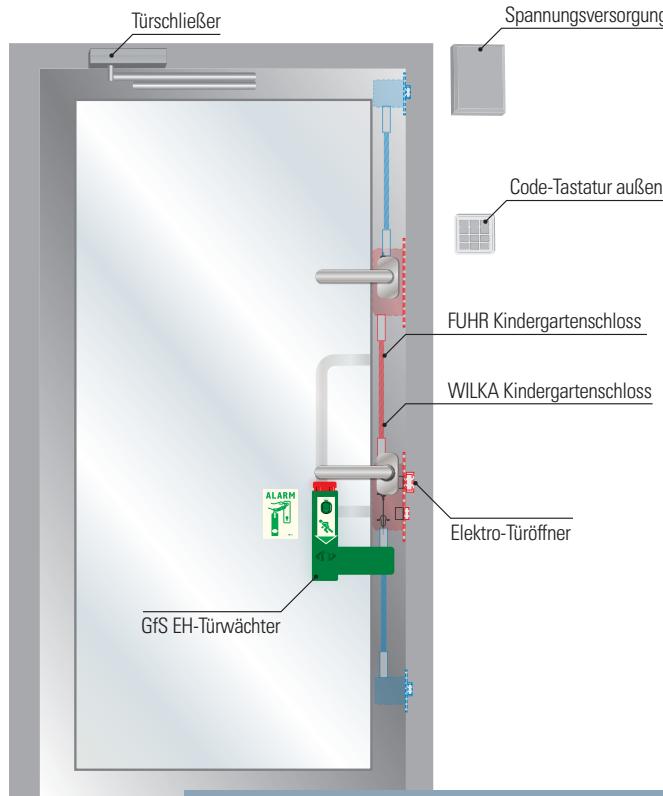
Ideal für
NEUBAUTEN und
NEUE TÜREN

Wilka Kindergartenschloss

- Variable Drückerhöhe (Standard ca. 1,60 m – 1,80 m)
- Verfügbar für 1-2-flg. Türen
- Entfernungsmaß 92 mm
- Dornmaß 30 – 45 mm
- Stulp 245 x 24 x 3 mm oder 270 x 24 x 3 mm
- Panikfunktion E und B

Fuhr Kindergartenschloss

- RC2 dank Mehrpunktverriegelung
- Automatische Verriegelung
- Geeignet für Türen aus Holz, Stahl, Alu, PVC
- Verfügbar für 1-2-flg. Türen
- Panikfunktion E und B
- Optional: Motorische Entriegelung für Zutrittskontrollen, Zeitschaltuhren etc.



LEICHT ERKLÄRT

Wir haben zu diesem Thema einen Film für Sie gedreht.
Einfach den Code scannen.

SCHNELL VERSTANDEN

Komponente	Beschreibung	Art.-Nr.
Türschließer	z.B. TS 61 Türblattmontage, Bandseite oder Kopfmontage auf der Bandgegenseite, Schließkraft EN 2–5, silberfarben, ohne Gestänge	480 001
	passendes Gestänge für den TS 61, silberfarben (siehe S. 89)	481 001
Spannungsversorgung	für Code-Tastatur und ggf. Elektro-Türöffner 230V AC/12V DC, 1A	901 365
Code-Tastatur	zur Türöffnung von außen	210 400
EH-Türwächter	Basis	990 000
	mit Voralarm (optional)	990 100
	Montageplatte für Glasrahmen	991 470
Panikschloss	z.B. 667K WILKA KiGaSchloss 92/35/9, P672 Schließblech für E-Öffner, 4927 Vierkantdrückerstift, Fuhr autosafe 833P	auf Anfrage
Elektro-Türöffner	zur Öffnung der Tür über die Code-Tastatur außen, spannungslos geschlossen	140 500

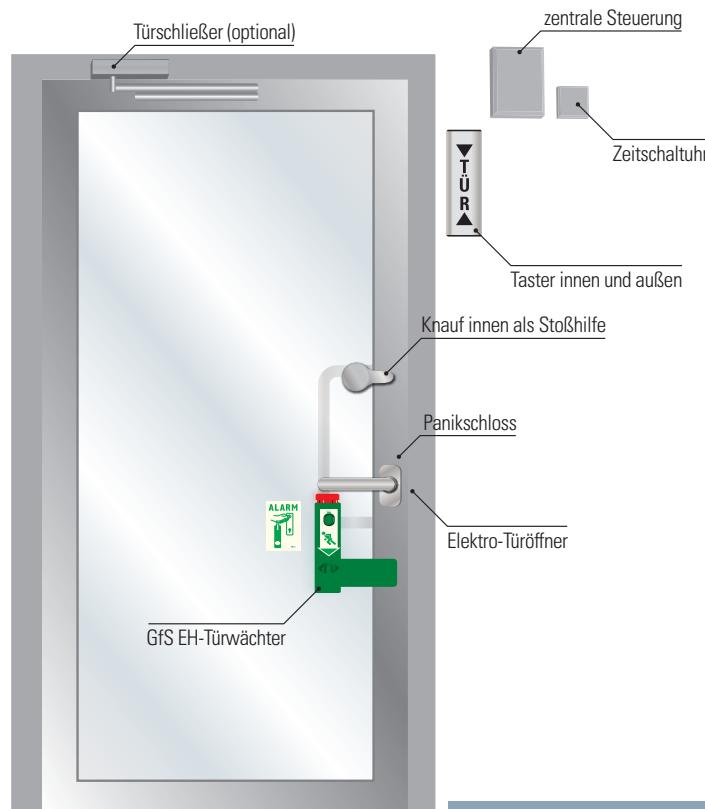
Sicherer Fluchtweg im Kindergarten – Die GfS Einzel-Drücker-Lösung

Die GfS Einzel-Drücker-Lösung für Kindergärten eignet sich ideal zur Nachrüstung an bestehenden Türen

- GfS EH-Türwächter mit Voralarm sichert den Drücker und baut eine Hemmschwelle auf
- Kurzer Voralarm ertönt bei leichter Berührung mit der Klinke, verstummt bei Loslassen
- Kinderleichtes vollständiges Herunterdrücken des Drückers im Notfall – alle gelangen hinaus

- Hauptalarm ertönt (ca. 95 dB/1 m) – das Personal kann reagieren
- Türöffnung für Bring- und Holzeiten mit einem äußeren und einem inneren Taster (Montagehöhe ca. 1,80 m) für den elektrischen Türöffner
- Äußerer Taster optional mit Zeitschaltuhr kombinierbar
- Mit weiteren Komponenten, z.B. Türschließer, Panikschloss, etc., erweiterbar

Ideal zur
NACHRÜSTUNG
bei vorhandenen Türen



LEICHT ERKLÄRT

Wir haben zu diesem Thema einen Film für Sie gedreht.
Einfach den Code scannen.

SCHNELL VERSTANDEN

Komponente	Beschreibung	Art.-Nr.
Türschließer	z.B. TS 61 Türblattmontage, Bandseite oder Kopfmontage auf der Bandgegenseite, Schließkraft EN 2–5, silberfarben, ohne Gestänge	480 001
	passendes Gestänge für den TS 61, silberfarben (siehe S. 89)	481 001
Steuerung	Spannungsversorgung mit Steuerplatine zum Anschluss an die Elektrofalle + Taster	901 365
Taster innen/außen	zur Türöffnung für Eltern und Aufsichtspersonal	555 024
Zeitschaltuhr	zur Einstellung von Kernzeiten für Abholen und Bringen der Kinder	302 309
Knauf	als Griffhilfe zum Öffnen über die Taster auf der Innenseite der Tür	190 001
EH-Türwächter	mit Voralarm	990 100
	Montageplatte für Glasrahmen	991 470
Panikschloss	mit Wechselsektion E (Details siehe Seite 126)	auf Anfrage
Elektro-Türöffner	zur Öffnung der Tür über die Taster, spannungslos geschlossen	140 500

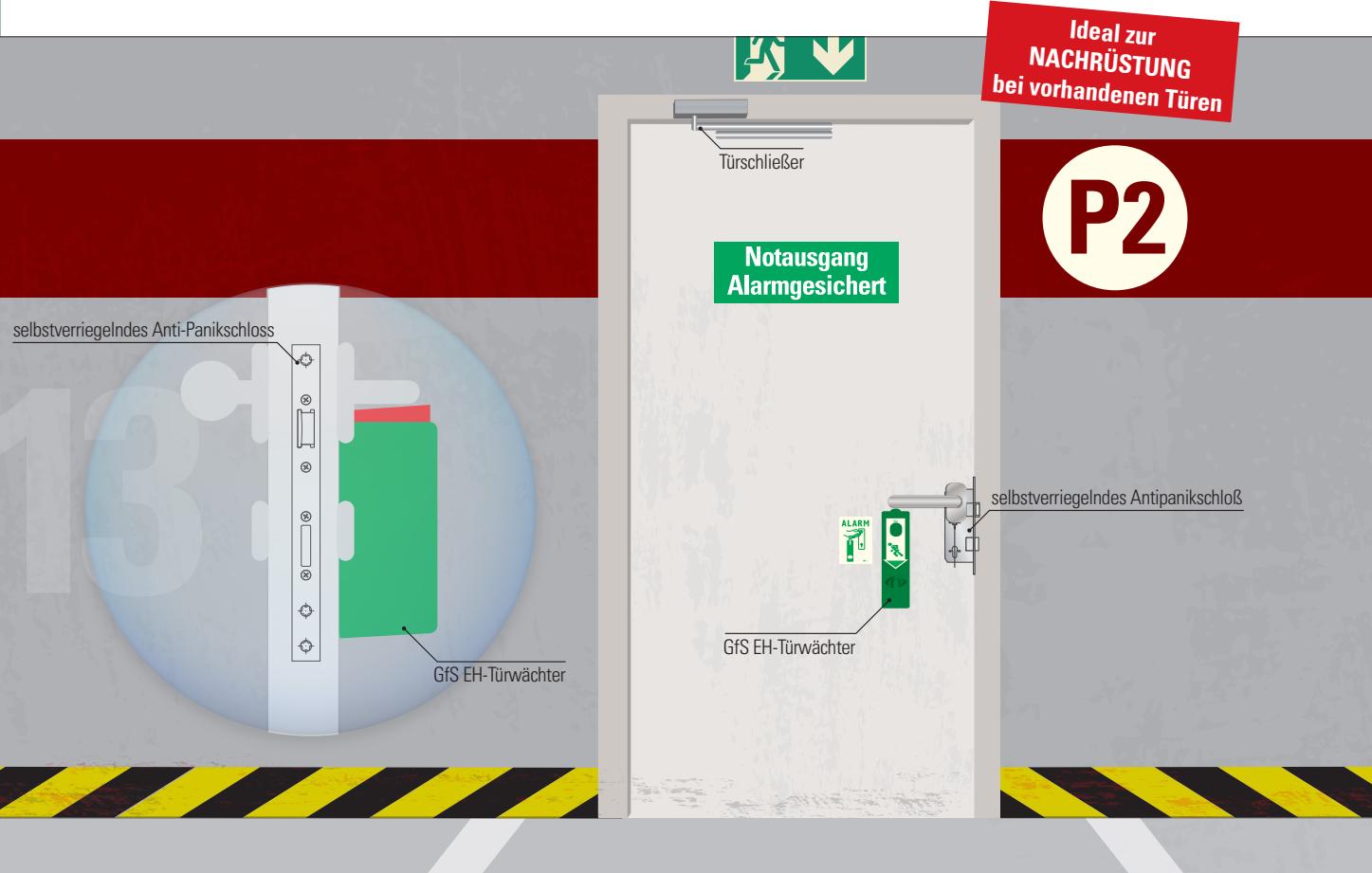
Die GfS Kompaktlösungen

Gesicherte Fluchtwege in Tiefgaragen

Die Kompaktlösung für Tiefgaragen eignet sich gut zur Nachrüstung in bestehenden Objekten.

- Der GfS EH-Türwächter sichert den Türdrücker und baut eine sichtbare Hemmschwelle auf. Die Öffnung der Tür ist mit einem Klinkendruck jederzeit möglich.
- Das Durchdrücken der Klinke löst den Hauptalarm (ca. 95 dB/m) aus und kann nur mit dem Geräteschlüssel deaktiviert werden.

- Eine Signalweiterleitung ist per Funk- oder Kabelaufschaltung möglich. (Details siehe Seite 40)
- Die berechtigte Begehung erfolgt in beide Richtungen mittels Schlüssel über die Schlossfalle.
- Durch das selbstverriegelnde Anti-Panikschloss ist ein hohes Sicherheitsniveau gewährleistet. Die Sabotage durch Aufdrücken der Schlossfalle, zum Beispiel mit Scheckkarten, ist ausgeschlossen.



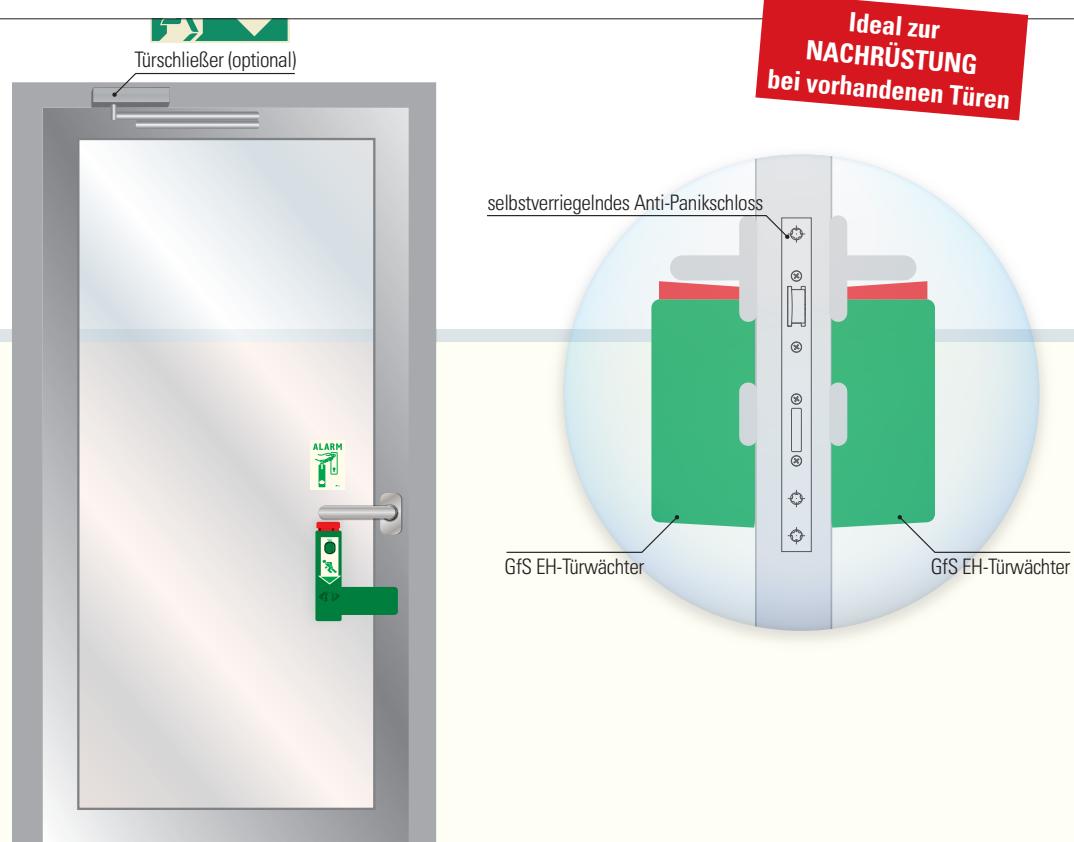
Komponente	Beschreibung	Art.-Nr.
Türschließer	z.B. TS 61 Türblattmontage, Bandseite oder Kopfmontage auf der Bandgegenseite, Schließkraft EN 2–5, silberfarben, ohne Gestänge	480 001
	passendes Gestänge für den TS 61, silberfarben (siehe S. 89)	481 001
EH-Türwächter	Basis	990 000
	Montageplatte für Brandschutztüren	901 670
Panikschloss	Selbstverriegelndes Anti-Panikschloß mit Wechselfunktion E (siehe S. 128)	auf Anfrage
Schild	Notausgang Alarmgesichert, Folie selbstklebend	921 384

Gesicherte Fluchtwege in beide Richtungen

Die Kompaktlösung für Fluchtwege in beide Richtungen eignet sich gut zur Nachrüstung in bestehenden Objekten.

- Der GfS EH-Türwächter sichert den Türdrücker und baut eine sichtbare Hemmschwelle auf. Die Öffnung der Tür ist mit einem Klinkendruck jederzeit möglich.
- Das Durchdrücken der Klinke löst den Hauptalarm (ca. 95 dB/m) aus und kann nur mit dem Geräteschlüssel deaktiviert werden.

- Eine Signalweiterleitung ist per Funk- oder Kabelaufschaltung möglich. (Details siehe Seite 40)
- Flexible Ausstattung je nach Anwendungszweck mit Profil- oder Blindzyylinder.
- Durch das selbstverriegelnde Anti-Panikschloss ist ein hohes Sicherheitsniveau gewährleistet. Die Sabotage durch Aufdrücken der Schlossfalle, zum Beispiel mit Scheckkarten, ist ausgeschlossen.



Komponente	Beschreibung	Art.-Nr.
Türschließer	z.B. TS 61 Türblattmontage, Bandseite oder Kopfmontage auf der Bandgegenseite, Schließkraft EN 2–5, silberfarben, ohne Gestänge	480 001
	passendes Gestänge für den TS 61, silberfarben (siehe S. 89)	481 001
EH-Türwächter	mit Voralarm	990 100
	Montageplatte für Glasrahmen	991 470
	Montageplatte für Brandschutztüren	901 670
Panikschloss	Selbstverriegelndes Anti-Panikschloss mit Wechselseitigkeit E (siehe S. 128)	auf Anfrage

Möglichkeiten der Signalweiterleitung – Funk

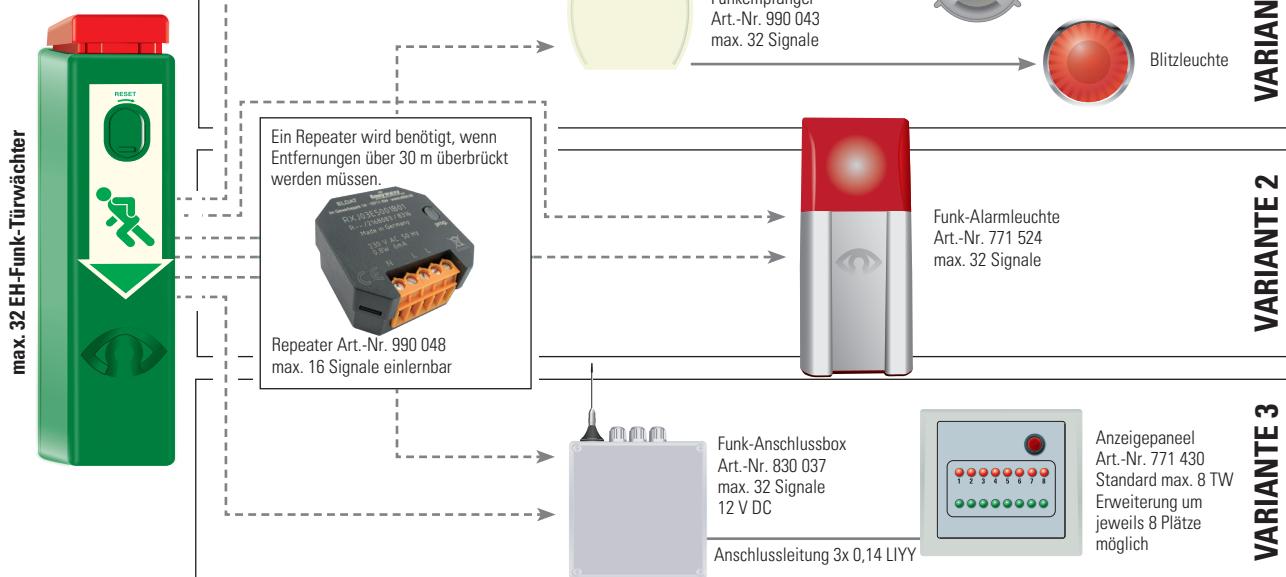
GfS EH-Türwächter mit 868 MHz Funkweiterleitung

Das GfS EH-Funk-Türwächtersystem wird eingesetzt, wenn kabellos ein externes Signal gewünscht wird, das auf ein Anzeigepaneel z. B. beim Pförtner oder an ein anderes Empfangsgerät gesendet werden soll. Durch Herunterdrücken des EH-Türwächters mit der Klinke wird neben dem lokalen Alarm ein Funksignal ausgelöst. Das gesendete Funksignal kann entweder vom Funkempfänger, von der Funk-Alarmleuchte bzw. der Funk-Anschlussbox empfangen werden.

Der integrierte Miniaturfunksender hat eine Reichweite von ca. 30 m. Ist die Entfernung zwischen der gewünschten Anzeige und dem EH-Türwächter größer als 30 m, oder verhindern bauliche Gegebenheiten eine ungestörte Übertragung des Signals, ist der Einsatz eines Funkrepeaters (Verstärker) nötig. Dieser verlängert das Funksignal jeweils um ca. 30 m. Der Repeater ist kaskadierbar und verarbeitet jeweils maximal 16 spezifizierte Signale.

Die **Funk-Anschlussbox** (Art.-Nr. 830 037) kann bis zu 32 unterschiedliche Funksignale von 32 EH-Türwächtern gleichzeitig erkennen. Über ein mitgeliefertes Verbindungsleitung erreicht das Signal das **Anzeigepaneel** (Art.-Nr. 771 430), welches um nochmals jeweils 8 Anzeigeplätze erweitert werden kann.

Die **Funk-Alarmleuchte** (Art.-Nr. 771 524) ist ein eigenständiges Gerät mit einer eingebauten starken Hupe (105 dB/1 m), einer Blitzleuchte und einem Empfänger. Sie empfängt das Funksignal und wandelt es in einen akustischen und optischen Alarm. Der akustische Alarm verklingt optional nach ca. drei Minuten, das Blitzlicht erlischt erst, wenn sich der Türwächter wieder in der Verschlussstellung befindet. Der **Funkempfänger** (Art.-Nr. 990 043) dient als Verbindungsstelle zwischen Alarmgeber und -anzeiger. Er empfängt das Signal und leitet es per Kabel an ein externes Signalgerät weiter.



Komponente		Beschreibung	Art.-Nr.
Variante 1	Türwächter	Türwächter mit Funkweiterleitung	990 040
	Funkempfänger	2 potentialfreie Relaisausgänge/2-Kanal (12–24V DC/AC) zur Ansteuerung von externen Signalgebern	990 043
	Sirene/Blitzleuchte	zum Anschluss an den Funkempfänger. Verschiedene Signalgeber finden Sie auf Seite 31.	
	Repeater (optional)	nimmt das Signal in bis 30 m Entfernung auf und verlängert es um ca. weitere 30 m	990 048

Variante 2		Türwächter	Türwächter mit Funkweiterleitung	990 040
		Funkalarmleuchte	besteht aus: Funkempfänger, Sirene 105 dB/1 m, Blitzleuchte, mit potentialfreiem Relaisausgang	771 524
		Repeater (optional)	nimmt das Signal in bis zu 30 m Entfernung auf und verlängert es um ca. weitere 30 m	990 048

Variante 3		Türwächter	Türwächter mit Funkweiterleitung	990 040
		Funk-Anschlussbox	für max. 32 EH-Türwächter	830 037
		Anzeigepaneel	für max. 8 EH-Türwächter mit abstellbarem akustischem Signal	771 430
		Sirene/Blitzleuchte	zum Anschluss an die Funk-Anschlussbox. Verschiedene Signalgeber finden Sie auf Seite 31.	
		Repeater (optional)	nimmt das Signal in bis zu 30 m Entfernung auf und verlängert es um ca. weitere 30 m	990 048

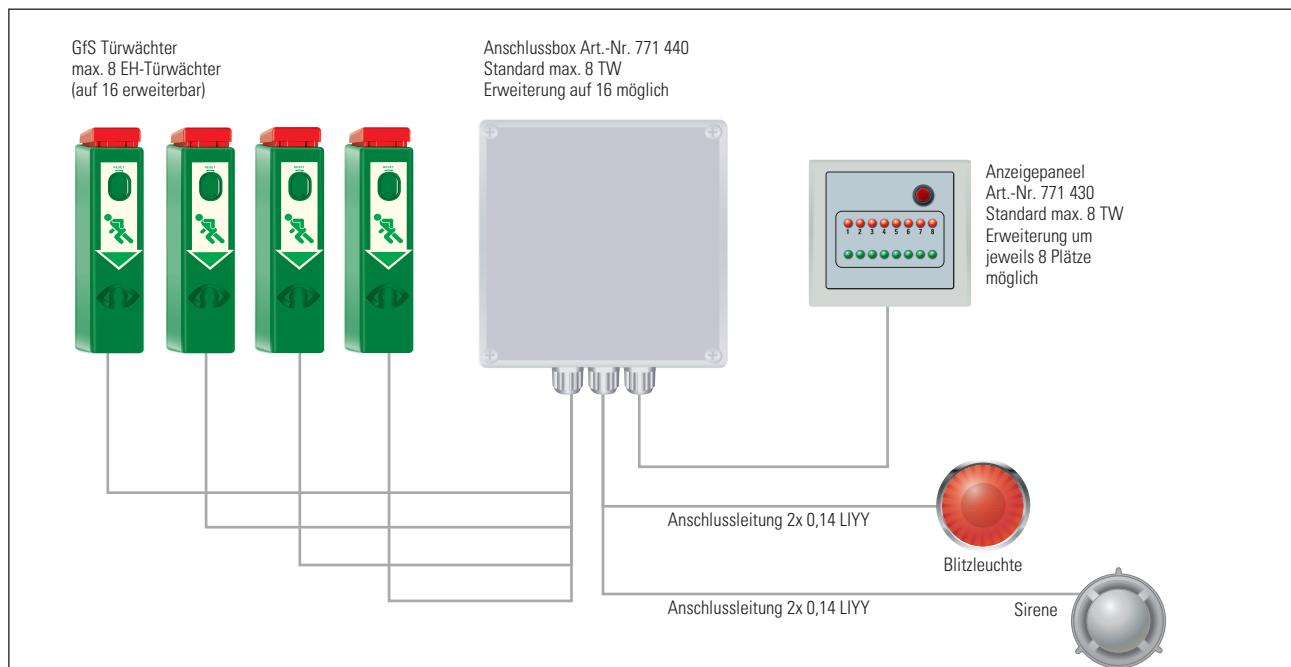
Möglichkeiten der Signalweiterleitung – Kabel

EH-Türwächter mit Verdrahtung

Wenn das Alarmsignal der Türwächter an einen externen Signalgeber weitergeleitet werden soll, die räumlichen Gegebenheiten jedoch den Einsatz von Funktechnik nicht gestatten, wird eine Verdrahtung erforderlich. Voraussetzung hierfür ist die Ausstattung des EH-Türwächters mit einem potentialfreien Wechselkontakt. Ein 5 m langes 10-adriges Anschlusskabel wird von uns bereits werkseitig vorkonfektioniert. Sofern mehrere Türwächter zum Einsatz kommen, werden die Signale zunächst auf ein zentrales Empfangsgerät (Anschlussbox) aufgeschaltet, welches diese an das entsprechende Ausgabegerät (z.B. Anzeigepaneel, Sirene oder Blitzleuchte) weiterleitet. Hierfür kann der Benutzer entweder eine sternförmige Verdrahtung oder eine BUS-Verdrahtung vornehmen.

Sternförmig

Alle zum Einsatz kommenden Türwächter (max. 8 Stück) werden mit einer Zweipunktverbindung an die Anschlussbox angeschlossen. Diese arbeitet als zentrale Vermittlungsstelle sowie als Stromversorgung und leitet das Signal des jeweils ausgelösten Türwächters an das gewählte Signalausgabegerät weiter. Grenzen der sternförmigen Verdrahtung liegen in der Anzahl der verwendeten Türwächter, den zu überbrückenden Entfernungen zwischen Türwächter und Anzeigepaneel und dem daraus resultierenden Verkabelungsaufwand.



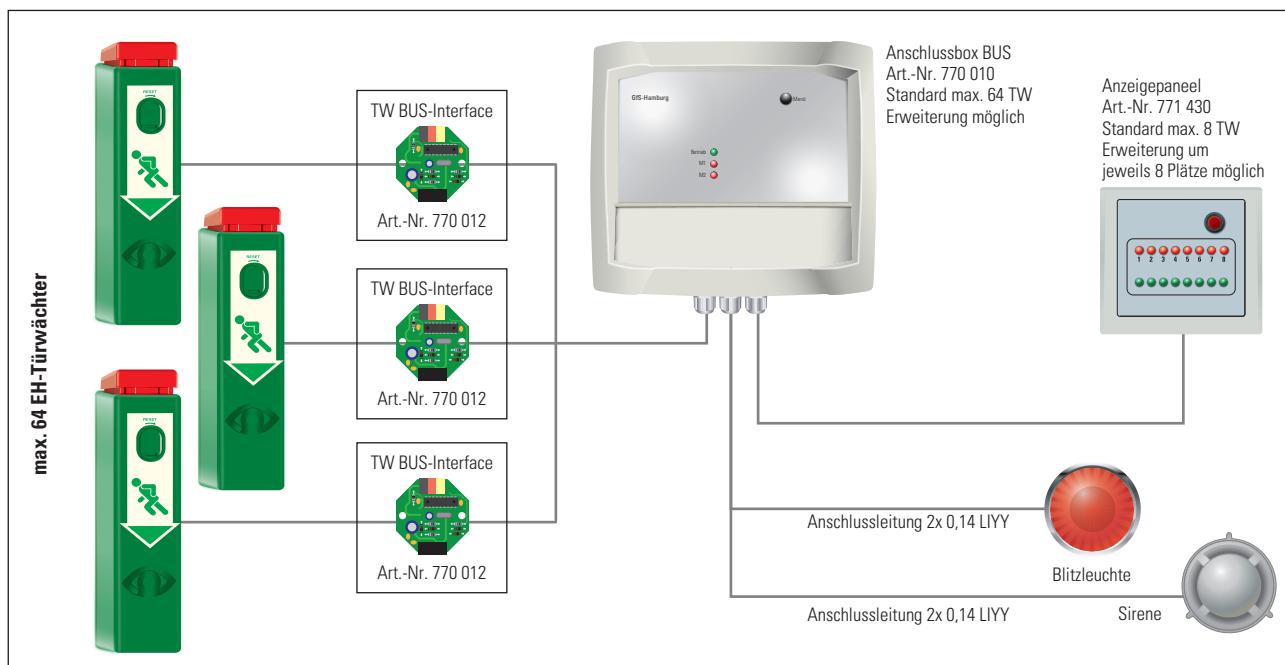
Komponente	Beschreibung	Art.-Nr.
Türwächter	Türwächter mit potentialfreiem Wechsler, Anschlußkabel im Lieferumfang	990 010
Anschlussbox	1 Störmelderelais zur Ansteuerung von externen Signalgebern	771 440
Anzeigepaneel	für max. 8 EH-Türwächter mit abstellbarem akustischem Signal, Anschlußkabel im Lieferumfang	771 430
Sirene/Blitzleuchte	zum Anschluss an die Anschlussbox. Verschiedene Signalgeber finden Sie auf Seite 31.	

Möglichkeiten der Signalweiterleitung – BUS

BUS-Leitung

Alle zum Einsatz kommenden Türwächter (max. 64 Stück) werden seriell hintereinander an eine Master-Anschlussbox für BUS-Verdrahtung angeschlossen. Jeder einzelne Türwächter verfügt über ein eigenes BUS-Interface, das jedem Türwächter seine eigene Adresse gibt. Das Interface ist mit 2 Eingängen, je für Daueroffen und die Alarmmeldung, ausgelegt. Es kann entweder in eine uP- oder aP-Schalterdose eingebaut werden. Sobald ein Türwächter ausgelöst wurde, leitet das ihm zugehörige BUS-Interface eine Meldung an die Master-Anschlussbox weiter. Diese liefert gleichzeitig die Stromversorgung für die Türwächter und überträgt das empfangene Signal an ein zentrales Anzeigepaneel, eine externe Sirene oder Blitzleuchte. Ein Ausbau der Anlage um weitere Türwächter ist problemlos möglich.

Bei der BUS-Verdrahtung kann immer nur ein Gerät zum selben Zeitpunkt ein Signal auf die BUS-Masterbox senden. Die Abfrage der Türen geschieht hintereinander. Die Anzeige bei eventueller zeitgleicher Auslösung erfolgt zeitverzögert. Bei einer BUS-Verdrahtung fällt im Vergleich zur sternförmigen Verdrahtung weniger Kabelmaterial an. Die Montage ist weniger zeitaufwändig. Bei großen Entfernungen (ab 100 m) ist der Einsatz der BUS-Technologie immer sinnvoll.



Komponente	Beschreibung	Art.-Nr.
Türwächter	Türwächter mit potentialfreiem Wechsler, Anschlußkabel im Lieferumfang	990 010
Anschlussbox	2 potentialfreie Relaisausgänge/2-Kanal (12–24V DC/AC) zur Ansteuerung von externen Signalgebern	770 010
BUS-Interface	Zusatzzplatine zum Anschluss des Türwächters an ein Master BUS-System (Adressierung)	770 012
Anzeigepaneel	für max. 8 EH-Türwächter mit abstellbarem akustischem Signal, Anschlußkabel im Lieferumfang	771 430
	für max. 16 EH-Türwächter mit abstellbarem akustischem Signal, Anschlußkabel im Lieferumfang	771 330
Sirene/Blitzleuchte	zum Anschluss an die Anschlussbox. Verschiedene Signalgeber finden Sie auf Seite 31.	

Die Kunststoff-Variante des GfS EH-Türwächters arbeitet ebenfalls in der senkrechten Verschieberichtung und wird durch ein geschütztes Magnetsystem in der Verschlussstellung gehalten.

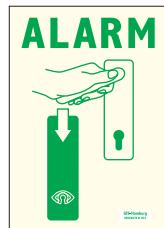
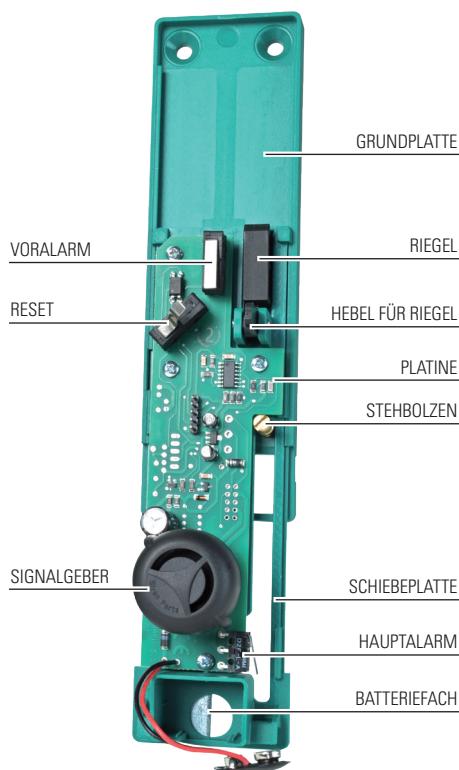


Lieferumfang

- Kunststoffgehäuse
- Profilhalbzylinder, 2 Schlüssel
- 9 V-Batterie
- 1 kleines Piktogramm mit Richtungspfeil für den EH-Türwächter, langnachleuchtend
- 1 großes Piktogramm für die Tür, langnachleuchtend, mit Benutzungshinweis
- 3 Schrauben zur Befestigung

mit Voralarm

Art.-Nr. 980 100



Zertifikat für den GfS EH-Türwächter an Türdrückern

MPA NRW 
MATERIALPRÜFUNGSAMT NORDRHEIN-WESTFALEN
Marsbruchstrasse 186 • 44287 Dortmund • Postfach: 44285 Dortmund • Telefon (0231) 4502 485 • Telefax (0231) 4502 586

PRÜFZERTIFIKAT

Nr. 120002126.15

Aufgrund der in der notifizierten Prüfstelle für Baubeschläge des MPA NRW durchgeföhrten Prüfungen wird bestätigt, dass

das Bauprodukt GFS Türwächter
EN 179 Einhandbedienung

der Firma GFS-Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH
Tempowerkiring 15
D-21079 Hamburg

geeignet ist, zusammen mit
Notausgangsverschlüssen
gemäß der harmonisierten
europäischen Norm DIN EN 179: 2002-06
Schlösser und Baubeschläge;
Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte-
Anforderungen und Prüfverfahren (enthält Änderung
A1:2001) -
Deutsche Fassung EN 179: 1997 + A1:2001

verwendet zu werden.

Der GFS-Türwächter EN 179 kann ohne weitere Prüfungen in die EG-Konformitätszertifikate der entsprechenden Notausgangsverschlüsse aufgenommen werden.

Dortmund, den 08. September 2004
Im Auftrag

Dipl.-Ing. Hermann Jansen
Prüfstellenleiter



Dieses Zertifikat umfasst 1 Seite

GfS Schwenk-Türwächter

GfS Schwenk-Türwächter – Funktionserläuterung	46
GfS Schwenk-Türwächter – Maße und Aufbau	47
GfS Schwenk-Türwächter – Modelle	48
GfS Schwenk-Türwächter – Bestell-Matrix	49
GfS Schwenk-Türwächter – Montageplatten	50
GfS Schwenk-Türwächter – Zubehör	52
GfS Schwenk-Türwächter – Ersatzteile	54
GfS Schwenk-Türwächter – für Treibriegel und Fluchtfenster	55
GfS Schwenk-Türwächter – mit Funkweiterleitung	56

GfS Schwenk-Türwächter

Der Türwächter wird so unter den Drücker der Tür montiert, dass er ein Betätigen verhindert und somit den Türdrücker oder den Treibriegel (siehe Seite 55) sichert. Die Tür lässt sich nur öffnen, wenn vorher der Türwächter zu Seite gedreht wird. Er rastet dann in seiner Schrägstellung ein und gibt der Klinke den Betätigungswege frei. Gleichzeitig ertönt ein lauter akustischer Alarm.

Das bedeutet: Die Tür kann bei Gefahr geöffnet werden, das Alarmsignal macht jedoch auf eine unbefugte Benutzung aufmerksam.

Der verantwortliche Hausmeister, Techniker etc. kann den Türwächter nur mit einem Schlüssel wieder zurückstellen und damit den Alarm beenden. Der Türwächter ist für rechte oder linke Türen verwendbar. Piktogramme auf dem Türwächter und auf der Tür weisen darauf hin, in welche Richtung er geschwenkt werden muss. Die Schwenkrichtung wird mittels eines Kerbstiftes kundenseitig eingestellt (im Lieferumfang enthalten).

Verschluss



Die Hemmschwelle unter dem Türgriff ist aktiv. Der Türgriff ist gesichert.

Notöffnung



Beim Schwenken nach rechts oder links rastet der Schwenk-Türwächter bei ca. 45° fest ein und gibt den Betätigungswege für die Klinke frei. Gleichzeitig ertönt ein Alarm.

Einzelfreigabe



Berechtigte Personen benutzen nicht die Klinke, sondern öffnen die Schlossfalle mit dem Schlüssel, um die Tür alarmfrei zu benutzen.

Dauerfreigabe



Bei 180° Ausschwenkung rastet der Türwächter ein. Die Dauerfreigabe kann alarmfrei mit dem Geräteschlüssel vorgenommen und die Tür normal begangen werden..

mit Funkweiterleitung



Die Funkweiterleitung kommt zum Einsatz, wenn eine Übertragung des Signals benötigt wird, eine Verkabelung jedoch nicht erwünscht, zu aufwändig oder unmöglich ist.

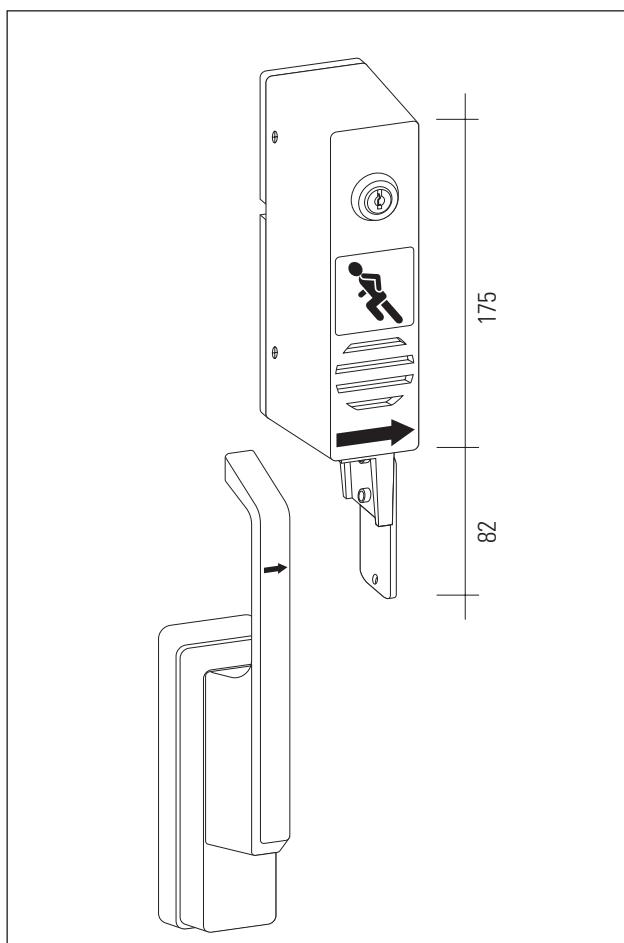
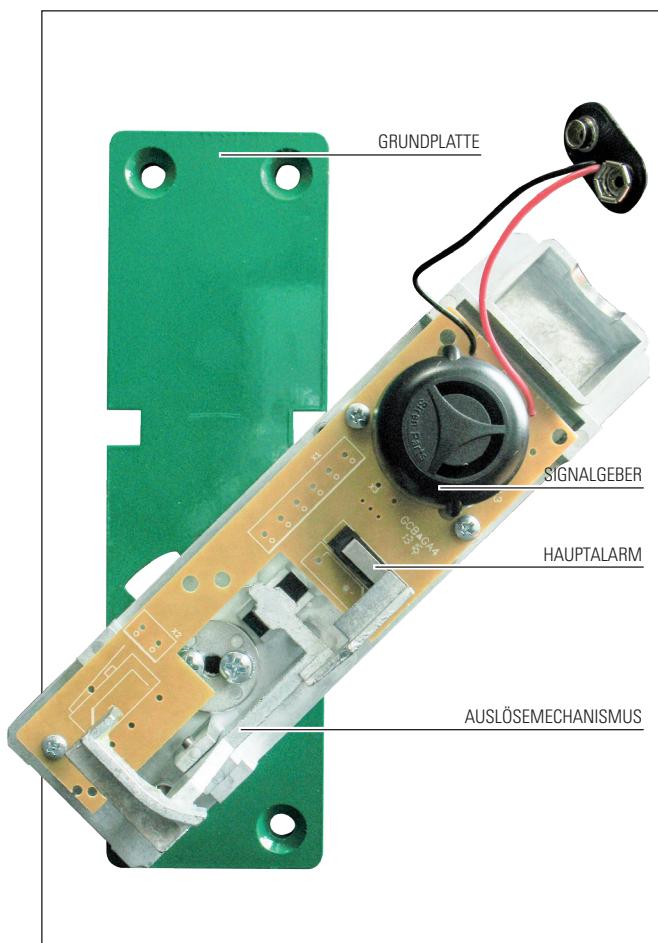
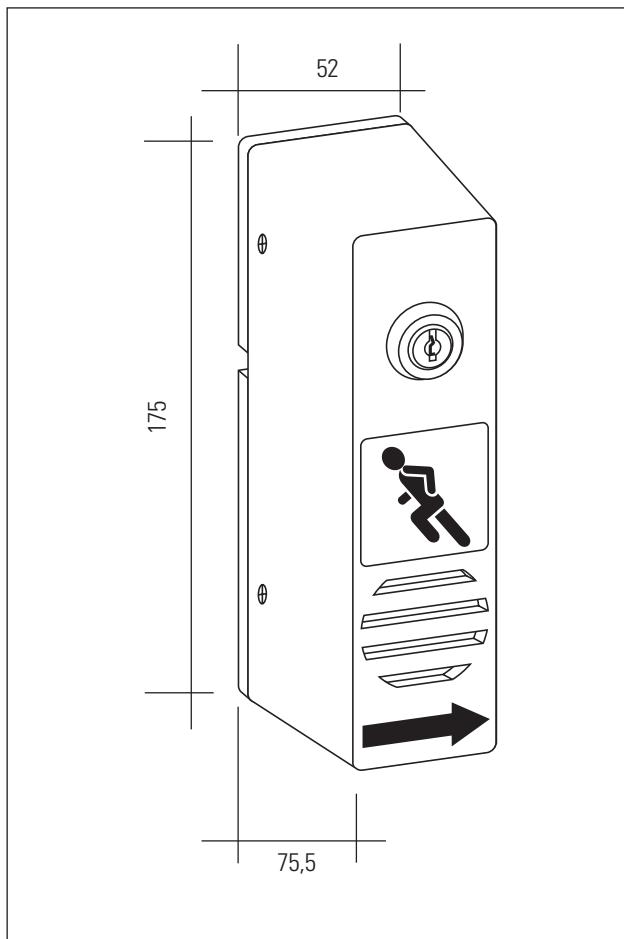
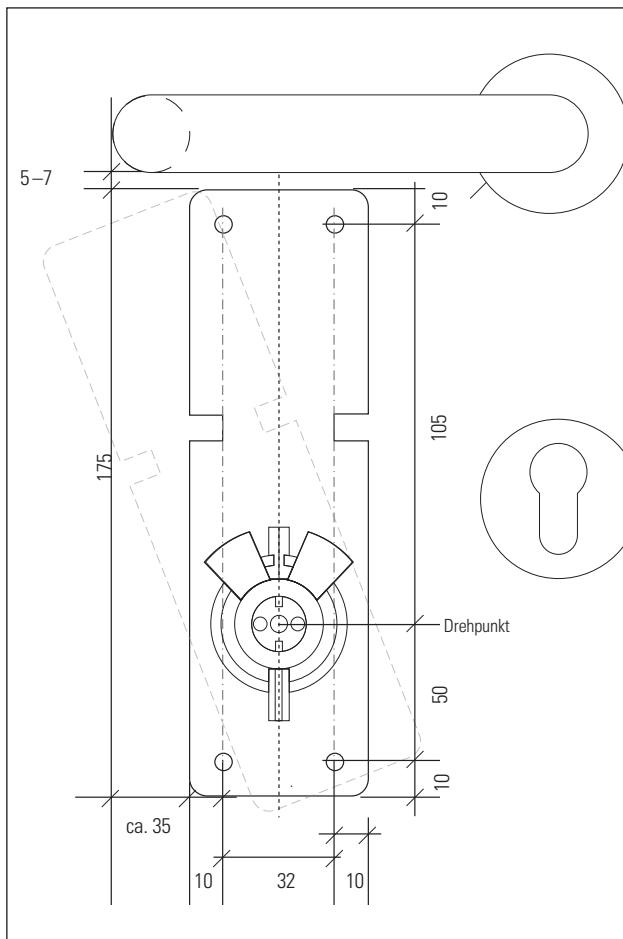
an Treibriegeln/Fenstern



Der Schwenk-Türwächter wird an zweiflügeligen Türen eingesetzt um den Standflügel zu sichern. Auch an Fenstergriffen kann er verwendet werden.

Ausschreibungstexte für die Schwenk-Türwächter-Modelle finden sie unter www.gfs-online.com/de/technischer-support/

GfS Schwenk-Türwächter – Maße und Aufbau



GfS Schwenk-Türwächter – Modelle

Rundzylinder

Art.-Nr. 900 000



Lieferumfang

- 1x Rundzylinder
- 2x Schlüssel
- 1x 9 V-Batterie
- 1x kleines Piktogramm mit Richtungspfeil für den Türwächter, langnachleuchtend
- 2x große Piktogramme mit Benutzungshinweis für die Tür, langnachleuchtend
- 4x Schrauben zur Befestigung
- 1x Kerbstift

Profilhalbzylinder

Art.-Nr. 910 000



Lieferumfang

- 1x Profilhalbzylinder
- 2x Schlüssel
- 1x 9 V-Batterie
- 1x kleines Piktogramm mit Richtungspfeil für den Türwächter, langnachleuchtend
- 2x große Piktogramme mit Benutzungshinweis für die Tür, langnachleuchtend
- 4x Schrauben zur Befestigung
- 1x Kerbstift

Profilhalbzylinder vorgerichtet Art.-Nr. 920 000



Lieferumfang

- 1x Rosette mit Schlosshalter für einen bauseitigen PHZ L = 30/10 mm
- 1x 9 V-Batterie
- 1x kleines Piktogramm mit Richtungspfeil für den Türwächter, langnachleuchtend
- 2x große Piktogramme mit Benutzungshinweis für die Tür, langnachleuchtend
- 4x Schrauben zur Befestigung
- 1x Kerbstift

mit Funkweiterleitung

Art.-Nr. 830 000



Lieferumfang

- 1x Funksender 868 MHz
- 1x Profilhalbzylinder
- 2x Schlüssel
- 1x 9 V-Batterie
- 1x kleines Piktogramm mit Richtungspfeil für den Türwächter, langnachleuchtend
- 2x große Piktogramme mit Benutzungshinweis für die Tür, langnachleuchtend
- 4x Schrauben zur Befestigung
- 1x Kerbstift

GfS Schwenk-Türwächter – Bestellmatrix

Serienkennzahl		Optionale Zusätze				
9	0	0	0	0	0	Türwächter mit Rundzylinder
9	1	0	0	0	0	Türwächter mit Profilhalbzylinder
9	2	0	0	0	0	Türwächter vorgerichtet für Profilhalbzylinder
	1	0	0	0	0	Türwächter für Treibriegel nach rechts/Fenstergriff nach links (siehe S. 55)
	2	0	0	0	0	Türwächter für Treibriegel nach links/Fenstergriff nach rechts (siehe S. 55)
	3	0	0	0	0	Türwächter für Treibriegel nach vorn (siehe S. 55)
	0	1	0	0	0	Türwächter mit Deckelabhebekontakt, potentialfrei
	0	0	1	0	0	Türwächter mit Meldekontakt für konventionelle Verdrahtung, Fremdeinspeisungsklemme
	0	0	0	1	0	in langnachleuchtender (fluoreszierender) Lackierung
	0	0	0	2	0	Lackierung in anderer RAL-Farbe (auf Wunsch)

↑
 Kennzahl für
 Treibriegel Farbkennzahl

Welche Artikelnummer ist die Richtige?

Mit Hilfe der Bestellmatrix können Sie schnell und unkompliziert die Artikelnummer herausfinden, die der von Ihnen gewünschten Türwächter-Konfiguration entspricht. Wie's geht erklären wir Ihnen hier.

Die Positionen 1 + 2 geben die Typennummer des Türwächters an. In diesem Fall des GfS Schwenk Türwächters mit Rundzylinder (90) mit Profilhalbzylinder (91) bzw. vorgerichtet für bauseitigen Profilhalbzylinder (92)

Die Position 3 gibt die Art des Beschlags an. Hier wird festgelegt, ob es sich um eine Klinke (0) oder einen Treibriegel nach rechts (1), nach links (2) bzw. nach vorn (3) handelt.

Die Position 4 gibt an, ob das Gerät mit einem Deckelabhebekontakt bzw. einem Sabotagesignal-Kontakt ausgestattet sein soll.

9	0	0	0	0	0	0
9	1	0	0	0	0	0
9	2	0	0	0	0	0
		1	0	0	0	0
		2	0	0	0	0
		3	0	0	0	0
	0	1	0	0	0	0
	0	0	1	0	0	0
	0	0	0	1	0	0
	0	0	0	0	1	0

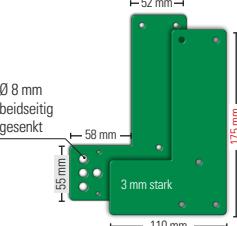
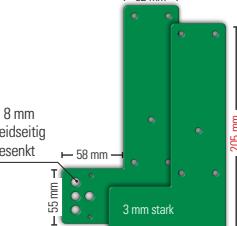
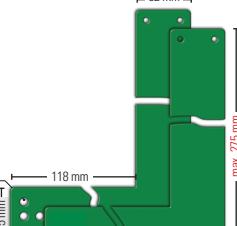
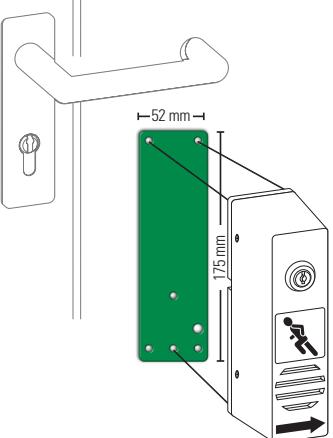
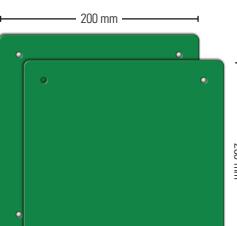
Die Position 5 gibt an, dass der GfS Schwenk-Türwächter über einen potentialfreien Kontakt sowie über eine Fremdeinspeisungsklemme verfügt.

Die Position 6 beschreibt die verschiedenen Farboptionen. Welche das sind, sehen Sie oben in der Tabelle.

Die Artikelnummer
91 21 12
 beschreibt z. B. einen GfS Schwenk-Türwächter mit Profilhalbzylinder für Treibriegel nach links, mit Deckelabhebekontakt, potentialfreiem Wechsler und Fremdeinspeisungsklemme in einer anderen RAL-Farbe.

Der GfS Schwenk-Türwächter mit eingebautem Rund- oder Profilhalbzylinder, kann auf Wunsch **ohne Mehrpreis** auch **gleichschließend** ausgeliefert werden. Die Lautstärke der Standardhupe beträgt ca. 95 dB/1 m. Der GfS Schwenk-Türwächter im stabilen Metallgehäuse wird standardmäßig in grün (RAL 6029) ausgeliefert. **GfS empfiehlt den jährlichen Batteriewechsel.**

GfS Schwenk-Türwächter – Montageplatten

	<p>Montageplatte für die Montage an Glasrahmen, rechts/links verwendbar, für kurze und normale Türsilde (17,5 cm), Rosetten (Abstand Mitte Drückerstift bis Unterkante Türschild ≤ 130 mm)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Farbe</th> <th>Art.-Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>grün (RAL 6029)</td> <td>901 470</td> </tr> <tr> <td>langnachleuchtend</td> <td>901 471</td> </tr> <tr> <td>andere RAL-Farbe</td> <td>901 472</td> </tr> </tbody> </table>	Farbe	Art.-Nr.	grün (RAL 6029)	901 470	langnachleuchtend	901 471	andere RAL-Farbe	901 472								
Farbe	Art.-Nr.																
grün (RAL 6029)	901 470																
langnachleuchtend	901 471																
andere RAL-Farbe	901 472																
	<p>Montageplatte für die Montage an Glasrahmen, rechts/links verwendbar, für lange Türsilde (20,5 cm) (Abstand Mitte Drückerstift bis Unterkante Türschild > 130 mm)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Farbe</th> <th>Art.-Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>grün (RAL 6029)</td> <td>901 770</td> </tr> <tr> <td>langnachleuchtend</td> <td>901 771</td> </tr> <tr> <td>andere RAL-Farbe</td> <td>901 772</td> </tr> </tbody> </table>	Farbe	Art.-Nr.	grün (RAL 6029)	901 770	langnachleuchtend	901 771	andere RAL-Farbe	901 772								
Farbe	Art.-Nr.																
grün (RAL 6029)	901 770																
langnachleuchtend	901 771																
andere RAL-Farbe	901 772																
	<p>Montageplatte für die Montage an Glasrahmen, individuell nach Kundenwunsch rechts/links verwendbar, gewünschte Maße bitte angeben (max. Schenkelänge 270 mm, Breite 210 mm)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Farbe</th> <th>Art.-Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>grün (RAL 6029)</td> <td>901 170</td> </tr> <tr> <td>langnachleuchtend</td> <td>901 171</td> </tr> <tr> <td>andere RAL-Farbe</td> <td>901 172</td> </tr> </tbody> </table>	Farbe	Art.-Nr.	grün (RAL 6029)	901 170	langnachleuchtend	901 171	andere RAL-Farbe	901 172								
Farbe	Art.-Nr.																
grün (RAL 6029)	901 170																
langnachleuchtend	901 171																
andere RAL-Farbe	901 172																
	<p>Montageplatte für die Montage an Brandschutztüren, komplett mit Klebeset</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Farbe</th> <th>Art.-Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>grün (RAL 6029)</td> <td>901 670</td> </tr> <tr> <td>langnachleuchtend</td> <td>901 671</td> </tr> <tr> <td>andere RAL-Farbe</td> <td>901 672</td> </tr> </tbody> </table> <p>Ersatzklebestreifen</p> <p>UV-Folie Bei Verwendung auf Glastüren sollte auf der Rückseite/Gegenseite der Tür eine UV-Folie angebracht werden, um die Klebkraft der Montageplatte auf Dauer zu gewährleisten (wird durch UV-Strahlen beeinträchtigt)</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>weiß</td> <td>901 664w</td> </tr> <tr> <td>schwarz</td> <td>901 664sw</td> </tr> <tr> <td>silber</td> <td>901 664si</td> </tr> <tr> <td>grau</td> <td>901 664gr</td> </tr> </tbody> </table> <p>Andere Farben auf Anfrage</p>	Farbe	Art.-Nr.	grün (RAL 6029)	901 670	langnachleuchtend	901 671	andere RAL-Farbe	901 672	weiß	901 664w	schwarz	901 664sw	silber	901 664si	grau	901 664gr
Farbe	Art.-Nr.																
grün (RAL 6029)	901 670																
langnachleuchtend	901 671																
andere RAL-Farbe	901 672																
weiß	901 664w																
schwarz	901 664sw																
silber	901 664si																
grau	901 664gr																
	<p>Montageplatte für die Montage an Zaunanlagen oder Gittertüren, 200 x 200 x 4 mm, mit gummiertem Rückseite gegen Verrutschen inkl. Befestigungsmaterial</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Farbe</th> <th>Art.-Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>grün (RAL 6029)</td> <td>914 012</td> </tr> </tbody> </table>	Farbe	Art.-Nr.	grün (RAL 6029)	914 012												
Farbe	Art.-Nr.																
grün (RAL 6029)	914 012																

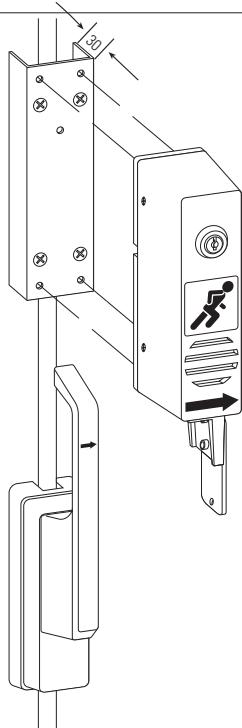
GfS Schwenk-Türwächter –Montageplatten



Distanzstück, inkl. Abdeckkappen

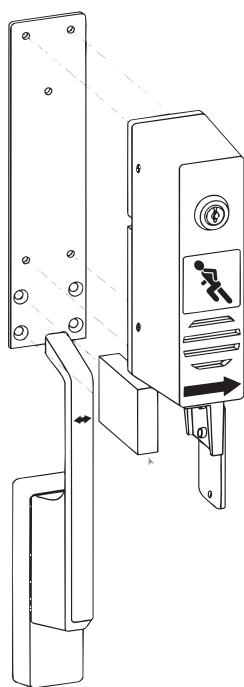
Farbe	Art.-Nr.		
	30 mm	50 mm	60 mm
grün (RAL 6029)	901 455	901 880	901 883
langnachleuchtend	901 456	901 881	901 884
andere RAL-Farbe	901 457	901 882	901 885

**Sofern eine Klebemontage der Distanzstücke vorgenommen werden soll, geben Sie dies bitte bei Ihrer Bestellung an.
Wir bereiten dieses dann für Sie kostenfrei vor.**



Montagewinkel für die Montage an Türen mit auftragenden Schubstangen

Farbe	Art.-Nr.
grün (RAL 6029)	901 450
langnachleuchtend	901 451
andere RAL-Farbe	901 452

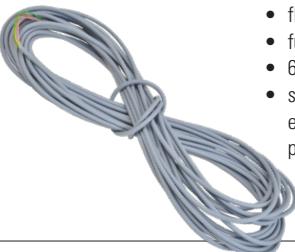


Montageplatte mit Richtungsbegrenzer zur Montage an Türen mit beidseitig schwenkbaren Treibriegeln

Farbe	Art.-Nr.
grün (RAL 6029)	901 870
langnachleuchtend	901 871
andere RAL-Farbe	901 872

GfS Schwenk-Türwächter – Zubehör

Externe Stromversorgung (Netzteil)	Art.-Nr.
	
12 V/DC	901 369
24 V/DC	901 368

Anschlusskabel	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> flexibel für den Türwächter 6x 0,14 LIYY speziell zum Anschluss an die Fremdeinspeisung und den zusätzlichen potentialfreien Meldekontakt

Batterie-Überwachungs-Einheit	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> in Platine eingebaut. bei Spannungsabfall unter 7 V ertönt für ca. 10 Tage ein Alarm (Nicht mit Art.-Nr. 901 900 kombinierbar)

Automatische Alarmabschaltung	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> in Platine eingebaut. Abschaltzeit 2 oder 6 Minuten, über einen Schalter wählbar.

UMRÜSTUNGEN	
Umrüstung zum Schutz gegen Spritzwasser	Art.-Nr.
aus allen Richtungen	800 300
• geschlossenes Metallgehäuse	
• Platine mit Speziallack (Feuchtigkeitsschutz)	
• Nur Umrüstung: Türwächter bitte aussuchen und mitbestellen	
Feuchtigkeitsschutz für Platine	800 003

Umrüstung	Art.-Nr.
24 V des Türwächters auf 24 V/DC Anschlussspannung	940 002

Umrüstung für Alarmauslösung vor 45°-Schwenkung	Art.-Nr.
bei Türwächter für Fenstergriff nach rechts bzw. Türtreibriegel nach links	944 445
bei Türwächter für Fenstergriff nach links bzw. Türtreibriegel nach rechts	944 444

Kombigerät: Sirene und Blitzleuchte	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> 9–28 V/DC LED-Technik 95 dB/1 m mit Lautstärkenregulierung IP 54
Zusätzlicher Montagesockel für IP 65	771 529

Externe Blitzleuchte	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> als optisches Alarmsignal 11–35 V/DC IP 54 3 wählbare Helligkeitsstufen 3 mA, 5 mA, 15 mA Einzel-, Dauerblitz oder Dauerlicht
Zusätzlicher Montagesockel für IP 65	560 704

Externe Sirene	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> als akustisches Alarmsignal für 9–28 V/DC 107 dB (A), 102 dB (A) bei DIN-Ton – 10° bis + 55° VDS (G209123), CPD

Kombigerät: Sirene und Blitzleuchte	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> 24/DC V 2 Joule 100 dB/1 m rot
rundes Gehäuse	771 427-r

Anzeigepaneel bei normaler Verdrahtung (z. B. S. 39) (zu jedem Türwächter muss sternförmig von der Anschlussbox ein 6-adriges Kabel [Art.-Nr. 555 022] verlegt werden)		Art.-Nr.
	Anschlussbox für max. 8 Türwächter mit Kabelsteckverbindung zum Paneel 1,5 m	771 440
	Anschlussbox für max. 16 Türwächter	771 455
	Anzeigepaneel für 8 Türen • für max. 8 Türwächter • 135 x 130 x 40 mm	771 430
	Anzeigepaneel für 16 Türen • für max. 16 Türwächter • 270 x 130 x 40 mm ohne Abb.	771 330
	ACHTUNG: Für das Anzeigepaneel wird immer die Anschlussbox Art.-Nr. 771 440 benötigt.	

Folienaufkleber „Notausgang Alarmgesichert“		Art.-Nr.
	297 x 105 mm, Normaldruck	921 384
	297 x 105 mm, langnachleuchtend	921 385

Folienaufkleber „Notausgang Unbefugte Benutzung...“		
	400 x 200 mm, Normaldruck	150 112

Folienaufkleber „Tür Alarmgesichert“		
	155 x 92 mm, Normaldruck	921 381
	155 x 92 mm, langnachleuchtend	921 386
	297 x 105 mm, Normaldruck	921 387
	297 x 105 mm, langnachleuchtend	921 388

Folienaufkleber „Notausgang Alarmgesichert...“		
	... unberechtigte Alarmauslösung wird mit 50 Euro bestraft! • 200 x 105 mm • Normaldruck	150 126

GfS Schwenk-Türwächter – Ersatzteile

Ersatzhaube		Art.-Nr.
	mit Rundzylinder, 2 Schlüssel inkl. kleinem Piktogramm	880 021
	ohne PHZ, mit Rüstsatz und Rosette inkl. kleinem Piktogramm	880 020
	mit PHZ, 2 Schlüssel, inkl. kleinem Piktogramm	880 030

Grundplatte	Art.-Nr.
	• lackiert 880 060
Schwenkplatte	
	• unlackiert • inkl. Batteriefach 880 062

Auslösemechanismus		Art.-Nr.
	• mit Feder und Kerbstift	880 055

Ersatzpiktogramme		Art.-Nr.
	• Türwächter „ALARM“ • rechts öffnend • nachleuchtend • 90 x 130 mm	921 487
	• Türwächter „ALARM“ • links öffnend • nachleuchtend • 90 x 130 mm	921 488
	• Türwächter für Treibriegel • rechts öffnend • nachleuchtend • 150 x 90 mm	921 489
	• Türwächter für Treibriegel • links öffnend • nachleuchtend • 150 x 90 mm	921 491
	• Türwächter für Fensterriegel • rechts öffnend • nachleuchtend • 150 x 90 mm	921 486
	• Türwächter für Fensterriegel • links öffnend • nachleuchtend • 150 x 90 mm	921 485
	• für den Türwächter • mit integriertem Richtungspfeil • nachleuchtend	921 482

Ersatzzylinder		Art.-Nr.
	Rundzylinder mit 2 Schlüsseln	901 374
	Profilhalbzylinder (30/10 mm) mit 2 Schlüsseln	901 375

Ersatzschlüssel	
für Rundzylinder (2 Stück)	901 373
für Profilhalbzylinder (2 Stück)	901 376

Rosette für den PHZ-Einbau		Art.-Nr.
	mit Befestigungsteil, grün (RAL 6029)	880 070
	mit Befestigungsteil, nachleuchtend	880 073

Ersatzplatine		Art.-Nr.
	Standard	800 001
	mit Deckelabhebekontakt	800 100
	mit Meldekontakt für konventionelle Verdrahtung + Fremdeinspeisung	800 010
	mit Meldekontakt für konventionelle Verdrahtung + Deckelabhebekontakt	800 110
	Aufpreis für feuchtigkeitsgeschützte Ausführung	800 003

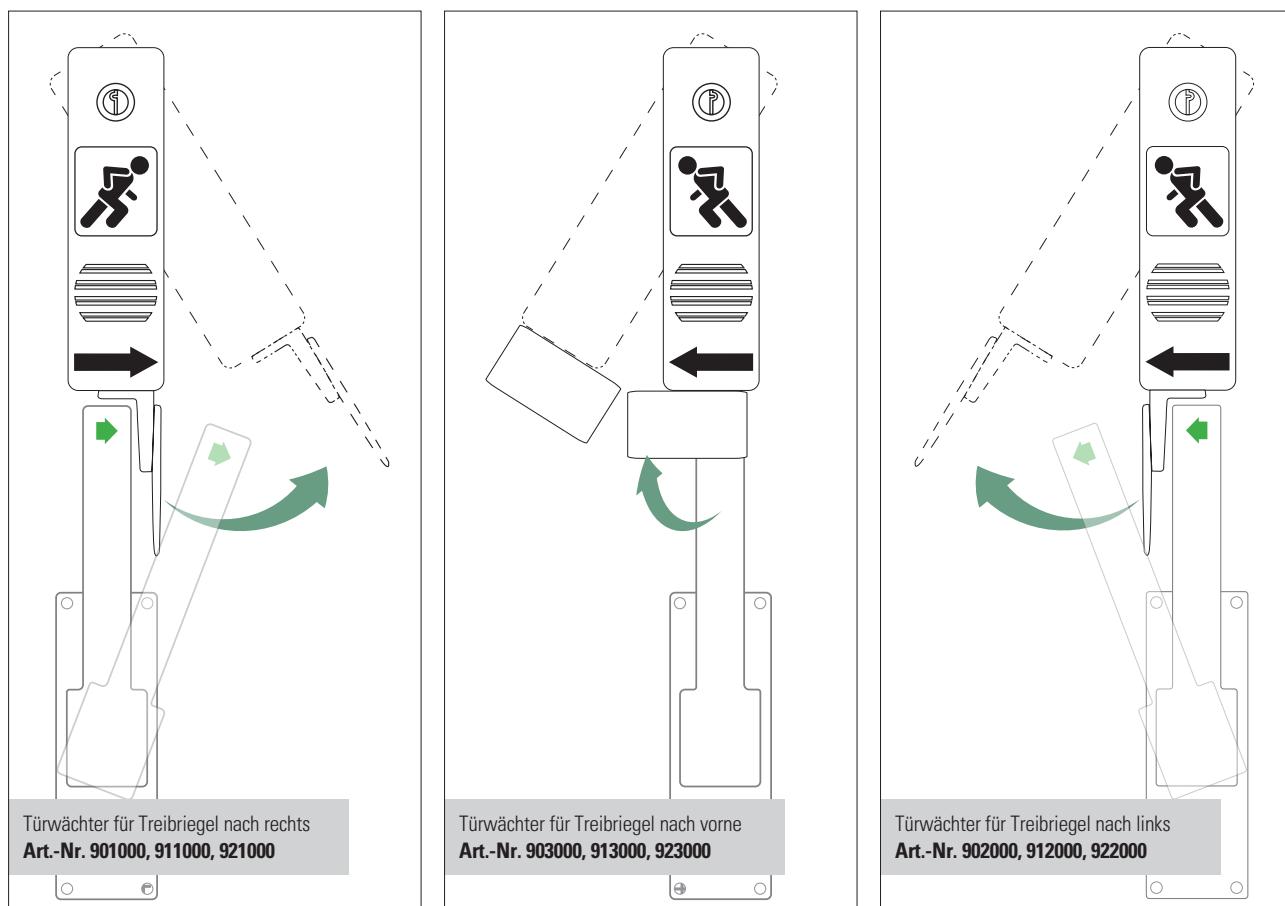
Ersatzhupe		Art.-Nr.
	• ca. 100 mA bei Auslösung • Lautstärke ca. 95 dB ± 3 dB bei 9 V/DC 100 dB ± 3 dB bei 12 V/DC 108 dB ± 3 dB bei 24 V/DC	901 571

Batterie		Art.-Nr.
	9 V-Batterie	880 200
	9 V-Lithium-Batterie, 5x längere Lebensdauer	880 199

GfS Schwenk-Türwächter – für Treibriegel oder Fenstergriffe

Der Türwächter für Treibriegel ist lieferbar mit Rundzylinder, Profilhalbzylinder oder vorgerichtet für Profilhalbzylinder. Dieses Modell wird z.B. bei Fenstergriffen und doppelflügeligen Türen eingesetzt. Die Laut-

stärke der Standardhupe beträgt ca. 95 dB/1 m. Der Türwächter besteht aus Metall und wird standardmäßig in grün (RAL 6029) ausgeliefert.



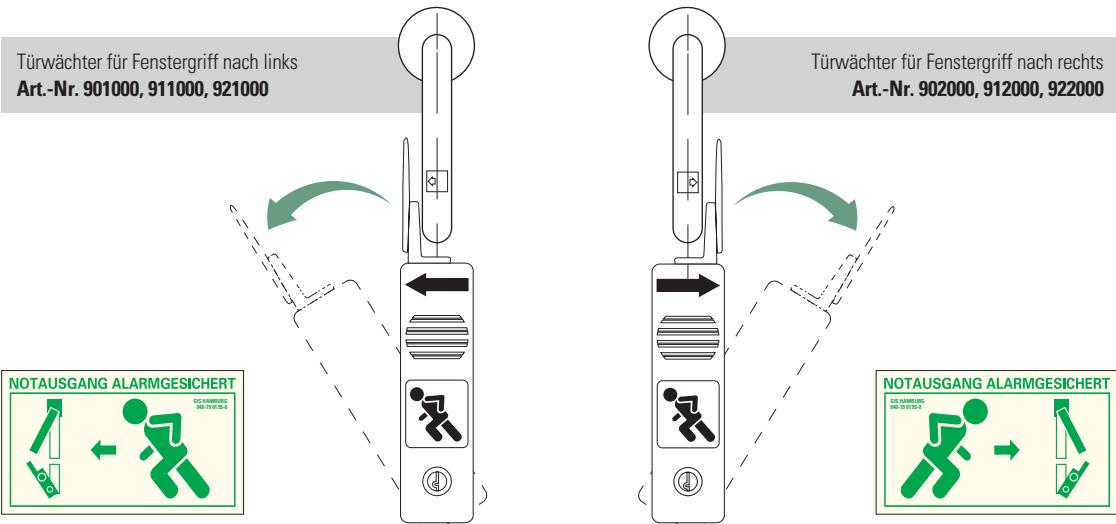
Türwächter für Treibriegel nach rechts
Art.-Nr. 901000, 911000, 921000

Türwächter für Treibriegel nach vorne
Art.-Nr. 903000, 913000, 923000

Türwächter für Treibriegel nach links
Art.-Nr. 902000, 912000, 922000

Achtung bei der Bestellung des Türwächters für Fenstergriffe!

Wenn die Montage unterhalb des Griffes erfolgt, verwenden Sie bitte folgende Bestellnummern:



Bei einer **Auslösung des Türwächters vor 45°** bestellen Sie bitte **zusätzlich**:

Art.-Nr. 944 445 (bei Türwächter für Fenstergriff nach rechts bzw. Türtreibriegel nach links)

Art.-Nr. 944 444 (bei Türwächter für Fenstergriff nach links bzw. Türtreibriegel nach rechts)

damit der Auslöseweg des Türwächters verkürzt wird.

GfS Schwenk-Türwächter – Funkweiterleitung

Das Funk-Türwächtersystem wird eingesetzt, wenn kabellos ein externes Signal gewünscht wird oder auf ein Anzeigepaneel z. B. an einen zentralen Ort übertragen werden soll. Durch Schwenken des Türwächters wird ein Funksignal aktiviert. Der Funk-Türwächter verfügt über einen integrierten Miniaturfunksender mit einer Reichweite von ca. 30 m, je nach örtlicher Gegebenheit. Das gesendete Funksignal kann vom Funkempfänger, der Funk-Alarmleuchte bzw. der Funk-Anschlussbox empfangen werden.

Sofern die Entfernung zwischen dem gewünschten Empfangsgerät und dem Türwächter mehr als 30 m beträgt, muss gegebenenfalls ein Funkrepeater eingesetzt werden. Dieser verlängert das Funksignal um weitere ca. 30 m. 16 spezifizierte Signale (Türen) können einprogrammiert werden.

Die Funk-Anschlussbox (Art.-Nr. 830 037) kann bis zu 32 unterschiedliche Funksignale von 32 Türwächtern gleichzeitig erkennen. Über ein mitgeliefertes Verbindungskabel erreicht das Signal das Anzeigepaneel (Art.-Nr. 771 430). Das Anzeigepaneel kann um jeweils 8 Anzeigeplätze erweitert werden.

Die Funk-Alarmleuchte ist ein komplettes Gerät mit einer eingebauten starken Hupe (95 dB/1 m), einer Blitzleuchte und einem Empfänger. Man kann sie oberhalb der Tür, in der Mitte eines Raumes, über der Tanzfläche in einer Diskothek oder zentral in einer Lagerhalle installieren.

Hier wird das Signal eines Türwächters empfangen und in einen optischen und akustischen Alarm (Blitzlicht Hupe 95 dB/1 m) umgewandelt. Die Hupe quittiert sich wahlweise nach ca. drei Minuten, das Blitzlicht endet erst, wenn sich der Türwächter wieder in der Verschlussstellung befindet.

mit Funkweiterleitung

Art.-Nr. 830 000



Lieferumfang

- Funksender 868 MHz
- Profilhalbzylinder, 2 Schlüssel
- 9 V-Batterie
- 1 kleines Piktogramm mit Richtungspfeil für den Türwächter, langnachleuchtend
- 2 große Piktogramme für die Tür, langnachleuchtend, mit Benutzungshinweis
- 4 Schrauben zur Befestigung
- 1 Kerbstift



Funk-Ersatzplatine

Art.-Nr.

	Standard <ul style="list-style-type: none"> • mit eingebautem 868 MHz-Funksender 	830 003
	Deckelabhebekontakt <ul style="list-style-type: none"> • mit eingebautem 868 MHz-Funksender und Deckelabhebekontakt 	830 013

Funkempfänger

Art.-Nr.

	<ul style="list-style-type: none"> • 868 MHz • mit 2 potentialfreien Relaisausgängen/2-Kanal zur Ansteuerung von externen Signalgebern (max. 30 V/DC 1 A) • IP 65 • für außen geeignet • 12–24 V/DC • 70 x 62 x 35 mm 	990 043
--	---	---------

Funkrepeater

Art.-Nr.

	<ul style="list-style-type: none"> • 868,3 MHz • nimmt das Signal in bis zu ca. 30 m Entfernung auf und verlängert es um weitere ca. 30 m. • 230 V/AC • 48 x 48 x 28 mm 	990 048
--	---	---------

Funk-Anschlussbox

Art.-Nr.

	<ul style="list-style-type: none"> • 868 MHz • für max. 32 EH-Türwächter • 120 x 120 x 37 mm 	830 037
--	---	---------

Anzeigepaneel

Art.-Nr.

	<ul style="list-style-type: none"> • für max. 8 Türwächter • 135 x 130 x 40 mm 	771 430
	<ul style="list-style-type: none"> • für max. 16 Türwächter • 270 x 130 x 40 mm 	771 330

ACHTUNG:

Für das Anzeigepaneel wird immer die Funk-Anschlussbox 830 037 benötigt.

Funk-Alarmleuchte

Art.-Nr.

	<ul style="list-style-type: none"> • 868 MHz Funkempfänger • Sirene ca. 95 dB/1 m • Blitzleuchte • mit potentialfreiem Kontakt (max. 30 V/1 A) • Anschluss für externe Signalgeber • inkl. 1,5 m Netzanschlussstecker • 120 x 270 x 70 mm 	771 524
--	--	---------

Ersatzhaube aus Kunststoff

Art.-Nr.

<ul style="list-style-type: none"> • grün (RAL 6029) • ohne PHZ • inkl. Piktogramm 	830 011
---	---------

GfS Tagalarm

GfS Tagalarm – Funktionsbeschreibung	58
GfS Tagalarm – Modellvarianten	59
GfS Tagalarm – Komponenten	60

GfS Tagalarm – ohne aufwändige Installation sofort betriebsbereit

Der GfS Tagalarm ist eine kostengünstige Alternative, um den Verschluss von Türen im Verlauf von Rettungswegen zu überwachen. Das Gerät ist steckerfertig und benötigt in Verbindung mit einem optionalen Funk-Reed-Kontakt keine Verkabelung. Mit einem normalen Tür-Reed-Kontakt ist es selbstverständlich auch kompatibel, muss dann aber verkabelt werden.

Bei Öffnen der Tür löst ein Alarm aus, der durch die im Gerät eingebaute Alarmleuchte auch visuell wahrgenommen wird.

Berechtigte Personen öffnen die Türen alarmfrei über den Schlüsselschalter. Die Zustandsanzeige des Geräts erfolgt über eine rote bzw. grüne LED. Wird nach einer berechtigten Öffnung vergessen, die Tür zu schließen, ertönt nach Ablauf von 15 Sekunden Öffnungszeit ein Intervallton und die grüne LED blinkt. Sobald die Tür geschlossen wird, leuchtet wieder die rote LED, der Intervallton verstummt und das

Gerät ist scharfgeschaltet. Über den Schlüsselschalter kann auch eine Dauerfreigabe der Tür erreicht werden. Das entsprechende Piktogramm „Tür alarmgesichert“ weist darauf hin, dass es sich um eine überwachte Tür handelt.

Soll die Tür beidseitig benutzt werden, wird auf der Außenseite ein Taster installiert. Der Taster ermöglicht einen berechtigten Durchgang und löst keinen Alarm aus. Eine Dauerfreigabe kann nur direkt am Tagalarmgerät durch eine berechtigte Person vorgenommen werden.



LEICHT ERKLÄRT

Wir haben zu diesem Thema einen Film für Sie gedreht.
Einfach den Code scannen.

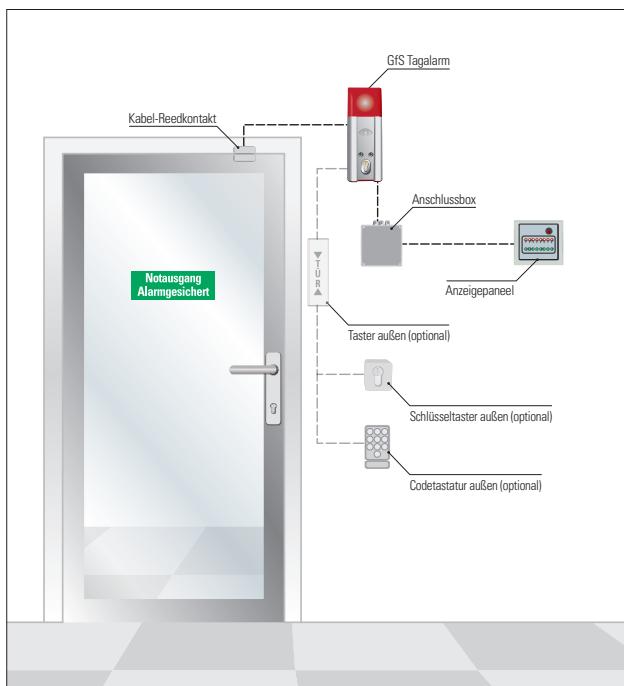
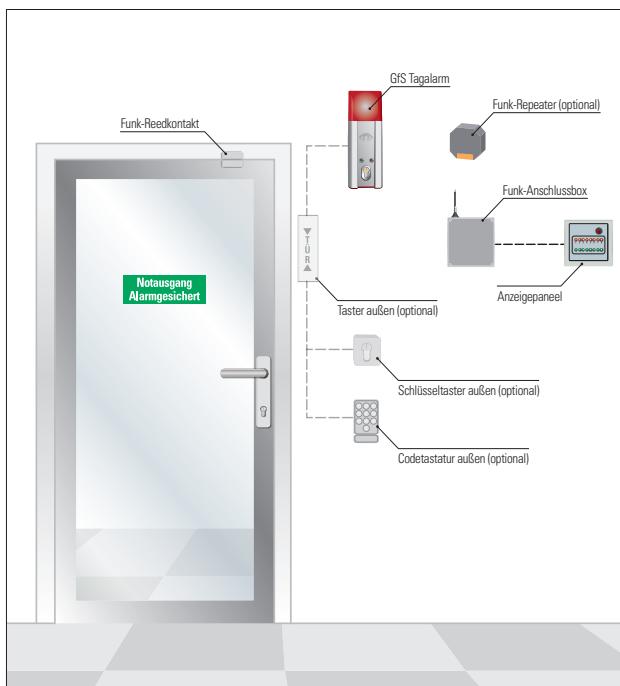
SCHNELL VERSTANDEN

GfS Tagalarm		Art.-Nr.
 	<ul style="list-style-type: none"> • wahlweise für Funk- oder Kabelreedkontakt • neues Design im 2 mm Edelstahlgehäuse • mit eingebautem PHZ zur Scharf-/Unscharfschaltung des Gerätes • rot/grüne LED-Zustandsanzeige, • integrierte Blitzleuchte und Hupe (95 dB/1 m) • montagefertig mit Einbaunetzteil <p>In: 230 V/AC, 50 Hz, 17 W Out: 12 V, 600 mA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maße: (B x H x T) 90 x 160 x 80 mm • auch zur Unterputzmontage geeignet <p>Lieferumfang</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1x GfS Tagalarm • 2x Schlüssel 	740 000
Unterputzkasten		740 002

GfS Tagalarm		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • wahlweise für Funk- oder Kabelreedkontakt • mit eingebautem PHZ zur Scharf-/Unscharfschaltung des Gerätes • rot/grüne LED-Zustandsanzeige, • integrierte Blitzleuchte und Hupe (95 dB/1 m) • wahlweise mit Stecker- oder Einbaunetzteil • Maße: (B x H x T) 120 x 300 x 68 mm <p>Lieferumfang</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1x GfS Tagalarm • 1x Netzteil • 2x Schlüssel 	
mit Steckernetzteil		700 000
mit Einbaunetzteil In: 230 V, 50 Hz 17 W Out: 12 V, 600 mA		730 000

GfS Tagalarm LC		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • für Kabelreedkontakt • mit eingebautem PHZ zur Scharf-/Unscharfschaltung des Gerätes • rot/grüne LED-Zustandsanzeige • Hupe (95 dB/1 m) • Spannungsversorgung über 9 V-Blockbatterie • Batterieüberwachung • Maße: (B x H x T) 120 x 227 x 68 mm <p>Lieferumfang</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1x GfS Tagalarm LC • 1x 9 V-Batterie • 2x Schlüssel 	710 000

GfS Tagalarm – Komponenten



Funk-Reed-Kontakt	Art.-Nr.
	830 210
<ul style="list-style-type: none"> 108 x 47 x 20 mm Aufschraub-Montage weißes Kunststoffgehäuse Sendemodul 868,3 MHz. Spannungsversorgung über mitgelieferte 3 V-Knopfzelle VdS-Zulassung Reichweite: ca. 30 m 	

Reed-Türkontakt	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> Typ A (Schließer) zur Öffnungsüberwachung mit Sabotagelinie inkl. 2 m Kabel Farbe: weiß 	
Einlass-Montage (Abb. 1)	930 110
Aufschraub-Montage (Abb. 2)	930 210

Funk-Anschlussbox	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> 868 MHz für max. 32 Türen 120 x 120 x 37 mm 	830 037

Anschlussbox normale Verdrahtung	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> für max. 8 Türen mit Kabelsteckverbindung zum Panel 1,5 m 200 x 120 x 80 mm 	771 440
Anschlussbox für max. 16 Türen	771 455

Funkrepeater	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> aP-Montage Signalaufnahme und Weiterleitung ca. 30 m 868,3 MHz 230 V/AC 48 x 48 x 28 mm 	990 048

Anzeigepanel	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> für max. 8 Türwächter 135 x 130 x 40 mm 	771 430
<ul style="list-style-type: none"> für max. 16 Türwächter 270 x 130 x 40 mm ohne Abb. 	771 330
ACHTUNG: Für das Anzeigepanel wird immer eine Anschlussbox benötigt.	

GfS Tagalarm – Zubehör

Beleuchtete Kompakt-Codetastatur	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • Tastatur und Steuerung in robustem Edelstahlgehäuse • 3 verschiedene Codes programmierbar • IP 54 • 12–24 V AC/DC • auf Putz <div style="border: 1px solid red; padding: 2px; display: inline-block;"> AUSLAUFARTIKEL Nur solange der Vorrat reicht </div>	210 400

Großflächentaster	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • in grauem Kunststoff • mechanisch • für Aufputz-Montage • 80 x 210 x 25 mm • mit Piktogramm 	555 024

Großflächentaster	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • aus Aluminium • mechanisch • IP 54 • für Montage in Feuchträumen und Außen geeignet • 80 x 198 x 23 mm • mit Piktogramm 	555 651

Folienaufkleber	Art.-Nr.
297 x 105 mm	
Normaldruck	921 384
langnachleuchtend	921 385

Folienaufkleber	Art.-Nr.
155 x 92 mm	
Normaldruck	921 381
langnachleuchtend	921 386

Folienaufkleber	Art.-Nr.
200 x 150 mm	 <p>„.... wird mit 50 Euro bestraft!“</p>

Universal Schlüsselschalter und -taster	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • Schalter und Taster in einem • einfache Funktionsänderung • Unterputzeinbau • Aluminium • IP 54 • 230 V/16 A 	

mit 1 Kontakt	771 480
mit 2 Kontakten	771 481
Aufbaugehäuse (Abb. s. Seite 142)	771 482

Ballschutzkorb für Blitzleuchte	Art.-Nr.
 <p>für GfS Tagalarm Art.-Nr. 700 000, 730 000 180 x 130 x 90 mm (B x H x T)</p>	700 005
 <p>für GfS Tagalarm Art.-Nr. 740 000 und GfS Türterminal Art.-Nr. 790 000 152 x 95 x 75 mm (B x H x T)</p>	700 004

Folienaufkleber	Art.-Nr.
400 x 200 mm	
Normaldruck	150 112

Folienaufkleber	Art.-Nr.
297 x 105 mm	
Normaldruck	921 387
langnachleuchtend	921 388

GfS DEXCON®

GfS DEXCON® – Funktionsbeschreibung	62
GfS DEXCON® – für Türen und Fenster	63
GfS DEXCON® – für Stangengriffe	64
GfS DEXCON® – für Druckstangen	65
GfS DEXCON® – für auftragende Schubstangen	66
GfS DEXCON® – Zubehör	66

GfS DEXCON® (DoorEXitCONtroller)

Jährlich beklagen Unternehmen Schäden in Milliardenhöhe, die ihnen durch Diebstahl und Waren schwund entstehen. Gerade unverschlossene und ungesicherte Notausgangstüren sind Dieben hier ein willkommenes Schlupfloch. Daher sollten diese Türen mit besonderen Türsicherungssystemen versehen werden.

Eine **preisgünstige und effiziente Lösung** ist der **GfS DEXCON®**. Der GfS DEXCON® ist ein Türüberwachungsgerät, das speziell zur Sicherung von Notausgangstüren und Fluchtenstern entwickelt wurde. Er arbeitet mittels Reedkontakt und wird oberhalb der Tür oder auf dem Türblatt installiert. Hier baut er eine gut sichtbare Hemmschwelle zum Schutz gegen unbefugtes Öffnen der Türen oder Fenster auf. Ein wirkungsvolles Piktogramm mit der Aufschrift STOP unterstützt dieses. Wird dennoch eine Öffnung vorgenommen, ertönt ein lauter (95 dB/1 m)

Alarm. Der Nutzer kann entscheiden, ob der Alarm entweder autorisiert mit dem Geräteschlüssel quittiert werden oder sich dieser nach 3 Minuten selbst abschalten soll. Der GfS DEXCON® verfügt über **vielfältige Funktionen**, die dem Nutzer ein **breites Anwendungsspektrum** eröffnen.

Da sich der GfS DEXCON® schnell und einfach sowie unabhängig vom vorhandenen Türbeschlag montieren lässt, ist er besonders für den Nachrüstbereich empfehlenswert. Sogar eine Montage an auftragenden Schubstangen ist beim GfS DEXCON® kein Problem.

Mit dem entsprechenden Zubehör lässt sich der GfS DEXCON® zur Sicherung für Stangengriffe – GfS DEXCON® für Stangengriffe –, und zur Sicherung von Druckstangen – GfS DEXCON® für Druckstangen –, ausbauen.

Vielfältige Funktionen bereits ab Werk

- Batterie- oder Netzbetrieb
- Batterieüberwachung
- Automatische Alarmabschaltung nach 3 Minuten
- Hotelmodus einstellbar: Alarmdauer 30 Sekunden
- 2 Lautstärken zur Wahl
- Alarmverzögerung einstellbar
- 15 Sekunden Offenhaltezeit
- Fremdeinspeisungsklemme und potenzialfreier Kontakt für Alarmweiterleitung
- Daueroffenfunktion (nicht bei Stangengriffen)
- „Tür zu lange offen“-Alarm
- Stiller Alarm einstellbar
- Externer Taster für Freigaben anschließbar (Fernsteuerung)

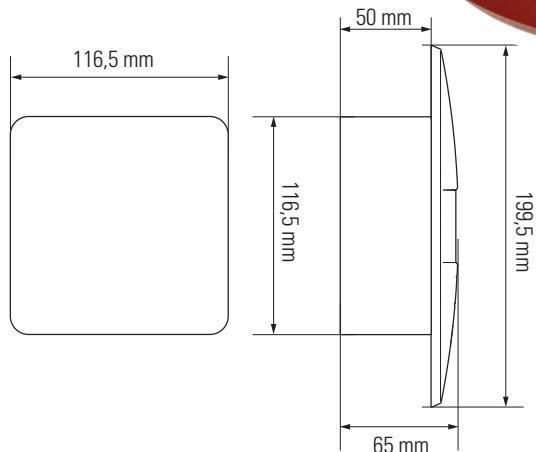
Alarmierung bei unberechtigter Begehung mit ca. 95 dB/1 m oder ca. 75 dB/1 m

Einzel- und Dauerfreischaltung über Schlüsselschalter

Robustes widerstandsfähiges Kunststoffgehäuse 200 mm Durchmesser, 65 mm Tiefe

Langnachleuchtende Beschriftung sorgt auch im Dunklen für gute Sichtbarkeit

Vielseitig einsetzbar:
Als Türalarm mit Reedkontakt, an Stangengriffen oder Druckstangen, an Türen mit auftragenden Schubstangen



LEICHT ERKLÄRT
Wir haben zu diesem Thema einen Film für Sie gedreht.
Einfach den Code scannen.

SCHNELL VERSTANDEN

Der GfS DEXCON® dient zur Überwachung von Türen und Fenstern im Bereich von Flucht- und Rettungswegen. Sobald diese geöffnet werden, ertönt ein akustisches Signal, welches entweder autorisiert mit dem Geräteschlüssel quittiert werden

den kann oder selbstdäig nach vorab eingestellter Wahlzeit (3 Minuten oder 30 Sekunden) erlischt. Werkseitig ist die Lautstärke des Alarmgebers auf ca. 95 dB/1 m eingestellt; sie kann jedoch auf ca. 75 dB/1 m gedrosselt werden.



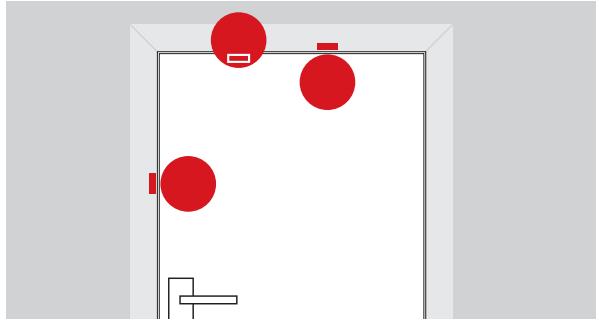
Lieferumfang

- 1x GfS DEXCON®
- 1x Reedkontakt mit 2 m Kabel
- 1x 9 V-Batterie
- 1x Schlüsselschalter mit 2 Schlüsseln
- 1x Aufkleber „STOP“
- Batterieüberwachung
- Befestigungsmaterial für Schraubmontage

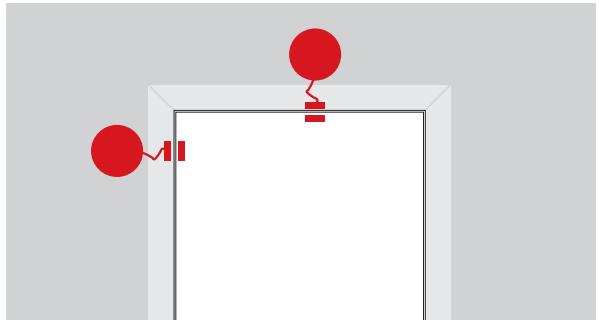
Die Vorteile im Überblick

- Einfache Montage an diversen Türen
- Alarmabschaltung über den Geräteschlüssel
- Batteriebetrieben inkl. Batterieüberwachung – keine Kabel nötig
- Optische und akustische Hemmschwelle
- Funkweiterleitung optional
- Perfekt für das Nachrüstgeschäft

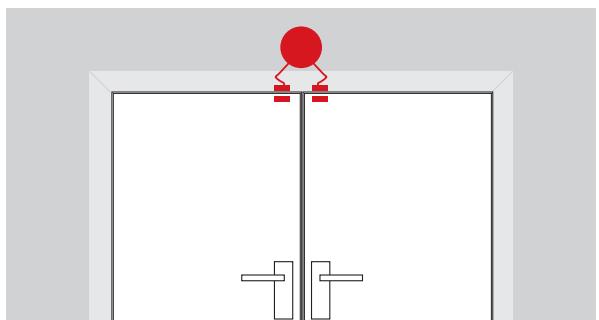
Auf dem Türblatt



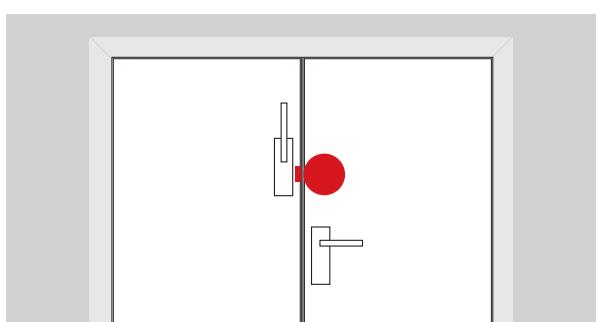
Neben der Tür – Reedkontakt abgesetzt



Über der Tür – Reedkontakt abgesetzt



Auf dem Türblatt



Der GfS DEXCON® für Stangengriffe mit horizontal verstellbarem Auslösewinkel überwacht den Stangengriff. Durch den STOP-Aufkleber und einen integrierten Voralarm wird eine wirkungsvolle Hemmschwelle gegen ein unberechtigtes Öffnen der Tür aufgebaut. Der Voralarm löst bereits bei leichtem Antippen des Winkels aus. Sobald der Stangengriff losgelassen wird, verstummt er. Beim Durchdrücken

des Stangengriffs wird der Auslösewinkel abgehobelt und ein akustischer Hauptalarm aktiviert. Die Tür ist begehbar. Zum erneuten Aktivieren des Stangenalarms wird der Auslösewinkel mit einer neuen roten Oberplatte am Gerät fixiert. Der Alarm wird mittels Geräteschlüssel quittiert.

Lieferumfang

- 1x GfS DEXCON® für Stangengriffe
- 1x verstellbarer Auslösewinkel inklusive Sicherungsband
- 6x rote Oberplatten (für den Auslösewinkel)
- 1x 9 V-Batterie
- 1x Schlüsselschalter mit 2 Schlüsseln
- 1x Aufkleber „STOP“
- Befestigungsmaterial für Schraubmontage



Stangengriff gesichert



Hauptalarm – Reset mit Schlüssel



Voralarm – Reset bei Loslassen



Die Vorteile im Überblick

- Einfache Montage an diversen Türen
- Voralarm unterbindet Missbrauch
- Alarmabschaltung über den Geräteschlüssel
- Batteriebetrieben inkl. Batterieüberwachung – keine Kabel nötig
- Optische und akustische Hemmschwelle
- Funkweiterleitung optional
- Perfekt für das Nachrüstgeschäft



GfS DEXCON® für Druckstangen

Art.-Nr. 960 955

Der GfS DEXCON® für Druckstangen mit passgenauem Auslösewinkel und Magnetfolie sichert die Druckstange vor missbräuchlicher Öffnung. Durch den STOP-Aufkleber und einen integrierten Voralarm wird eine wirkungsvolle Hemmschwelle gegen ein unberechtigtes Öffnen der Tür aufgebaut. Der Voralarm löst

bereits bei leichter Betätigung der Druckstange aus. Sobald sie losgelassen wird, verstummt er. Erst beim vollständigen Durchdrücken der Druckstange wird der akustische Hauptalarm aktiviert. Die Tür ist begehbar. Der Alarm wird mittels Geräteschlüssel quittiert.

Lieferumfang

- 1x GfS DEXCON® für Druckstange
- 1x verstellbarer Auslösewinkel inklusive Sicherungsband
- 2x rote Oberplatten (für den Auslösewinkel)
- 2 Reed-Kontakte (für den Auslösewinkel)
- 1 Magnetfolie
- 1x 9 V-Batterie
- 1x Schlüsselschalter mit 2 Schlüsseln
- 1x Aufkleber „STOP“
- Befestigungsmaterial für Schraubmontage



Druckstange gesichert



Hauptalarm – Reset mit Schlüssel



Voralarm – Reset bei Loslassen



Die Vorteile im Überblick

- Einfache Montage an diversen Türen
- Voralarm unterbindet Missbrauch
- Alarmsabschaltung über den Geräteschlüssel
- Batteriebetrieben inkl. Batterieüberwachung – keine Kabel nötig
- Optische und akustische Hemmschwelle
- Funkweiterleitung optional
- Perfekt für das Nachrüstgeschäft





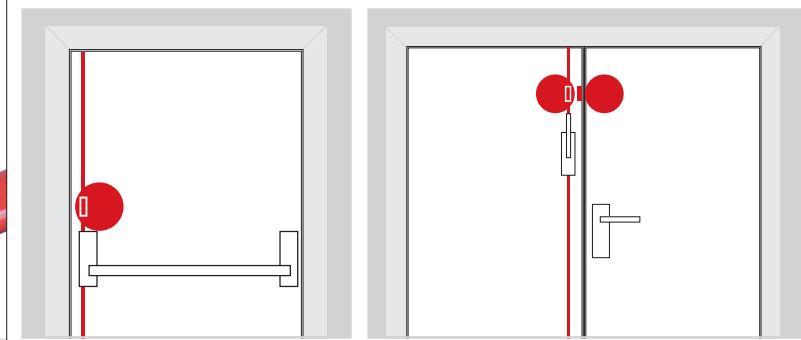
Der GfS DEXCON® kann auch Türen mit auftragenden Schubstangen im Bereich von Flucht- und Rettungswegen sichern. Er wird über die Schubstange montiert und sichert diese. Sobald sie bedient wird, ertönt ein akustisches Signal, das entweder autorisiert mit dem Geräteschlüssel quittiert werden kann oder selbsttätig nach vorab eingestellter Wahlzeit (3 Minuten oder 30 Sekunden) erlischt.

Lieferumfang

- 1x GfS DEXCON® für auftragende Schubstangen
- Magnetkontakt
- Magnetfolie für die Schubstange
- 1x 9 V-Batterie
- 1x Schlüsselschalter mit 2 Schlüsseln
- 1x Aufkleber „STOP“
- Batterieüberwachung
- Befestigungsmaterial für Schraubmontage



Montage über auftragenden Schubstangen



Zubehör für GfS DEXCON®

Auslösewinkel für GfS DEXCON®	Art.-Nr.
an Stangengriffen • zur Montage zwischen Panikstangengriff und Stangenalarm • horizontal von 55–130 mm verstellbar • aus rotem Kunststoff • inkl. Sicherungsband	960 915
an Druckstangen • zur Montage oberhalb der Druckstange • horizontal von 55–130 mm verstellbar • aus rotem Kunststoff • inkl. Sicherungsband	960 945
Ersatzoberplatten • rot, mit Sollbruchstelle • Set = 6 Stück	951 292
Ersatz-Magnetfolie • für DEXCON® an Druckstangen	960 310

Aufkleber	Art.-Nr.
• als Ersatz • 190 x 40 mm	960 966
Bei Einsatz an Glastüren (für die Rückseite des GfS DEXCON®)	
Notausgang freihalten • „Notausgang freihalten“ • 130 x 130 mm	960 967
Notausgang alarmgesichert • „Notausgang Alarmgesichert“ • 130 x 130 mm	960 968
Klebestreifen • zur bohrlochfreien Montage auf Glas- oder Brandschutztüren	960 965
Ersatzschlüssel • 2 Stück	960 973

Mechanische Stangensicherung	Art.-Nr.
Über einen horizontal verstellbaren Auslösewinkel (55–130 mm) wird der Stangengriff gesichert. Mit dem Drücken der Panikstange bricht die rote Befestigungsplatte (Sollbruchstelle) und entsichert diese. Mit dem Einsticken einer neuen Befestigungsplatte ist die Stangensicherung wieder aktiviert.	960 918

GfS Fluchttürhauben

GfS Fluchttürhauben – Funktionserläuterung, Modellübersicht	68
GfS Fluchttürhauben – Zertifikate	69
GfS Fluchttürhaube – Typ E	70
GfS Fluchttürhaube – Typ D2	71
GfS Fluchttürhaube – Typ S	72
GfS Fluchttürhaube – Typ K	73
GfS Fluchttürhaube – Typ F	74
GfS Fluchttürhauben – Ersatzhauben	75
GfS Fluchttürhauben – Ersatzteile und Zubehör	76
GfS Fluchttürhauben – Haubenwächter	77
GfS e-Cover® – Funktionsbeschreibung	78
GfS e-Cover® – groß	79
GfS e-Cover® – klein	80

GfS Fluchttürhauben – Funktionserläuterung und Modellübersicht

Die GfS Fluchttürhaube wird über den Notausgangsgriff gesetzt, um eine Hemmschwelle aufzubauen. Da die Haube erst gezielt abgeschlagen werden muss, ist eine versehentliche Betätigung des Griffes ausgeschlossen. Im Gefahrenfall geschieht dies leicht und verletzungsfrei. Die Fluchttürhaube besteht aus festem, nicht zerbrechlichem Macrolon, das nicht zersplittert. Sie arbeitet mit einem Sicherheitsverschluss, einer Sollbruchstelle und rot-grüner Kennzeichnung. Bei Benutzung bzw. Abschlagen der Haube brechen die Sollbruchstellen der roten Oberplatten und der Türgriff kann betätigt werden. Durch die rot-grüne Kennzeichnung lässt sich auch aus der Entfernung erkennen, ob die Haube noch arretiert ist. Zum erneuten Sichern des Türgriffes oder zum Befestigen der Haube benötigt man lediglich neue rote Oberplatten.

Die Kombination mit dem batteriebetriebenen Haubenwächter ermöglicht eine zusätzliche akustische Alarmgebung vor Ort oder bei Verlegung eines Meldekanals die Weiterleitung des Alarms zu einer Zentrale.

Die Haube kann auch mit einem Schloss kombiniert werden. Dies ermöglicht, die Haube abzunehmen, ohne die roten Oberplatten zu zerstören. Bei Verwendung des Fluchttürhaubenöffners wird ein einfaches Schloss in ein U-Bügelschloss gehängt.

Alternativ lässt sich die Haube mit einem Kastenschloss kombinieren. Der hierin befindliche Profilhalbzylinder kann in eine Schließanlage integriert werden. Es bietet sich an, wenn die Türanlage oft von berechtigten Personen begangen werden muss (z.B. Tagesöffnung oder Lieferantenverkehr).

Alle Vorteile im Überblick

- Sofort einsetzbar an allen Fluchttüren
- Ideal zur Sicherung von Notausgängen und Fluchtfenstern
- Auch an Brandschutztüren einsetzbar
- Keine E-Installation erforderlich
- Preiswerte Alternative zu hochwertigen Türsicherungen
- Verletzungsfreies Abschlagen der Haube dank splitterfreien Macrolons
- Patentiertes Befestigungssystem
- Von Feuerwehr und Berufsgenossenschaft empfohlen

Typ S



Typ E



Typ D2



Typ K



Die Zulässigkeit der Fluchttürhaube

Die Fluchttürhaube wurde von der **TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH geprüft**. Sie erfüllt die notwendigen Bedingungen in Energie- und Kraftaufwand und ermöglicht ein verletzungsfreies Abschlagen durch die Verwendung von Macrolon.

Die ARGE-Bau (Arbeitsgemeinschaft der für das Bauwesen zuständigen Minister der Länder) bestätigt in einem Schreiben die Unbedenklichkeit der Hauben in Rettungswegen.

Durch die Streichung der DIN EN 179 und 1125 aus der Bauregelliste Teil B des DIBt ist es möglich, Produkte zu verwenden, die nicht diesen Normen entsprechen, sofern die Einhandbedienung nicht im Länderrecht gefordert wird.

Sollte diese im Länderrecht gefordert werden, können die Fluchttürhauben über Einzelgenehmigungen durch die Baubehörde freigegeben werden.

Ausschreibungstexte für die unterschiedlichen GfS Fluchttürhauben finden sie unter www.gfs-online.com/technischer-support

Zertifikat für Fluchttürhauben

TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH



Bericht-Nr. : 5056/04
Report-No.
über die Prüfung eines technischen Arbeitsmittels
about the Testing of a Technical Apparatus

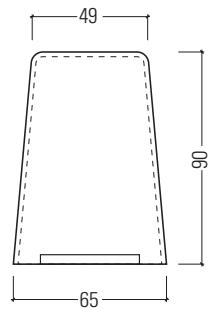
Hersteller /Antragsteller : <i>Manufacturer / Applicant</i>	GFS – Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH Tempowerkiring 15 21079 Hamburg
Art der Prüfung : <i>Type of Testing</i>	Informationsprüfung -Energie- und Kraftaufwand zum Abschlagen -Verletzungsfreiheit beim Abschlagen -Bewertung der Gebrauchsanleitung
Auftrags-Nr. : <i>Job-No.</i>	35105056/04
Prüfgegenstand : <i>Testing Object</i>	Fluchttürhaube Typ K, E, D2
Artikelbeschreibung : <i>Product description</i>	Material: Acryl-Kunststoff Makrolon 2805 Maße siehe Prüfprotokoll
Eingangsdatum : <i>Date of Entry</i>	15.06.2004
Prüfgrundlage : <i>Testing Fundamentals</i>	TÜV Thüringen Prüfprogramm 5056 - Fluchttürhaube
Prüfergebnis : <i>Testing Result</i>	Das Erzeugnis entspricht den wesentlichen Forderungen o.g. Prüfgrundlagen. <i>The testet product meets the essential requirements of the above mentioned testing fundamentals.</i>
Der Prüfbericht besteht aus : <i>The test report consists of</i>	1 Deckblatt / <i>Covering sheet</i> 5 Seiten Prüfprotokoll / <i>5 pages testing protokoll</i>

Dieser Prüfbericht enthält das Ergebnis einer einmaligen Untersuchung an dem zur Prüfung vorgelegten Erzeugnis. Er stellt kein allgemeingültiges Urteil über die Eigenschaften der Erzeugnisse aus der laufenden Fertigung dar. Er berechtigt nicht zur Führung eines Prüfzeichens des TÜV Thüringen. Eine auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Prüfberichtes ist ohne schriftliche Genehmigung des Prüflabors nicht gestattet.
This test report contains the result of a single testing of the presented object sample. It does not give a general judgement about the quality of the products of the current production. It does not legitimate to use a test mark of TÜV Thüringen. The partly duplication or publishing of this test report needs the written approval of the testing laboratory.

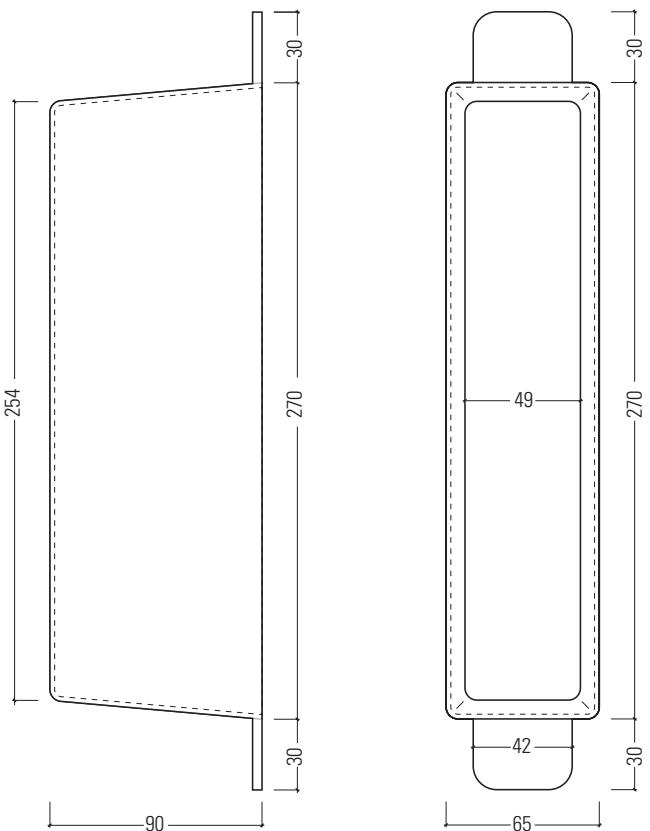
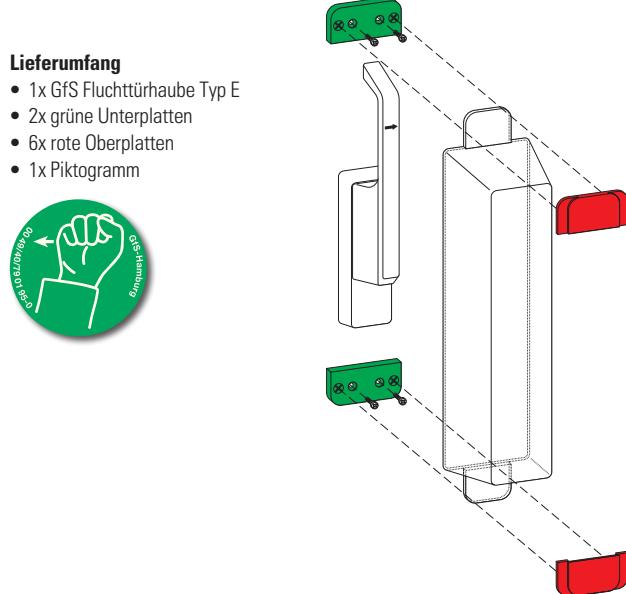
Arnstadt, den 13.07.2004

TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH
Prüfstelle für Gerätesicherheit
Ichtershäuser Str. 32
99310 Arnstadt





Die GfS Fluchttürhaube Typ E eignet sich zur Absicherung von Treibriegeln bei Fenstern oder Türen mit schmalen Rahmen. Sie besteht aus widerstandsfähigem Macrolon, das nicht mehr zerplatzt, so dass die Haube wieder verwendet werden kann. Im Gefahrenfall schlagen Sie die Haube ab, wodurch der Spezialverschluss abfällt und der Türgriff frei ist. Ein Piktogramm auf der Haube gibt den Benutzungshinweis.

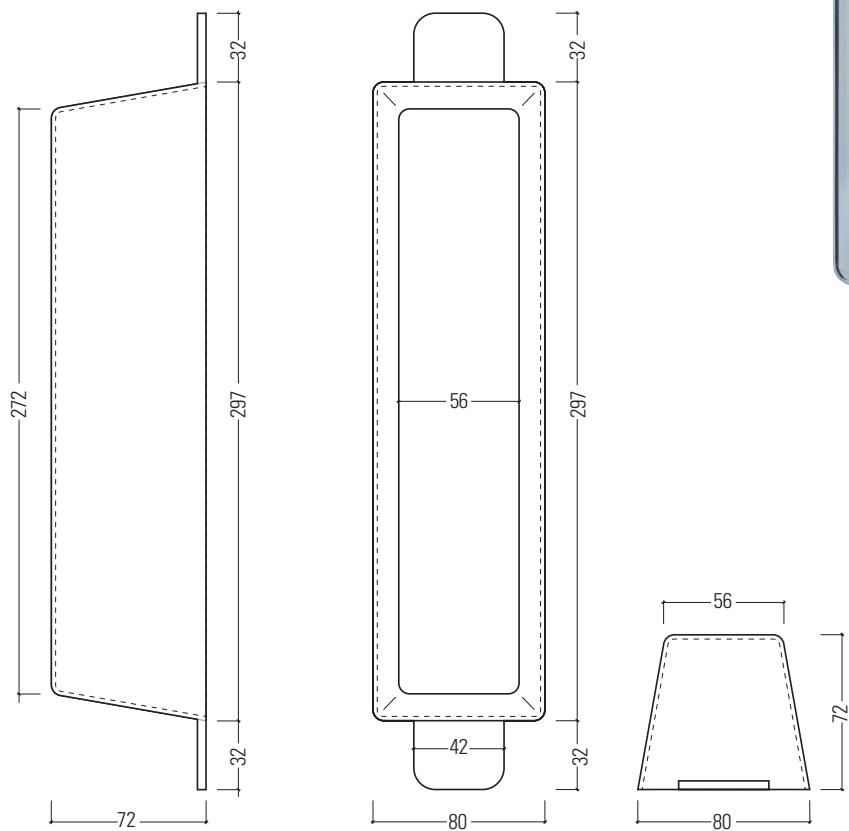
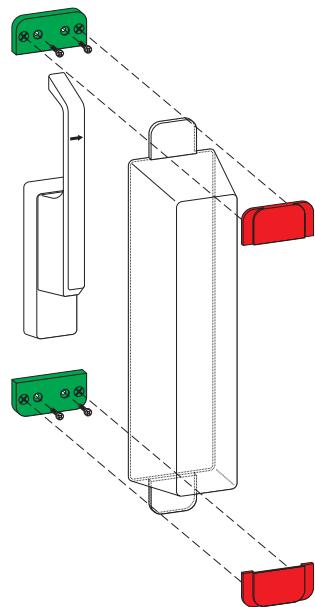


Zubehör und Ersatzteile finden Sie ab Seite 76

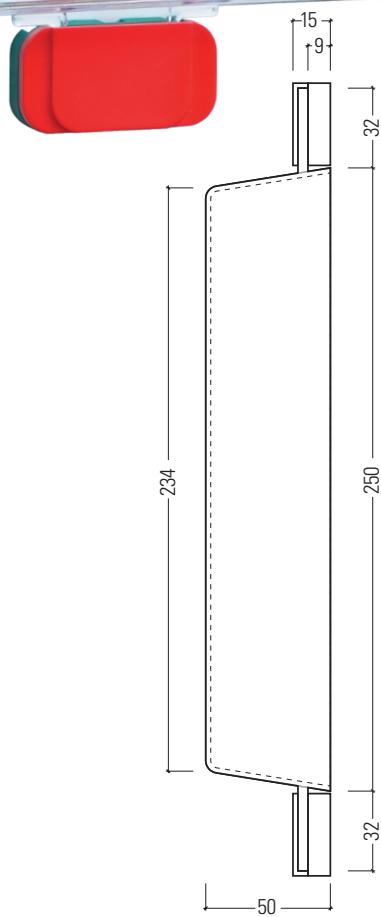
Die **GfS Fluchttürhaube Typ D 2** eignet sich zur **Absicherung von Treibriegeln bei Fenstern oder Türen mit normalen Rahmen**. Sie besteht aus **widerstandsfähigem Macrolon**, das **nicht mehr zerplatzt**, so dass die Haube wieder verwendet werden kann. Im Gefahrenfall schlagen Sie die Haube ab, wodurch der Spezialverschluss abfällt und der Türgriff frei ist. Ein Piktogramm auf der Haube gibt den Benutzungs-hinweis.

Lieferumfang

- GfS Fluchttürhaube Typ D 2
- 2 grüne Unterplatten
- 6x rote Oberplatten
- 1x Piktogramm



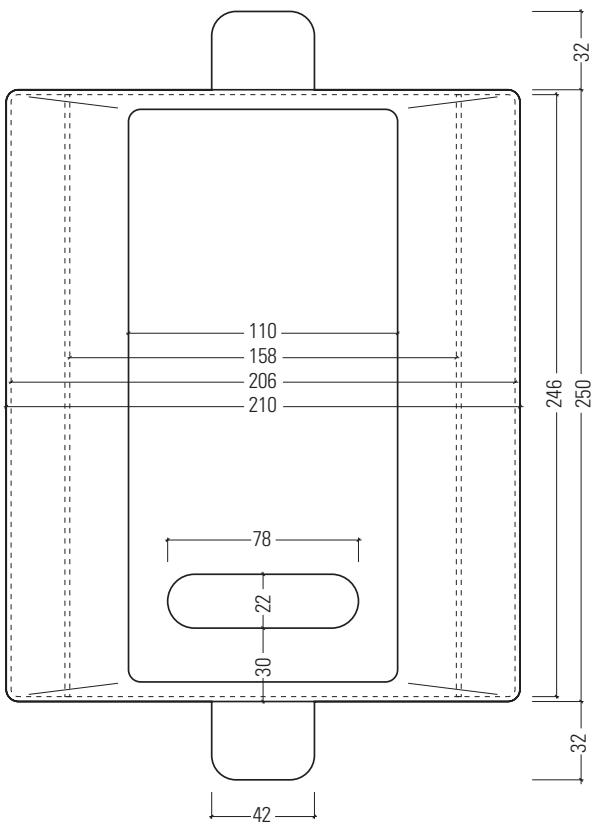
Zubehör und Ersatzteile finden Sie ab Seite 76



Die **GfS Fluchttürhaube Typ S** eignet sich **zur Absicherung von versenkten Sporthallenbeschlägen** und passt über alle gängigen Beschlagtypen, wie FSB, Orgo und Hagri. Sie ist DIN links und DIN rechts verwendbar. **Zusätzlich können auch Meldetaster durch die GfS Fluchttürhaube Typ S gesichert werden.** Dank ihres festen Macrolon-Kunststoffes, der nicht mehr zerplatzt, lässt sie sich wiederverwenden. Im Gefahrenfall reißen Sie die Haube ab, wodurch der Spezialverschluss abfällt und der Türgriff frei ist. Ein Piktogramm auf der Haube gibt den Benutzungshinweis.

Lieferumfang

- 1x GfS Fluchttürhaube Typ S
- 2x grüne Unterplatten
- 6x rote Oberplatten
- 1x Piktogramm



Zubehör und Ersatzteile finden Sie ab Seite 76

Die **GfS Fluchttürhaube Typ K** eignet sich **zur Absicherung von Türklinken**. Sie hat 4 verschiedene Befestigungsmöglichkeiten, so dass sie individuell für jede Türklinke verwendet werden kann. Sie besteht **aus Macrolon**, **das nicht mehr zerplatzt**, so dass die Haube wieder verwendet werden kann. Im Gefahrenfall schlagen Sie die Haube ab, wodurch der Spezialverschluss abfällt und die Türklinke frei ist. Ein Piktogramm auf der Haube gibt den Benutzungshinweis.

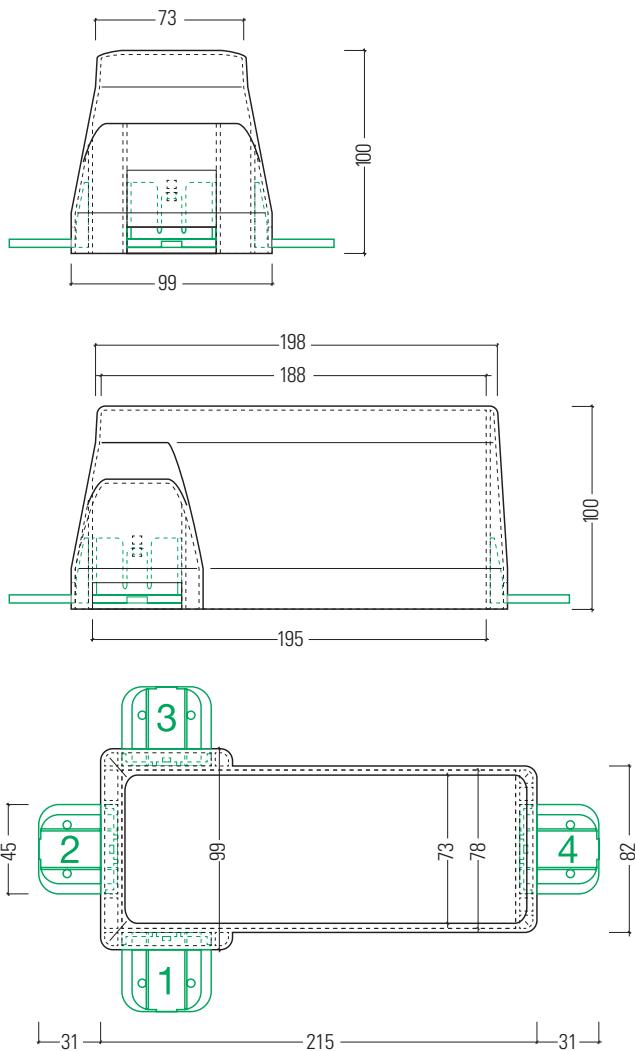
Die GfS Fluchttürhaube Typ K kann auf verschiedene Weise befestigt werden. Sie verfügt dazu über vier verschiedene Möglichkeiten der Befestigung, (2 Befestigungswinkel sind im Lieferumfang enthalten). So kann für jede Tür eine geeignete Befestigungsmöglichkeit gefunden werden.

1. Als Ein-Punkt-Befestigung: GfS Fluchttürhaube Typ K wird an einem Punkt befestigt. Vorzugsweise oberhalb der Klinke. Hierbei wird eine „**hängende Montage**“ vorgenommen. GfS Fluchttürhaube Typ K wird durch die innenliegenden Dornen der roten Oberplatte (Art.-Nr.: 951292) stabil gehalten.

2. Als Zwei-Punkt-Befestigung: Die GfS Fluchttürhaube Typ K wird an zwei Stellen befestigt. Etwa ober- und unterhalb der Klinke, oder auf dem Türblatt. Hierbei wird eine „**gesteckte Montage**“ vorgenommen. Die Laschen der Haube werden durch seitliche Führungen in den Oberplatten (Art.-Nr.: 901292) in ihrer Position gehalten.

Lieferumfang

- 1x GfS Fluchttürhaube Typ K
- 2x grüne Unterplatten
- 6x rote Oberplatten
- 2x Befestigungswinkel
- 3x Endabschlüsse
- 1x Piktogramm



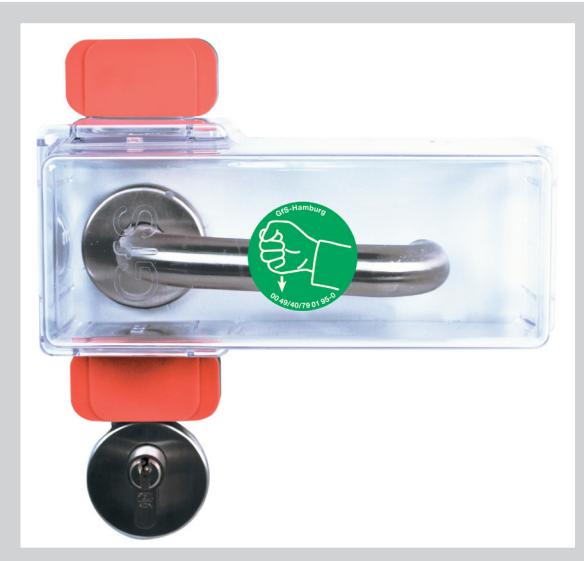
Ein-Punkt-Befestigung



ACHTUNG bei Ein-Punkt-Befestigung

Bitte bei der Bestellung mit angeben, da andere Befestigungsglaschen nötig sind.

Zwei-Punkt-Befestigung



Zubehör und Ersatzteile finden Sie ab Seite 76

Die **GfS Fluchttürhaube Typ F** eignet sich **zum Sichern von Knaufzylindern mit einer Knaufhöhe von maximal 48 mm**. Sie besteht aus festem Macrolon, das nicht mehr zerplatzt, so dass die Haube wieder verwendet werden kann. Im Gefahrenfall schlagen Sie die Haube ab, wodurch der Spezialverschluss abfällt und der Knauf frei ist. Ein Piktogramm auf der Haube gibt den Benutzungshinweis.

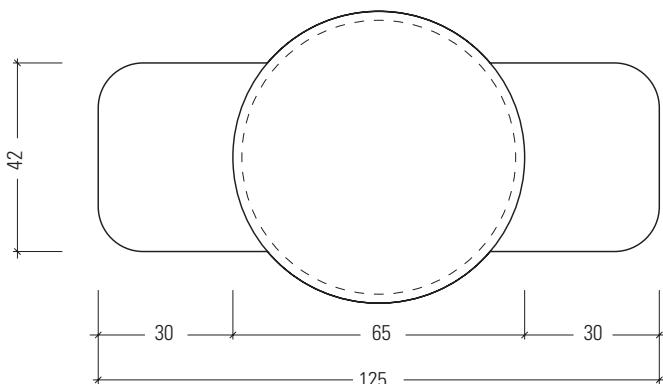
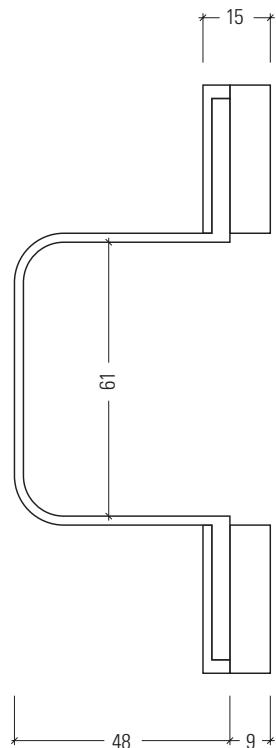


Lieferumfang

- GfS Fluchttürhaube Typ F
- 2 grüne Unterplatten
- 6 rote Oberplatten
- 1 Piktogramm

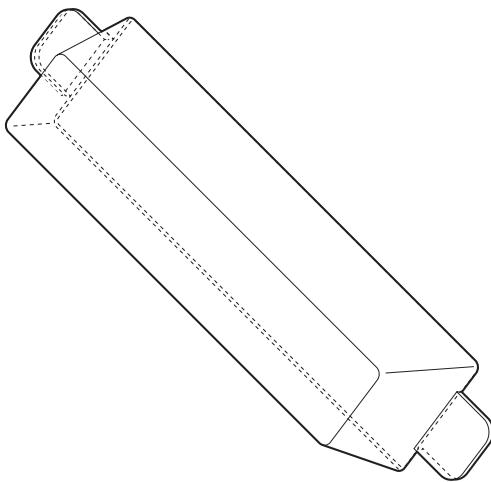
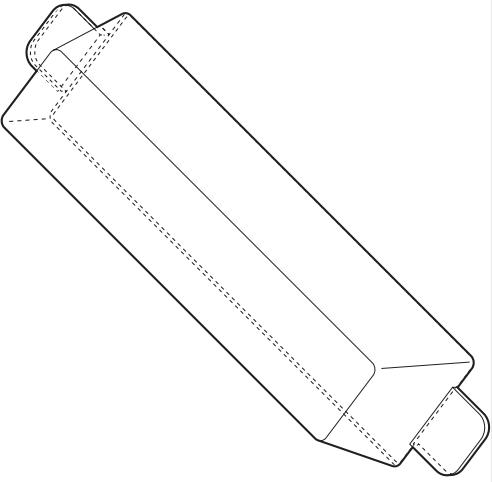
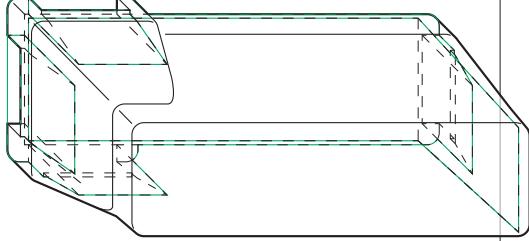
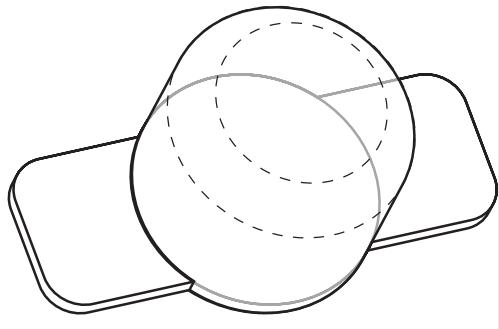
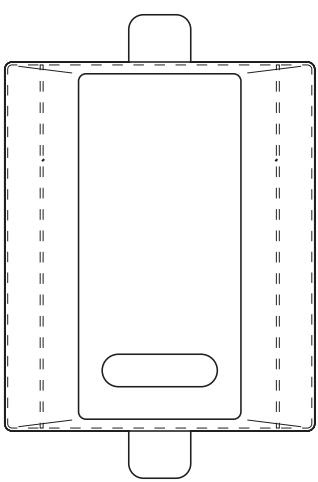


**Sonderlösungen für
Ein-Laschenbefestigung
bei Platzmangel möglich.
Fragen Sie uns.**

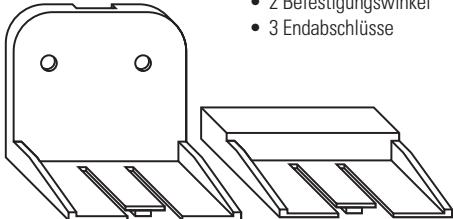


Zubehör und Ersatzteile finden Sie ab Seite 76

Ersatzhauben

Ersatzhaube Typ D 2 <ul style="list-style-type: none"> • inkl. Piktogramm, • Maße: 361 x 80 x 72 mm 	Art.-Nr. 901 481	Ersatzhaube Typ E <ul style="list-style-type: none"> • inkl. Piktogramm, • Maße: 330 x 65 x 90 mm 	Art.-Nr. 901 291
Ersatzhaube Typ K <ul style="list-style-type: none"> • inkl. Piktogramm und • Befestigungswinkel und Endabschlüsse • Maße: 215 x 99 x 100 mm 	Art.-Nr. 901 501	Ersatzhaube Typ F <ul style="list-style-type: none"> • inkl. Piktogramm, • Maße: 125 x 65 x 48 mm 	Art.-Nr. 901 241
Ersatzhaube Typ S <ul style="list-style-type: none"> • inkl. Piktogramm • Maße: 314 x 210 x 50 mm 	Art.-Nr. 901 301		

GfS Fluchttürhauben – Ersatzteile und Zubehör

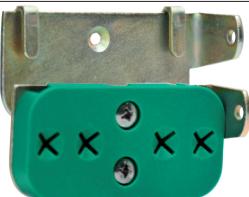
Ersatz-Befestigungset für GfS Fluchttürhaube Typ K	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • 2 Befestigungswinkel • 3 Endabschlüsse 	901 502

Ersatz-Piktogramm	Art.-Nr.
 <p>für GfS Fluchttürhaube Typ D2, E, F, K • in grün</p>	901 504
 <p>für GfS Fluchttürhaube Typ S • in grün</p>	901 353

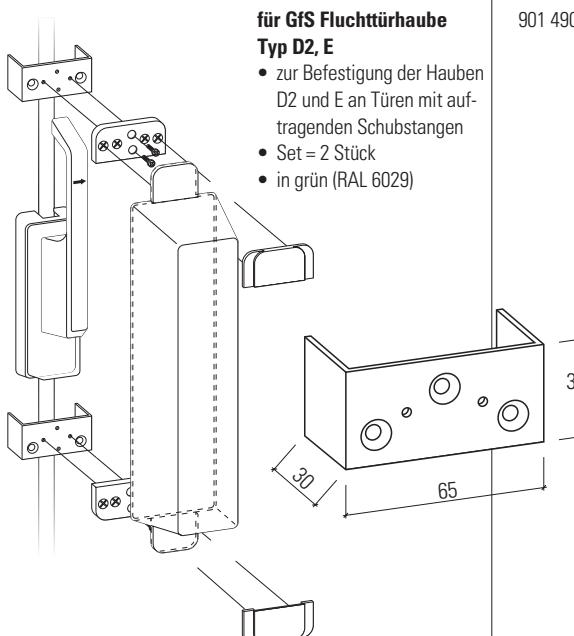
Spezial-Montageset	Art.-Nr.
 <p>für GfS Fluchttürhaube Typ D2, E, F, K, S <ul style="list-style-type: none"> • für bohrlochfreie Montage an allen Türarten, auch zugelassen für Brandschutztüren • inkl. Klebepad • 65 x 33 x 3 mm </p>	901 677

GfS-Kastenschloss	Art.-Nr.
 <p>für GfS Fluchttürhaube Typ D2, E, F, K <ul style="list-style-type: none"> • Das GfS-Kastenschloss ermöglicht berechtigten Personen, den Notausgang zu begehen, ohne die roten Oberplatten zu zerstören. • 73 x 110 x 40 mm </p>	
ohne Zylinder , für bauseitigen Profilhalbzylinder	901 295
mit Profilhalbzylinder , mit 2 Schlüsseln	901 296

Ersatzoberplatten	Art.-Nr.
<p>für GfS Fluchttürhaube Typ D2, E, F, K, S</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sollbruchstelle außen liegend • für Mehrpunktbefestigung • Set = 6 Stück • 33 x 65 x 5 mm 	901 292
<p>für GfS Fluchttürhaube Typ K bei 1-Punkt-Befestigung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sollbruchstelle innen liegend • Set = 6 Stück • 33 x 65 x 5 mm 	951 292
Ersatzunterplatten	
<p>Grüne Unterplatte für alle GfS Fluchttürhauben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Set = 2 Stück, • 33 x 65 x 10 mm 	901 294

Fluchttürhaubenöffner	Art.-Nr.
<p>für GfS Fluchttürhaube Typ D2, E, F, K</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermöglicht berechtigtes Entfernen der Haube, ohne die roten Oberplatte zu zerstören • ohne Vorhangeschloss 	901 298

Vorhangschloss	Art.-Nr.
 <p>für Fluchttürhaubenöffner mit 2 Schlüsseln</p>	
verschiedenschließend	901 252
gleichschließend	901 262

Montagewinkel	Art.-Nr.
 <p>für GfS Fluchttürhaube Typ D2, E</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Befestigung der Hauben D2 und E an Türen mit auftragenden Schubstangen • Set = 2 Stück • in grün (RAL 6029) 	901 490

Der batteriebetriebene **GfS Haubenwächter** ist kabellos und als funktionsfertiges Komplettgerät leicht zu installieren. Die Montage erfolgt an der oberen oder unteren Befestigungslasche der GfS Fluchttürhaube. In die Befestigungslasche der Haube wird die mitgelieferte Magnetfolie eingeklebt. Diese Magnetfolie schaltet einen Reed-Kontakt im Haubenwächter. Das Gerät kann jetzt über den eingebauten Schlüsselschalter betriebsbereit geschaltet werden. Beim Abschlagen der Haube

gibt der Reed-Kontakt frei und es ertönt ein akustischer Alarm (95 dB/1 m). Der Alarm ist nur von einer berechtigten Person mit dem Schlüssel zu quittieren bzw. abzuschalten. Mit Hilfe eines zusätzlichen potentialfreien Wechslers mit Fremdeinspeisungsklemme und bei Verkabelung des Gerätes kann der Alarm z.B. auf ein Anzeigepanel beim Pförtner/Wachpersonal weitergeleitet werden.



Lieferumfang

- 1x Haubenwächter mit eingebautem PHZ
- 2x Schlüssel
- 1x rote Ersatzoberplatten
- 1x 9 V-Blockbatterie
- 1x Magnetfolie

Haubenwächter

	Art.-Nr.
batteriebetrieben	960 910
mit potentialfreiem Kontakt und Fremdeinspeisungsklemme	901 580
Ersatzmagnetfolie	960 310

Auch als Funkvariante möglich: Art.-Nr. 970 910

GfS e-Cover®

Der Missbrauch von Handmeldern ist in Schulen, Heimen, Jugendherbergen etc. ein weitverbreitetes Problem. Die Auswirkungen eines Fehlalarms sind mit hohen, nicht nur wirtschaftlichen, Kosten verbunden:

- Im Fall eines Fehlalarms müssen Feuerwehren dennoch unverzüglich anrücken und stehen damit für weitere Einsätze nicht zur Verfügung.
- Betriebsabläufe müssen während des Einsatzes für mehrere Stunden unterbrochen werden.
- Gleichzeitig erhöhen wiederholte Fehlalarme das Risiko, dass das Gebäude im Alarmfall nicht unverzüglich verlassen wird.

Die Auslösung des Fehlalarms wird durch die robuste und einfach zu installierende GfS e-Cover® mit integriertem Öffnungsalarm deutlich herabgesetzt.

- Effektive Hemmschwelle gegen missbräuchliche Nutzung dank integriertem Öffnungsalarm von ca. 95 dB/1 m.
- GfS e-Cover® kann einfach innerhalb von Minuten montiert werden.
- In verschiedenen Farben und Größen sowie mit und ohne Alarm verfügbar.
- Ansprechendes und robustes Produktdesign aus Polycarbonat.
- Überdehnung des Scharniers ist auch bei Aufputzmontage nicht möglich.

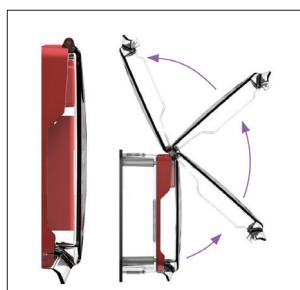
Weitere Einsatzgebiete für die GfS e-Cover® ergeben sich in Bereichen, in denen es zu häufigen versehentlichen Alarmauslösungen kommen kann, wie z.B. Kantinen oder Sporthallen. Die GfS e-Cover® kann auch Handmelder, die im Außenbereich montiert sind, vor eindringender Feuchtigkeit schützen.



GfS e-Cover® „große“ Ausführung



GfS e-Cover® „kleine“ Ausführung



Überdehnung des Scharniers ist auch bei Aufputzmontage nicht möglich.



GfS e-Cover® spritzwassergeschützt



LEICHT ERKLÄRT

Wir haben zu diesem Thema einen Film für Sie gedreht.
Einfach den Code scannen.

SCHNELL VERSTANDEN

Bestellmatrix

4	0					GfS e-Cover® ohne Alarm
4	1					GfS e-Cover® mit Alarm
	0	0	0	0		zur Abdeckung eines Handmelders max. 90 x 90 mm, „kleine“ Ausführung
	1	0	0	0		zur Abdeckung eines Handmelders max. 138 x 138 mm, „große“ Ausführung
		1	0	0		Spritzwassergeschützte Ausführung
		0	0			in grünem Kunststoffgehäuse, nur als „kleine“ Ausführung
		0	1			in rotem Kunststoffgehäuse
		0	2			in blauem Kunststoffgehäuse, nur als „große“ Ausführung
		0	3			in gelbem Kunststoffgehäuse, nur als „große“ Ausführung
		0	4			in weißem Kunststoffgehäuse, nur als „große“ Ausführung

Welche Artikelnummer ist die Richtige?

Mit Hilfe der Bestellmatrix können Sie schnell und unkompliziert die Artikelnummer herausfinden, die der von Ihnen gewünschten GfS e-Cover®-Konfiguration entspricht. Wie es geht, erklären wir Ihnen hier.

Die Positionen 1 + 2 geben an, ob die GfS e-Cover® mit einem Alarm ausgestattet sein soll.

Die Position 3 gibt die Größe des GfS e-Cover® an.
Kleine Version (0) oder B große Version (1)

Die Position 4 gibt an, ob die GfS e-Cover® mit einem Spritzwasserschutz ausgestattet sein soll.

4	0				
4	1				
	0		0	0	0
	1		0	0	0
			1	0	0
				0	0
				0	1
				0	2

Die Position 6 beschreibt die verschiedenen Farboptionen. Welche das sind, sehen Sie oben in der Tabelle.

Die Artikelnummer

41 11 01

beschreibt z. B. eine GfS e-Cover® große Version mit Alarm und Spritzwasserschutz in rot

GfS e-Cover® – große Ausführung

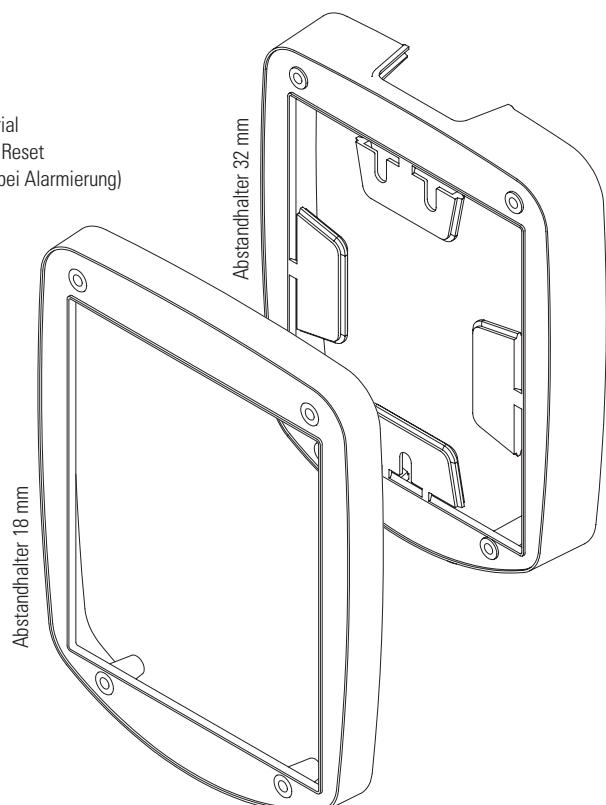
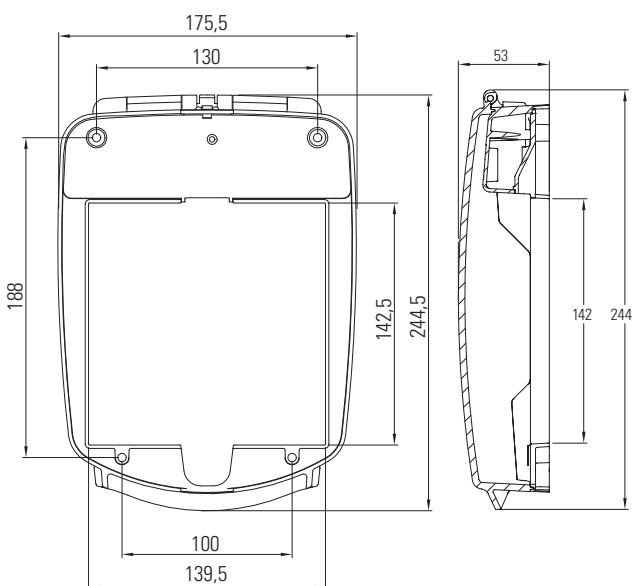


Die Vorteile im Überblick

- für Handmelder bis 138 x 138 mm
- hohe Hemmschwelle dank Öffnungsalarm
- Auf- und Unterputzvariante in einem Gehäuse
- integrierte Batterieüberwachung
- elegantes, kompaktes Design
- robustes Gehäuse aus Polycarbonat
- spritzwassergeschützte Variante verfügbar

Lieferumfang

- GfS e-Cover®
- Befestigungsmaterial
- Sicherungsstift für Reset
- 9 V-Blockbatterie (bei Alarmierung)



Zubehör	Art.-Nr.
Abstandhalter 18 mm	400 007
Abstandhalter 32 mm	400 008
Sicherungsset (1 VE = 10 Stk.)	400 400



Bei Verwendung des Sicherungssets wird zusätzlich zur optischen Hemmschwelle (Öffnungsalarm) eine mechanische Hemmschwelle erzeugt, um Missbrauch wirkungsvoll zu unterbinden.

GfS e-Cover® – kleine Ausführung



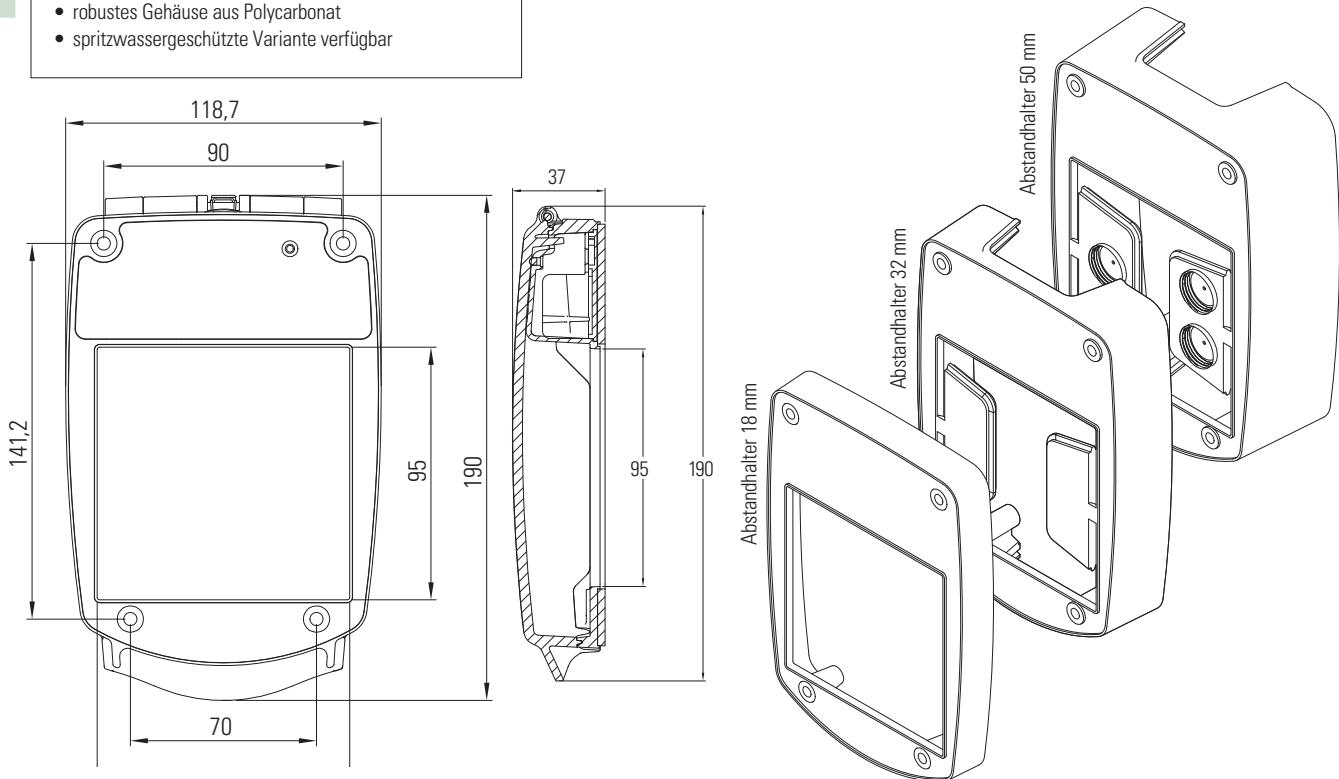
Handmelder nicht im Lieferumfang enthalten

Die Vorteile im Überblick

- für Handmelder bis 90 x 90 mm
- hohe Hemmschwelle dank Öffnungsalarm
- integrierte Batterieüberwachung
- elegantes, kompaktes Design
- robustes Gehäuse aus Polycarbonat
- spritzwassergeschützte Variante verfügbar

Lieferumfang

- GfS e-Cover®
- Befestigungsmaterial
- Sicherungsstift für Reset
- 9 V-Blockbatterie (bei Alarmierung)



Zubehör	Art.-Nr.
Abstandhalter 18 mm	400 004
Abstandhalter 32 mm	400 005
Sicherungsset (1 VE = 10 Stk.)	400 400



Bei Verwendung des Sicherungssets wird zusätzlich zur optischen Hemmschwelle (Öffnungsalarm) eine mechanische Hemmschwelle erzeugt, um Missbrauch wirkungsvoll zu unterbinden.

Brandschutz

Brandschutz – Sinn und Zweck	82
Brandschutz – Installation der Rauchschalter	83
Rauchschalter und Türhaftmagnete	84
Offenhaltemagnete	85
Netzteile und Prüfzubehör	86
Rauchmelder – Stand-alone und Funk	87
EF-Anlagen	88
EFR-Anlagen	90
Türschließer, Feuerlöschdecken, Feuerlöscher-Entnahmealarm	92

Sinn und Zweck

Jeder Brand beginnt mit einer unbemernten Rauchentwicklung und der lautlosen Ausbreitung giftiger Rauchgase, die für den Menschen tödlich sind. Binnen kürzester Zeit sind Flucht- und Rettungswege verraucht und nicht mehr begehbar. Um die Ausbreitung der tödlichen Rauchgase über das gesamte Gebäude zu verhindern, müssen Türöffnungen zwischen Brandabschnitten geschlossen sein. Anders bei Rauch- und Feuerschutztüren, die mit einer Feststellanlage ausgestattet sind. Diese dürfen offen stehen, wenn das sichere Schließen der Tür im Anforderungsfall garantiert ist.

Eine Feststellanlage muss vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) zugelassen werden. In den DIBt-Richtlinien sind die Prüfungen festgehalten, die zur Zulassung notwendig sind.

Durch eine Eignungsprüfung beim VdS (Verband der Sachversicherer) ist die Erfüllung dieser Anforderungen nachzuweisen.

Es werden grundsätzlich nur komplettete Rauchschaltanlagen geprüft. Dieser Grundsatz ist sehr wichtig. Das bedeutet, dass alle systemzugehörigen Teile zusammen geprüft und zugelassen werden. Ein nicht zugelassenes Teil hat zur Folge, dass die gesamte Anlage nicht zugelassen ist.

Abnahmeprüfung

Die eingebaute Anlage muss auf eine einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation überprüft werden.

Nach der Abnahmeprüfung ist im Bereich der installierten Rauchschaltanlage das erteilte Zulassungsschild anzubringen.

Periodische Überwachung

Die Anlage muss vom Betreiber ständig betriebsfähig gehalten und mindestens einmal pro Monat auf ihre einwandfreie Funktion überprüft werden.

Außerdem ist der Betreiber verpflichtet, mindestens einmal jährlich eine Prüfung auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte sowie eine Wartung vorzunehmen oder vornehmen zu lassen, sofern nicht im Zulassungsbescheid eine kürzere Frist angegeben ist. Die Prüfung kann auch im Rahmen eines Wartungsvertrages mit unserer Firma durchgeführt werden.

Umfang, Ergebnis und Zeitpunkt der periodischen Überwachung sind aufzuzeichnen (Wartungsprotokollheft). Diese Aufzeichnungen sind beim Betreiber aufzubewahren. Die Herstellung von Rauchschaltanlagen ist laut Baurechtsordnung einer laufenden Überwachung zu unterziehen. Die Überwachung wird gemäß DIN 18200 (Güteüberwachung) durchgeführt. Nur in Verbindung mit einem Güteüberwachungsvertrag gilt die DIBt-Zulassung.

Gemäß der DIN 14677 müssen Rauchmelder **ohne** Verschmutzungskompensation **alle 5 Jahre** und solche **mit** Verschmutzungskompensation **alle 8 Jahre** ausgetauscht werden

Es ist festgelegt, dass

- die Einzelemente einer Anlage im Herstellerwerk auf die Einhaltung der Eigenschaften überwacht werden (Eigenüberwachung)
- der VdS befugt ist, mindestens zweimal jährlich die Ergebnisse der Eigenüberwachung zu überprüfen (Fremdüberwachung).

Die güteüberwachten Geräte müssen mit einem Überwachungszeichen gekennzeichnet werden.

Einzelanlagen

Bei Einzelanlagen werden Rauchmelder, Auslösetaster, Spannungsversorgung und kleine Türhaftmagnete einzeln eingesetzt und montiert. Die Tür enthält zusätzlich einen Schließer und bei einer zweiflügeligen Tür zwingend noch einen Schließregler.

Optischer Rauch- oder Thermoschalter

Die Rauch- oder Thermoschalter dienen der absoluten Brandfrüherkennung. Die Brandkenngrößen, Rauch und Temperaturanstieg, werden von den Rauch- und Thermoschaltern erkannt und ein Alarm wird ausgelöst. Den meisten Bränden geht eine Schwelphase voraus – Rauch entsteht. Aus diesem Grund werden Rauchmelder am häufigsten eingesetzt. Thermoschalter dagegen werden installiert, wenn im Brandfall mit einer schnellen Temperaturentwicklung zu rechnen ist oder Staub bzw. rauchartige Aerosole den optischen Rauchschalter täuschen würden (z. B. in Küchen). Die Rauch- und Thermoschalter können auch für andere Brandfallsteuerungen eingesetzt werden:

- Ansteuern von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Schließen von Brandschutzklappen in Lüftungskanälen
- Einschalten von Entrauhungsventilatoren
- Schließen von Türen an Gefahrstoffschränken
- Überwachung von lichtschrankengesteuerten Brandschutztoren, z.B. in Tiefgaragen und Förderanlagen

Netzgerät

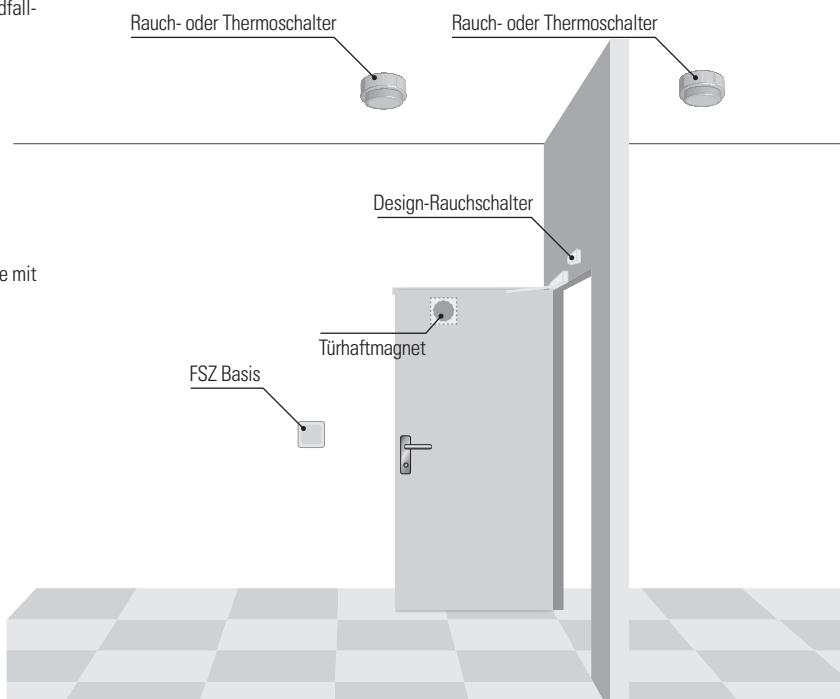
Das Netzgerät versorgt die Rauch- oder Thermoschalter sowie die Haftmagnete mit der benötigten Spannung.

Auslösetaster für Brandmelder

Die Auslösetaster sind für die Handauslösung der Feststellanlage vorgeschrieben. Bei Türschließern mit elektromechanischer Feststellung darf die Handauslösung entfallen, wenn die Feststellung durch geringen Druck auf das Türblatt aufgehoben werden kann.

Haftmagnete

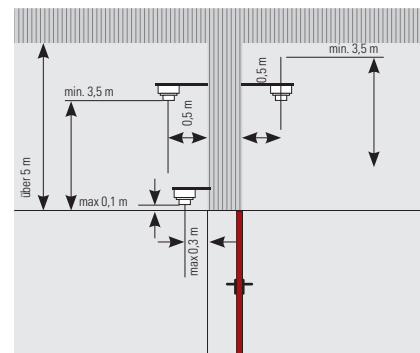
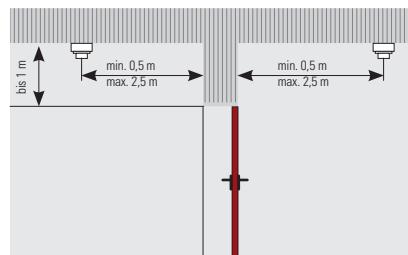
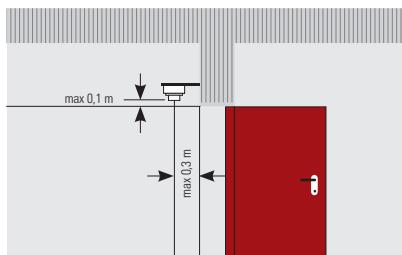
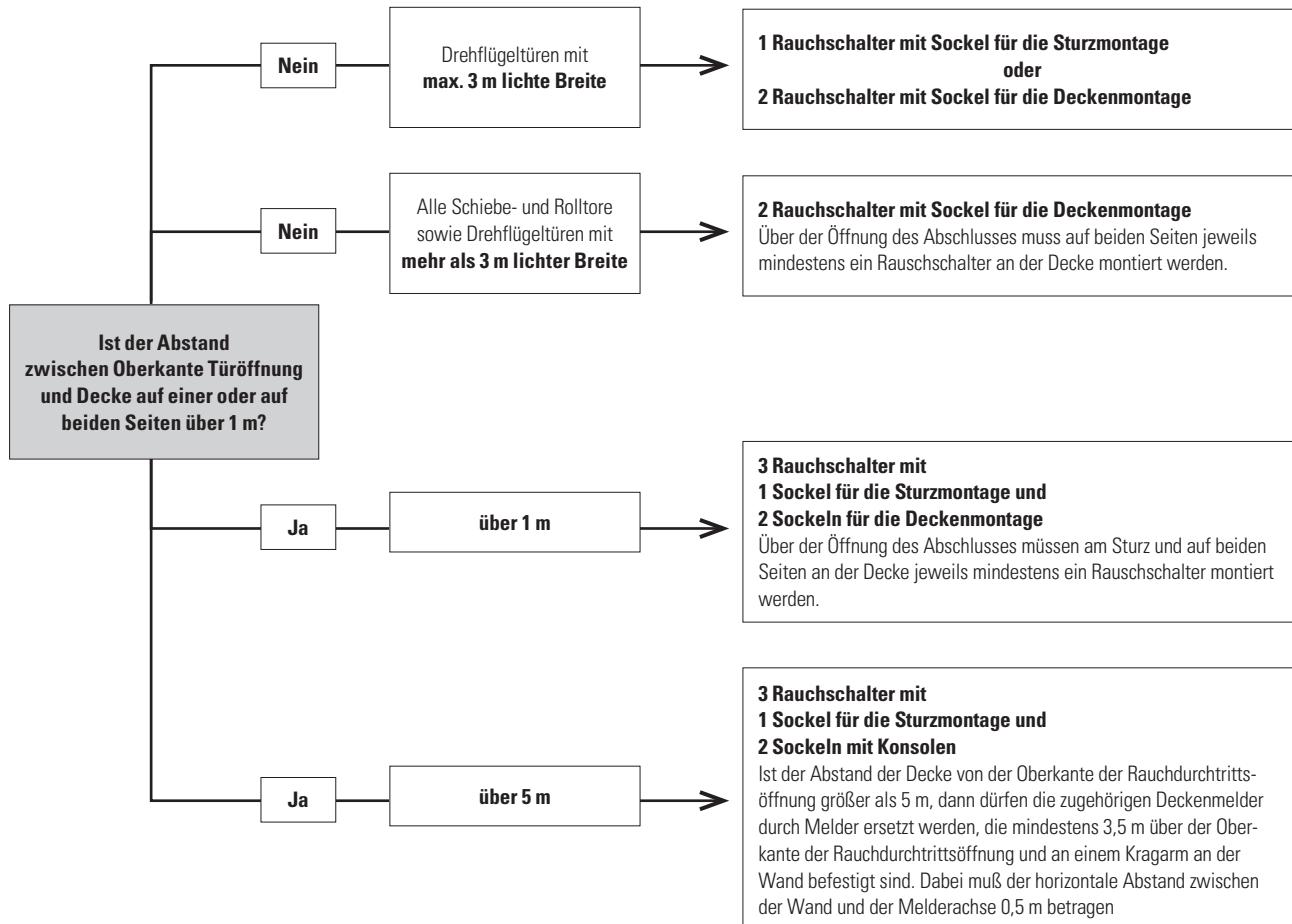
Die Haftmagnete werden als Feststellvorrichtung eingesetzt, um Feuerschutzbüschüsse in geöffnetem Zustand festzuhalten. Im Brandfall schaltet die Steuerung den Strom ab, damit die Türen schließen.



Installation der Rauchschalter

In den Anwendungsrichtlinien des Deutschen Instituts für Bautechnik ist die Montage von Rauchschaltern beschrieben. Das untenstehende Entscheidungsdiagramm hilft Ihnen bei der Auswahl der Melderzahl, des Einbauportes und der Einbauart.

HINWEIS: Ein Rauchschalter erfasst einen Bereich bis zu 2 m nach jeder Seite (Öffnungsbreiten bis 4 m). Größere Öffnungsbreiten verlangen deshalb entsprechend mehr Geräte. Öffnungsbreiten von 4 m bis 8 m erfordern die doppelte Melderzahl. Der Sturzmelde kann auf beiden Seiten des Sturzes montiert werden.



Obwohl die Richtlinien des DIBt die Montage nur eines Rauchschalters zulassen, raten wir hier von ab!

Es kommt vor, dass sich der am Sturz angebrachte Rauchschalter im toten Winkel befindet. Dann aber ist er für den Rauch unerreichbar, der Abschluss bleibt geöffnet, Rauch und Feuer können sich weiter ungehindert ausbreiten.

Auf beiden Seiten der Brandschutztür muss mindestens ein Rauchschalter montiert werden, und zwar so, dass der Rauch in jedem Fall schnell in die Messkammer findet.

Zwei Rauchschalter reichen aus, wenn der Abstand zwischen Sturzunterkante und Decke/Unterdecke 1 m nicht überschreitet. Die Unterdecke muss branschutztechnisch klassifiziert sein, d. h. sie ist so dicht, dass sich Rauch an ihr staut.

Drei Rauchschalter sind erforderlich, wenn der Abstand Sturz/Decke auf einer oder auf beiden Seiten der Öffnung größer als 1 Meter ist.

Zwei Rauchschalter werden an der Decke, einer am Sturz montiert.

Dekorative Unterdecken werden von Rauch durchdrungen. Die Rauchschalter sind deshalb auf der Rohdecke zu montieren.

Ist der Abstand der Decke von der Oberkante der Wandöffnung größer als 5 m, dürfen zugehörige Deckenmelder durch Melder ersetzt werden, die mindestens 3,5 m über der Oberkante der Wandöffnung und an einer Konsole von 0,5 m Länge angebracht sind.

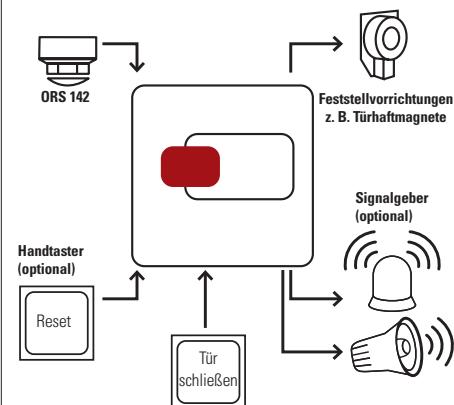
Rauchschalter und Türhaftmagnete

Optischer Rauchschalter ORS		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> Der Rauchschalter weiß zu jeder Zeit, dass und wieviel Verschmutzung als Störfaktor zu berücksichtigen ist = Verschmutzungskompensation Der Brand wird anhand von Rauch erkannt (Streulicht-Prinzip), zusätzlich enthält er einen Thermomaximalkontakt, der bei Überschreiten von 70° C Alarm auslöst. Mit potentialfreiem Öffner inkl. LED- und Verschmutzungsanzeige weiß (ähnlich RAL 9010) Betriebsspannung 18–28 V/DC IP 42 Ø 80 mm, Höhe 33 mm ohne Montagesockel Betrieb/ok verschmutzt (langsam blinkend) stark verschmutzt (schnell blinkend) Störung (gelbes Dauerlicht) Alarm <p>NEU: Integriertes Abschlussmodul Das integrierte Abschlussmodul zur optimalen Leistungsüberwachung wird mittels Magnet im Sockel des letzten Rauschschalters im Stich aktiviert. Dank des einfachen und schnellen Einbaus des Magneten in den Sockel entfällt das aufwendige Einsetzen eines Abschlusswiderstandes bzw. eines Abschlussmoduls. Da die Magnete in den Sockeln montiert werden, befinden sich diese im Lieferumfang der Sockel. Um die Leistungsüberwachung auswerten zu können, muss eine entsprechende Steuerung, z. B. die FSZ Basis, eingesetzt werden.</p>	300 142
Der Magnet muss auf Klemme 5 im Sockel eingesetzt werden. Dadurch werden die im Rauchschalter integrierten Abschlusswiderstände über Reedkontakte aktiviert. Wird der Magnet nicht eingesetzt, hat der Rauchschalter, wie gewohnt, seinen potentialfreien Öffner.		
Montagesockel		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> für den Rauch- und Thermoschalter für trockene Räume max. Kabeleinführung 9 mm IP 42 weiß (ähnlich RAL 9010) 	
	aP-Montage, Ø 80 mm, Höhe 33 mm, inkl. Magnet	300 143
	uP-Montage, Ø 95 mm, Höhe 32 mm, inkl. Magnet	300 144
	Wand-/Sturzmontage, (B x H x T) 40 x 100 x 117 mm, inkl. Magnet	300 145
Ersatzmagnete		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> zur Aktivierung der Leistungsüberwachung 	300 119
Auslösetaster für Brandmelder		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> weißes Kunststoffgehäuse (ähnlich RAL 9010) IP 20 Beschriftung „Tür schließen“ (B x H x T) 80 x 80 x 17 mm für aP- und uP-Montage 	300 115

Türoffenhaltemagnete

Türoffenhaltemagnet, für aP-Wandmontage		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • Haftkraft 686 N • 24 V/DC • IP 40 • Magnetdurchmesser: 60 mm • Stromaufnahme: 63 mA 	300 425
Haftgegenplatten für Festmontage		
	für Art.-Nr. 300 425 <ul style="list-style-type: none"> • Magnetdurchmesser: 65 mm 	300 065
	für Art.-Nr. 300 425 <ul style="list-style-type: none"> • mit Justierung • Ø 65 mm • Schwenkbereich: 2x 60° • für extreme Einstellungen 	300 179
Türoffenhaltemagnet, für Bodenmontage		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • Haftkraft 490 N • 24 V/DC • IP 40 • Magnetdurchmesser: 50 mm • Stromaufnahme: 63 mA 	300 413
Türoffenhaltemagnet für aP-Wandmontage		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • Haftkraft: 490 N • 24 V/DC, 63 mA • IP 40 • Magnetdurchmesser: 50 mm • Stromaufnahme: 63 mA 	300 440
Türoffenhaltemagnet		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • Durch ummontierbaren Magneten ist eine Wand-, Boden- und Deckenmontage möglich • inkl. Montagekonsole, ohne Auslösetaste • Haftkraft 490 N, 24 V/DC • IP 40 • Magnetdurchmesser: 50 mm • Stromaufnahme 63 mA 	
	Bodenabstand 150 mm, verkürzbar auf 110 mm	300 185
	Wandabstand 185 mm, verkürzbar auf 144 mm	
	Bodenabstand 300 mm, Wandabstand 335 mm	300 335
	Bodenabstand 450 mm, Wandabstand 485 mm	300 485
passende Haftgegenplatte für Festmontage		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • Ø 55 mm • Schwenkbereich 20° 	300 055
	<ul style="list-style-type: none"> • mit Justierung, Ø 55 mm • Schwenkbereich 2x 60° 	300 155

Netzteile und Prüfzubehör

Feststellanlagenzentrale FSZ	Art.-Nr.
 <p>Die Feststellanlagenzentrale ist Stromversorgung, Steuerung, Handtaster, Alarmspeicher und Resettaster in Einem. Zusammen mit Rauchmeldern und Türöffnenhaltemagneten bildet sie eine Feststellanlage zur Ansteuerung von Brand- und Rauchschutztüren sowie -toren. Für einfache Feststellanlagen mit bis zu 9 Rauchschaltern</p> <p>Technische Daten</p> <ul style="list-style-type: none"> • 230 V/AC, 24 V/DC • Ausgangstrom : max. 400 mA • Nennfrequenz: 50/60 Hz • Leistungsaufnahme 13,8 V A • weißes Kunststoffgehäuse • Schutzklasse I • (H x B x T) 146 x 146 x 60,5 mm 	300 520

Feststellanlagen-Anschlussdose	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> • dient zum Anschluss aller Komponenten einer Feststellanlage • Anschlussklemmen für alle ext. Geräte, IP 30 • Ausgangstrom abhängig von angeschlossenem Netzteil 	

24 V/DC, 900 mA	300 504
-----------------	---------

Inbetriebnahmeset	Art.-Nr.
<p>Set zur Abnahme und Wartung von Feststellanlagen gemäß den DIBt-Bestimmungen, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abnahme-/Wartungsprotokoll • DIBt-Zulassungsschild • DIBt-Zulassungsbescheid • Hinweisschild für Feuer-/Rauchschutztür • Wartungshinweise • Kontrollheft 	300 140

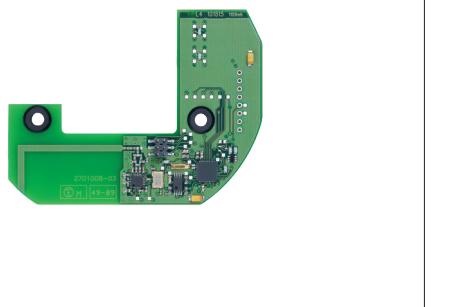
Prüfgerät	Art.-Nr.
Rauchmelder müssen gemäß der DIBt-Richtlinien regelmäßig geprüft werden. Mit dem Prüfgerät ist dies einfach und problemlos möglich. Es besteht aus einer Halterung mit Köcher für eine Prüf-Aerosolflasche und der Auslösemechanik.	
Prüf-Aerosolflasche zum Prüfen von Rauchmeldern, frei von halogenierten Kohlenwasserstoffen	309 185
Teleskoprohr für Montagehöhen bis 4,5 m	309 182
Teleskoprohr für Montagehöhen bis 5,5 m	309 183
Teleskopverlängerung um 1,5 m	309 184

Rauchmelder

Rauchmelder Q2		Art.-Nr.
 <p>Der neue Rauchmelder Q2 ist VdS-geprüft und gemäß der neuen vfdb-Richtlinie 14/01 (Q-Label) zertifiziert. Neu ist auch die sog. Verschmutzungsanwendung. Sie vermeidet Fehlalarme, indem die Empfindlichkeit des Sensors bei Verschmutzungen in der Messkammer automatisch angepasst wird. Der Rauchmelder Q2 ist dank seiner kompakten Bauweise dezent im Design und unauffällig im Raum. Durch die Arretierung des Melders auf dem Montagesockel aktiviert sich der Sensor automatisch. Mit der Multifunktionstaste können Sie die Betriebsbereitschaft des Melders überprüfen, einen ungewollten Alarm abstellen oder die Sensibilität des Melders für eine bestimmte Zeit herabsetzen (bspw. beim Kochen).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieferumfang: inkl. Montagesockel, Schrauben und Dübel • Warnton: 85 dBA/3m • Versorgung 3 V/DC (integriert/nicht entnehmbar) • Farbe: weiß • Stummschaltung: 10 min • Zertifizierung: VdS gem. vfdb 14/01 • Maße: ca. 104 x 40 mm 	300 534	

Rauchwarnmelder mit Funktechnologie

Der Funk-Rauchwarnmelder Genius Hx® sorgt in großen Objekten für eine flächen-deckende Alarmierung z. B. vom Dachboden bis zum Keller. Erkennt ein Rauch-Warnmelder Rauch, wird das Alarmsignal per Funk an die vernetzten Rauchwarnmelder weitergeleitet. Die Alarmweiterleitung erfolgt innerhalb von 3 Sekunden.

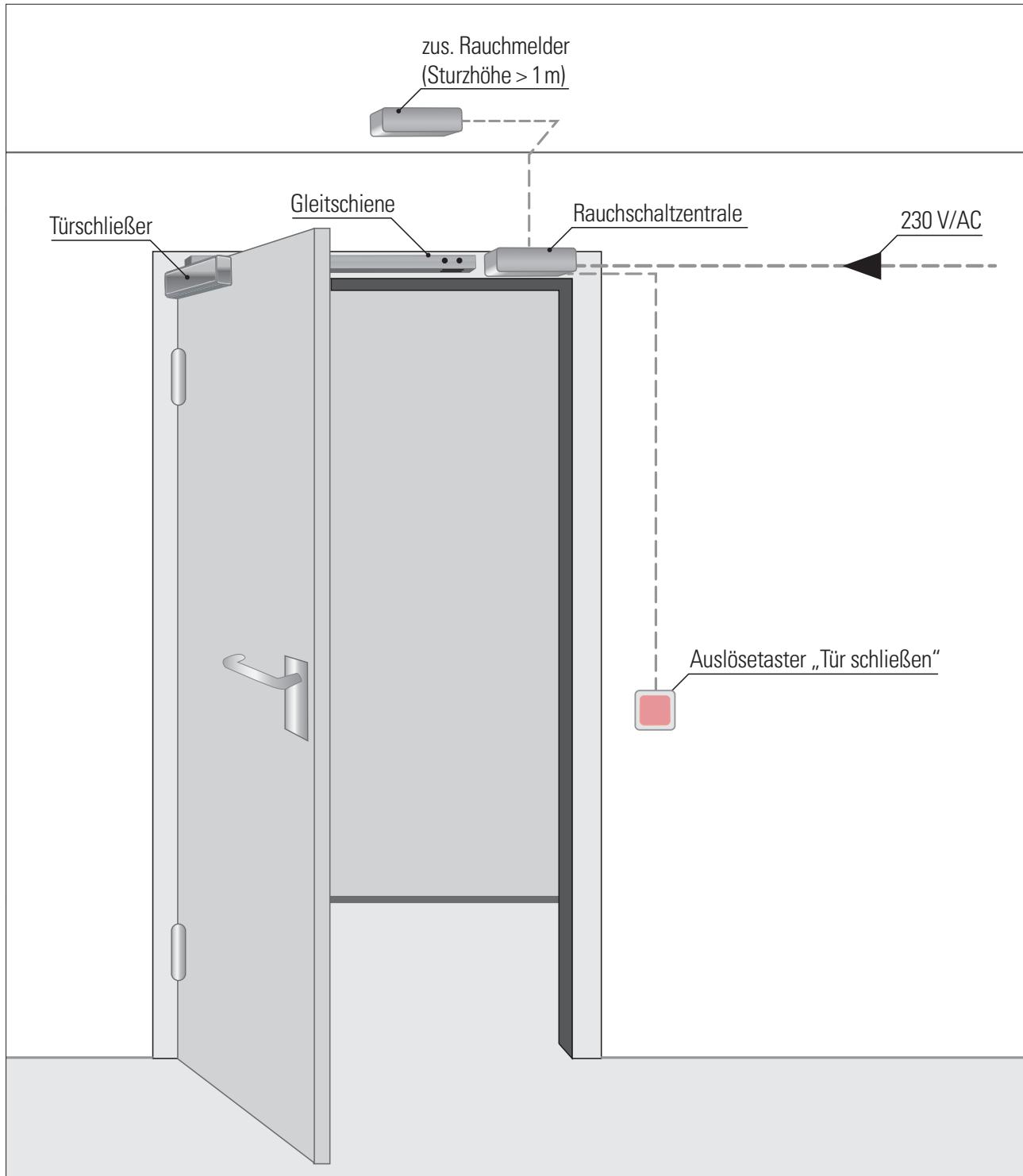
Prozessorgesteuerter Rauchwarnmelder	Art.-Nr.
(DIN EN 14604) mit optischer und akustischer Signalisierung zum Einsatz im Wohnbereich (DIN 14676).	
 <ul style="list-style-type: none"> • Echt-Alarm-Garantie • 10 Jahre Gerätegarantie • Schnittstelle zur Aufnahme eines Funkmoduls Basis oder Pro • Serviceunterstützung durch Verschmutzungsprognose • Permanente Selbstüberwachung • Einloch-/Zweilochmontage oder Klebung • Störungsunterdrückung und reduzierte Lichtstärke bei Nacht mittels Echtzeituhr • Frequenzoptimierter Signalton • Zwei fest eingegebauten Batterien, typische Batterielebensdauer 10 Jahre • Erweiterter Einsatzbereich in schwierigen Umgebungen wie Treppenhäusern, frostfreien Kellern und Dachböden • VdS G 209149 	300 122
Funkmodul	Art.-Nr.
<p>zur drahtlosen Vernetzung mehrerer Rauchwarnmelder Genius Hx® miteinander zur flächendeckenden Signalisierung eines Alarms.</p> 	300 123

Die Funkstreckenüberwachung überprüft täglich, ob alle miteinander vernetzten Funk-Rauchwarnmelder vollständig betriebsbereit sind. Der Genius Hx® sendet nur im Ereignisfall, das spart Energie.

EF-Feststellanlagen

Der EF-Türschließer verfügt über ein elektromagnetisches Feststellgestänge (Aus-/Ein-Kupplung), mit dessen Hilfe die Tür offen gehalten wird. Erst durch ein Signal des **separat** installierten Rauchmelders bzw. einer Rauchmeldeanlage löst sich das

Feststellgestänge, und die Tür fällt zu. Zusätzlich wird eine Spannungsversorgung und bei einer zweiflügeligen Tür ein Schließfolgeregler benötigt.



EF-Türschließer

Gleitschienentürschließer TS 61 EF mit elektromagnetischer Feststellung



- Für einflügelige Türen mit max. Türbreite von 1250 mm
- Schließkraft EN 2–5 (stufenlos einstellbar)
- geprüft nach EN 1155
- niedrige Bauhöhe (34 mm)
- Ansteuerung durch externe Brandmeldeanlagen
- in silberfarben RAL 9006

TS 61 EF für die Bandseite

Art.-Nr.

für DIN linke Türen

480 891

für DIN rechte Türen

480 891-r

TS 61 EF BG für die Bandgegenseite

Art.-Nr.

für DIN linke Türen

480 892

für DIN rechte Türen

480 892-r

Gleitschienentürschließer TS 61 mit elektromechanischer Feststellung und Schließfolgeregelung



- Für zweiflügelige Türen (minimale Größe des Standflügels: 400 mm)
- Schließkraft EN 2–5 (stufenlos einstellbar)
- geprüft nach EN 1155 und EN 1158
- Ansteuerung durch externe Brandmeldeanlagen
- für Türblattmontage auf der Bandseite + Bandgegenseite
- in silberfarben RAL 9006

TS 61 SR-EF-1S (Magnet im Standflügel)-Offenhaltung beider Flügel, da Gangflügel über die Schließfolgeregelung gehalten wird

Art.-Nr.

für DIN linke Türen

480 193

für DIN rechte Türen

480 193-r

TS 61 SR-EF-2 (Magnet im Gang- und Standflügel) Offenhaltung beider Flügel

Art.-Nr.

für DIN linke Türen

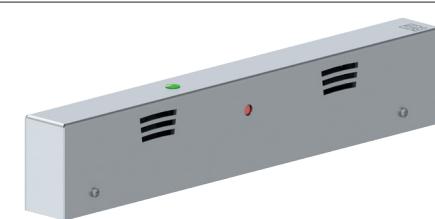
480 194

für DIN rechte Türen

480 194-r

Rauchschaltzentrale RSZ zur Ansteuerung der Feststellvorrichtungen

Art.-Nr.



bestehend aus:

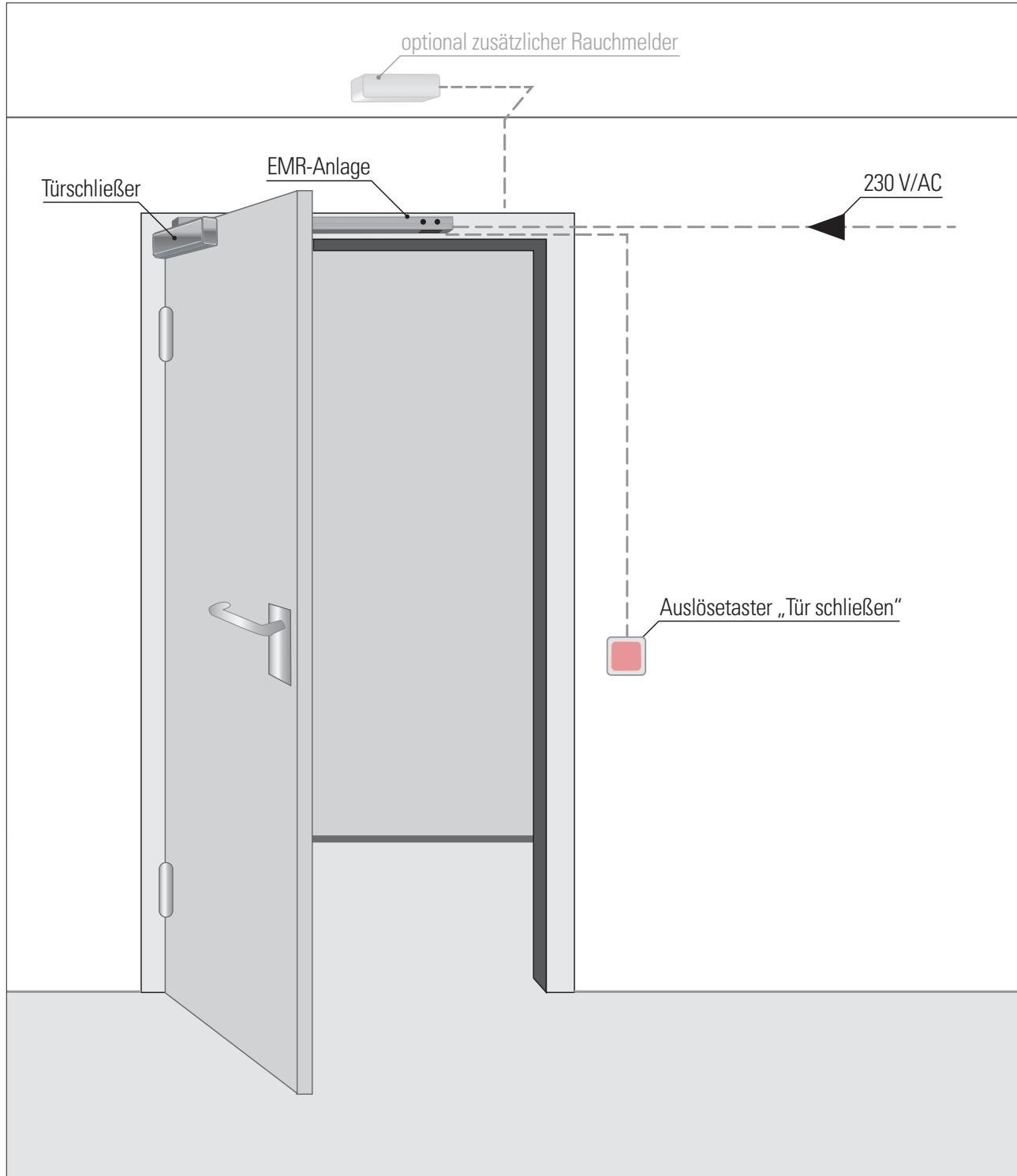
- Rauchmelder
- Netzteil
- Auslösetaster

354 201

EFR-Feststellanlagen

Die EFR-Anlage ist eine Kombination aus Türschließer, Feststellvorrichtung, Netzteil und Rauchmelder. Sie reagiert selbsttätig und von anderen Systemen unabhängig auf Rauch, so dass sich auch einzelne abgelegene Türen wirtschaftlich und zuverlässig sichern lassen.

Das Feststellen der Tür erfolgt magnetisch. Bei der Rauchdetektion wird die Stromzufuhr unterbrochen und der integrierte Türschließer schließt die Tür. Eine Betätigung der Tür von Hand und Stromausfall lösen ebenfalls den Schließvorgang aus. Es besteht die Möglichkeit (bei Bedarf), noch zwei zusätzliche Rauchmelder an die EMR-Anlage anzuschließen.



Die kompakte Lösung für Brandschutztüren

Gleitschienentürschließer TS 61 EFR mit elektromagnetischer Feststellung und Rauchmelder



- Für einflügelige Türen mit max. Türbreite von 1250 mm
- Schließkraft EN 2-5 (stufenlos einstellbar)
- mit integriertem Rauchmelder mit Verschmutzungsanzeige und automatischer Kalibrierung zur Vermeidung von Fehlalarmen
- geprüft nach EN 1155 und EN 1158
- in silberfarben RAL 9006
- niedrige Bauhöhe mit nur 34 mm

TS 61 EFR für die Bandseite

Art.-Nr.

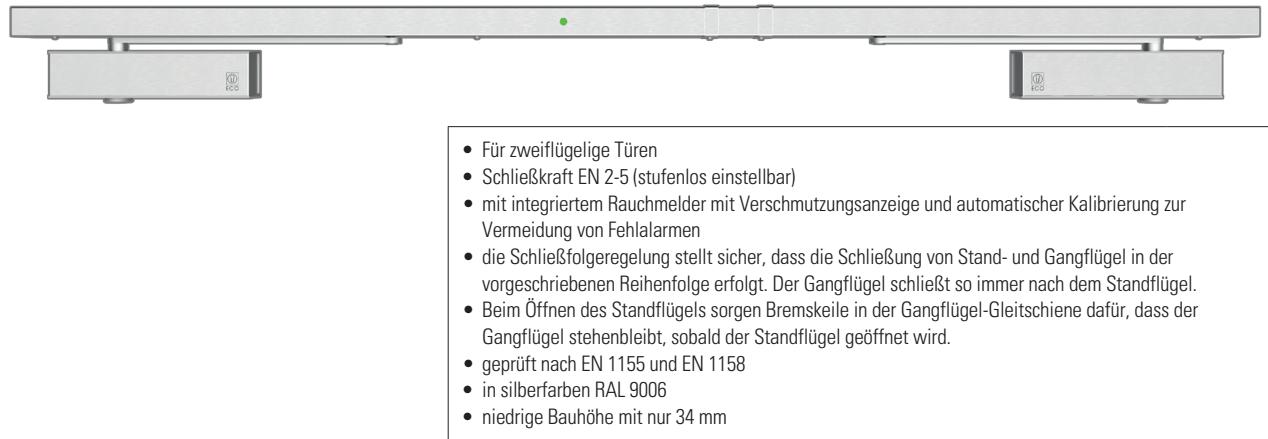
	für DIN linke Türen	480 190
	für DIN rechte Türen	480 190-r

TS 61 EFR für die Bandgegenseite

Art.-Nr.

	für DIN linke Türen	480 790
	für DIN rechte Türen	480 790-r

Gleitschienentürschließer TS 61 mit elektromechanische Feststellung, Rauchmelder und Schließfolgeregelung



- Für zweiflügelige Türen
- Schließkraft EN 2-5 (stufenlos einstellbar)
- mit integriertem Rauchmelder mit Verschmutzungsanzeige und automatischer Kalibrierung zur Vermeidung von Fehlalarmen
- die Schließfolgeregelung stellt sicher, dass die Schließung von Stand- und Gangflügel in der vorgeschriebenen Reihenfolge erfolgt. Der Gangflügel schließt so immer nach dem Standflügel.
- Beim Öffnen des Standflügels sorgen Bremskeile in der Gangflügel-Gleitschiene dafür, dass der Gangflügel stehenbleibt, sobald der Standflügel geöffnet wird.
- geprüft nach EN 1155 und EN 1158
- in silberfarben RAL 9006
- niedrige Bauhöhe mit nur 34 mm

TS 61 SR-EFR-2 (Magnet im Gang- und Standflügel)-Offenhaltung beider Flügel, für die Bandseite

Art.-Nr.

	für DIN linke Türen	480 191
	für DIN rechte Türen	480 191-r

TS 61 SR-EFR-2 BG (Magnet im Gang- und Standflügel)-Offenhaltung beider Flügel, für die Bandgegenseite

	für DIN linke Türen	480 791
	für DIN rechte Türen	480 791-r

Türschließer: Hydraulische Schließung nach manueller Öffnung

Gelenkartürschließer TS 50	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • Schließkratzgröße 1–5 stufenlos einstellbar • geprüft nach EN 1154 A • max. Türöffnungswinkel 180° • für eine max. Flügelbreite von 1250 mm • in silberfarben RAL 9006 	480 101
Gleitschinentürschließer TS 61	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • nach EN 1154 A • für eine max. Flügelbreite von 1250 mm • EN 2-5, ohne Gestänge • in silberfarben RAL 9006 	480 001
passendes Gleitschienengestänge in silber für TS 61	
höhenverstellbar	481 001

Feuerlöschdecke/Feuerlöscher-Entnahmealarm

Im Notfall zählt jede Sekunde. Gerade, deshalb ist es umso wichtiger, die geeigneten Löschmittel schnell zur Hand zu haben. Befestigen Sie die Löschdecken und Feuerlöscher gut sichtbar in Ihren Büros, Lager, Werkstätten, Küchen, Werkhallen oder anderen Räumen. In den meisten deutschen Haushalten befinden sich keine geeigneten Geräte zur Bekämpfung eines Feuers.

Bei zahlreichen Haushaltsbränden erhöhen sich die Brandgefahren deutlich, wenn Wasser oder Woldecken zur Brandbekämpfung eingesetzt werden. Neben Feuerlöschnern bieten hochwertige Löschdecken wirksamen Schutz vor der Ausbreitung kleinerer Brände oder zur Personenrettung.

Feuerlöschdecke	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • Erfüllt die Materialeigenschaften gemäß BS EN 1869: 2001 • Wandbox aus PVC mit Signal-Aufkleber, • Einsatzbereiche: Küche, Werkstatt, Hobby • Decke in 1000 x 1000 mm • Ziehbänder ermöglichen eine blitzschnelle Entnahme 	300 129

Feuerlöscher-Entnahmealarm	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • sicherer Schutz vor Vandalismus oder Diebstahl. • Stahlkabel mit Seilklemme • Alarmton: 98 dB/1m • 9 V-Blockbatterie • 136 mm x 136 mm x 50 mm 	300 210

Wir haben verschiedene Feuerlöscher für Ihre individuellen Anforderungen. Bitte fragen Sie bei uns an.

GfS Hinweisschilder

Sicherheit bedeutet	94
Rettungsschilder gemäß ASR A 1.3	95
Rettungsschilder gemäß ASR A 1.3 und ISO 7010	96
Winkel- und Fahnenschilder mit Fluchtwegsymbolen gemäß ASR A 1.3	97
Rettungszeichen-Zusatzschilder – praxisbewährt	98
Brandschutzzeichen gemäß neuer ASR A 1.3 und ISO 7010	99
Feuerwehrzeichen gemäß DIN 4066	100
Bodennahe Sicherheitssleitsysteme	102
Bodennahe Sicherheitssleitsysteme für Wandmontage	104
Sicherheitssleitsysteme	105
Warnmarkierungen für Regale, Ecken, Pfosten, Kanten, usw.	106
Tagesfluoreszierende und langnachleuchtende Markierungen	108
Verbotsschilder	109
Gebots- und Warnschilder	110
Verhaltensregeln für den Notfall	111
Gebäudekennzeichen	114
Antirutschbeläge für Treppen und als Warnmarkierung	115
Antirutschbeläge für Treppenkantenprofile	116
Rettungszeichenbeleuchtung – Bestimmungen	117
LED-Rettungswegleuchte	118
LED-Rettungswegleuchte mit Selbstüberwachung	119
Rettungszeichenleuchte	120

Sicherheit bedeutet Rettungswege eindeutig zu markieren

Wie häufig es zu Katastrophen und Notsituationen kommt, können wir oft genug in den Medien verfolgen. Es ist nun schon einige Zeit her, dass der Flughafenbrand in Düsseldorf oder der Diskothekenbrand in Göteborg in erschreckender Weise aufgezeigt haben, wie oft Maßnahmen für eine schnelle und zielfreie Evakuierung von Menschen unwirksam werden können, bzw. folgenschwere Fehleinschätzungen auslösen. Leider geht man davon aus, dass eine vorschriftsmäßige Sicherheitsbeleuchtung genügt. Dieses reicht allerdings nicht mehr, wenn die Gefahr der Verrauchung und Verqualmung besteht.

Darüberhinaus muss auch immer ein Ausfall der Ersatzstromversorgung geplant werden. Durch einen Brandherd verursachter Rauch steigt schnell auf und verhüllt die im oberen Bereich installierten Sicherheits- und Rettungszeichenleuchten bzw. Hinweisschilder. Dazu kommt, dass der Rauch giftige Gase enthält, welche zu einer psychischen und physischen Ermüdung der flüchtenden Personen führen. Ein aufrechtes Fortbewegen ist aufgrund des nur noch in bodennähe vorhandenen Sauerstoffs kaum mehr möglich. Gleichzeitig ausbrechende Panik führt dazu, dass Rettungswege und Notausgänge nicht rechtzeitig erkannt und so auch nicht erreicht werden. Die eindeutige Rettungswegkennzeichnung ist das lebensentscheidende Muss für eine zeitgerechte Rettungsmaßnahme in Notsituationen. Ein Sicherheitsleitsystem hat zum Ziel, flüchtende Personen auf dem schnellsten und sichersten Weg ins Freie zu leiten. Ein langnachleuchtendes Sicherheitsystem erhöht die Fluchtgeschwindigkeit und Orientierung.

Es sorgt damit für eine schnelle und sichere Rettung aus gefährdeten Bereichen. Es besteht aus langnachleuchtenden Leitmarkierungen, Schildern und Kennzeichnungen.

Die Leuchtpigmente werden durch das Tageslicht oder durch die Allgemeinbeleuchtung angeregt und geben die gespeicherte Energie bei Dunkelheit als gelb-grünliches Licht wieder ab. Bei einem bodennahen, langnachleuchtenden Sicherheitsleitsystem wird der jeweils kürzeste Fluchtweg eindeutig und durchgängig in Bodennähe bis ins Freie gekennzeichnet.

Ergänzt wird das durch langnachleuchtende Schilder, die in Kopfhöhe angebracht werden. Sollten sich Hindernisse im Verlaufe des Fluchtweges befinden, wie z.B. hervorspringende Ecken oder Stufen, so müssen diese ebenfalls gekennzeichnet werden. Somit sind alle potentiellen Hindernisse im Rettungsverlauf deutlich erkennbar und stellen keine Gefahr mehr dar. Bei Stromausfall geben die Leitmarkierungen dem Flüchtenden unmittelbar alle Informationen, die er im Moment braucht. Der Flüchtende erhält das beruhigende Gefühl, sicher auf dem kürzesten Weg nach draußen geleitet zu werden und wird dadurch psychisch entlastet. Langnachleuchtende Sicherheitssysteme sollten hierbei mit elektrischen Systemen kombiniert werden. Beide Formen können sich mit ihren spezifischen Vor- und Nachteilen, im Sinne eines erhöhten Sicherheitsstandards, gegenseitig ergänzen.

Gesetzliche Grundlagen

Die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) geben den Stand der Technik, Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene sowie sonstige gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse für das Einrichten und Betreiben von Arbeitsstätten wieder. Sie werden vom Ausschuss für Arbeitsstätten (ASTA) ermittelt, bzw. angepasst und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales nach §7 der Arbeitsstättenverordnung im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben.

Die ASR konkretisierten im Rahmen ihres Anwendungsbereiches Anforderungen der Verordnung über Arbeitsstätten. Bei Einhaltung der technischen Regeln kann der Arbeitgeber insoweit davon ausgehen, dass die entsprechenden Anforderungen der Verordnung erfüllt sind. Wählt der Arbeitgeber eine andere Lösung, muss er damit mindestens denselben Sicherheits- und Gesundheitsschutz für die Beschäftigten erreichen.

Die ASR A 1.3 wurde 2017 überarbeitet und gilt seit dem 13.3.2013. Sie hat die Sicherheitskennzeichnung der DIN EN ISO 7010 übernommen und gilt für alle Arbeitsstätten in Deutschland. Sie hat die BGV A8 abgelöst. Wir empfehlen die Kennzeichnung gemäß der neuen ASR 1.3/DIN EN ISO 7010. So sind Sie auf dem aktuellsten Stand der Technik. Die in der DIN 4844 festgelegten Kennzeichen werden von der neuen ASR A1.3 übernommen.

Gemäß der ASR A 1.3 müssen Rettungs- und Brandschutzzeichen aus langnachleuchtenden Materialien der Klasse C nach DIN 67510 bestehen, falls keine Sicherheitsbeleuchtung vorhanden ist. Sicherheitszeichen sind deutlich erkennbar und dauerhaft anzubringen. Deutlich erkennbar bedeutet u.a., dass Sicherheitszeichen in geeigneter Höhe – fest oder beweglich – angebracht werden müssen. Besonders in lang gestreckten Räumen (z.B. Fluren) sollen Rettungs- und Brandschutzzeichen in Laufrichtung jederzeit erkennbar sein (z. B.: Winkel- und Fahnenschilder).

Die DIN EN7010 enthält Festlegungen über die grafischen Symbole, deren Sicherheitsfarben und Formen.

Die ASR 2.3 konkretisiert die Anzahl und Anforderungen an die Fluchtwiege, Notausgänge und das Erstellen von Flucht- und Rettungsplänen, sowie das Üben entsprechend dieser Pläne.

Die ASR A 3.4 konkretisiert die Anforderungen für die Sicherheitsbeleuchtung und optischen Sicherheitssysteme in Arbeitsstätten. Sie enthält Beispiele für die jeweiligen Systeme und die lichttechnischen Anforderungen. Zur Auswahl des jeweiligen Sicherheitsleitsystems ist in jedem Fall eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen. Dabei sind insbesondere die Folgen eines Stromausfalls sowie einer möglichen Verrauchung zu berücksichtigen.

Die Sicherheitsbeleuchtung ist eine Beleuchtung, die dem gefahrlosen Verlassen der Arbeitstätte und der Verhütung von Unfällen dient, die durch Ausfall der künstlichen Allgemeinbeleuchtung entstehen können.

Optische Leitsysteme sind durchgehende Leitsysteme, die mit Hilfe optischer Kennzeichnungen und Richtungsangaben einen sicheren Fluchtweg vorgeben. Grundsätzlich sind diese bodennahen Systeme, die an der Wand angebracht sind und deren Oberkante nicht höher als 40 cm über dem Fußboden liegt, sowie Sicherheitssysteme, die auf dem Fußboden angebracht sind.

Erkennungsweiten

Die notwendige Größe eines Rettungswegzeichens ist abhängig von der Erkennungsweite. Welche Größe auf welche Distanz erforderlich ist, können Sie dieser Tabelle entnehmen.

Pfeil	Laufrichtung	Etagenwechsel
↑	geradeaus gehen; durch die Tür gehen	aufwärts gehen
↓	—	abwärts gehen
→	nach rechts gehen	—
←	nach links gehen	—
↖	nach schräg links gehen	aufwärts nach links gehen
↗	nach schräg rechts gehen	aufwärts nach rechts gehen
↙	—	abwärts nach rechts gehen
↘	—	abwärts nach links gehen

Erkennungsweite in Metern	B x H/mm
10	100 x 100
10	200 x 100
15	150 x 150
15	300 x 150
20	200 x 200
20	400 x 200
25	250 x 250

Rettungsschilder gemäß ASR A 1.3 und ISO 7010

Durch die Arbeitsstättenregel 1.3 (**ASR A 1.3**) übernimmt der staatliche Arbeitsschutz die Regelung der Sicherheitskennzeichnung und integriert gleichzeitig **die neuesten normativen Vorgaben aus ISO 7010 und DIN 4844**. Somit ist die **ASR A 1.3 maßgeblich für alle Neuaustrüstungen**. Bestehende Kennzeich-

nungen nach BGV A8 werden aber dadurch nicht automatisch ungültig, sondern sollten im Sinne einer einheitlichen Kennzeichnungsphilosophie zeitnah ausgetauscht werden.

Notausgang, aufwärts + geradeaus Geradeaus gehen. Durch die Tür gehen. Aufwärts gehen.  ASR A 1.3 E 010 + E001	Rettungsweg, abwärts Abwärts gehen.  ASR A 1.3 E 010 + E001	Rettungsweg, rechts abwärts Abwärts nach rechts gehen.  ASR A 1.3 E 010 + E002
B x H/mm 300 x 150 400 x 200	Material AL FL AL FL	Art.-Nr. 153 509 153 510 153 540 153 541
B x H/mm 300 x 150 400 x 200	Material AL FL AL FL	Art.-Nr. 153 501 153 514 153 502 153 503
B x H/mm 300 x 150 400 x 200	Material AL FL AL FL	Art.-Nr. 153 610 153 611 153 612 153 613
Rettungsweg, rechts Nach rechts gehen.  ASR A 1.3 E 010 + E001	Rettungsweg, links Nach links gehen.  ASR A 1.3 E 009 + E001	Rettungsweg, links abwärts Abwärts nach links gehen.  ASR A 1.3 E 009 + E002
B x H/mm 300 x 150 400 x 200	Material AL FL AL FL	Art.-Nr. 153 530 153 531 153 532 153 533
B x H/mm 300 x 150 400 x 200	Material AL FL AL FL	Art.-Nr. 153 534 153 535 153 538 153 539
B x H/mm 300 x 150 400 x 200	Material AL FL AL FL	Art.-Nr. 153 614 153 615 153 616 153 617
Notausgang, aufwärts + geradeaus Geradeaus gehen. Durch die Tür gehen. Aufwärts gehen.  ASR A 1.3 E 009 + E001	Rettungsweg, rechts aufwärts Nach schräg rechts gehen. Aufwärts nach rechts gehen.  ASR A 1.3 E 010 + E002	Rettungsweg, links aufwärts Nach schräg links gehen. Aufwärts nach links gehen.  ASR A 1.3 E 009 + E002
B x H/mm 300 x 150 400 x 200	Material AL FL AL FL	Art.-Nr. 153 542 153 543 153 544 153 546
B x H/mm 300 x 150 400 x 200	Material AL FL AL FL	Art.-Nr. 153 618 153 619 153 624 153 625
Rettungsweg, abwärts Abwärts gehen.  ASR A 1.3 E 009 + E001	Sammelstelle  ASR A 1.3 E 007	Extrem haftstarke Klebepads 1 VE = 4 Stück synthetischer Kautschuk zur einfachen Montage von Kunststoff- oder Aluminiumschildern Art.-Nr. 150 000
B x H/mm 300 x 150 400 x 200	Material AL FL AL FL	Art.-Nr. 153 505 153 516 153 507 153 508
B x H/mm 400 x 400 600 x 600	Material AL FL AL	Art.-Nr. 150 620 150 621 150 622

AL= Alu nachleuchtend, AG= Alu bedruckt, FO= Folie selbstklebend, FL= Folie selbstklebend nachleuchtend, KU= Kunststoff, KL = Kunststoff nachleuchtend

Rettungsschilder gemäß ASR A 1.3 und ISO 7010

Die Erfahrung hat gezeigt, dass bei längeren Rettungswegen das Anzeigen der Fluchtrichtung allein durch Pfeile nicht ausreichend ist. Daher ist der Verlauf

des Rettungsweges durch das betreffende Rettungszeichen zu ergänzen. Die Rettungszeichen sind nur in Verbindung mit der Richtungsangabe zu verwenden.

Richtungspfeil rechts/links		
 ISO 3864 Typ D		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	AL	154 491
	FL	154 492
200 x 200	AL	154 494
	FL	154 467

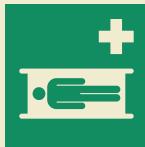
Richtungspfeil hoch/runter		
 ISO 3864 Typ D		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	AL	154 495
	FL	154 496
200 x 200	AL	154 497
	FL	154 470

Erste Hilfe		
 ISO 7010, ASR A 1.3 – E003		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	AL	155 970
	FL	155 971
200 x 200	AL	155 973
	FL	155 972

Rettungsweg, links		
 ISO 7010, ASR A 1.3 – E 001		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	AL	154 828
	FL	154 829
200 x 200	AL	154 825
	FL	154 824

Rettungsweg, rechts		
 ISO 7010, ASR A 1.3 – E 002		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	AL	154 523
	FL	154 524
200 x 200	AL	154 526
	FL	154 525

Notruftelefon		
 ISO 7010, ASR A 1.3 – E 004		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	AL	152 043
	FL	152 044
200 x 200	AL	152 046
	FL	152 045

Krankentrage		
 ISO 7010, ASR A 1.3 – E 013		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	AL	155 803
	FL	155 800
200 x 200	AL	155 804
	FL	155 802

Notausstieg mit Fluchtleiter, links		
 ISO 7010, ASR A 1.3 – E 016 links		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
200 x 200	AL	155 814
	FL	155 815

Notausstieg mit Fluchtleiter, rechts		
 ISO 7010, ASR A 1.3 – E 016 rechts		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
200 x 200	AL	155 816
	FL	155 817

Notausgangsvorrichtung		
 ISO 7010 – E 008		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
100 x 100	FL	155 813

Notausstieg		
 ISO 7010, DIN 4844 – DE 019		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	FL	155 820
	AL	155 821
200 x 200	FL	155 822

AL= Alu nachleuchtend, AG= Alu bedruckt, FO= Folie selbstklebend, FL= Folie selbstklebend nachleuchtend, KU= Kunststoff, KL= Kunststoff nachleuchtend

Winkel- und Fahnenschilder mit Fluchtwegsymbolen gemäß ASR A 1.3 und ISO 7010



Winkel- und Fahnenschilder ragen in den Raum hinein und gewährleisten ein frühes und besseres Erkennen der Sicherheitszeichen. Der Einsatz von Winkel- und Fahnenschildern wird von Sicherheitsfachkräften empfohlen.

**Auf Anfrage auch mit Fluchtwegsymbolen gemäß BGV A8 erhältlich.
Oder auch mit mittlerer Lichtkante.**

Rettungsweg rechts/links		
Winkelschild		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 150	A-FL	109 400
400 x 200	A-FL	109 401

Rettungsweg rechts/links		
Fahnenschild, Wandmontage		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 150	A-FL	109 410
400 x 200	A-FL	109 411

Rettungsweg rechts/links		
Fahnenschild, Deckenmontage		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 150	A-FL	109 415
400 x 200	A-FL	109 416

Rettungsweg rechts/links aufwärts		
Winkelschild		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 150	A-FL	109 420
400 x 200	A-FL	109 421

Rettungsweg rechts/links aufwärts		
Fahnenschild, Wandmontage		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 150	A-FL	109 425
400 x 200	A-FL	109 426

Rettungsweg rechts/links aufwärts		
Fahnenschild, Deckenmontage		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 150	A-FL	109 430
400 x 200	A-FL	109 431

Notausgang		
Winkelschild		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 150	A-FL	109 435
400 x 200	A-FL	109 436

Notausgang		
Fahnenschild, Wandmontage		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 150	A-FL	109 440
400 x 200	A-FL	109 441

Notausgang		
Fahnenschild, Deckenmontage		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 150	A-FL	109 445
400 x 200	A-FL	109 446

Notausgang		
Winkelschild		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 150	A-FL	109 402
400 x 200	A-FL	109 403

Notausgang		
Fahnenschild, Wandmontage		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 150	A-FL	109 404
400 x 200	A-FL	109 405

Notausgang		
Fahnenschild, Deckenmontage		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 150	A-FL	109 406
400 x 200	A-FL	109 407

Rettungsweg rechts/links abwärts		
Winkelschild		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 150	A-FL	109 450
400 x 200	A-FL	109 451

Rettungsweg rechts/links abwärts		
Fahnenschild, Wandmontage		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 150	A-FL	109 455
400 x 200	A-FL	109 456

Rettungsweg rechts/links abwärts		
Fahnenschild, Deckenmontage		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 150	A-FL	109 460
400 x 200	A-FL	109 461

AL= Alu nachleuchtend, AG= Alu bedruckt, FO= Folie selbstklebend, FL= Folie selbstklebend nachleuchtend, A-FL Aluminium + Folie nachleuchtend, KU= Kunststoff, KL= Kunststoff nachleuchtend

Rettungszeichen-Zusatzschilder – praxisbewährt

Notausgang		
Notausgang Diese Tür darf nicht verstellt werden		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 200	KU	151 331
	FO	151 330

Notausgang		
Notausgang alarmgesichert		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FO	921 384
	FL	921 385

Notausgang		
Notausgang Unbefugte Benutzung wird bestraft!		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
400 x 200	FO	150 112

Notausgang		
Notausgang		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FO	154 473
300 x 105	AL	154 504
	FL	154 476
400 x 140	AL	154 505
	FO	154 472

Notausgang		
Notausstieg		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FO	155 057
300 x 105	AL	155 118
	FL	155 056
400 x 140	AL	155 119

Ausgang		
Ausgang		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FO	154 474
300 x 105	AL	154 503
	FL	154 475
400 x 140	AL	154 502

Notleiter		
Notleiter		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 105	AL	155 110
	FL	155 111
400 x 140	AL	155 112

Fluchtwegpfeil		
		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
300 x 105	AL	156 414
	FL	156 412
400 x 140	AL	156 413

Notausgang		
Notausgang freihalten		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	KU	151 334
	FL	151 335
	FO	151 333

Tür Alarmgesichert		
Tür alarmgesichert		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
155 x 92	FO	921 381
	FL	921 386
297 x 105	FO	921 387
	FL	921 388

Tür Alarmgesichert		
 Tür alarmgesichert! Nur im Notfall öffnen		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
120 x 200	FO	151 355

Notausgang – 50 Euro		
		
200 x 150	FO	150 126
Notausgang – Video/25 Euro		
		
400 x 200	FO	150 123

Notausgang		
 Tür alarm- gesichert! Nur im Notfall öffnen!		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
200 x 120	FO	151 352

Notausgang		
 Nur im Notfall öffnen!		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
74 x 148	FO	151 356

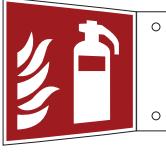
AL= Alu nachleuchtend, AG= Alu bedruckt, FO= Folie selbstklebend, FL= Folie selbstklebend nachleuchtend, KU= Kunststoff, KL= Kunststoff nachleuchtend

Brandschutzzeichen gemäß ASR A 1.3 und ISO 7010

Brandschutzkennzeichnungen nach BGV A8 und ASR A 1.3. sind Sicherheitszeichen, die den Standort der Brandmelde- und Löscheinrichtungen und/oder den Weg dorthin kennzeichnen. Alle Brandschutzkennzeichen müssen deutlich und dauerhaft rot signalisieren.

ASR A 1.3: „Ist auf Grund anderer Rechtsvorschriften eine Sicherheitsbeleuchtung nicht erforderlich, muss auf Rettungswegen die Erkennbarkeit der dort notwendigen Rettungs- und Brandschutzzeichen durch Verwendung von langnachleuchtenden Materialien auch bei Ausfall der Allgemeinbeleuchtung für eine bestimmte Zeit erhalten bleiben.“

Feuerlöschgerät		
 ASR A 1.3, ISO 7010 – F001		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	AL	105 880
	FL	105 881
200 x 200	AL	105 882
	FL	105 889

Feuerlöschgerät – Fahnschild		
 ASR A 1.3, ISO 7010 – F001		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	Fahnschild A-FL	109 307
200 x 200	Fahnschild A-FL	109 308
300 x 300	Fahnschild A-FL	109309

Feuerlöschgerät – Winkelschild		
 ASR A 1.3, ISO 7010 – F001		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	Winkelschild A-FL	109 304
200 x 200	Winkelschild A-FL	109 305
300 x 300	Winkelschild A-FL	109306

Löscheschlauch		
 ASR A 1.3, ISO 7010 – F002		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	AL	105 923
	FL	105 924
200 x 200	AL	105 925
	FL	105 926

Brandmelder (manuell)		
 ASR A 1.3, ISO 7010 – F005		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	AL	105 927
	FL	105 928
200 x 200	AL	105 929
	FL	105 930

Brandmeldetelefon		
 ASR A 1.3, ISO 7010 – F006		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	AL	105 911
	FL	105 912
200 x 200	AL	105 913
	FL	105 918

Feuerleiter		
 ASR A 1.3, ISO 7010 – F003		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	AL	105 900
	FL	105 901
200 x 200	AL	105 902
	FL	105 933

Löschecke		
 ASR A 1.3, ISO 7010 – F004 mit Zusatztext		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
200 x 300	AL	105 931
	FL	105 932

Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung		
 ASR A 1.3, ISO 7010 – F004		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	AL	105 919
	FL	105 920
200 x 200	AL	105 921
	FL	105 922

schräg hoch/schräg runter		
 Richtungspfeile nur in Verbindung mit einem Brandschutzzeichen		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	AL	104 497
	FL	104 496
200 x 200	AL	104 499
	FL	103 826

rechts/links		
 Richtungspfeile nur in Verbindung mit einem Brandschutzzeichen		
B x H/mm	Material	Art.-Nr.
150 x 150	AL	104 488
	FL	104 489
200 x 200	AL	104 498
	FL	104 471

AL= Alu nachleuchtend, AG= Alu bedruckt, FO= Folie selbstklebend, FL= Folie selbstklebend nachleuchtend, KU= Kunststoff, KL= Kunststoff nachleuchtend

Feuerwehrzeichen gemäß DIN 4066

BMZ

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FL	102 394
	FO	102 389
	KU	102 378
	KL	102 368

BMZ →

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FO	102 370
	KU	102 371

← BMZ

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FO	102 372
	KU	102 373

Brandmeldezentrale

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FL	102 397

Brandmelde-Anlage

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FO	102 380

Sprinkleranlage

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FO	102 362

SPZ

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FO	102 364
	KU	102 365

Rauchabzug

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
148 x 52	FO	102 374
	KU	102 375

Feuermelder

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FO	102 530
	KU	102 531

Rauchschutztür

Tür schließt selbsttätig
Verkeilen, verstauen, festbinden o. ä. verboten!

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
210 x 74	FO	102 466

Rauchschutztür

geschlossen halten

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
210 x 74	FO	102 385

Feuerlöschdecke

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
210 x 74	FO	102 513

Feuerwehrzufahrt

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
420 x 148	KU	102 156
	AG	102 157
594 x 210	AL RA0	102 166
	AL RA1	102 160

Aluminium RA0

2 mm stark, abgerundete Ecken. 2 Jahre Funktionsgarantie auf die Reflexfolie. Auch nachts oder bei schlechtem Wetter gut sichtbar. Entspricht den Anforderungen der StVo.

Aluminium RA1

2 mm stark, abgerundete Ecken. 3 Jahre Funktionsgarantie auf die Reflexfolie. Höchste Reflexionswerte. RAL-Gütesiegel. Entspricht den Anforderungen der StVo.

Feuerlöscher
für elektrische Brände

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
210 x 74	FO	102 269
	KU	102 270



FEUERWEHR-
ZUFAHRT

STÄNDIG FREIHALTEN

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
500 x 500	AL RA0	102 167

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
500 x 500	AL RA1	102 168



B x H/mm	Material	Art.-Nr.
500 x 500	AL RA0	102 170

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
500 x 500	AL RA1	102 169

AL= Alu nachleuchtend, AG= Alu bedruckt, FO= Folie selbstklebend, FL= Folie selbstklebend nachleuchtend, KU= Kunststoff, KL = Kunststoff nachleuchtend

Feuerwehrzeichen gemäß DIN 4066

Feuerschutzabschluss

Schließbereich freihalten

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FO	102 419

Brandschutztür

stets geschlossen halten

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FL	102 398

Brandschutztür

Im Brandfall und nach Betriebsschluss schließen

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FO	102 409

Brandschutztür

geschlossen halten

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FO	102 396
	KU	102 395

Brandschutztür

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
210 x 74	FO	102 390
297 x 105	FL	102 393

Brandschutztür

schließt bei Rauch automatisch

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FO	102 403



B x H/mm	Material	Art.-Nr.
	FO	102 388

Brandschutztür

Diese Tür muß nach Durchgang stets sofort wieder geschlossen werden

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
210 x 74	FO	102 416

Brandschutztür

Verkeilen, verstehen, festbinden o. ä. verboten!

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
	FO	102 405
210 x 74	KU	102 406
	FL	102 401

Aus brandschutztechnischen Gründen muss diese Tür unbedingt geschlossen sein

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FO	102 384

Aufzug im Brandfall nicht benutzen

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
210 x 74	FO	102 455
297 x 105	AL	102 451
	FL	102 450

Diese Tür dient Ihrer Sicherheit und darf im geöffneten Zustand nicht festgestellt oder verkeilt werden

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
297 x 105	FO	102 383



B x H/mm	Material	Art.-Nr.
131 x 185	FL	102 452



B x H/mm	Material	Art.-Nr.
250 x 250	AR	150 120
Pfeil	AR	150 119



B x H/mm	Material	Art.-Nr.
50 x 100	FO	102 271
100 x 200	FO	102 272
	KU	102 273

Hauptwasserhahn

B x H/mm	Material	Art.-Nr.
210 x 74	FO	102 381
297 x 105	KU	102 382



B x H/mm	Material	Art.-Nr.
200 x 300	FO	102 276
	KU	102 277



B x H/mm	Material	Art.-Nr.
210 x 240	FO	102 274
	KU	102 275

AL= Alu nachleuchtend, AG= Alu bedruckt, AR= Alu reflektierend, FO= Folie selbstklebend, FL= Folie selbstklebend nachleuchtend, KU= Kunststoff, KL = Kunststoff nachleuchtend

Bodennahe Sicherheitsleitsysteme

Brände, die in einem Gebäude entstehen, entwickeln dichten und beißenden Rauch, der den Raum in wenigen Minuten von der Decke her füllt. Eine in ca. 2 m Deckenhöhe angebrachte Sicherheitsbeleuchtung kann aufgrund des Qualms schnell ihre Beleuchtungsfunktion verlieren, so dass die in Augenhöhe angebrachten Rettungsweg- und Hinweisschilder nicht mehr zu erkennen sind.

Darum sind unbedingt zusätzliche Rettungsleitsysteme in Bodennähe anzubringen.

ASR A3.4/7: Fluchttüren in Fluchtwegen und Notausgängen sind mit langnachleuchtenden Materialien zu umranden (siehe Abb. 1). Der Türgriff ist langnachleuchtend zu gestalten oder der Bereich des Türgriffes ist flächig langnachleuchtend zu hinterlegen. Treppen, Treppenwangen, Handläufe und Rampen im Verlauf von Fluchtwegen sind so zu kennzeichnen, dass der Beginn, der Verlauf und das Ende eindeutig erkennbar sind. Die oben genannten Werte gelten entsprechend. Das gilt auch für Notbetätigungsseinrichtungen.



Bodenmarkierungspunkt	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> grün/langnachleuchtend extrem hohe Leuchtintensität selbstklebend mit Anti-Rutsch-Effekt 1 VE = 10 Stück 	
	• 9,5 cm • mit Pfeil 130 041
	• 12,5 cm • mit Pfeil 130 042
	• 5 cm • vollflächig • langnachleuchtend 130 055
	• 9,5 cm • vollflächig • langnachleuchtend 130 056

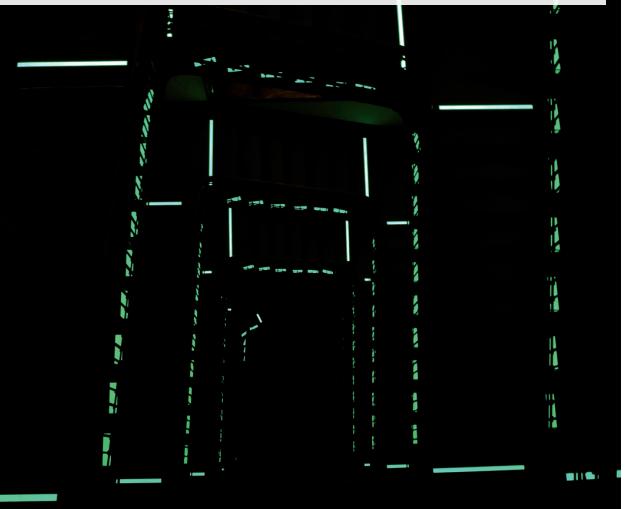
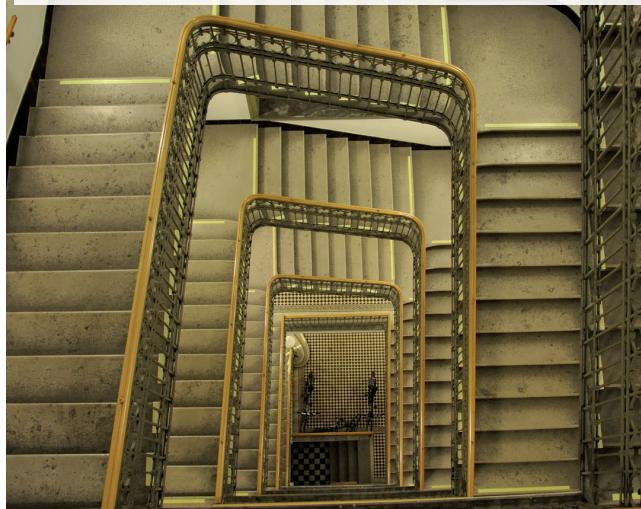
Teppich-Markierungspunkte	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> selbsthaftend auf Teppichboden mit extrem hoher Leuchtdichte. Einfaches, schnelles und flexibles Aufbringen und rückstandsloses Entfernen, ohne den Teppich zu beschädigen. 6 cm, Leuchtfäche 5 cm 1 VE = 10 Stück 	
	• für Schlingenware • mit Pfeil 130 062
	• für Schlingenware • ohne Pfeil 130 063

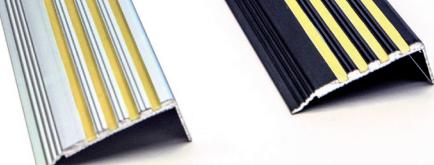
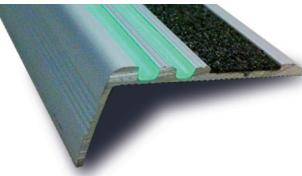
Fußabdrücke	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> langnachleuchtend extrem hohe Leuchtintensität selbstklebend mit Anti-Rutsch-Effekt 	
	linker Fuß 130 111
	rechter Fuß 130 110

Bodennahe Sicherheitsleitsysteme

ASR A3.4/7

Treppen, Treppenwangen, Handläufe und Rampen im Verlauf von Fluchtwegen sind so zu kennzeichnen, dass **der Beginn, der Verlauf und das Ende eindeutig erkennbar sind.**



Treppenkantenprofil		Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> zur Sanierung von Stufen aus Naturstein, Terrazzo, Estrich und Holz geeignet auch zur Neuverlegung auf fertigen endbeschichteten Stufen Für die Reparatur von Stufenvorderkanten zur Vermeidung kleinerer Beschädigungen an Vorderkanten extrem stark nachleuchtend Maße: (B x L x H) 60 x 1000 x 23 mm Leuchtdichtheitsklasse D 		
		
schwarz	130 080	
silbern	130 081	
<ul style="list-style-type: none"> Maße: (B x L x H) 52 x 1000 x 20 mm 		
schwarz	130 082	
3M VHB Kleber		
Zuschnitt 1000 x 45 mm, extrem haftstarkes Doppelklebeband zur Profilmontage	130 108	
Anti-Rutsch-Bodenmarkierung		Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> Rolle, 5 cm x 16 m selbstklebend langnachleuchtende Folie mit geriebter Oberfläche Kantenschutz zur nachträglichen Versiegelung 	150 463	
Kantenschutz , Tube 150 ml, reicht für 30 m Kante	150 461	

Treppenwinkel		Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none"> langnachleuchtend selbstklebend 90° gewinkelt Leuchtdichtheitsklasse D 		
	ohne Pfeil	130 070
	mit Richtungspfeil aufwärts	130 114
	mit Richtungspfeil abwärts	130 115

Langnachleuchtende Antirutschstreifen		
B x H/cm	Material	Art.-Nr.
3 x 80	langnachleuchtend	130 020
	langnachleuchtend/schwarz	130 022
5 x 80	langnachleuchtend	130 021
	langnachleuchtend/schwarz	130 023

Bodennahe Sicherheitsleitsysteme für Wandmontage

ASR A3.4/7

Die **Leitmarkierungen** von langnachleuchtenden Sicherheitsleitsystemen müssen eine **Mindestbreite von 5 cm haben**.

Die Mindestbreite von Streifen kann bis auf 2,5 cm verringert werden, wenn die Leuchtdichte folgende Werte erreicht: **nach 10 min nicht weniger als 100 mcd/m²** und **nach 60 min nicht weniger als 15 mcd/m²**. Unsere Leitstreifen erfüllen diese Vorgaben bei ausreichender Aktivierung und dürfen daher eingesetzt werden. **Fluchttüren** in Fluchtwegen und Notausgängen **sind mit langnachleuchtendem Material zu umranden**.



Türmarkierungsband als Rollenware	Art.-Nr.	Türmarkierungsband
		mit extrem hoher Leuchttintensität als Streifen, weiß/langnachleuchtend, selbstklebend
als Rollenware 3 x 1200 cm Leuchtdichteklasse D	130 010	Notausgangsschild
als Rollenware 6 x 1200 cm Leuchtdichteklasse C	130 011	Türwächter-Hinterlegung
als Streifen 6 x 100 cm Leuchtdichteklasse C	130 013	Türwächter

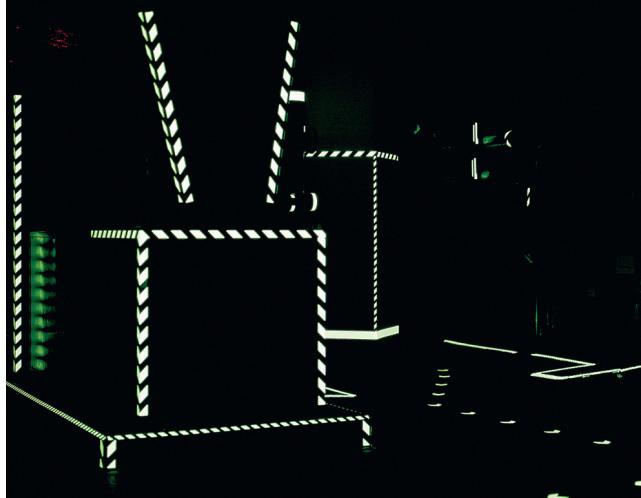
Markierungsband mit Rettungswegsymbol	Art.-Nr.	Markierungsband mit Rettungswegsymbol	Art.-Nr.
			grün/langnachleuchtend, selbstklebend, Alu 0,2 mm
Rettungsweg rechtsweisend 4 x 2000 cm	130 004	Breite 3 cm Länge 100 cm	130 002
Rettungsweg linksweisend 4 x 2000 cm	130 005	Breite 6 cm Länge 100 cm	130 003

Markierungsband mit Rettungswegsymbol	Art.-Nr.
grün/langnachleuchtend, selbstklebend	
	Breite 3 cm Länge 2500 cm
	Breite 6 cm Länge 2500 cm

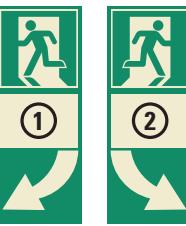
Sicherheitsleitsysteme

ASR A3.4/7

Der **Türgriff** ist langnachleuchtend zu gestalten oder der Bereich des Türgriffes ist flächig (100 x 150 mm) langnachleuchtend zu hinterlegen. Dies gilt auch für Türen, die zum Fluchtweg führen. Türen die nicht Teil des Fluchtweges sind, dürfen nicht markiert werden.



Warnprofil	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • 90° gewinkelt • nicht selbstklebend • je Seite 3 cm Warnmarkierung, • inkl. Glasperlenbeschichtung • eignen sich hervorragend zur Markierung von Kanten, Ecken und Vorsprüngen • Leuchtdichtheit Klasse C <p>tagesfluoreszierend/schwarz schraffiert 100 x 7,5 cm</p>	130 024

Türlinkenhinterlegung	Art.-Nr.	Panikstangenhinterlegung	Art.-Nr.
 <p>selbstklebende, langnachleuchtende Aluminiumplatte, Maße: 100 x 255 mm</p>		 <p>mit Fluchtwegsymbol, 0,2 mm Aluminium, selbstklebend, 1000 x 75 mm</p>	
<p>Türlinke nach rechts weisend (1)</p>	120 010		
<p>Türlinke nach links weisend (2)</p>	120 011	 <p>nach rechts offen</p>	130 116
		 <p>nach links offen</p>	130 117

Lumispray	Art.-Nr.	Bodenmarkierung Notausgang	Art.-Nr.
 <p>Spray mit langnachleuchtenden Hochleistungs-pigmenten zur Kennzeichnung von z. B. Hindernissen und Armaturen. Leuchtdichte je nach Auftragsstärke bis Klasse C</p>		 <p>Bodenmarkierung für Notausgänge. Langnachleuchtend</p>	
<p>Dose zu 500 ml für ca. 2 m²</p>	130 094	  	130 009

Warnmarkierungen für Regale, Ecken, Pfosten, Kanten usw.

Warnmarkierungen gehören mit zu den günstigsten Arbeitsschutzeinrichtungen. Die ASR A 1.3 umfasst die kompletten Maßnahmen zur Sicherheits- und Gesundheitskennzeichnung am Arbeitsplatz. Es gibt links- und rechtsweisende Warnmarkierungen, die den Betrachter links bzw. rechts am Hindernis oder der Gefahrenstelle vorbeilenken.

Gelb-schwarze Markierungen werden für ständige Hindernisse und Gefahrenstellen empfohlen, wo z.B. die Gefahr des Abstürzens, Stolperns, Quetschens etc. besteht (Begrenzungs- und Torpfosten, Bordsteinkanten, Regalenden, Rampen).

Rot-weiße Markierungen werden oft für zeitlich begrenzte oder bewegliche Hindernisse und Gefahrenstellen eingesetzt, z.B. bei Leitern, Baugruben, Schlagbäumen, Kränen, Toren, Gabelstaplern.



Warnmarkierung schwarz/langnachleuchtend als Rollenware

	Breite/mm	Länge/m	Art.-Nr. rechtsweisend	Art.-Nr. linksweisend
	30	25	130 083	130 086
	60	25	130 084	130 087

Warnmarkierung schwarz/langnachleuchtend als Streifen

	Breite/mm	Länge/m	Art.-Nr. rechtsweisend	Art.-Nr. linksweisend
	15	1	130 088	130 091
	30	1	130 089	130 092
	60	1	130 090	130 093

Warnmarkierung rot/langnachleuchtend als Rollenware

	Breite/mm	Länge/m	Art.-Nr. rechtsweisend	Art.-Nr. linksweisend
	30	25	130 095	130 098
	60	25	130 096	130 099

Warnmarkierung rot/langnachleuchtend als Streifen

	Breite/mm	Länge/m	Art.-Nr. rechtsweisend	Art.-Nr. linksweisend
	15	1	130 102	130 105
	30	1	130 103	130 106
	60	1	130 104	130 107

Warnmarkierung gemäß ASR A 1.3 – gelb/schwarz



- **besonders strapazierfähig**
- **aus selbstklebender Gewebefolie**
- geeignet für rauhe oder schwierige Oberflächen z.B. Wände, Stahlträger usw.
- Rollenlänge: 50 m, gelb/schwarz
- 1 Set = eine Rolle rechts- und linksweisend

Breite/mm	Länge/m	Art.-Nr. Set	Art.-Nr. rechtsweisend	Art.-Nr. linksweisend
50	50	150 400	150 403	150 408
75	50	150 401	150 405	150 409
100	50	150 402	150 407	150 410

Warnmarkierung gemäß ASR A 1.3 – gelb/schwarz

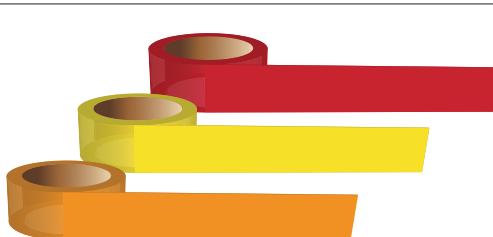


- **aus selbstklebender Polyethylenfolie**
- mit rückseitigem Abdeckpapier
- Rollenlänge: 16,5 m
- gelb/schwarz, rot/weiß
- 1 Set = eine Rolle rechts- und linksweisend
- **mit Laminat:** besonders kratz- und wischfest, resistent gegen viele Lösemittel
- **ohne Laminat:** sehr flach und anschmiegsam für unebene Untergründe

Markierung	Länge/m	Breite/mm	Art.-Nr. ohne Laminat	Art.-Nr. mit Laminat
gelb/schwarz	16,5	50	150 411	150 414
		75	150 412	150 415
		100	150 413	150 416
rot/weiß	16,5	50	150 417	150 420
		75	150 418	150 421
		100	150 419	150 422

Einfarbig reflektierende Markierungsbänder

Art.-Nr.



- Für Innen- und Außenanwendung
- Zur Kennzeichnung von Pfosten, Laderampen, Maschinen und Regalen, besonders geeignet, wenn längere Abschnitte reflektierend gekennzeichnet werden sollen
- Selbstklebend
- Temperaturbeständig von –40 bis +82° C
- 1 Rolle = 50 mm x 10 m

gelb/reflektierend	150 480
rot/reflektierend	150 481
orange/reflektierend	150 482

Tagesfluoreszierende und langnachleuchtende Markierungen



Tagesfluoreszierend und langnachleuchtend. Die Kombination dieser beiden Stoffe ergibt eine optimale Verbindung mit doppeltem Nutzen: Hohe Warnwirkung am Tag und in der Nacht, um Gefahrenstellen wie z.B. Wandvorsprünge oder Pfeiler gut sichtbar zu machen.

Warnprofil	Maße	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • 90° gewinkelt • nicht selbstklebend, • je Seite 3 cm Warnmarkierung, inkl. Glasperlenbeschichtung • Eignen sich hervorragend zur Markierung von Kanten, Ecken und Vorsprüngen • Leuchtdichtheitsklasse C 	tagesfluoreszierend/schwarz schraffiert	7,5 x 100 cm 130 024

Warnmarkierungsstreifen	Maße	Art.-Nr.
	5,0 x 100 cm 7,5 x 100 cm 10 x 100 cm	130 122 130 123 130 124

SafetyWalk Antirutschstreifen – Oberfläche in R11	Maße	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • Alu 0,2 mm stark • selbstklebend • tagesfluoreszierend • Leuchtdichtheitsklasse C 	3,0 x 80 cm	130 125
	5,0 x 80 cm	130 126
	3,0 x 80 cm	130 127
	5,0 x 80 cm	130 128

Markierungsband aus PVC	Maße	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • Leuchtdichtheitsklasse C • tagesfluoreszierend • selbstklebend 	5 x 1000 cm	130 130
	5 x 2500 cm	130 134
	5 x 2500 cm	130 135

Verbotsschilder

Rauchen verboten			
ASR A 1.3 P002 – DIN EN ISO 7010, P 002			
	Ø/mm	Material	Art.-Nr.
	100	FO	120 129
	200	FL	120 132
		FO	120 136
400	FO	120 135	

Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten			
ASR A 1.3 P003 – DIN EN ISO 7010, P 003			
	Ø/mm	Material	Art.-Nr.
	100	FO	120 146
	200	FL	120 141
		FO	120 145
400	FO	120 144	

Zutritt für Unbefugte verboten			
ASR A 1.3 D-P006 – DIN 4844, P006			
	Ø/mm	Material	Art.-Nr.
	100	FO	120 160
	200	FL	120 162
		FO	120 163
	400	FO	120 166

Nur für Mitarbeiter			
Praxisbewährt			
	B x H/mm	Material	Art.-Nr.
	210 x 74	FO	120 168

Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten			
ASR A 1.3 P003 – DIN EN ISO 7010, P 003 mit Text			
	B x H/mm	Material	Art.-Nr.
	200 x 300	KU	120 184
		KL	120 185
300 x 400	KU	120 186	

Durchgang verboten			
ASR A 1.3 D-P006 DIN 4844, P006 mit Text			
	B x H/mm	Material	Art.-Nr.
	200 x 300	KU	120 157

Mobiltelefone verboten			
ASR A 1.3 P013 – DIN EN ISO 7010, P 013			
	Ø/mm	Material	Art.-Nr.
	100	FO	120 180
	200	FO	120 181
		KU	120 182

Schalten verboten			
ASR A 1.3 P031 – DIN EN ISO 7010, P031			
	Ø/mm	Material	Art.-Nr.
	100	FO	120 175
		KU	120 176
200	KU	120 178	

Sichern Sie Gefahrenstellen durch normgerechte Kennzeichnung und vermeiden Sie auf diese Weise schwerwiegende Unfälle!

AL= Alu nachleuchtend, AG= Alu bedruckt, FO= Folie selbstklebend, FL= Folie selbstklebend nachleuchtend, KU= Kunststoff, KL = Kunststoff nachleuchtend

Gebots- und Warnschilder

Augenschutz benutzen		
		
ASR A 1.3/M004 - DIN EN ISO 7010/M004		
Ø/mm	Material	Art.-Nr.
100	FO	120 196
200	FO	120 197
	KU	120 198

Schutzhelm benutzen		
		
ASR A 1.3/M014 - DIN EN ISO 7010/M014		
Ø/mm	Material	Art.-Nr.
100	FO	120 188
200	FO	120 189
	KU	120 190

Gehörschutz benutzen		
		
ASR A 1.3/M003 - DIN EN ISO 7010/M003		
Ø/mm	Material	Art.-Nr.
100	FO	120 210
200	FO	120 211
	KU	120 212

Fußschutz benutzen		
		
ASR A 1.3/M005 - DIN EN ISO 7010/M005		
Ø/mm	Material	Art.-Nr.
100	FO	120 214
200	FO	120 215
	KU	120 216

Handschutz benutzen		
		
ASR A 1.3/M009 - DIN EN ISO 7010/M009		
Ø/mm	Material	Art.-Nr.
100	FO	120 192
200	FO	120 193
	KU	120 194

Für Fußgänger		
		
ASR A 1.3/M024 - DIN EN ISO 7010/M024		
Ø/mm	Material	Art.-Nr.
200	FO	120 219

Warnung vor feuergefährlichen Stoffen		
		
ASR A 1.3/W021 - DIN EN ISO 7010/W021		
SI/mm	Material	Art.-Nr.
100	FO	120 228
200	FO	120 229
	KU	120 230

Vorsicht Treppe		
		
Praxisbewährt		
SI/mm	Material	Art.-Nr.
100	FO	120 232
200	FO	120 233
	KU	120 234

Warnung vor elektrischer Spannung		
		
ASR A 1.3/W012 - DIN EN ISO 7010/W012		
SI/mm	Material	Art.-Nr.
25	FO	120 222*
50	FO	120 223*
100	FO	120 224
200	FO	120 225
	KU	120 226

*1 VE = 10 St.

Warnung vor Rutschgefahr		
		
ASR A 1.3/W011 - DIN EN ISO 7010/W011		
SI/mm	Material	Art.-Nr.
100	FO	120 235
200	FO	120 236
	KU	120 237

Stolpergefahr		
		
ASR A 1.3/W007 - DIN EN ISO 7010/W007		
SI/mm	Material	Art.-Nr.
100	FO	120 238
200	FO	120 239
	KU	120 240

Größentabelle

Die Tabelle gibt die Erkennbarkeit der Schilder auf Distanz an:

SI/mm	Betrachtungsabstand/m
50	1
100	3
200	6
400	12
600	19

Unsere Sinnesorgane sind empfindlich und brauchen besonderen Schutz. Weisen Sie an gefährlichen Arbeitsplätzen darauf hin!

AL= Alu nachleuchtend, AG= Alu bedruckt, FO= Folie selbstklebend, FL= Folie selbstklebend nachleuchtend, KU= Kunststoff, KL= Kunststoff nachleuchtend

Verhaltensregeln für den Notfall

Verhalten im Brandfall		
		
Brände verhüten  Feuer, offenes Licht und Rauchen verboten Verhalten im Brandfall Ruhe bewahren Brand melden  Handmelder betätigen! Ort: Notruf 112  Gefährdete Personen evakuieren Türen schließen  Fluchtwege folgen Aufzug nicht benutzen  Auf Bewegungen achten  Feuerlöscher benutzen  Wandhydranten benutzen  Brandbekämpfung benutzen (z.B. Löschdecke) Brandbekämpfung und DIN 14096		
DIN 14096 Brandschutzordnung Teil A		
B x H	Material	Art.-Nr.
200 x 300	KL	120 150
	FO	120 147
	KU	120 148

Verhalten im Brandfall		
Ruhe bewahren 1. Brand melden  BRANDMELDER betätigen! Telefon: WAS geschah? WAS ist passiert? WIE VIELE sind betroffen/verletzt? WO ist es passiert? WARTEN auf Rückfragen!		
2. In Sicherheit bringen  Gefährdete Personen mitnehmen Türen schließen  Fluchtwege folgen Aufzug nicht benutzen Anweisungen beachten		
3. Löschversuch unternehmen  Feuerlöscher benutzen  Wandhydrant / Löschschlauch  Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung benutzen		

Verhalten bei Unfällen		
Ruhe bewahren 1. Unfall melden  Telefon: WO geschah es? WAS geschah? WIE VIELE Verletzte? WELCHE Arten von Verletzungen? WARTEN auf Rückfragen!		
2. Erste Hilfe  Absicherung des Unfallsites  Versorgen der Verletzten Anweisungen beachten		
3. Weitere Maßnahmen  Rettungsdienste einweisen  Schadstoffe entfernen		

Verhalten im Notfall		
		
Verhalten im Notfall Ruhe bewahren 1. Alarm melden  Telefon: WAS geschah? WAS ist passiert? WIE VIELE Verletzte? WELCHE Arten von Verletzungen? WARTEN auf Rückfragen!		
2. Sofortmaßnahmen  Anweisungen beachten  Gefahrenstellen absichern  Erste Hilfe leisten  Gefahr bekämpfen		
3. In Sicherheit bringen  Gefährdete Personen mitnehmen  Gekennzeichneten Rettungswegen folgen  Aufzug nicht benutzen		
B x H	Material	Art.-Nr.
200 x 200	AL	120 514
	FL	120 515

Erste Hilfe		
		
Erste Hilfe sind:   		
Der nächste Verbandkasten befindet sich: 		
B x H	Material	Art.-Nr.
200 x 300	KU	120 139

Notfall Rufnummern		
 Notfall Rufnummern  Ersthelfer: Ersthelfer: Ersthelfer: Erste-Hilfe-Station im Betrieb: 		
Durchgangsarzt: Arzt: Rettungsdienst: Unfallkrankenhaus: 		
Giftnotruf: Was ist passiert? Wo? Wie viel Verletzte? Welche Verletzungen?		
B x H	Material	Art.-Nr.
200 x 300	KU	120 123

Erste Hilfe		
		
Auffinden einer Person Grundsätze  RUMM bewahren  UNFAHRTSICHER achten  Späte Schwerter beobachten Notruf  RUMM telefoniert!  RUMM Verletzt?  RUMM Verletzung?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsdienst?  RUMM Polizei?  RUMM Feuerwehr?  RUMM Notarzt?  RUMM Rettungshubschrauber?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer? Notruf  RUMM Rettungsdienst?  RUMM Feuerwehr?  RUMM Polizei?  RUMM Rettungshubschrauber?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer? Grundsätze  RUMM bewahren  UNFAHRTSICHER achten  Späte Schwerter beobachten Notruf  RUMM telefoniert!  RUMM Verletzt?  RUMM Verletzung?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsdienst?  RUMM Polizei?  RUMM Feuerwehr?  RUMM Notarzt?  RUMM Rettungshubschrauber?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer? Grundsätze  RUMM bewahren  UNFAHRTSICHER achten  Späte Schwerter beobachten Notruf  RUMM telefoniert!  RUMM Verletzt?  RUMM Verletzung?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsdienst?  RUMM Polizei?  RUMM Feuerwehr?  RUMM Notarzt?  RUMM Rettungshubschrauber?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer? Grundsätze  RUMM bewahren  UNFAHRTSICHER achten  Späte Schwerter beobachten Notruf  RUMM telefoniert!  RUMM Verletzt?  RUMM Verletzung?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsdienst?  RUMM Polizei?  RUMM Feuerwehr?  RUMM Notarzt?  RUMM Rettungshubschrauber?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer? Grundsätze  RUMM bewahren  UNFAHRTSICHER achten  Späte Schwerter beobachten Notruf  RUMM telefoniert!  RUMM Verletzt?  RUMM Verletzung?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsdienst?  RUMM Polizei?  RUMM Feuerwehr?  RUMM Notarzt?  RUMM Rettungshubschrauber?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer? Grundsätze  RUMM bewahren  UNFAHRTSICHER achten  Späte Schwerter beobachten Notruf  RUMM telefoniert!  RUMM Verletzt?  RUMM Verletzung?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsdienst?  RUMM Polizei?  RUMM Feuerwehr?  RUMM Notarzt?  RUMM Rettungshubschrauber?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer? Grundsätze  RUMM bewahren  UNFAHRTSICHER achten  Späte Schwerter beobachten Notruf  RUMM telefoniert!  RUMM Verletzt?  RUMM Verletzung?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsdienst?  RUMM Polizei?  RUMM Feuerwehr?  RUMM Notarzt?  RUMM Rettungshubschrauber?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer? Grundsätze  RUMM bewahren  UNFAHRTSICHER achten  Späte Schwerter beobachten Notruf  RUMM telefoniert!  RUMM Verletzt?  RUMM Verletzung?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsdienst?  RUMM Polizei?  RUMM Feuerwehr?  RUMM Notarzt?  RUMM Rettungshubschrauber?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer?  RUMM Rettungsschwimmer? Grundsätze  RUMM bewahren  UNFAHRTSICHER achten  Späte Schwerter beobachten Notruf  RUMM telefoniert!  RUMM Verletzt?  RUMM Verletzung?  RUMM Rettungswagen?  RUMM Rettungsdienst?  RUMM Polizei?  RUMM Feuerwehr?  RUMM Notarzt?  RUMM Rettungshubschrauber?  RUMM		



Die Software für Arbeitssicherheit

Aktuelle Angebote und Videos finden Sie auf tenado-safety.de



Jetzt anrufen und direkt bestellen!

 TENADO GmbH
Vierhausstr. 112
44807 Bochum

 Telefon +49 234 9559-0
Telefax +49 234 9559-120

 E-Mail info@tenado.de
tenado-safety.de

TENADO SAFETY

Die Software für Arbeitssicherheit

Erstellen Sie schnell und präzise Pläne und Dokumente für die Arbeitssicherheit. Mit TENADO SAFETY legen Sie Alarmpläne und Betriebsanweisungen an und planen mit Leichtigkeit Bestuhlungen für Veranstaltungen.

Flucht- und Rettungspläne setzen Sie normgerecht um: Die passende Vorlage nach DIN ISO 23601 ist im Programm enthalten. Sie legen Ihren Grundriss auf die Vorlagen, zeichnen die Rettungswege und fügen die passenden Brandschutz- und Rettungszeichen ein.

Mit TENADO SAFETY erstellen Sie außerdem norm- und fachgerecht Betriebsanweisungen, Alarm- und Notfallpläne, Feuerwehrpläne, Brandschutzordnung Teil A in 19 Sprachen, DIN-Zimmerpläne, Prüf- und Mängelprotokolle. Vorlagen für die Schweiz (Brandschutz und Feuerwehr, Kulturgut) und TRVB O 121 finden Sie ebenfalls in TENADO SAFETY.

FLUCHT- UND RETTUNGSPLAN
1.Obergeschoss

Übersichtsplan
Blumenstraße
Viktoriastraße

Legende:

- Standort
- Rettungsweg
- Feuerlöscher
- Brandmelder
- Brandmeldeanlage
- Notausgang, Ums
- Rettungsweg / Notausgang
- Gebäudeflügel
- Aufzug im Bereich nicht benutzen

Verhaltensregeln

Brandschutz:

- Brandmelder bestätigen
- Notrufnr. 112 anrufen
- Personen im Raum nicht einschließen
- Personen im Raum nicht einschließen
- Anweisungen der Feuerwehr beachten

Evakuierung:

- Elektrische Geräte ausschalten
- Anweisungen der Feuerwehr beachten
- Sofas in Sicherheit bringen, nicht rutschen
- Zur Sammelstelle außerhalb des Gebäudes liegen

Objekt: Fe. Mustermann
Gebäude: Wohnheim
Geschoss: Obergeschoss
Standort: 01.10.2019
Plan-Nr.: 4711
Planer: TENADO SAFETY

Umfangreiche Symbol-Bibliotheken

Flexibel, normgerecht und aktuell

In den umfangreichen Bibliotheken finden Sie alle Symbole, die Sie brauchen, um schnell und normgerecht zu planen. Enthalten sind alle Symbole der DIN ISO 7010: von Brandschutzzeichen über Warnzeichen, Gebotszeichen bis hin zu Gefahrstoffzeichen. Durch regelmäßige Updates ist die Bibliothek immer aktuell.

Gebäudekennzeichen



Doppelseitige Tür- und Fensterschilder

- Schild von beiden Seiten sichtbar
- Widerstandsfähige Polyesterfolie mit stark haftendem Acrylkleber
- Extrem leichte Handhabung

Ausgang/Eingang – beidseitig		
Ø/mm	Material	Art.-Nr.
100	FO	150 210

Drücken/Ziehen – beidseitig		
Ø/mm	Material	Art.-Nr.
100	FL	150 225

Notausgang/Kein Eingang – beidseitig		
Ø/mm	Material	Art.-Nr.
100 x 150	FO	150 290

Drücken/Ziehen – beidseitig		
Ø/mm	Material	Art.-Nr.
50	FO	150 219
100	FL	150 220

Drücken/Ziehen – einseitig			
	Ø/mm	Material	Art.-Nr.
Drücken	100	FO	150 227
		FL	150 226
Ziehen	100	FO	150 228
		FL	150 229

Antirutschbeläge für Treppen

Antirutschbelag für Treppen



- Innen und außen einsetzbar
- Rutschhemmung R 13
(ASR A 1.5/12, DGUV 108-003, ehemals BGR 181)
- Selbstklebend

Breite/mm	Art.-Nr: schwarz	Art.-Nr: transparent	Art.-Nr: gelb/schwarz	Art.-Nr: gelb/schwarz NL
25	150 470	150 485	150 490	150 495
50	150 471	150 486	150 491	150 496
100	150 472	150 487	150 492	–
150	150 473	150 488	150 493	–
18,3 m Länge				6 m

Hinweise zur Verarbeitung

Die Antirutsch-Beläge müssen unter Druck verklebt werden. Mit Hilfe der **Profilandruckrolle** erreichen Sie den nötigen gleichmäßigen Druck und sorgen für eine dauerhafte Verklebung. Insbesondere in Außenbereichen und bei problemati-

schen Untergründen (Stein und Beton) empfiehlt sich zusätzlich der Einsatz von **Kantenversiegelung** und **Tape-Prime-Kleber**, um eine witterungsbeständige und langfristige Haftung sicherzustellen.



Profilandruckrolle

Art.-Nr. 150 462



**Tape-Prime-Kleber,
1-l-Dose**

Art.-Nr. 150 460



Kantenversiegelung

Art.-Nr. 150 461

Antirutschbeläge für Treppenkantenprofile



- Innen und außen einsetzbar
- Einfache Montage durch Aufschrauben, vorgebohrte Befestigungslöcher Ø 6 mm
- Aufgeklebter Antirutschbelag kann auch ausgetauscht werden
- Auch bei schwierigen Untergründen
- Rutschhemmung R13 (ASR A 1.5/12, DGUV 108-003, ehemals BGR 181)

Ausführung	Farbe	Aufschrift	Größe in mm	Art.-Nr.:
Platte	schwarz/gelb	ohne	114 x 635	150 440
		Achtung Stolpergefahr		150 441
		Achtung Stufe		150 442
		Achtung Rutschgefahr		150 443
	schwarz	ohne		150 445
	schwarz	ohne	114 x 1000	150 446
Treppenkantenprofil	schwarz/gelb	ohne	120 x 635 x 45	150 430
		Achtung Stolpergefahr		150 431
		Achtung Stufe		150 432
		Achtung Rutschgefahr		150 434
	schwarz	ohne	120 x 635 x 45	150 435
	schwarz	ohne	120 x 1000 x 45	150 436

Antirutschbelag als Warnmarkierung

Antirutschbelag	Maße	Art.-Nr.
	800 x 200 mm	150 453
	800 x 200 mm	150 451
	800 x 200 mm	150 452
	800 x 200 mm	150 450
	800 x 200 mm	150 455

• Innen und außen einsetzbar
 • Warnmarkierung und Rutschhemmung R 09 nach ASR A 1.5/12, DGUV 108-003, ehemals BGR 181
 • Antirutschbeschichtung aus Aluminiumoxyd-Schleifkorn
 • Symbole gemäß BGV A 8
 • Maße: 800 x 200 mm
 • Für ebene Flächen, z.B. Hallen, Treppen, Rampen
 Eingänge, Flure,...

RETTUNGSZEICHENLEUCHTEN

Die Rettungszeichenleuchten werden zur Markierung der Notausgänge und zur Kennzeichnung der Rettungswege benötigt. Die wichtigste Aufgabe dieser Leuchten ist es, **Personen in einem Notfall oder bei einer Panik den schnellsten und sichersten Weg aus dem Gebäude zu zeigen**. Von jedem Standort eines möglichen Beobachters muss eine Rettungszeichenleuchte einsehbar sein.

Gemäß der DIN V VDE 108-100 sind Rettungszeichenleuchten immer in Dauerschaltung zu betreiben (Lampen leuchten ständig). Bei einer Einzelbatterieleuchte haben die Leuchten eine integrierte Energieversorgung, die im Notfall die Stromversorgung übernimmt. **In der EN 60598-2-22 ist geregelt, welche Akkumulatoren** verwendet werden dürfen, und, dass die Brauchbarkeitsdauer der Akkus 4 Jahre betragen muss.

Haben Sie in einem Gebäude **weniger als 30 Leuchten oder müssen Sie in einem Altbau ohne die Verlegung zusätzlicher Kabel auskommen, dann sind i.d.R. Einzelbatterieleuchten sinnvoller als Zentralbatterieleuchten**.

Allerdings ist der Prüfaufwand hier wesentlich größer, da wöchentlich alle Rettungszeichenleuchten einzeln auf ihre Funktion geprüft werden müssen. Bei der Prüfung der Notleuchten müssen bestimmte Vorgaben eingehalten werden.

Jede Woche muss die Sicherheitsbeleuchtung auf ihre **Funktionsfähigkeit geprüft werden**. Mindestens **einmal im Monat** muss der korrekte Übergang in den **Notbetrieb** und wieder zurück in den Netzbetrieb **getestet** werden. Einmal **jährlich** muss ein **Test der Nennbetriebsdauer** durchgeführt werden, der sicherstellt, dass die Batterie im Notbetrieb die vorgeschriebene Mindestlaufzeit erfüllt. Dies ist besonders wichtig, da die Batterien einem physikalischen Alterungsprozess unterliegen und daher alle 4 Jahre ausgetauscht werden sollten.

Alle durchgeführten Prüfungen müssen protokolliert werden, entweder manuell oder automatisch. Dies ist auch für die Brand- und Haftpflichtversicherung des Gebäudes wichtig.

Eine vom Eigentümer ernannte Person muss ein Prüfbuch führen, welches sich bei der Anlage befindet und jederzeit für autorisierte Personen verfügbar sein muss.

Dieses Prüfbuch muss folgende Informationen enthalten:

- Datum der Inbetriebnahme
- Datum jeder Prüfung
- Datum und Einzelheiten jeder Wartung und Prüfung
- Datum und Einzelheiten über jeden Fehler und dessen Behebung
- Datum und Einzelheiten über jede Änderung

LED-Rettungswegleuchte (IP 40)



Technische Daten

- Hergestellt gemäß **DIN EN 60598-1/60598-2-22**
- 220 – 240 V AC/50 Hz
- schmales, montagefreundliches Profil (2,5 cm)
- Plexiglas mit hinterleuchtetem Rettungszeichen
- Akku mit 3 Stunden Leuchtdauer
- IP 40

Wandanbau, -ausleger und Deckenauslegermontage	Maße	Art.-Nr.
Erkennungsweite 15 m , inkl. 12 LED, Piktogramm		
	Rettungsweg geradeaus/aufwärts 283 x 130 x 25 mm	881 051
		881 052
		881 053

Wandanbau, -ausleger und Deckenauslegermontage	Maße	Art.-Nr.
Erkennungsweite 29 m , inkl. 15 LED, Piktogramm		
	Rettungsweg abwärts 343 x 200 x 25 mm	881 056
		881 057
		881 058

Mit Selbstüberwachung

Die selbstständigen, automatischen Funktionsprüfungen im 15-tägigem Abstand (gemäß DIN EN 501 72.2004) ersparen Ihnen das manuelle Auslösen zur Prüfung. Die Batterie wird alle 6 Monate automatisch geprüft. Bei Fehlermeldung leuchtet eine LED an der Lampe auf.

Wandanbau, -ausleger und Deckenauslegermontage	Maße	Art.-Nr.
Erkennungsweite 26 m , inkl. 12 LED und Selbstüberwachung, Piktogramm		
	Rettungsweg abwärts 280 x 210 x 49 mm	881 072
		881 073
		881 074

Wandanbau, -ausleger und Deckenauslegermontage	Maße	Art.-Nr.
Erkennungsweite 34 m , inkl. 21 LED und Selbstüberwachung		
	Rettungsweg abwärts 360 x 152 x 38 mm	881 076
		881 077
		881 078

Rettungswegleuchte mit Selbstüberwachung (IP 42)



Technische Daten

- Hergestellt gemäß EN 60598-1/60598-2-22
- 230 V/AC, 50 Hz
- LED-Ladeanzeige
- Akku mit 3 Stunden Leuchtdauer
- Prüftaste
- IP 42
- ideal für große Erkennungsweiten
- für Dauer- und Bereitschaftsschaltung

Sicherheitsleuchte für Wandanbau, -ausleger oder Deckenmontage	Maße	Art.-Nr.
 <p>Erkennungsweite 36 m 8 W</p>	 mit Piktogramm Rettungsweg rechts/links  mit Piktogramm Notausgang (Pfeil nach unten)	380 x 260 x 50 mm 881 080 881 081
 <p>Erkennungsweite 48 m 15 W</p>	 mit Piktogramm Rettungsweg rechts/links  mit Piktogramm Notausgang (Pfeil nach unten)	480 x 320 x 50 mm 881 082 881 083
Zubehör für Pendel- bzw. Hängemontage	Maße	Art.-Nr.
1 Set = 2 St. ohne Abb.	Pendelgestänge zur Deckenmontage	200 mm 881 054
	Pendelgestänge zur Deckenmontage	400 mm 881 055
	Rosette zur Deckenmontage, silber	881 045
Mit Selbstüberwachung und LED-Zustands- bzw. Fehleranzeige	Maße	Art.-Nr.
 <p>Erkennungsweite 36 m 8 W</p>	 mit Piktogramm Notausgang  mit Rettungszeichen Rettungsweg rechts/links	380 x 260 x 50 mm 881 087 881 086
 <p>Erkennungsweite 48 m 15 W</p>	 mit Piktogramm Notausgang  mit Rettungszeichen Rettungsweg rechts/links	480 x 320 x 50 mm 881 088 881 089

Andere Piktogramme auf Anfrage

Rettungszeichenleuchte

Sicherheitsleuchte, Erkennungsweite 22 m	Art.-Nr.
Diese Leuchte ist besonders geeignet zum Wandanbau. Durch die mitgelieferten Piktogramme (Notausgang, Rettungsweg rechts/links) ist die Leuchte universell einsetzbar, z.B. auch als Fluchtwegausleuchtung zur Deckenmontage.	
 	<ul style="list-style-type: none"> • Hergestellt gemäß EN 60598-1/60598-2-22 • 8 W Leuchtstoffröhre oder LED • IP 40 • Tiefentlade- und Überladeschutz • Netzanschluss 220–240 V • Leuchte mit EVG • LED-Ladeanzeige, Ni-Cd Batterie • Prüftaste • 353 x 143 x 57 mm (B x H x T)
ohne Akku zum Anschluss an zentrale Notversorgung mit 8 W	881 040
mit Akku (3 Std. Leuchtdauer) 15 LED	881 027
Einbauwanne für uP-Montage	881 041
mit 4 LED, 3 Std. Akku, Selbstüberwachung	881 047
Wasserdichte Sicherheitsleuchte, Erkennungsweite 24 m	Art.-Nr.
 	<ul style="list-style-type: none"> • Hergestellt gemäß EN 60598-1/60598-2-22 • 4 LEDs • IP 65 • Tiefentlade- und Überladeschutz • Netzanschluss 230 V • LED-Ladeanzeige, Ni-Cd Batterie • Prüftaste • 363 x 145 x 73 mm (B x H x T)
ohne Akku zum Anschluss an zentrale Notversorgung	881 060
mit Akku (3 Std. Leuchtdauer)	881 061
Rettungswegleuchte, Erkennungsweite 17 m	Art.-Nr.
 	<ul style="list-style-type: none"> • Hergestellt gemäß EN 90598-1 und EN 60598-2-22 • Gehäuse: ABS • 358 x 125 x 88 mm • inklusive Piktogramme • mit 30 LEDs • IP 40 • automatischer Funktionstest alle 15 Tage • automatische Batteriekontrolle alle 6 Monate (nur Art.-Nr.: 881 065)
ohne Akku zum Anschluss an zentrale Notversorgung	881 064
mit Akku (3 Std. Leuchtdauer)	881 065

Türschlösser

Antipanik-Schlösser – Begriffserklärung	122
Antipanik-Schloss – Daten	123
Antipanik-Schlösser – Durchgangsfunktion D	124
Antipanik-Schlösser – Wechselfunktion E	126
Selbstverriegelnde Antipanik-Schlösser – Wechselfunktion E	128
Beschläge gemäß EN 179	129
Schlüsseldepots	130
Schlüsselsafes	131
Schlüsselboxen	132

Antipanik-Schlösser

Begriffserklärungen

In den Aussagen der entsprechenden Verordnungen findet man immer wieder den Hinweis auf Panikschlösser und Panikausrüstungen. Hier wäre die Bezeichnung **Antipanik** sinnvoller, denn diese Schlosser bzw. Vorrichtungen sind geschaffen, um Panik zu verhindern. Beide Begriffe haben sich in der Literatur eingebürgert.

Bei einem Türschloss ist der obere Teil die Falle und der untere Teil der Riegel. Versicherungstechnisch gilt eine Tür erst dann als richtig abgeschlossen, wenn sie mit Falle und Riegel zusammen verschlossen ist.

Bei einem **normalen Antipanik-Schloss** kann man immer von innen durch die Betätigung des Drückers (Türklinke) Falle und Riegel gleichzeitig zurückziehen. Dies bedeutet, dass eine richtig abgeschlossene Türanlage (Falle und Riegel sind zu) von innen über eine Drückerbetätigung geöffnet werden kann, ohne einen Schlüssel zu benutzen. Diese Art der Schlosser sind zusammengefasst unter dem Begriff Antipanik-Schloss. Nach der Betätigung eines Antipanik-Schlosses muss der Riegel manuell mit dem Schlüssel wieder ausgefahren werden.

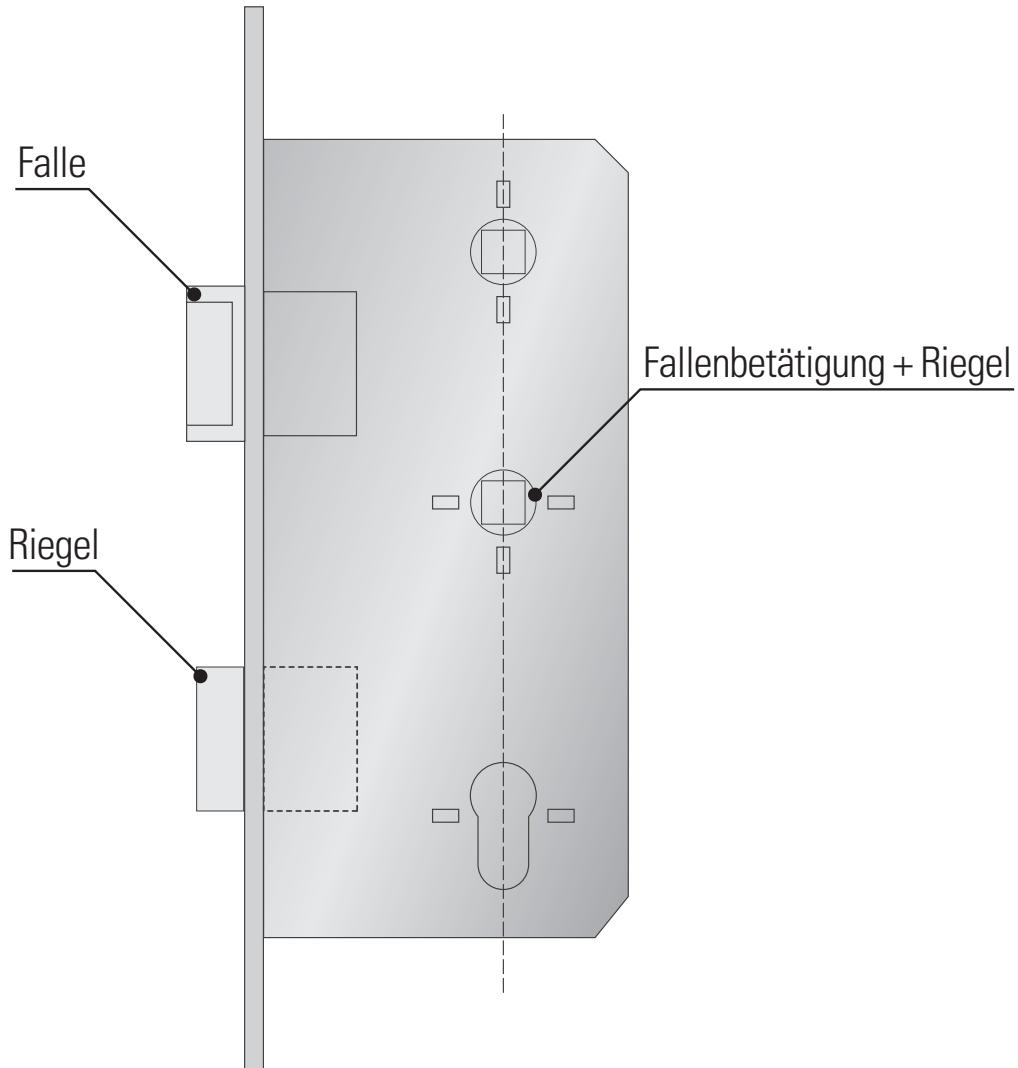
Eine **Sonderlösung** ist das **selbstverriegelnde Antipanik-Schloss**. Durch das Drücken der Klinke werden nicht nur die Falle und der Riegel eingezogen, sondern auch die interne Selbstverriegelungsmechanik vorgespannt. Sobald sich die Tür wieder schließt, wird durch Betätigung einer zusätzlichen Steuerfalle der Riegel wieder vorgeschoben. Dadurch ist die Tür immer mit Falle und Riegel verschlossen.

Hierbei handelt es sich um eine rein mechanische Lösung, so dass keinerlei Stromzufuhr und eine damit verbundene Verkabelung notwendig ist.

Eine **weitere Sonderlösung** ist das **selbstverriegelnde Antipanik-Motorschloss**. Zusätzlich mit einem Kleinstmotor ausgerüstet, erfolgt die Türentriegelung über ein Zugangskontrollsystem, eine Zeitsteuerung oder andere Steuerungsbefehle.

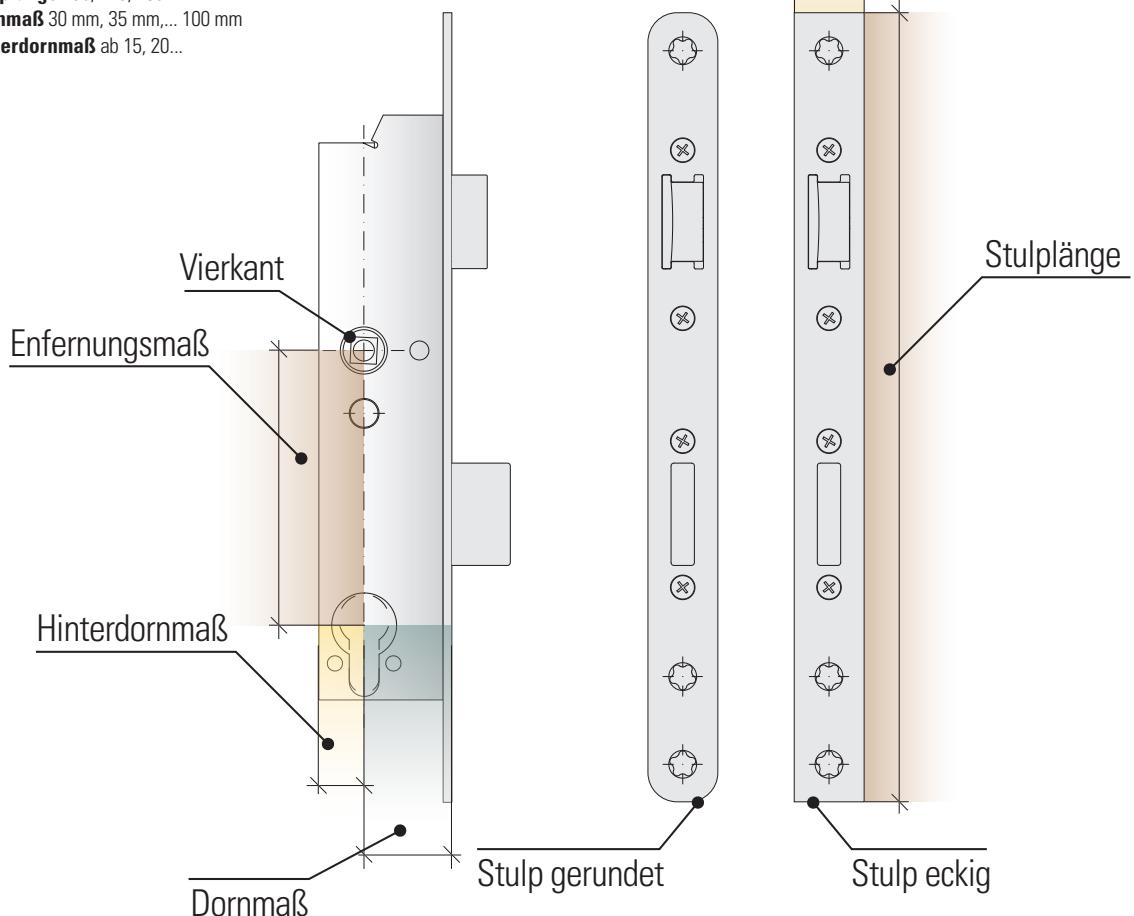
Eine mit einem Antipanik-Schloss versehene Türanlage erfüllt sämtliche Forderungen der Bauaufsicht, denn auch die abgeschlossene Türanlage lässt sich von innen jederzeit leicht öffnen. Auf der anderen Seite wird jedoch von dem Betreiber eines Gebäudes am Notausgang in Fluchtrichtung eine Kontrolle gewünscht, um festzustellen, was hier passiert bzw. ob die Tür auch wirklich sicher verschlossen ist.

Gerade der Türwächter und die Fluchttürhaube eignen sich daher hervorragend, denn sie bauen eine Hemmschwelle auf, die erst überwunden werden muss, um die Tür zu öffnen.

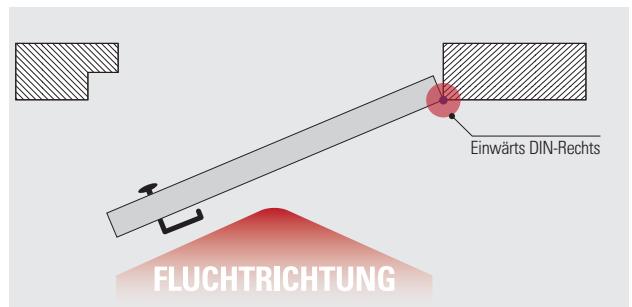
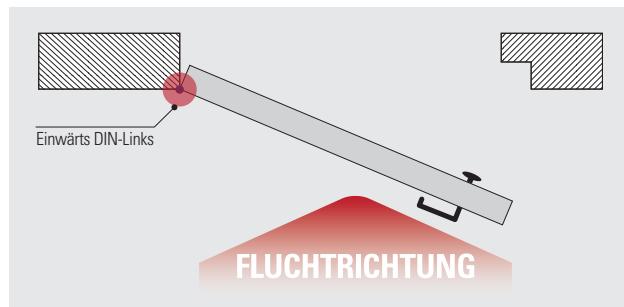
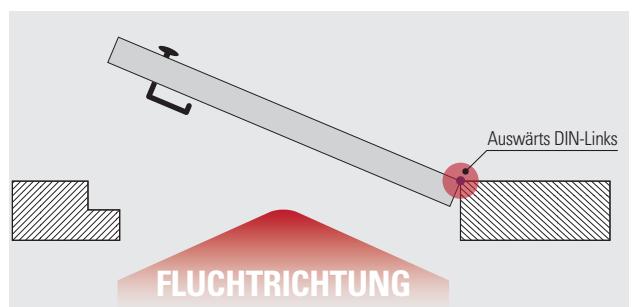
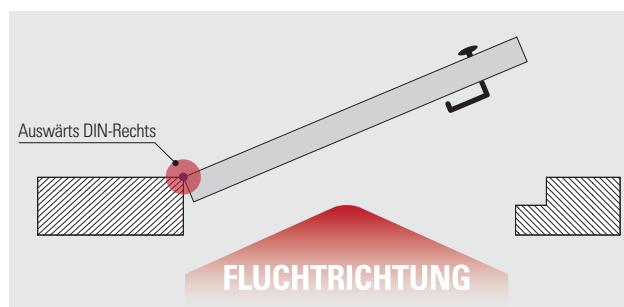


Antipanik-Schloss-Daten

Entfernungsmäß 72 mm oder 92 mm
Vierkant bzw. Nuss 8 mm, 9 mm oder 10 mm
Stulp abgerundet oder eckig
Stulpbreite 20 mm, 22 mm oder 24 mm
Stulplänge 235, 270, 280
Dornmaß 30 mm, 35 mm,... 100 mm
Hinterdornmaß ab 15, 20...



Anschlagrichtung von Türen nach DIN



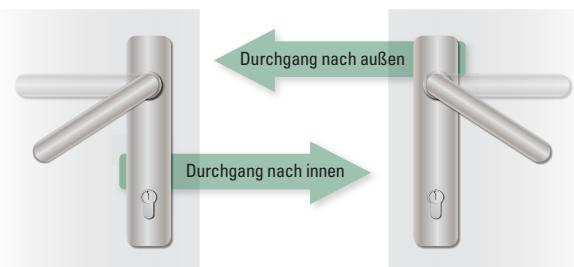
Antipanik-Schlösser mit Durchgangsfunktion D

Bei einem Antipanik-Schloss werden durch die Betätigung des Türdrückers (Türklinke) stets die Falle und der Riegel des Schlosses gleichzeitig zurückgezogen, so dass die abgeschlossene Tür immer von innen nach außen ohne Schlüssel begangen werden kann. Auch nach Benutzung von innen ist die Tür von außen zu öffnen,

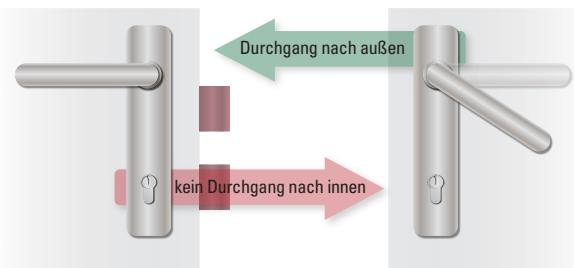
so dass Rettungsmaßnahmen nicht behindert werden. Nach der Betätigung des Antipanik-Schlosses muss der Riegel manuell mit einem Schlüssel wieder ausgefahren werden.

Funktionsbeschreibung

Grundstellung



Verriegelung



Funktion von innen

Durchgang, der Drücker betätigt die Falle.

Funktion von außen

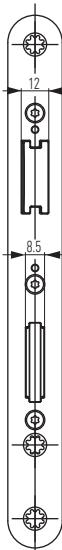
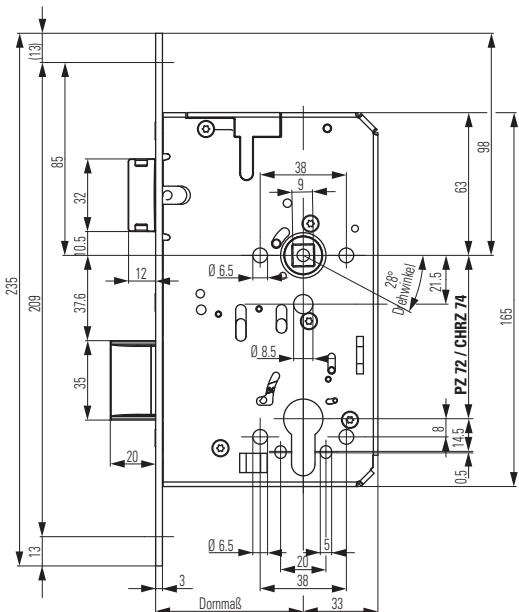
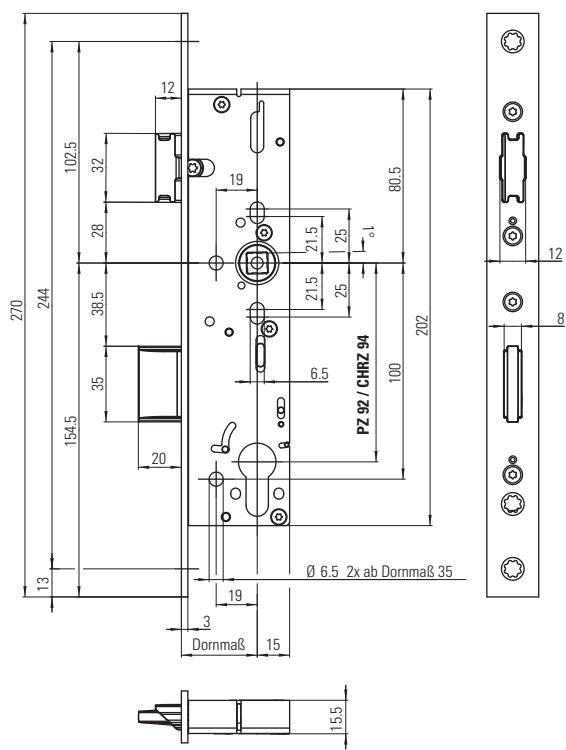
Durchgang, der Drücker betätigt die Falle, da die Nuss gekuppelt ist

Funktion von innen

Funktion von links:
Fluchttürfunktion, der Drücker betätigt Falle und Riegel; das Treibriegelschloss betätigt ebenfalls Falle und Riegel. Nach dem Auslösen der Fluchttürfunktion entsteht automatisch wieder die Grundstellung.

Funktion von außen

Leerlauf, da die Nuss entkuppelt ist. Die Tür kann nur mit dem Schlüssel geöffnet werden.



Türausstattung: Drücker/Drücker

Die Zulassung nach EN 179 gilt nur, wenn Schloss, Schließblech, Drückergarnitur und Befestigungsmaterial zusammen geprüft sind. Im folgenden finden Sie diese Beschlagskombinationen.



Für Türen nach außen öffnend	Form	Stulp	Entfernung	Dornmaß	DIN-Richtg.	Art.-Nr.
9 mm Vierkant	eckig	24 x 270 mm	92 mm	25 mm	links/rechts	180 001
				30 mm	links/rechts	180 003
				35 mm	links/rechts	180 005
				40 mm	links/rechts	180 007
				45 mm	links/rechts	180 009
	gerundet	20 x 235 mm	72 mm	65 mm	links	180 012
					rechts	180 011
		24 x 235 mm	72 mm	65 mm	links/rechts	180 021

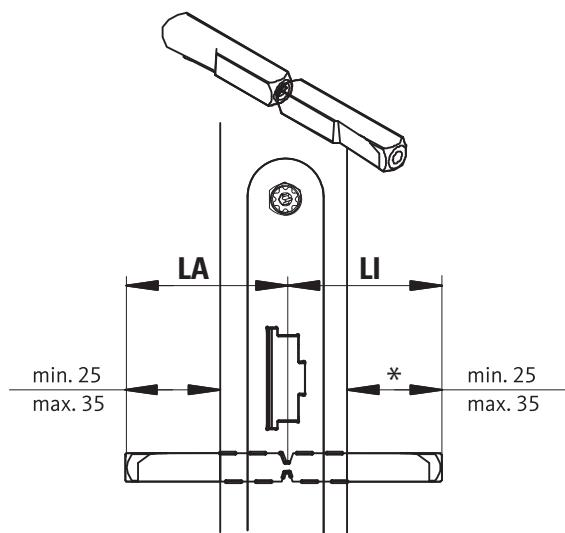
gerades Schließblech, 24 x 270 mm	Art.-Nr.
eckig DIN links/rechts verwendbar	182 602
abgerundet DIN links/rechts verwendbar	182 603

gerades Schließblech, 24 x 235 mm	Art.-Nr.
abgerundet DIN rechts verwendbar	182 604
abgerundet DIN links verwendbar	182 605

Geteilte Spezialdrückerstifte, 9 mm Vierkant



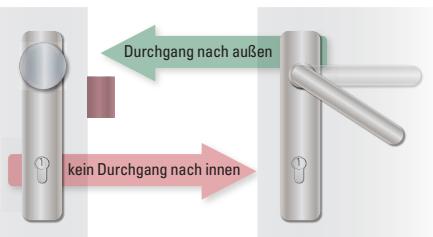
Bitte geben Sie die Maße von SI/SA und LI/LA anhand der Zeichnung an.
Wir liefern Ihnen dann den Richtigen



Antipanik-Schlösser mit Wechselsektion E

Funktionsbeschreibung

Grundstellung



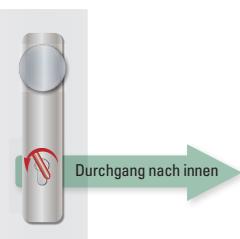
Funktion von innen

Ausgang, der Drücker betätigt die Falle.

Funktion von außen

Als Beschlag darf nur ein Schild mit feststehendem Knopf verwendet werden. Die Fallenbetätigung erfolgt nur mit dem Schlüssel über den Wechsel.

Öffnungsstellung



Schlüssel bis zum Endanschlag in Öffnungsrichtung gedreht und beim Öffnen der Tür festgehalten (Wechselsektion). Nach Abziehen des Schlüssels entsteht automatisch die Grundstellung.

Verriegelung

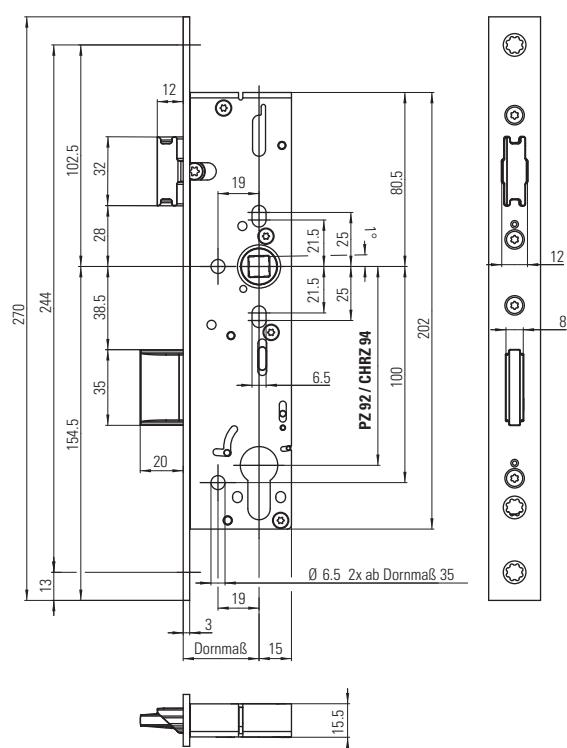


Funktion von innen

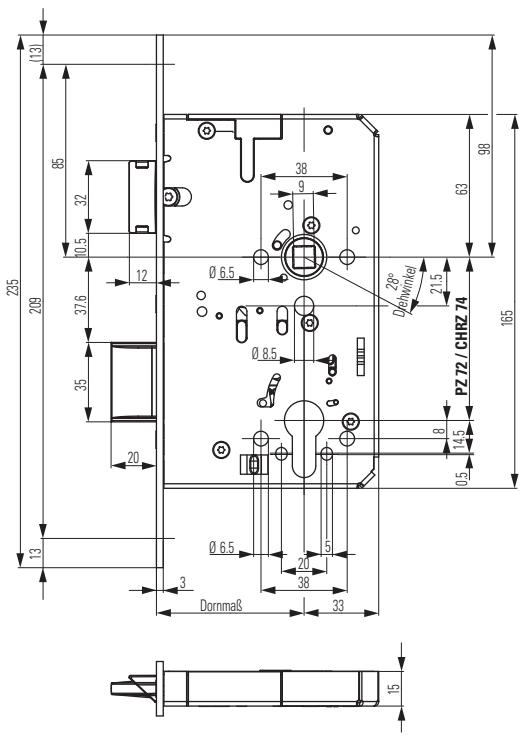
Fluchttürfunktion, der Drücker betätigt Falle und Riegel.

Funktion von außen

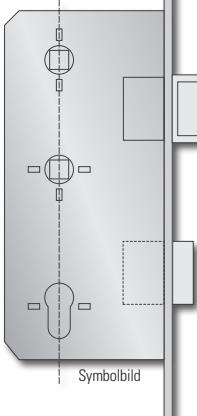
Durch Verwendung des Knopfbeschages ist ein Öffnen nur mit dem Schlüssel möglich. Der Riegel gilt als zusätzliches Sicherungselement (Versicherungstechnischer Verschluss).



Dornmaß 25–45 mm



Dornmaß 65 mm

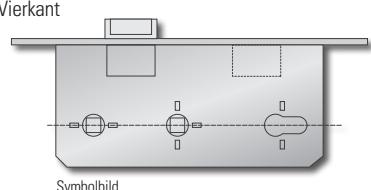
Für Türen nach außen öffnend	Form	Stulp	Entfernung	Dornmaß	DIN-Richtg.	Art.-Nr.
9 mm Vierkant, 	eckig	24 x 270 mm	92 mm	25 mm	links/rechts	184 001
				30 mm	links/rechts	184 002
				35 mm	links/rechts	184 003
				40 mm	links/rechts	184 004
				45 mm	links/rechts	184 005
	gerundet	20 x 235 mm	72 mm	55 mm	rechts	184 113
				55 mm	links	184 114
		24 x 235 mm	72 mm	65 mm	rechts	184 013
				65 mm	links	184 014
				55 mm	links/rechts	184 123
				65 mm	links/rechts	184 104

gerades Schließblech, 24 x 270 mm	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none">• DIN links/rechts verwendbar• eckig	182 602
<ul style="list-style-type: none">• DIN links/rechts verwendbar• abgerundet	182 603

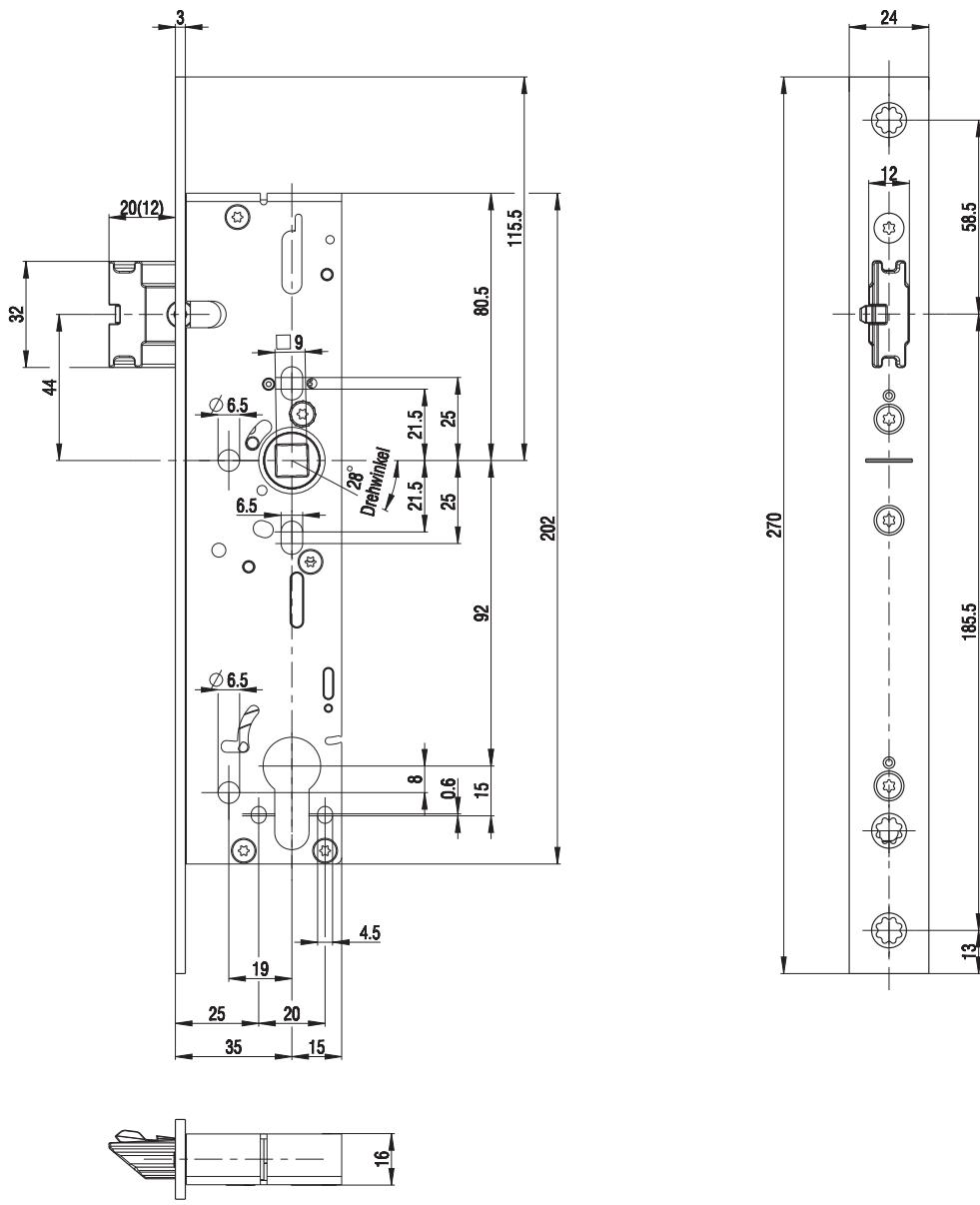
gerades Schließblech, 24 x 235 mm	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none">• abgerundet• DIN rechts verwendbar	182 604
 <ul style="list-style-type: none">• abgerundet• DIN links verwendbar	182 605

Selbstverriegelnde Antipanik-Schlösser mit Wechselsektion E, Türausstattung: Drücker/Knauf

Für Türen nach außen öffnend	Form	Stulp	Entfernung	Dornmaß	DIN-Richtg.	Art.-Nr.
Funktion: Beim Schließen wird die Tür automatisch zweifach verriegelt. Von innen kann jederzeit über den Türdrücker und von außen mit dem Schlüssel die Tür geöffnet werden.	eckig	24 x 270 mm	92 mm	35 mm	rechts/links	182 170
				40 mm	rechts/links	182 172
				45 mm	rechts/links	182 174
				50 mm	rechts/links	182 176
				55 mm	rechts/links	182 178
				60 mm	rechts/links	182 180
				65 mm	rechts/links	182 182



gerades Schließblech, 24 x 270 mm	Art.-Nr.
DIN rechts/links verwendbar	
	182 620

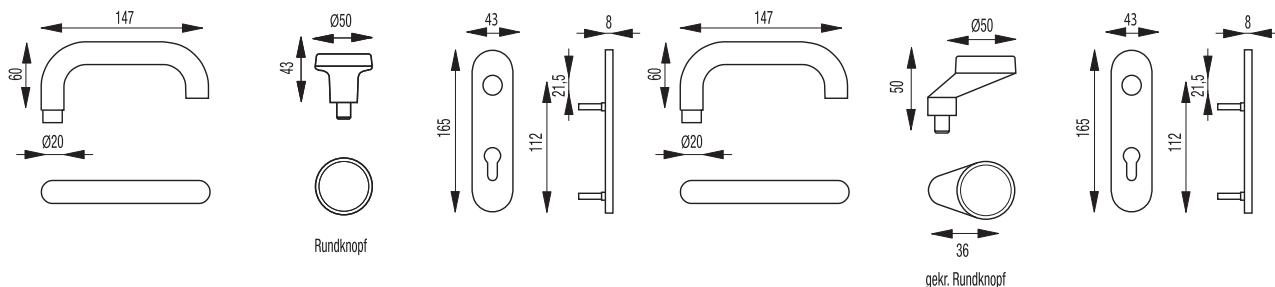


Beschläge gemäß EN 179



Die Langschildbeschläge sind silberfarben (Alu Fl) und haben eine Feuerschutz-, Rauchschutz- und Fluchttürzulassung gemäß EN 179 und EN 1125

Für Holz- und Stahltürnen	Art.-Nr.	Für Rohrrahmentüren	Art.-Nr.
Entfernung 72 mm, 9 mm Vierkant		Entfernung 92 mm, 9 mm Vierkant	
Drücker/ Drücker	190 014	Drücker/ Drücker	190 017
Drücker/Knauf	190 006	Drücker/Knauf	190 019



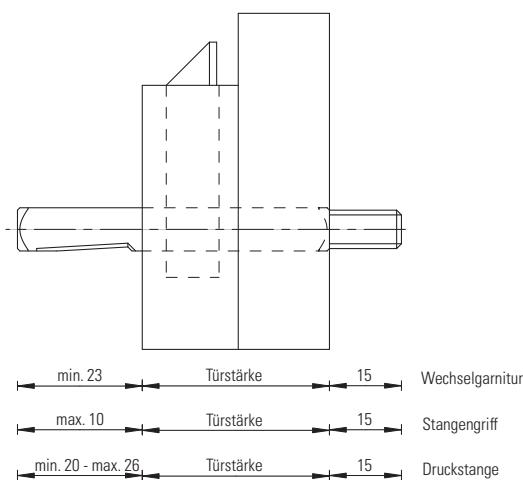
Wechsel-Drückerstifte		
Stiftlänge	Türstärke	Art.-Nr.
75 mm	37 – 47 mm	764 406
85 mm	47 – 57 mm	764 407
95 mm	57 – 67 mm	764 408
105 mm	67 – 77 mm	764 409
115 mm	77 – 87 mm	764 410

Drückerstifte

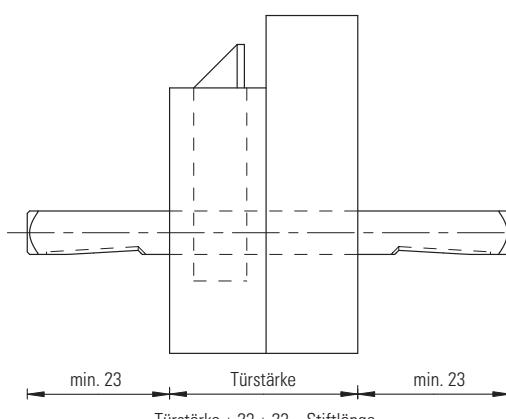


Stiftlänge	Türstärke	Art.-Nr.
80 mm	17 – 27 mm	767 404
90 mm	27 – 37 mm	767 405
100 mm	37 – 52 mm	767 406
115 mm	52 – 67 mm	767 407
130 mm	67 – 82 mm	767 408
145 mm	82 – 97 mm	767 409
160 mm	97 – 112 mm	767 410

Ermittlung der Stiftlänge



Ermittlung der Stiftlänge



Hinweis: Bei Drückerstiften für Stangengriffe müssen von der Stiftlänge 15 mm abgezogen werden.

Schlüsseldepots

Immer hochwertigere Sicherungssysteme schützen Objekte und Eigentum. Ein Schlüsseldepot fügt sich in dieses Sicherungssystem ein und gewährt z.B. Einsatzkräften von Feuerwehr und Polizei im Notfall ungehinderten Zutritt. Es wird dabei immer wichtiger, unterschiedlichen Personen aus betriebstechnischen Gründen auch außerhalb der Geschäftszeiten (z.B. Reinigungs- und Wachpersonal, Hausmeister etc.) den kontrollierten Zugang zu ermöglichen.

Die Schlüsseldepots werden aus rostfreiem Edelstahl gefertigt und sind hauptsächlich für den Einsatz im Außenmauerwerk vorgesehen. Sie eignen sich aber auch für den Innenbereich. Das Schlüsseldepot ist eine unkomplizierte Lösung, erhöht die Sicherheit und lässt Sie noch einfacher und sehr viel wirtschaftlicher organisieren. Es müssen kaum Firmenschlüssel herausgegeben werden, sondern nur noch Schlüssel für das Depot.

Schlüsseltresor (ohne VdS-Zulassung)	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • Maße: 125 x 80 x 75 mm • aP- oder uP-Montage • aus rostfreiem 3 mm Edelstahl • vorgerichtet für bauseitigen Profilhalbzylinder (30 mm) • 8-fach verstellbare Schließnase 	600 000
Grundplatte für uP-Montage	600 001
Zusätzlicher Mikroschalter	
Weiterleitung z.B. auf Sirene oder Einbruchmeldeanlage möglich	600 003
Blendrahmen	
zum Abdecken der Mauerfuge	600 002
Schlüsselrohrdepot (ohne VdS-Zulassung)	Art.-Nr.
  <ul style="list-style-type: none"> • empfohlene Kernbohrung 62 mm • Ø 51 mm, Länge 135 mm • rostfreier Edelstahl • mit Schließzylindergehäuse • vorgerichtet für bauseitigen 5-stiftigen Profilhalbzylinder (30 mm) • 8-fach verstellbarer Schließnase • inkl. Putzblende mit Staubschutzscheibe • wird mit Montagekleber flächenbündig in das Mauerwerk eingeklebt • für bis zu 5 Schlüssel 	600 100
Schlüsselrohrdepot speziell für Zaun- und Torbau	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • Robuster Schlüsselsafe aus Edelstahl • mit Anbohrschutz • vorgerichtet für 5-stiftigen Profilhalbzylinder (30 mm) • 8-fach verstellbarer Schließnase • Rohrkörper Ø 51 mm, Länge 92 mm • empfohlene Kernbohrung 62 mm • Ellipse: 130 x 85 mm (H x B) • max. Länge der Schlüssel: 65 mm • für bis zu 5 Schlüssel 	600 120

Schlüsselsafes

SchlüsselSafe im EC-Kartenformat	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> zur Hinterlegung z.B. von Scheckkarten mit großem Wanneneinsatz inkl. Edelstahl-Putzblende mit Staubschutzscheibe vorgerichtet für bauseitigen 5-stiftigen Profilhalbzylinder 8-fach verstellbare Schließnase Gehäuse: messingvernicket mit mechanischem Anbohrschutz Zylinderrohr aus Edelstahl Ø 70 mm, Länge: 185 mm empfohlene Kernbohrung 78 mm 	600 296
SchlüsselSafe mit Codeschloss	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> zur Hinterlegung z.B. von Objekt- oder Kfz-Schlüssel mit Zugangscode ohne Safeschlüssel inkl. Edelstahl-Putzblende mit Staubschutzscheibe 4-stelliges Codeschloss aus lackiertem Druckguss Zylinderrohr aus Edelstahl Ø 51 mm, Länge: 145 mm max. Länge der Schlüssel: 65 mm empfohlene Kernbohrung: 62 mm für bis zu 5 Schlüssel 	600 290
SchlüsselSafe PZ Aufputz	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> schnelle, solide Anbringung ohne Kernbohrung ideal zum nachträglichen Anbau Befestigung mittels Sicherheitsschrauben (im Lieferumfang enthalten) vorgerichtet für bauseitigen 5-stiftigen Profilhalbzylinder 8-fach verstellbare Schließnase Gehäuse: messingvernicket ohne mechanischen Anbohrschutz Zylinderrohr aus Edelstahl Maße: 85 x 95 x 180 mm max. Länge der Schlüssel: 60 mm für bis zu 3 Schlüssel 	600 293
Dienstleistungssafe	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> Einsatzgebiete: z.B. Wachdienstkontrolle Notfallzugang, Nachtanlieferung, Dienstleisterkontrolle etc. inkl. Montageplatte zur Wandmontage vorgerichtet für bauseitigen Profilhalbzylinder (30 mm) Gehäuse und Montageplatte: 5 mm Edelstahl Maße: 194 x 80 x 65 mm 	600 150

Schlüsselboxen

Schlüsselbox	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • Miniatur-Sicherheitsbehältnis für Schlüssel, Wertsachen, Nachrichten etc. • Öffnung über ein 10-stelliges Tastenfeld • Maße außen: 100 x 58 x 42 mm • Maße innen: 70 x 40 x 25 mm • Material: 3 mm Stahlblech, weiß
Wetterschutzhülle für den Außeneinsatz	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • robuste Wetterschutzhülle aus schwarzem Gummi zum Schutz gegen Staub und Feuchtigkeit
Schlüsselbox Maxi für den Außeneinsatz	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • ideal für Dienstleistungs- und Pflegebereich • schneller Zugang ohne Zeitverzögerung • groß genug für Schlüssel, Zugangs- oder EC-Karten • Maße: 63 x 116 x 50 mm • Inklusive Wetterschutzhülle für die Anbringung im Freien • Öffnung über 1- 9-stelligen Zahlencode

GfS Zutrittskontrolle

Zutrittskontrolle – Übersicht	134
Klinkensperren	135
Zutrittskontrolle über Ziffernkode-System	136
Zugangskontrolle über Kartenlese-Systeme	137
Digitale Schließzylinder G2	138
Programmiergeräte	140

Zutrittskontrolle

Ziffernkode-Systeme

- Ein-Tür-Version
- Erfordern die Eingabe eines 4–6 stelligen Zahlencodes an einem Zifferntableau
- Bei richtiger Eingabe gibt das Gerät einen elektrischen Impuls an das Elektrofallenschloss und die Tür kann geöffnet werden
- Der Ziffernkode ist von jeder berechtigten Person beliebig veränderbar
- Kontroll- und Auswertemöglichkeit (Protokoll)



Klinkensperre – Türgriff mit integrierter Zugangsberechtigung

- Erfordert kein Elektrofallenschloss
- Die Türklinke besitzt einen Freilauf, der die Tür versperrt
- Bei Zutrittsberechtigung rastet die Klinke ein und die Tür lässt sich öffnen



Digitale Zylinder

Durch Auswechseln des herkömmlichen Profilzylinders gegen ein elektronisches System erhalten Sie eine perfekte Zugangskontrolle.

- Ohne Verkabelung, schnell installiert und jederzeit erweiterbar
- Türschloss und Beschlag bleiben erhalten
- Keinerlei Umbauten an der Tür erforderlich



Kartenlesesysteme

Jede Person erhält eine für sie programmierte Karte, die die Zugangsberechtigung für das Elektrofallenschloss aktiviert. Es besteht auch die Möglichkeit, komplett Systeme mit mehreren Türen und Berechtigungen nach Zeitzonen einzugeben.

Es sind Karten mit Magnetstreifen und Chip-Näherungskarten (berührungslose Transponder) lieferbar. Bereits vorhandene Karten können teilweise verwendet werden.



Klinkensperren

Die Klinkensperre arbeitet in Verbindung mit dem normalen Türschloss. Die Mechanik und die Verriegelungseinheit befinden sich so auf dem Türschild, dass nur eine Bohrung durch das Türblatt zur Verkabelung von Innen- und Außentürschild durchgeführt werden muss. Daher ist dieses System nicht für Brandschutztüren geeignet.

Die mechanische Funktion des Schlosses bleibt erhalten, d.h. die Tür wird von innen über den Drücker geöffnet. Der Drücker auf der Außenseite befindet sich im Freilauf (Klinke bzw. Drehknauf kann nicht benutzt werden). Erst nach Eingeben des richtigen Codes bzw. Einsticken der richtigen Karte oder des passenden Schlüssels wird die

Klinke eingekuppelt. Die Tür kann geöffnet werden. Zur Stromversorgung dient eine Batterie mit einer Batterieüberwachungs- und Warnautomatik.

Der wesentliche Vorteil dieses Systems liegt darin, dass kein zusätzliches elektrisches Tür- oder Fallenschloss verwendet werden muss. Damit entfällt eine aufwendige Verkabelung, es ist lediglich eine Batterie notwendig. Man unterscheidet zwei Versionen von Klinkensperren:

1. Berechtigung über Codezahl
2. Berechtigung über Chip, Karte oder Tastaturcode

Berechtigung über Codezahl

Bei Eingabe des richtigen Zahlencodes über die Tastatur kuppelt die Klinke ein und die Tür kann benutzt werden. Die Elektronik stellt sicher, dass die Tür während dieser Zeit nur einmal geöffnet werden kann. Ein notwendiger Austausch der Batterie wird durch ein optisches Signal angezeigt.

Danach sind noch 50 Türöffnungen möglich. Die Programmierung der Codeziffer erfolgt über die Tastatur mit der Eingabe eines speziellen 2–6 stelligen Änderungscodes. Es können bis zu 3 unterschiedliche Benutzercodes programmiert werden.

Klinkensperre komplett für Türstärken von 38 – 50 mm

			
Farbe	Entfernung	Ausführung	Art.-Nr.
grauweiß (RAL 9002)	72 mm	A	680 020
		B	680 120
	92 mm	A	681 020
		B	681 120
braun (RAL 8019)	72 mm	A	680 021
		B	680 121
	92 mm	A	681 021
		B	681 121
silber-metallic	72 mm	A	680 024
		B	680 124
	92 mm	A	681 024
		B	681 124

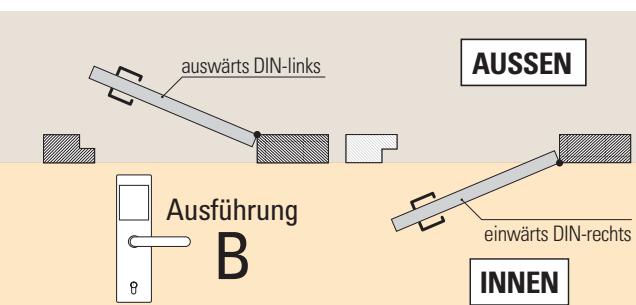
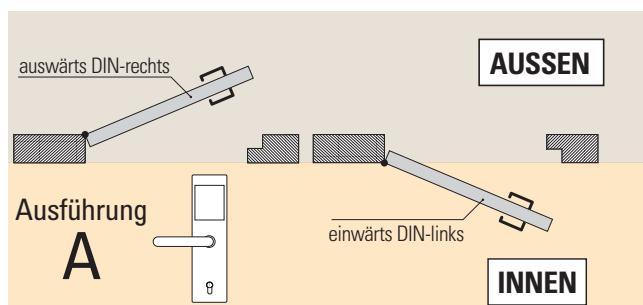
Klinkensperre komplett für Türstärken von 50 – 70 mm

			
Farbe	Entfernung	Ausführung	Art.-Nr.
grauweiß (RAL 9002)	72 mm	A	680 022
		B	680 122
	92 mm	A	681 022
		B	681 122
braun (RAL 8019)	72 mm	A	680 023
		B	680 123
	92 mm	A	681 023
		B	681 123
silber-metallic	72 mm	A	680 025
		B	680 125
	92 mm	A	681 025
		B	681 125

9 V-Blockbatterie

Art.-Nr.:

880 200

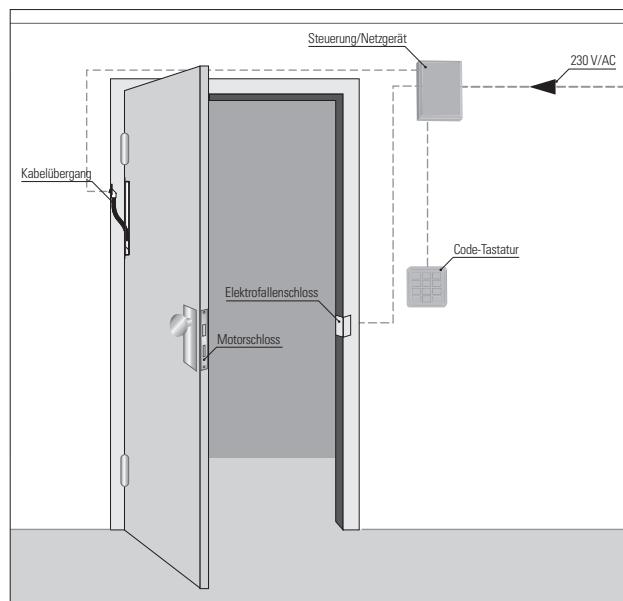


Zutrittskontrolle über Ziffernkode-System

Ziffernkode-Systeme arbeiten grundsätzlich mit Zahlenkombinationen, die unterschiedlich vergeben werden können. Entweder erhalten alle Zugangsberechtigten dieselbe Geheimzahl oder jede Person erhält eine eigene. Bei dieser individuellen Lösung ist am Auswertegerät zu erkennen, wer die Tür geöffnet hat. Die Änderung des Codes ist jederzeit möglich.

Über eine neben der Tür angebrachten Tastatur wird der Zahlencode eingetippt und von dort aus an das Steuengerät weitergegeben. Bei richtiger Zahlenfolge erfolgt die Freigabe des in der Türzarge eingebauten Elektrofallenschlosses.

Bei höheren Sicherheitsanforderungen kann auch ein Motorschloss angesteuert werden, denn versicherungstechnisch ist eine Tür erst dann richtig gesichert, wenn Falle und Riegel verschlossen sind.



Feuchtigkeitgeschützte Kompakt-Codetastatur	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> zur Zahleneingabe vor bzw. an der Tür Tastatur und Steuerung 50 verschiedene Codes programmierbar IP 65 230 V AC <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; display: inline-block;"> AUSLAUFARTIKEL <i>Nur solange der Vorrat reicht</i> </div>
	210 119
	210 114
	210 112

Beleuchtete Kompakt-Codetastatur	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> zur Zahleneingabe vor bzw. an der Tür Tastatur und Steuerung in robustem Edelstahlgehäuse 3 verschiedene Codes programmierbar IP 54 12–24 V AC/DC <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; display: inline-block;"> AUSLAUFARTIKEL <i>Nur solange der Vorrat reicht</i> </div>
	210 400

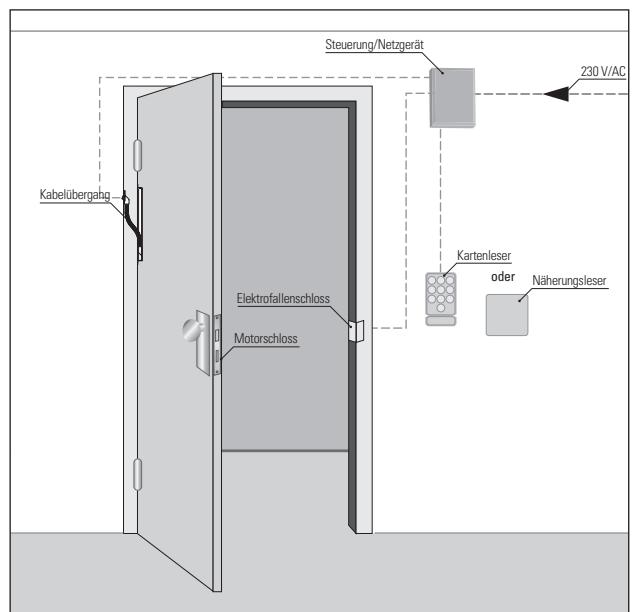
Zugangskontrolle über Kartenlesesysteme

Vor jeder Türanlage wird ein Lesegerät installiert. Jede Person erhält eine individuell programmierte Karte, so dass am Lesegerät ausgewertet werden kann, wer Einlass wünscht.

In der Zentrale von dem Lesegerät bzw. der Lesegeräte wird automatisch die Uhrzeit des Lesevorganges ergänzt. Dadurch können Berechtigungen für einzelne Personen, für Personengruppen, für Zeiten bzw. Zeitzonen oder für einzelne Räume und Abteilungen vergeben werden.

Bei dem Näherungsleser müssen die Karten nicht mehr durch einen Schlitz gezogen bzw. eingeschoben werden. Das Hinhalten in die Nähe des Lesekopfes reicht aus.

Ein falsches Einsticken der Karte oder das Einhalten einer bestimmten Durchzugs geschwindigkeit entfällt ebenfalls. Dadurch sind diese Systeme extrem robust und fehlersicher. Die Lese distanz zum Näherungsleser reicht von 5 cm – 2 m.



Kartenlesezentrale CFA		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> integrierte Antenne Masterkarte Relaisausgang (Wechsler) Relaishautezeit in festen Schritten zwischen 0,5 und 9 Sekunden einstellbar Abmessungen (B x H x T) 83 x 113 x 24,5 mm Schutzzart: IP54 Spannungsversorgung: 12–24 V/DC, 12–15 V/AC; 50–60 Hz Stromaufnahme: 0,2 A Leistungsaufnahme: max. 3,5 W 	280 051
Zutrittskontrollkarte Typ CFA		
als Näherungskarte, Set = 10 Stück		280 261
als Schlüsselanhänger, Set = 10 Stück		280 857
Elektrofallenschloss 100 % ED		
DIN links/rechts verwendbar, spannungslos geschlossen		140 500
Netzgerät zur Spannungsversorgung der Elektrofalle		
Eingangsspannung: 230 V/AC, Ausgangsspannung: 2x 12 V/DC, je 500 mA		901 371

Digitale Schließzylinder G2

Der digitale Schließzylinder ist die elektronische Variante einer mechanischen Schließanlage. Bei Bedarf stehen darüber hinaus die Funktionen einer klassischen Zutrittskontrolle zur Verfügung. Statt mechanischer Schlüssel werden digitale Schließzylinder verwendet.

Funkkommunikation ersetzt die mechanische Abtastung eines Schlüssels. Die Datenübertragung vom Transponder zu den Zylindern oder Smart Relais erfolgt im Frequenzbereich von 25 kHz induktiv. Die typische Leseentfernung beträgt bis zu 40 cm beim Zylinder und bis zu 120 cm für das Smart Relais.



Digitaler Doppelknaufzylinder, Grundversion G2		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • Digitaler Europrofil Doppelknaufzylinder gemäß DIN 18252/EN1303/DIN EN 15684 • Edelstahl, beidseitig freidrehend • Knaufdurchmesser: 30 mm • Basis-Baulänge: 30 – 30 mm (Außen-/Innenmaß) • Gesamtlänge: bis max. 140 mm (max. 90 mm auf einer Seite) • Schutzart: IP 54, Version .WP: IP 65 • Batterietyp: 2 x Lithium CR2450 3V • Batterielebensdauer: bis zu 300.000 Schließungen • Temperaturbereich: Betrieb –25 °C bis +65 °C • 3.000 Zutritte speicherbar • Zeitzonengruppen: 100+1 • Transponder, die pro Schließzylinder verwaltet werden können: bis zu 64.000 • Anzahl der Schließungen pro Transponder: bis zu 304.000 • Türüberwachungsfunktion 	452 010
Digitaler Doppelknaufzylinder, Antipanik G2		
	<ul style="list-style-type: none"> • Digitaler Europrofil Doppelknaufzylinder Antipanik gemäß DIN 18252/EN1303/DIN EN 15684 • Knaufdurchmesser: 30 mm • Basis-Baulänge: 30–30 mm (Außen-/Innenmaß) • Gesamtlänge: bis max. 140 mm (max. 90 mm auf einer Seite), • Schutzart: IP 54, Version. WP (Elektronikknauf): IP 65 • Batterietyp: 2x Lithium CR2450 3 V • Batterielebensdauer: bis zu 300.000 Schließungen • Temperaturbereich: Betrieb –25 °C bis +65 °C • 3.000 Zutritte speicherbar • Zeitzonengruppen: 100+1 • Transponder, die pro Schließzylinder verwaltet werden können: bis zu 64.000 • Anzahl der Schließungen, die pro Transponder verwaltet werden können: bis zu 304.000 • Türüberwachungsfunktion 	452 011
Aufpreise		
Version mit Zutrittskontrolle, Zeitzonensteuerung und Protokollierung		450 024
Version „Tastersteuerung“ (von innen ohne Transponder zu bedienen)		450 025
VdS-Zulassung Klasse B mit Ziehschutz mit Zutrittskontrolle, Zeitzonensteuerung und Protokollierung		450 026
Feuerhemmende Version in Stahl- und Brandschutztüren		450 027
Wetterfeste Ausführung		450 028
Baulänge von 65 mm – 80 mm Gesamtlänge		450 020
Baulänge über 80 mm – 100 mm Gesamtlänge		450 021
Baulänge über 100 mm – 140 mm Gesamtlänge (max. 90 mm auf einer Seite)		450 022
Baulängen über 140 mm bzw. über 90 mm auf einer Seite		450 023

Digitale Schließzylinder G2



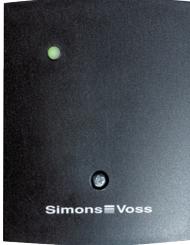
Der Begriff „G2“ steht für die neueste Generation der Digitalen Schließzylinder-Kommunikation und Firmware. Dabei werden Informationen über Berechtigungen und Sperrungen auf die Transponder der Generation 2 geschrieben.

Digitaler Europrofil Halbzylinder, Grundversion G2		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • Digitaler Europrofil Halbzylinder gemäß DIN 18252/EN1303/DIN EN 15684 • Edelstahl, freidrehend • Knaufdurchmesser: 30 mm • Basis-Baulänge: 30 – 10 mm (Außen-/Innenmaß) • Gesamtlänge: bis max. 100 mm (max. 90 mm auf einer Seite) • Schutzart: IP 54, Version .WP (Elektronikknauf): IP 66 • Batterietyp: 2x Lithium CR2450 3V • Batterielebensdauer: bis zu 300.000 Schließungen oder bis zu zehn Jahren Stand-by • Temperaturbereich: Betrieb –25 °C bis +65 °C • 3.000 Zutritte speicherbar • Zeitzonengruppen: 100+1 • Transponder, die pro Schließzylinder verwaltet werden können: bis zu 64.000 • Anzahl der Schließungen pro Transponder: bis zu 304.000 • Türüberwachungsfunktion 	452 012
PINCode Tastatur/PINCode Terminal		
	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie Ihre Türen mit einem 4- bis 8-stelligen Code. • Die ultraflache PinCode-Tastatur können Sie kabelfrei im Innen- und Außenbereich anbringen und sogar auf Glas montieren. • Noch mehr Sicherheit erreichen Sie mit dem PinCode-Terminal. Hier kann die Eingabe der Zahlenkombination mit dem Transponder kombiniert werden. • Abmessungen: 96 x 95,7 x 14 mm (H x B x T) • Schutzart: IP 65 • Typische Lesereichweite: bis zu 40 cm zum Schließzylinder • Batterietyp: 2 x CR2032 3V Lithium • Batterielebensdauer: bis zu 100.000 Betätigungen • oder bis zu zehn Jahren Stand-by • 2-stufiges Batteriewarnsystem • Temperaturbereich: –25 °C bis +65 °C 	
PINCode Tastatur		452 050
PINCode Terminal		452 051
Aufpreise		
Version mit Zutrittskontrolle, Zeitzoneneinstellung und Protokollierung		450 024
Version „Tastersteuerung“ (von innen ohne Transponder zu bedienen)		450 025
VdS-Zulassung Klasse B mit Ziehschutz mit Zutrittskontrolle, Zeitzoneneinstellung und Protokollierung		450 026
Feuerhemmende Version in Stahl- und Brandschutztüren		450 027
Wetterfeste Ausführung		450 028
Baulänge von 65 mm – 80 mm Gesamtlänge		450 020
Baulänge über 80 mm – 100 mm Gesamtlänge		450 021
Baulänge über 100 mm – 140 mm Gesamtlänge (max. 90 mm auf einer Seite)		450 022
Baulängen über 140 mm bzw. über 90 mm auf einer Seite		450 023

Programmiergeräte

Anlagen werden mit der Schließplan-Software verwaltet. Der Schließplan wird zunächst auf einem PC erstellt. Die Daten werden anschließend mit dem Programmiergerät SmartCD auf die digitalen Komponenten übertragen. Alternativ kön-

nen Schaltpläne auf einen PDA übertragen werden, der über Bluetooth mit dem SmartCD kommuniziert.

Transponder 3064		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Identifikation im System 3060, um digitale Zylinder und Smart Relais zu betätigen • Lithiumknopfzelle bis zu 400.000 Betätigungen oder 10 Jahre Stand-by • Einstellbare Gültigkeit (Aktivierung/Deaktivierung) bis zu 6 Monate im Voraus • Schutza: IP 65, Umweltklasse III • Durchmesser: 42 mm, Dicke: 13,7 mm 	
Transponder 3064 G2		452 040
Programmiergerät SmartCD		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • Kompatibel mit G1 und G2 • Zum Anschluss an einen PC/Laptop über USB-Schnittstelle • Kann via Bluetooth mit einem Windows Mobile 5.X PDA auch mobil betrieben werden • Inklusive USB-Kabel, CD-ROM mit Handbuch und USB-Treibern, • 2 integrierte Li-Ion-Mangan-Akkus • Temperaturbereich: -5° C bis +40° C, Schutza: IP 20 • Maße des Gehäuses: 120 x 63 x 22 mm 	452 001
Softwarelizenz zur Nutzung der Schließanlagensoftware		Art.-Nr.
für das Programmiergerät SmartCD zur Installation auf einem PC/Laptop		452 003
Digitales Smart Relais 3036		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • mit integrierter Antenne • Flip-Flop-Funktion • Repeater-Funktion • inkl. Backup-Batterie, • Anschlussmöglichkeit für optionale Antenne • Version G2 	452 030
	<ul style="list-style-type: none"> • mit integrierter Antenne • Flip-Flop-Funktion • Repeater-Funktion • Zutrittskontrolle und Zeitzoneneinstellung • serielle Schnittstellen • Anschluss für externe Sirene/LED • inkl. Backup-Batterie • Version G2 	452 031
	Externe Antenne zum Anschluss an Smart Relais (Kabellänge 5 m)	450 033

GfS Installations-Zubehör

Manuelle Impulsgeber für Automatiktüren	142
Impulsgeber für Automatiktüren über Funk	143
Kabelübergänge	144

Manuelle Impulsgeber für Automatiktüren

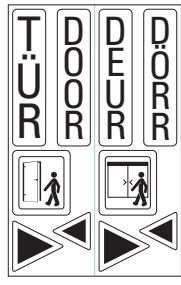
Ellenbogentaster

Der Einsatzbereich des Ellenbogentasters ist überall dort, wo automatische Impulsgeber nicht geeignet sind oder nicht eingesetzt werden sollen. Mit dem Druck auf den Ellenbogenschalter wird ein elektrischer Kontakt geschlossen, der

durch einen Impuls das Öffnen der Automatiktür bewirkt. Durch seine großzügigen Abmessungen eignet er sich besonders für die Installation in Krankenhäusern, Großküchen, Altenheimen und Behinderteneinrichtungen.

Großflächentaster		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • mechanisch • in grauem Kunststoff • IP 65 • für Aufputz-Montage • (B x H x T) 80 x 210 x 23 mm • mit mehrsprachigem „Tür“-Piktogramm (Art.-Nr.: 555 029) 	555 024

Großflächentaster in Aluminium		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • mechanisch • in Aluminium • IP 65 • für Montage in Feuchträumen und außen geeignet • (B x H x T) 68 x 198 x 23 mm • mit mehrsprachigem „Tür“-Piktogramm (Art.-Nr.: 555 029) 	555 651

Piktogramm „TÜR“		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • für Großflächentaster • transparent • selbstklebende Folie • (B x H) 40 x 90 mm 	555 029

Piktogramm „TÜR“		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • für den mechanischen Großflächentaster • transparent • selbstklebende Folie • (B x H) 40 x 90 mm 	555 020

Piktogramm „Rollstuhlfahrer“		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • transparente, • selbstklebende Folie • mit blauem Aufdruck, • 60 x 60 mm 	555 120

Universal Schlüsselschalter und -taster		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • Schalter und Taster in Einem • einfache Funktionsänderung • Unterputzeinbau • Aluminium • IP 54 • maximale Kontaktbelastung: 230 V, 16 A • 85 x 85 x 57 mm 	
mit 1 Kontakt		771 480
mit 2 Kontakten		771 481

Aufbaugehäuse für Universal Schlüsselschalter/-taster		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • für Universal Schlüsselschalter und -taster • mit Kabeleinführung • Alu grau lackiert • 85 x 85 x 57 mm 	771 482

Impulsgeber für Automatiktüren über Funk – 868 MHz

Großflächentaster – Funkausführung	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • 868 MHz • IP 65 • mechanisch, in grauem Kunststoff • für Aufputz-Montage • (B x H x T) 80 x 210 x 23 mm • mit Piktogramm

Großflächentaster in Aluminium	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • 868 MHz • IP 65 • für Montage in Feuchträumen und Außen geeignet • (B x H x T) 68 x 198 x 23 mm • mit Piktogramm

Funksender	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • 868 MHz • zum nachträglichen Einbau in den mechanischen Großflächentaster • IP 65 • ca. 30 m Reichweite • 1x 3 V-Batterie • CR2032

Minihandsender	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • 868 MHz • für Körperbehinderte, um direkt vom Rollstuhl einen Impuls an den Funkempfänger im Türantrieb geben zu können.
1 Kanal, allgemeine Türen	555 072
2 Kanal, allgemeine und private Türen	555 073

Funkempfänger	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • 868 MHz • zum direkten Anschluss an die Türautomatik • bis zu 10 Funktaster anschließbar • Spannungsversorgung 12–24 V DC $\pm 10\%$ • mit potentialfreiem Relaisausgang: max. 30 V DC/1 A • 1 Kanal • IP 20

Taster und Ersatzteile mit 433 MHz auf Anfrage

Kabelübergänge

Die anpassungsfähige Verbindung – biegsam und stabil.

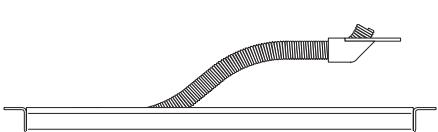
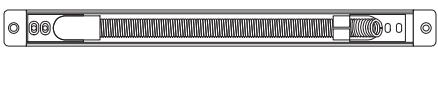
Der Gfs-Kabelübergang ist ein idealer Schutzmantel für jedes Kabel, um in Türen, Toren, Fenstern usw. eingebaute elektromechanische Sicherheitsschlösser, Mikroschalter, Alarmgeber u.ä. elektrisch anzuschließen. Die robuste Metallspirale zum Einziehen flexibler Anschlusskabel bis zu 10,8 mm Durchmesser gewährleistet ein quetschfreies Rückführen der Verkabelung in den Aufnahmekasten beim Schließen der Tür oder des Fensters.

Ein wesentlicher Verarbeitungsvorteil der Gfs-Kabelverbindung ist, dass Aufnahmekasten und Kabelspirale aus massivem Edelstahl bestehen und für den Einbau problemlos weiterbearbeitet werden können.

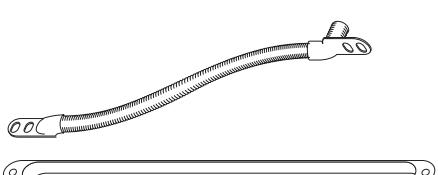
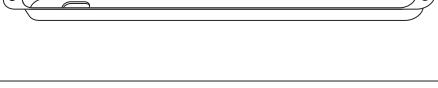
Die Kabelverbindung wird am günstigsten im oberen Teil der Türen bzw. Fenster montiert. Für das Metallprofil ist eine Ausfräzung erforderlich. Die elektrischen Leitungen werden vor der Montage durch die biegsame Welle, die Schutzkappen und das Metallprofil durchgezogen. Zur Weiterführung der elektrischen Leitungen von der Kabelverbindung in Tür, Fenster oder Zarge sind genügend große Bohrungen vorzusehen, damit die Leitungen leicht weitergeführt werden können.

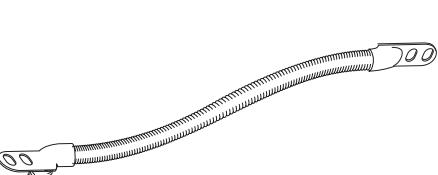
Die Kabelverbindung erlaubt eine Öffnung der Türen und Fenster bis 180°. Der Abstand zwischen Tür/Fenster und der Zarge darf im geöffneten Zustand nicht mehr als 40 mm betragen.



Kabelübergänge für Metalltüren		Art.-Nr.
 	KÜ 260	<ul style="list-style-type: none"> • Kabelübergang mit Einbaugehäuse • mit eckigen Endstücken • flexible Länge der Spirale: 145 mm • Innendurchmesser der Spirale: 10,8 mm • Einbaumaße des Einbukastens (B x H x T) 22 x 260 x 17 mm
	KÜ 480	<ul style="list-style-type: none"> • Kabelübergang mit Einbaugehäuse • mit eckigen Endstücken • flexible Länge der Spirale: 360 mm • Innendurchmesser der Spirale: 10,8 mm • Einbaumaße des Einbukastens (B x H x T) 24 x 480 x 17 mm
Zusatzzplatine für KÜ 260, 480 als lösbares System		901 820

Kabelspiralen		Art.-Nr.
 	KS 155	<ul style="list-style-type: none"> • mit eckigen Endstücken • flexible Länge der Spirale: 145 mm • Innendurchmesser der Spirale: 10,8 mm • (B x H x T) 18 x 255 x 17 mm
	KS 370	<ul style="list-style-type: none"> • mit eckigen Endstücken • flexible Länge der Spirale: 360 mm • Innendurchmesser der Spirale: 10,8 mm • (B x H x T) 18 x 470 x 17 mm

Kabelübergänge für Holztüren		Art.-Nr.
 	KÜ-R 260	<ul style="list-style-type: none"> • Kabelübergang mit Einbaugehäuse • mit runden Endstücken • flexible Länge der Spirale: 145 mm • Innendurchmesser der Spirale: 10,8 mm • Einbaumaße des Einbukastens (B x H x T) 24 x 260 x 17 mm
	KÜ-R 480	<ul style="list-style-type: none"> • Kabelübergang mit Einbaugehäuse • mit runden Endstücken • flexible Länge der Spirale: 360 mm • Innendurchmesser der Spirale: 10,8 mm • Einbaumaße des Einbukastens (B x H x T) 22 x 480 x 17 mm
Zusatzzplatine für KÜ-R 260, 480 als lösbares System		901 820

Kabelspiralen		Art.-Nr.
 	KS-R 155	<ul style="list-style-type: none"> • Kabelspirale mit runden Endstücken • flexible Länge der Spirale: 145 mm • Innendurchmesser der Spirale: 10,8 mm • (B x H x T) 18 x 255 x 17 mm
	KS-R 370	<ul style="list-style-type: none"> • Kabelspirale mit runden Endstücken • flexible Länge der Spirale: 360 mm • Innendurchmesser der Spirale: 10,8 mm • (B x H x T) 18 x 470 x 17 mm

GfS Fingerschutz-Systeme

Fingerschutz – Erläuterung	146
Fingerschutz NS Clip für die Nebenschließkante, Gegenbandseite	146
Fingerschutz für die Nebenschließkante, Bandseite	148
Fingerschutz für Nebenschließkante, Bandseite – für gefälzte Türen	148
Schutzprofile für Nebenschließkante, Bandseite – für stumpfe Türen	149
Fingerschutz Hauptschließkante	150

Fingerschutz

Grundsätzlich liegt der Einsatz von Fingerschutzsystemen in der Verantwortung des Betreibers. Dieser entscheidet anhand der Nutzgruppe und der räumlichen Gegebenheiten, welche Systeme zum Einsatz kommen sollen. Insbesondere für die folgenden Anwendungen und Bereiche gelten spezifische Normen und Vorschriften:

Fingerschutz in Kindertageseinrichtungen

Die Unfall-Verhütungs-Vorschrift (UVV) DGUV Vorschrift 82, Kindertageseinrichtungen §13 (3) schreibt unter anderem in §13 Abs. (3) vor: „Scherstellen an den Nebenschließkanten von Türen sind zu vermeiden.“ Hierfür eignen sich Fingerschutzsysteme.

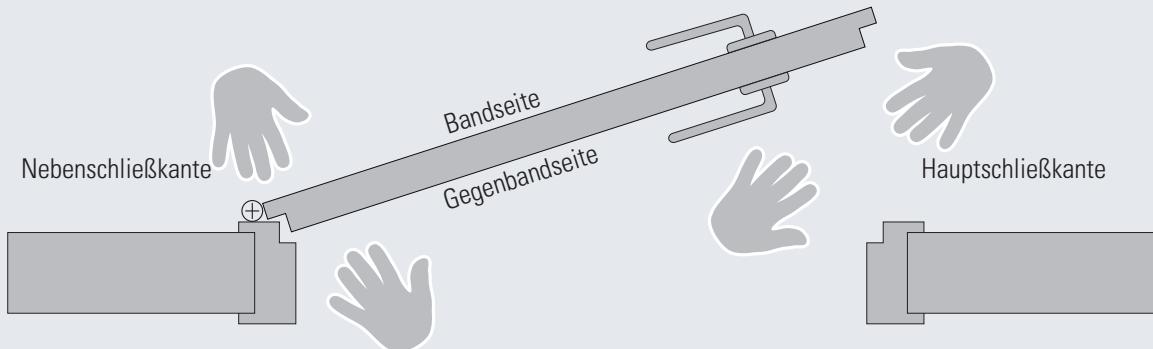
Fingerschutz an Brandschutztüren

Unsere Fingerschutzsysteme sind für den Einsatz an Feuer- und Rauchschutztüren geeignet. Dazu muss der Türenhersteller den Fingerschutz freigeben und in die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) der jeweiligen Tür eintragen lassen.

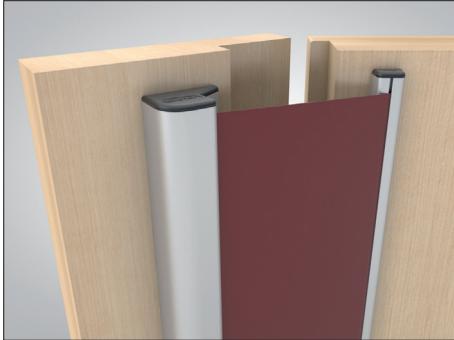
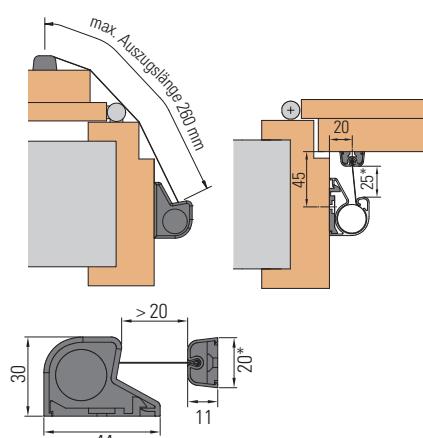
Bei Nachrüstung ist ein Abweichen von dieser Regelung nur mit Erlaubnis der Bauaufsicht/Brandbehörde möglich. Mangels Vorschriften gibt es derzeit keine Möglichkeit, eine generelle Zulassung für Fingerschutzsysteme zu erhalten.

Fingerschutz an Automatiktüren gem. EN 16005 – Kraftbetätigte Türen

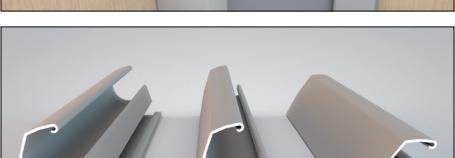
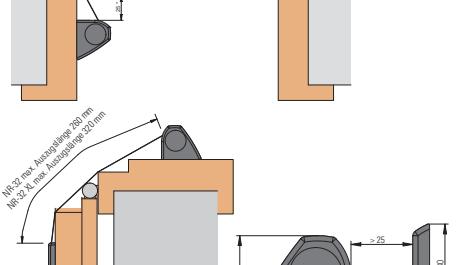
Zur Gewährleistung der Nutzungssicherheit kraftbetätigter Türen müssen Quetsch- und Scherstellen vermieden werden, um ein sicheres Öffnen und Schließen zu gewährleisten. Nach DIN EN 16005 – 4.6.3.4 sind „Gefahrenstellen an Nebenschließkanten zwischen Flügel und Rahmen, z.B. mit Fingerschutzrollo, bis zu einer Höhe von 2.000 mm abzusichern“



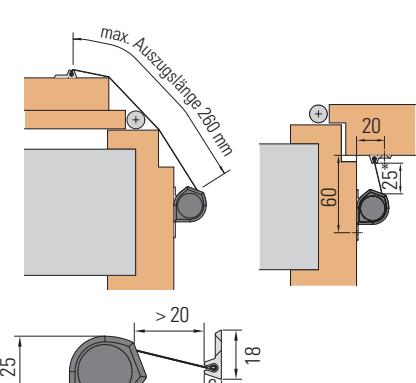
Fingerschutz für die Nebenschließkante, Gegenbandseite

Fingerschutz NS Clip für die Nebenschließkante, Gegenbandseite	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none">• Montage zwischen Tür und Zarge als Klemmschutz• mit selbsttätig auf Spannung ziehendem Rollo• Montage mit unsichtbarer Clipbefestigung• Rollo und Gehäuse in diversen RAL-Farben lieferbar• Lieferlänge für Normtüren: 1925 mm• Maximale Lieferlänge: 2500 mm• Auszugslänge: 260 mm
	<p>Lieferumfang</p> <ul style="list-style-type: none">• 1x abwaschbares, farbbeständiges und feuerhemmendes Kunstfaserrolo in schwarz in silberfarbenem, eloxiertem Aluminiumgehäuse• 8x Clips inkl. Schrauben zur Befestigung
	600 800
Montage-Fix , wiederverwendbare Montagehilfe für einfache Ausrichtung der Befestigungsclippe bei Fingerschutzrollos	600 826

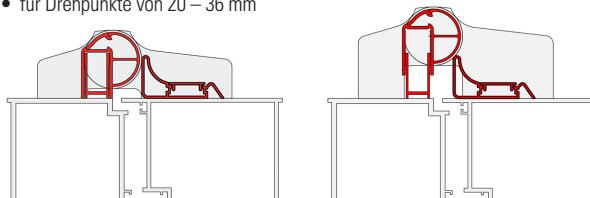
Fingerschutz für die Nebenschließkante, Gegenbandseite

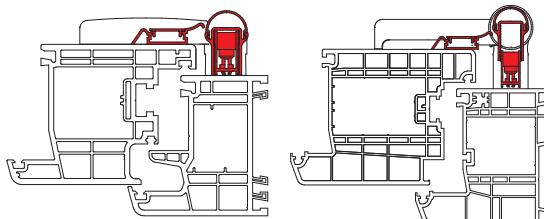
Fingerschutz NS KLICK für die Nebenschließkante, Gegenbandseite	Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • KLICKsystem für die schnelle und sichere Montage sowie Demontage • zeit- und kostensparend mit nur wenigen Befestigungspunkten • Anpassung an bestehende Beschlagsysteme, wie z.B. Pushbar, Touchbar möglich • zusätzliches Rammschutzelement nachrüstbar. • Verbesserte Türspaltabdeckung • ein Design für alle Anwendungen; Außen-/Innentüren, Automatiktüren, Holz- u. Glastüren • oberflächliche Wischdesinfektion erprobt • max. Lieferlänge bis 3.000 mm • in allen RAL-Farben erhältlich
	<p>Lieferumfang</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1x abwaschbares, farbbeständiges und feuerhemmendes Kunstfaserrollo in schwarz in silberfarbenem, eloxiertem Aluminiumgehäuse • 2x Befestigungsschienen sowie Schrauben zur Befestigung an Holz- oder Metallzargen
	 <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div>

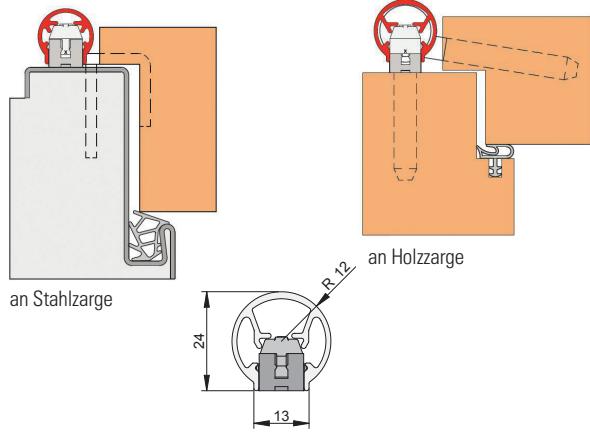
Fingerschutz NS verschraubt für die Nebenschließkante, Gegenhandseite

Ringbeschichtete Versteckrollen für Holztüren mit Rahmen, Drehzargenabsatz	600 821
	<ul style="list-style-type: none"> • Montage zwischen Tür und Zarge als Klemmschutz • mit selbsttätig auf Spannung ziehendem Rollo • einfache verschraubte Montage • Rollo und Gehäuse in diversen RAL-Farben lieferbar • Lieferlänge für Normtüren: 1925 mm • Maximale Lieferlänge: 2500 mm • Auszugslänge: 260 mm • optionale Variante für die Montage an Glastüren <p>Lieferumfang</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1x abwaschbares, farbbeständiges und feuerhemmendes Kunstfaserrollo in schwarz in silberfarbenem, eloxiertem Aluminiumgehäuse
	

Fingerschutz für die Nebenschließkante, Bandseite

Bandseitiges Schutzsystem für Aufsatzbänder verschiedenster Geometrien – für Außentüren –		Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • variabel einstellbar • Setstange zum Selbstzuschneiden, Länge: 1900 mm • verdeckte Schraubbefestigung • nachrüstbar & kürzbar • Profile aus Aluminium eloxiert oder farbeschichtet (auf Anfrage) • für Drehpunkte von 20 – 36 mm 	BA-28 – Aufsatzbänder für Metalltüren	20 – 36 mm, (1900 mm), flexible Absicherung (kürzbar) 600 825

Bandseitiges Schutzsystem für Aufsatzbänder verschiedenster Geometrien – für Außentüren –		Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none"> • variabel einstellbar • Standardfarbe: weiß RAL 9016, individuelle Farben lieferbar, Länge: 1900 mm • für Überschlagsmaße von 13 – 28 mm und Banddurchmesser von 21 – 26 mm • verdeckte Schraubenbefestigung, nachrüstbar, kürzbar 	BA-22 – Aufsatzbänder für Kunststofftüren	21 – 26 mm, 1900 mm, kürzbar 600 824

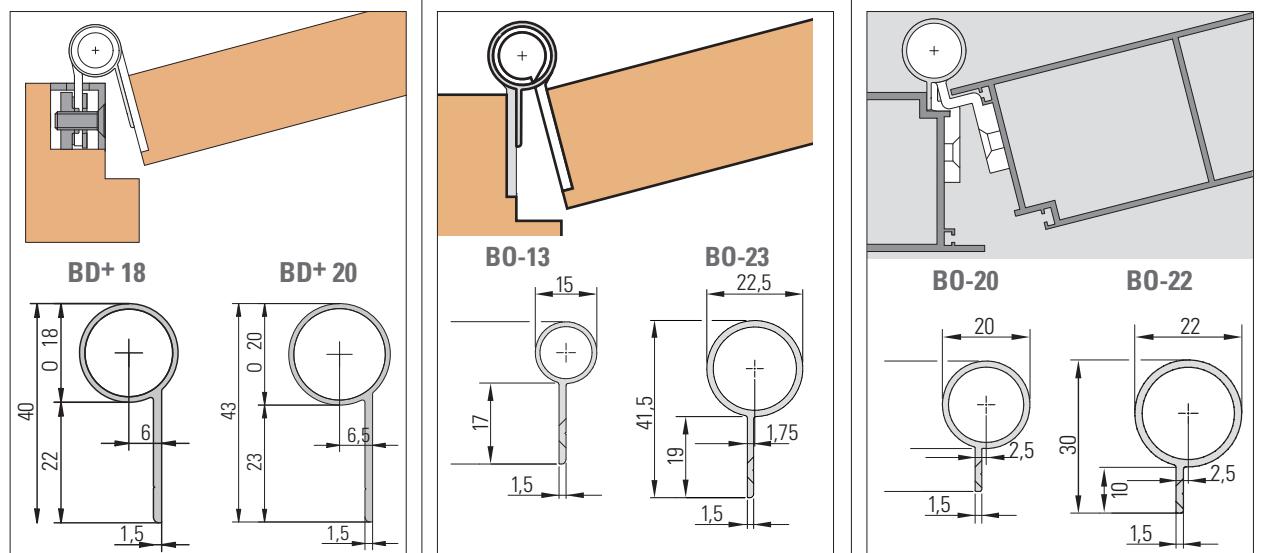
Schutzprofile für die Nebenschließkante, Bandseite – für gefälzte Türen mit Holz- oder Metallzarge		
    <ul style="list-style-type: none"> • Unsichtbare Verschraubung • einfache Montage ohne Anzeichnen mit 2D-Befestigungselement • normkonforme Einstellung ohne Unterfütterung • Oberfläche in silber, weitere Farben/RAL Töne auf Anfrage • Lieferlänge für Normtüren: 1755 mm, 2-teilig Selbstzuschneid • verschiedene Ausführungen für Bänder von Ø 15 – 24 mm 		

Türbänder	Schutzprofil		Art.-Nr.
16 mm	BU-16 K+	klipsbar, 2-teilig, Selbstzuschneid, silberfarben	600 804
20 mm	BU-20 K+	klipsbar, 2-teilig, Selbstzuschneid, silberfarben	600 805

3-teilige Schutzprofile im Selbstzuschneid auf Anfrage

Fingerschutz für die Nebenschließkante, Bandseite

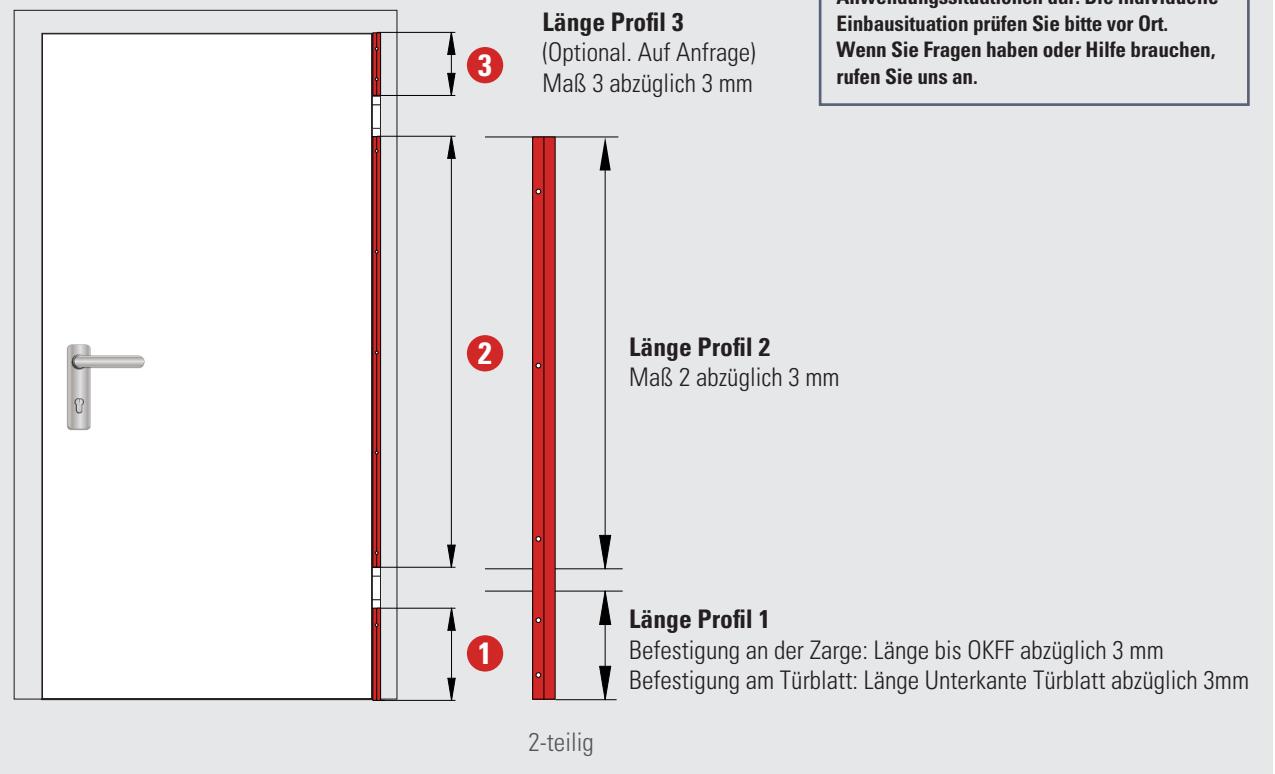
Schutzprofile für die Nebenschließkante, Bandseite – für stumpfe Türen



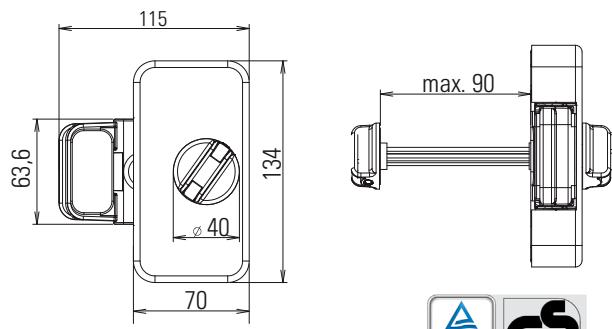
Türbänder	2-teiliges Schutzprofil im Selbstzuschneid., silberfarben eloxiert, L: 1750 mm		Art.-Nr.
18 – 24 mm	BD+ 18	mit Bändern für verstellbare Aufnahmeelemente	600 827
	BD+ 20	mit Bändern für verstellbare Aufnahmeelemente	600 828
12 – 24 mm	BO 13	mit Aufschraub-Lappenbändern	600 829
	BO 23	mit Aufschraub-Lappenbändern	600 830
20 – 23 mm	BO 20	für flächenbündige Profiltüren	600 831
	BO 22	für flächenbündige Profiltüren	600 832

3-teilige Schutzprofile im Selbstzuschneid. auf Anfrage

Aufmaßhilfe für Schutzprofile



Fingerschutz für die Hauptschließkante

TürStop für die Hauptschließkante	Art.-Nr.
 <ul style="list-style-type: none">• Vermeidung von Quetsch- und Scherstellen• verhindert das versehentliche Zufallen von Türen• automatische Aktivierung beim Öffnen der Tür• von innen und außen entriegelbar• Drehknauf auswechselbar• ideal für Kindertageseinrichtungen, Schulen, Behörden, Seniorenheime• für Drehflügeltüren aus Holz• für gefälzte oder stumpfe Türen• DIN links/rechts verwendbar• Montagehöhe variabel• flexible Farbgestaltung	600 818
	  

Fingerschutz für Automatiktüren auf Anfrage

BESTELLSCHEIN

GfS-Kundennummer

D

Anmerkungen

Gesamt

Rechnungsanschrift

Lieferanschrift (falls abweichend)

Firma

Firma

Ansprechpartner

Ansprechpartner

Straße/Postfach

Straße/Postfach

Plz/Ort

Plz/Ort

Telefon

1

Fax

E-Mail für Auftragsbestätigung

und am Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr zur Verfügung.

040-7901950

SOLAR SYSTEM



GfS – Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH

info@qfs-online.com : www.qfs-online.com

Alle Preise zzgl. MwSt., Porto und Verpackung. Es gelten die Geschäftsbedingungen der GfS – Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH.

GfS – Gesellschaft für Sicherheitstechnik

Tempowerkiring 15 · 21079 Hamburg · Fon 040-790 19 50 · Fax 040-79 01 95 11
www.gfs-online.com · info@gfs-online.com

Für Druck- und Satzfehler übernehmen wir keine Haftung. Preiserhöhungen, Änderungen und Aktualisierungen behalten wir uns vor.